



Nicht zur allgemeinen Verbreitung, direkt oder indirekt, ganz oder teilweise, in den oder in die Vereinigten Staaten von Amerika bestimmt.

Not for general distribution, directly or indirectly, in whole or in part, in or into the United States of America.

Hinweis / Important Notice

Inhaber der EUR 200.000.000 Wandelschuldverschreibungen 2017 / 2022 (die "Wandelschuldverschreibungen") der Corestate Capital Holding S.A. (die "Gesellschaft") sollten die nachfolgenden Hinweise beachten.

Holders of the EUR 200,000,000 convertible bonds 2017 / 2022 (the "Convertible Bonds") of Corestate Capital Holding S.A. (the "Company") should take note of the instructions set out below.

Diese Einladung (die "**Einladung**") zur Gläubigerversammlung der Inhaber der Wandelschuldverschreibungen (die "**Gläubigerversammlung**") stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb, Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar.

*This invitation (the "**Invitation**") to a bondholders' meeting of the holders of the Convertible Bonds (the "**Bondholders' Meeting**") constitutes neither an offer to sell nor an offer or a solicitation to acquire, purchase or subscribe for securities.*

Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind nach dem United States Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "**Securities Act**") registriert oder sie werden in einer Transaktion angeboten oder verkauft, die von einer solchen Registrierung befreit ist oder ihr nicht unterliegt. Die Wertpapiere der Gesellschaft wurden und werden nicht nach dem Securities Act registriert.

*Securities may not be offered or sold in the United States of America unless they are registered under the United States Securities Act of 1933, as amended (the "**Securities Act**"), or are offered or sold in a transaction exempt from, or not subject to, such registration. The securities of the Company have not been and will not be registered under the Securities Act.*

Diese Einladung richtet sich nicht an Personen (a) in den Vereinigten Staaten von Amerika, es sei denn, es handelt sich um qualifizierte institutionelle Käufer (*qualified institutional buyer*) gemäß der Definition in Rule 144A des Securities Act oder um akkreditierte Anleger (*accredited investors*) gemäß der Definition in Rule 501(a) des Securities Act, die jeweils auch qualifizierte Erwerber (*qualified purchasers*) gemäß der Definition in Section 2(a)(51) und den Rules 2a51-1, 2a51-2 und 2a51-3 des United States Investment Company Act von 1940 in der jeweils gültigen Fassung (der "**Investment Company Act**") sind oder (b) außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika, die US-Personen (*U.S. persons*) gemäß der Definition in Regulation S des Securities Act sind.

This Invitation is not directed at persons (a) in the United States of America other than persons who are either qualified institutional buyers as defined in Rule 144A under the Securities Act or accredited investors as defined in Rule 501(a) under the Securities Act, in each case who are also qualified purchasers as defined in Section 2(a)(51) of, and Rules 2a51-1, 2a51-2 and 2a51-3 under, the United States Investment Company Act of 1940, as amended (the “Investment Company Act”) or (b) outside the United States of America who are U.S. persons as defined in Regulation S under the Securities Act.

Weder die United States Securities and Exchange Commission noch eine Wertpapieraufsichtsbehörde eines US-Bundesstaates hat im Zusammenhang mit der Gläubigerversammlung irgendwelche Wertpapiere genehmigt oder abgelehnt oder festgestellt, ob dieses Dokument richtig oder vollständig ist. Jede gegenteilige Behauptung ist eine Straftat in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Neither the United States Securities and Exchange Commission nor any United States state securities commission has approved or disapproved of any securities in connection with the Bondholders’ Meeting or determined if this document is accurate or complete. Any representation to the contrary is a criminal offence in the United States of America.

Die nachfolgenden Vorbemerkungen sowie sämtliche Ausführungen zum Hintergrund für die Einberufung und Erläuterung des Beschlussgegenstands in dieser Einladung ("**Ausführungen**") sind von der Gesellschaft freiwillig erstellt worden, um den Inhabern der Wandelschuldverschreibungen ("**Anleihegläubiger**") die Hintergründe für die Beschlussgegenstände der Gläubigerversammlung und die konkreten Beschlussvorschläge zu erläutern. Die Gesellschaft übernimmt keine Gewähr gleich welcher Art dafür, dass die Ausführungen alle Informationen enthalten, die für eine Entscheidung über die Beschlussgegenstände erforderlich oder zweckmäßig sind. Diese Einladung enthält Aussagen, welche die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft betreffen. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Annahmen und Schätzungen, die nach bestem Wissen der Gesellschaft getroffen wurden. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen jedoch Risiken und Ungewissheiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und auf Annahmen basieren, die gegebenenfalls in der Zukunft nicht eintreten werden. Die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Ergebnissen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen angenommen wurden.

*The following preliminary remarks and any other of the remarks regarding the background for the convening of the Meeting and explanation of the resolutions to be passed (Hintergrund für die Einberufung und Erläuterung des Beschlussgegenstands) in this Invitation ("**Remarks**") have been drawn up voluntarily by the Company to outline the background of the resolutions to be passed at the Bondholders' Meeting and the concrete proposals for decision for the holders of the Convertible Bonds ("**Bondholders**"). The Company shall not warrant in any way that the Remarks contain all information necessary or appropriate for deciding upon proposals for the resolutions. This Invitation contains statements concerning future developments of the Company. These statements are based on current assumptions and estimates made to the best knowledge of the Company. Such forward-looking statements are subject to risks and uncertainties as they relate to future events and are based on assumptions that may not occur in the future. Actual results may differ significantly from the results anticipated by those forward-looking statements.*

Diese Einladung ersetzt nicht eine eigenständige Prüfung und Bewertung der Beschlussgegenstände sowie eine weitere Prüfung der rechtlichen, wirtschaftlichen, finanziellen und sonstigen Verhältnisse der Gesellschaft durch jeden einzelnen Anleihegläubiger.

This Invitation does not replace an independent review and assessment of the resolutions as well as a further review of the Company’s situation regarding legal, economic, financial and other matters by each individual Bondholder.

Diese Einladung wurde am 2. Juni 2023 im Bundesanzeiger und auf der Internetseite der Gesellschaft (<https://corestate-capital.com/de/gv2023b/> unter der Rubrik "Aktionäre") veröffentlicht. Die hierin enthaltenen Informationen sind nach Auffassung der Gesellschaft, soweit nicht anders angegeben, aktuell. Es ist weder beabsichtigt, noch übernimmt die Gesellschaft eine gesonderte Verpflichtung, die Angaben zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieser Einladung anzupassen.

This Invitation was published in the German Federal Gazette and on the Company's website (<https://corestate-capital.com/en/nhm2023b/> under the section "Shareholders") on 2. June 2023. Unless otherwise stated, the information contained herein is, in the Company's judgement, up to date. It is neither intended nor does the Company assume any separate obligation to update the information to reflect events or developments after the date of this Invitation.

Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Ausführungen besteht keine Gewähr oder anderweitige Garantie. Jegliche Haftung im Zusammenhang mit den Ausführungen ist ausgeschlossen. Insbesondere wird keine Haftung übernommen für Schäden, die mittelbar oder unmittelbar im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Ausführungen, insbesondere Schäden, die auf Investitionsentscheidungen beruhen, die auf der Grundlage dieser Ausführungen oder ihres Inhalts getroffen wurden.

There is no guarantee or any other form of representation for the correctness and completeness of the Remarks. Any liability in connection with the Remarks is excluded. In particular, no liability is assumed for damages directly or indirectly related to the use of these Remarks especially damages resulting from investment decisions made based on the Remarks or their contents.

Diese Einladung gilt nicht in Rechtsordnungen, in denen es rechtswidrig wäre, solche Einladungen zu veröffentlichen oder zu erhalten. Die Verbreitung dieser Einladung könnte rechtlichen Beschränkungen unterliegen. Personen, die in den Besitz dieser Einladung gelangen, sollten sich über derartige Beschränkungen informieren. Jede Nichteinhaltung solcher Beschränkungen kann zu einer Verletzung der entsprechenden Wertpapiergesetze führen.

This Invitation does not apply in jurisdictions wherein it is unlawful to publish or receive such invitations. The distribution of this Invitation may be subject to legal restrictions. Persons into whose possession this Invitation comes should inform themselves about any such restrictions. Any breach of such restrictions may result in a violation of the relevant securities laws.

Vorstehendes gilt in gleicher Weise, falls es bis zum Ablauf einer gegebenenfalls erforderlichen zweiten Gläubigerversammlung in Bezug auf die Wandelschuldverschreibungen zu Änderungen der Beschlussvorschläge kommen sollte.

The above shall apply in the same manner, if amendments to the proposed resolutions are made until the end of the second Bondholders' Meeting regarding the Convertible Bonds, which may be required.



Einladung zur Gläubigerversammlung

betreffend die

Corestate Capital Holding S.A.

Großherzogtum Luxemburg

EUR 200.000.000,00 1,375 % Wandelschuldverschreibung 2017 / 2022

ISIN: DE000A19SPK4 / WKN: A19SPK

eingeteilt in untereinander gleichrangige, auf den Inhaber lautende Schuldverschreibungen im Nennbetrag von je EUR 100.000,00

(jeweils eine "**Wandelschuldverschreibung**" zusammen die "**Wandelschuldverschreibungen**")

der Corestate Capital Holding S.A. ("**Corestate**" oder "**Gesellschaft**") mit Sitz in Luxemburg, eingetragen im dortigen Registre de Commerce et des Sociétés unter der Handelsregisternummer B199780, geschäftsansässig in 4, rue Jean Monnet, 2180 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg.

Die Gesellschaft lädt hiermit die Inhaber der Wandelschuldverschreibungen (jeweils ein "**Anleihegläubiger**" und zusammen die "**Anleihegläubiger**") zu der

am **21. Juni 2023**, um **10:00 Uhr (MESZ)** im

Mövenpick Hotel Frankfurt City

(Raum Matterhorn)

Den Haager Str. 5

60327 Frankfurt am Main

stattfindenden Gläubigerversammlung der Anleihegläubiger (die "**Gläubigerversammlung**") ein.

Einlass ist ab 9:30 Uhr (MESZ).

Bitte beachten Sie, dass gemäß den Emissionsbedingungen der Wandelschuldverschreibungen (die "**Anleihebedingungen**") für die Teilnahme an der Gläubigerversammlung und die Ausübung der Stimmrechte eine Anmeldung der Anleihegläubiger vor der Gläubigerversammlung erforderlich ist. Die Anmeldung muss dem von der Gesellschaft beauftragten Dienstleister Computershare spätestens am dritten Kalendertag vor der Gläubigerversammlung, d.h. bis spätestens zum Ablauf des 18. Juni

2023 (d.h. bis 24:00 Uhr (MESZ)), unter der folgenden Adresse bzw. per Email an die folgenden Empfangsstellen zugehen:

Corestate Capital Holding S.A.
wegen "Wandelschuldverschreibung"
c/o Computershare Operations Center
80249 München
E-Mail: anmeldestelle@computershare.de

Für die Zwecke der Anmeldung zur Gläubigerversammlung können die Anleihegläubiger das auf der Homepage der Gesellschaft unter <https://corestate-capital.com/de/gv2023b/> unter der Rubrik "Aktionäre" zur Verfügung gestellte Formular verwenden. Die ordnungsgemäße Anmeldung hängt jedoch nicht von der Verwendung des Formulars ab.

A. Hintergrund für die Einberufung und Erläuterung des Beschlussgegenstands

I. Situation der Gesellschaft und Beschreibung der bisherigen Schuldverschreibungsrestrukturierungsschritte

Wie in den Gläubigerversammlungen der Gesellschaft am 28. November 2022 und am 14. April 2023 erläutert, befindet sich unser Unternehmen, die Corestate Capital Holding S.A., derzeit in einem umfassenden Restrukturierungsprozess, der von einer Gruppe (dem sog. "**Ad Hoc Komitee**") von Anleihegläubigern und Inhabern der EUR 300.000.000 Schuldverschreibungen 2018/2023 (ISIN: DE000A19YDA9 / WKN: A19YDA) (nachfolgend, die "**2023 Schuldverschreibungen**" und gemeinsam mit den Wandelschuldverschreibungen, die "**Schuldverschreibungen**") begleitet wird.

Die Gesellschaft hatte die Anleihegläubiger am 28. November 2022 zu einer Gläubigerversammlung eingeladen, auf der beschlossen wurde, den Endfälligkeitstag der Wandelschuldverschreibungen mit Eintritt der Aufschiebenden Bedingung (wie in den aufgrund des Beschlusses der Gläubigerversammlung vom 28. November 2022 geänderten Anleihebedingungen definiert) vom 28. November 2022 auf den 15. April 2023 zu legen. Am 4. Januar 2023 hat die Gesellschaft die Anleihegläubiger über den Eintritt der Aufschiebenden Bedingung informiert. Die Änderung wurde durch Beifügung der Beschlüsse zur Globalurkunde um den 1. Februar 2023 vollzogen.

In einer weiteren Versammlung der Anleihegläubiger am 14. April 2023 wurde – unter Berücksichtigung des damaligen Stands der Verhandlungen eines umfassenden Restrukturierungskonzepts – eine erneute Verlängerung der Endfälligkeit der Schuldverschreibungen bis zum 31. Juli 2023, eine Veränderung der Zinszahlungstage und ein Verzicht auf bestimmte etwaige Kündigungsrechte der Anleihegläubiger der Wandelschuldverschreibung beschlossen. Ein entsprechender Beschluss der Anleihegläubiger der 2023 Schuldverschreibungen wurde ebenfalls am 14. April 2023 gefasst. Der Vollzug der Beschlüsse stand jeweils unter aufschiebenden Bedingungen, die am 5. Mai bzw. am 9. Mai 2023 eingetreten sind. Die Änderung wird durch Beifügung der Beschlüsse zur Globalurkunde in den kommenden Tagen wirksam.

II. Beschreibung des Restrukturierungskonzepts

Am 4. Mai 2023 hat sich der Vorstand der Gesellschaft mit den Mitgliedern des Ad Hoc Komitee, zusätzlichen Kapitalgebern und wesentlichen Aktionären auf die Umsetzung eines angepassten finanziellen Restrukturierungskonzepts für die Gesellschaft ("**Restrukturierungskonzept**") geeinigt und ein entsprechendes Lock-up Agreement bzw. entsprechende Änderungsvereinbarungen zu den bestehenden Lock-up Agreements unterzeichnet.

1. Weitere Brückenfinanzierung und New Super Senior Notes

Das Restrukturierungskonzept umfasst eine weitere Brückenfinanzierung in Höhe von insgesamt EUR 25 Mio., die die Durchfinanzierung der Gesellschaft bis zum Vollzug des Restrukturierungskonzepts sicherstellen soll. Der Gesellschaft wurden die Mittel aus dieser weiteren Brückenfinanzierung bereits zur Verfügung gestellt. Mit der bestehenden Brückenfinanzierung in Höhe von EUR 10 Mio. werden damit insgesamt EUR 35 Mio. zuzüglich aufgelaufener Zinsen am 31. Juli 2023 fällig. Das Restrukturierungskonzept sieht vor, dass die Brückenfinanzierung einschließlich aufgelaufener Zinsen durch erstrangig

besicherte Schuldverschreibungen der Gesellschaft ("**New Super Senior Notes**") in Höhe von EUR 37 Mio. mit einer Laufzeit bis Ende 2026 abgelöst werden.

Die Emissionsbedingungen der New Super Senior Notes werden im Wesentlichen den geänderten Anleihebedingungen der Wandelschuldverschreibungen (zu den Änderungen der Anleihebedingungen nachstehend in Ziffer A.II.3) entsprechen jedoch gemäß dem Erlöswasserfall (wie nachstehend definiert) jeweils eine vorrangige Zahlung gegenüber Zahlungen unter den Schuldverschreibungen vorsehen. Die Emissionsbedingungen der New Super Senior Notes sollen dabei insbesondere Folgendes vorsehen:

- 100,000 EUR Stückelung;
- Verzinsung in Höhe von 10 Prozent p.a. teilweise oder, unter den unten beschriebenen Voraussetzungen, vollständig kapitalisierungsfähiger Zinsen (PIK-Zinsen). Der Zinslauf soll am 31. Juli 2023 beginnen und Zinsen sind jeweils halbjährlich am Ende eines Kalenderhalbjahres zahlbar beginnend mit dem 31. Dezember 2023 (kurze erste Zinsperiode). Die Gesellschaft kann sich ohne weitere Voraussetzungen dafür entscheiden, 40% der Zinsen jeweils zu kapitalisieren. Die Gesellschaft kann sich außerdem dafür entscheiden, mehr als 40% der am oder vor dem 31. Dezember 2024 zu zahlenden Zinsen zu kapitalisieren, jedoch nur wenn und soweit die Relevanten Erlöse (wie unten definiert) gemäß dem Relevanten Erlöswasserfall (wie nachstehend definiert) nicht ausreichen, um an dem jeweiligen Zinszahlungstag unter den New Super Senior Notes zu entrichtende Zinsbeträge in bar zu entrichten. In diesem Fall ist die Gesellschaft darüber hinaus verpflichtet den ausstehenden Nennbetrag der New Super Senior Notes weiter um einen Betrag zu erhöhen, der einem Prozent pro Jahr auf den jeweils ausstehenden Nennbetrag der New Super Senior entspricht, berechnet auf der Grundlage des Zinstagequotienten für den jeweiligen Zinsberechnungszeitraum für diesen Zinszahlungstag;
- Aufnahme bestimmter Beschränkungen der Gesellschaft, unter anderem hinsichtlich des Eingehens weiterer finanzieller Verbindlichkeiten (*Debt Covenants*), der Stellung von Sicherheiten (*Liens*), der Leistung von Zahlungen (*Restricted Payments*) sowie des Verkaufs von Vermögensgegenständen (*Asset Dispositions*);
- Aufnahme verpflichtender vorzeitiger Rückzahlungsereignisse (*Mandatory Early Redemption*) durch die Gesellschaft insbesondere aus Relevanten Erlösen (siehe unten);
- Umfassende Besicherung, gleichrangig unter den New Super Senior Notes jedoch vorrangig bezüglich der Verteilung der Verwertungserlöse gegenüber den Schuldverschreibungen (siehe hierzu nachstehend unter Ziffer A.II.4);
- Bestellung eines gemeinsamen Vertreters, der auch der gemeinsame Vertreter der Gläubiger der Schuldverschreibungen sein soll;
- Aufnahme von Transferbeschränkungen um den Beschränkungen nach US-Wertpapierrecht zu genügen.

Zur Zeichnung der New Super Senior Notes haben sich die an der Brückenfinanzierung beteiligten Kapitalgeber verpflichtet. Daneben erhalten – vorbehaltlich der Einhaltung wertpapierrechtlicher, aufsichtsrechtlicher und sonstiger rechtlicher Voraussetzungen – die

Inhaber der Schuldverschreibungen das Recht zur anteiligen Zeichnung der New Super Senior Notes. Das Recht zur Zeichnung von New Super Senior Notes wird nicht verbrieft und ist nicht übertragbar. Inhaber der Wandelschuldverschreibungen, die sich an einer Zeichnung der New Super Senior Notes beteiligen wollen, müssen gegenüber der Gesellschaft ein Angebot zur Zeichnung der New Super Senior Notes auf Basis eines von der Gesellschaft zur Verfügung gestellten Vertrags abgeben, in dem sie bestimmte Zusicherungen hinsichtlich ihres Investorenstatus abgeben, die Einhaltung wertpapierrechtlicher, aufsichtsrechtlicher und sonstiger rechtlicher Voraussetzungen bestätigen und sich zur Einhaltung von Transferbeschränkungen verpflichten müssen, und sich ebenfalls verpflichten, Aktien der Gesellschaft gemäß der nachfolgend unter "Kapitalmaßnahmen" beschriebenen Zuteilung neuer Aktien der Gesellschaft zu erwerben. Inhaber der Wandelschuldverschreibung, die die wertpapierrechtlichen, aufsichtsrechtlichen und sonstigen rechtlichen Voraussetzungen erfüllen und interessiert sind, ein solches Angebot abzugeben, werden hiermit aufgefordert, sich bei der Gesellschaft bis zum 21. Juni 2023 unter folgender Adresse zu melden.

Corestate Capital Holding S.A.
wegen "New Super Senior Notes"
E-Mail: ssn@corestate-capital.com

Ein öffentliches Angebot der New Super Senior Notes und/oder der neuen Aktien der Gesellschaft wird nicht erfolgen. Ebenfalls wird kein weiteres gesondertes Angebot an die Inhaber der Schuldverschreibungen erfolgen.

Das Verhältnis, zu dem Inhaber von Schuldverschreibungen an der Zeichnung von New Super Senior Notes teilnehmen können, ist der anteilige Betrag, d. h. das Verhältnis der Anzahl an ausstehenden Schuldverschreibungen dividiert durch die Anzahl an New Super Senior Notes, aufgerundet auf ein ganzzahliges Vielfaches von eins (1), d. h. 14:1. Inhaber von Schuldverschreibungen müssen daher 14 Schuldverschreibungen halten, um eine (1) New Super Senior Note zu zeichnen, 28 Schuldverschreibungen, um zwei (2) New Super Senior Notes zu zeichnen usw. Wenn sich Inhaber von Schuldverschreibungen an der Zeichnung der New Super Senior Notes beteiligen, wird das Verhältnis, zu dem sich die an der Brückenfinanzierung beteiligten Kapitalgeber an der Zeichnung der New Super Senior Notes beteiligen, entsprechend reduziert.

2. Kapitalmaßnahmen

Des Weiteren soll ein sogenannter "Kapitalschnitt" (*coup d'accordéon*) des Grundkapitals der Gesellschaft erfolgen, wonach das Grundkapital der Gesellschaft zunächst durch die Realisierung von Verlusten herabgesetzt und unmittelbar im Anschluss zum reduzierten rechnerischen Wert erhöht wird, wobei sämtliche Altaktien erhalten bleiben. Die an der Brückenfinanzierung beteiligten Kapitalgeber werden an der geplanten Kapitalerhöhung teilnehmen. Zudem werden auch die Inhaber der Schuldverschreibungen, die sich an der Zeichnung der New Super Senior Notes beteiligt haben, wie in dieser Einladung näher beschrieben sowie vorbehaltlich der Einhaltung wertpapierrechtlicher, aufsichtsrechtlicher und sonstiger rechtlicher Voraussetzungen an der geplanten Kapitalerhöhung teilnehmen. Die Bezugsrechte von bestehenden Aktionären werden ausgeschlossen, sodass diese nach Durchführung der Kapitalerhöhung insgesamt ca. 20,58% des erhöhten Grundkapitals halten werden. Die Beschlussfassung zum Kapitalschnitt soll auf einer außerordentlichen Hauptversammlung, die voraussichtlich am 15. Juni 2023 stattfinden soll, erfolgen.

Jede von Gläubigern (also von Inhabern von Schuldverschreibungen, die sich an der Zeichnung der New Super Senior Notes beteiligt haben, und von den Gläubigern der Brückenfinanzierung) gehaltene New Super Senior Note wird das Recht beinhalten, gegen eine Zahlung an die Gesellschaft von EUR 57,93 (EUR 0,00018055 je neue Aktie) 320.871 neue Aktien zu erwerben. Jeder Zeichner von New Super Senior Notes ist nur dann berechtigt, solche New Super Senior Notes zu erwerben, wenn vor oder gleichzeitig mit dem Abschluss dieses Erwerbs der New Super Senior Notes der anteilige Erwerb neuer Aktien ebenfalls vollzogen wird.

3. Änderung der Anleihebedingungen

Das Restrukturierungskonzept sieht daneben u.a. eine Anpassung der Emissionsbedingungen beider Schuldverschreibungen vor. Insbesondere sollen folgende Änderungen vorgenommen werden:

- eine Verlängerung der Laufzeit bis zum 31. Dezember 2026;
- der ausstehende Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen soll insgesamt von EUR 488,3 Mio. auf insgesamt - unter Berücksichtigung zu kapitalisierender Zinsen - rund EUR 105,5 Mio. reduziert werden. Dabei soll der ausstehende Gesamtnennbetrag der Wandelschuldverschreibungen von ausstehenden EUR 188.300.000 auf insgesamt EUR 40.683.288,31 – einschließlich Kapitalisierung aufgelaufener Zinsen in Höhe von EUR 2.047.832,70 – reduziert werden. (Zur Klarstellung EUR 488,3 Mio. ist der Gesamtnennbetrag der ausstehenden Schuldverschreibungen ohne Berücksichtigung der von der Gesellschaft selbst gehaltenen Wandelschuldverschreibungen (siehe hierzu unten unter Buchstabe F dieser Einladung.) Einzug und Entwertung der von der Gesellschaft selbst gehaltenen Schuldverschreibungen (insbesondere von Wandelschuldverschreibungen in einem Gesamtnennbetrag von EUR 11,6 Mio.) ist gemäß Ziffer B.III.8.(d) des hier vorgeschlagenen Beschlusses eine Voraussetzung für den Vollzug des Beschlusses der Gläubigerversammlung zur Änderung der Anleihebedingungen und zur Reduzierung des Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen.) Der Gesamtnennbetrag (*aggregate Principal Amount*) der 2023 Schuldverschreibungen soll von derzeit ausstehenden EUR 300.000.000 auf insgesamt EUR 64.816.710 – einschließlich Kapitalisierung aufgelaufener Zinsen in Höhe von EUR 3.452.165,61 – reduziert werden. Die Reduzierung soll dabei dergestalt erfolgen werden, dass jeweils der ausstehende Gesamtnennbetrag (*aggregate Principal Amount*) prozentual um einen Pool Faktor reduziert wird, ohne den Festgelegten Nennbetrag (*Principal Amount*) von je EUR 100,000 je Schuldverschreibung zu ändern;
- einen Verzicht auf die übrigen bis zur Wirksamkeit der Änderungen der Emissionsbedingungen der Schuldverschreibungen aufgelaufenen bzw. auflaufenden Zinsen mit Wirksamkeit der Änderung der bestehenden Anleihebedingungen;
- Erhöhung des Zinssatzes auf 8 Prozent p.a. teilweise oder, unter den unten beschriebenen Voraussetzungen, vollständig kapitalisierungsfähiger Zinsen (PIK-Zinsen) halbjährlich am Ende eines Kalenderhalbjahres zahlbarer Zinsen, erstmals am 31. Dezember 2023. Die Gesellschaft kann sich ohne weitere Voraussetzungen dafür entscheiden, 50% der Zinsen jeweils zu kapitalisieren. Die Gesellschaft kann sich außerdem dafür entscheiden, mehr als 50% der am oder vor dem 31. Dezember 2024

zu zahlenden Zinsen zu kapitalisieren, jedoch nur wenn und soweit die Relevanten Erlöse (wie unten definiert) gemäß dem Relevanten Erlöswasserfall (wie unten definiert) nicht ausreichen, um den an dem jeweiligen Zinszahlungstag unter den Wandelschuldverbreibungen und den 2023 Schuldverschreibungen zu zahlenden Zinsbetrag sowie den unter den New Super Senior Notes zu zahlenden Zins- oder Kapitalbetrag in bar zu entrichten. In diesem Fall ist die Gesellschaft darüber hinaus verpflichtet den ausstehenden Nennbetrag der Wandelschuldverschreibungen weiter um einen Betrag zu erhöhen, der einem Prozent pro Jahr auf den jeweils ausstehenden Nennbetrag der Wandelschuldverschreibungen entspricht, berechnet auf der Grundlage des Zinstagequotienten für den jeweiligen Zinsberechnungszeitraum für diesen Zinszahlungstag;

- Aufnahme bestimmter Beschränkungen der Gesellschaft, unter anderem hinsichtlich des Eingehens weiterer finanzieller Verbindlichkeiten (*Debt Covenants*), der Stellung von Sicherheiten (*Liens*), der Leistung von Zahlungen (*Restricted Payments*) sowie des Verkaufs von Vermögensgegenständen (*Asset Dispositions*).
- Aufnahme verpflichtender vorzeitiger Rückzahlungsereignisse (*Mandatory Early Redemption*) durch die Gesellschaft insbesondere aus Relevanten Erlösen (siehe unten).
- Umfassende Besicherung, gleichrangig unter den Schuldverschreibungen jedoch nachrangig bezüglich der Verteilung der Verwertungserlöse gegenüber den New Super Senior Notes (siehe hierzu unten unter A.II.4).
- Bestellung eines gemeinsamen Vertreters (siehe hierzu unten unter A.II.6).
- Aufnahme von Transferbeschränkungen um den Beschränkungen nach US-Wertpapierrecht zu genügen

Darüber hinaus sollen die Anleihebedingungen, also die Emissionsbedingungen der Wandelschuldverschreibungen, wie folgt geändert werden:

- Festlegung von Englisch als verbindliche Sprache der Anleihebedingungen und Löschung der deutschen Version der Anleihebedingungen.
- Streichung des Wandlungsrechts, um einen Gleichlauf mit den Emissionsbedingungen der 2023 Schuldverschreibungen und der New Super Senior Notes herzustellen.

Die Anpassung der Emissionsbedingungen der Schuldverschreibungen ist eine wesentliche und zwingende Voraussetzung für die Umsetzung des Sanierungskonzepts der Gesellschaft und die Beteiligung der an der Brückenfinanzierung beteiligten Kapitalgeber an der Umsetzung des Restrukturierungskonzepts (einschließlich der Ablösung der Ende Juli 2023 fällig werdenden EUR 35 Mio. zuzüglich aufgelaufener Zinsen aus den Brückenfinanzierungen). Die Anpassung der Emissionsbedingungen der Schuldverschreibungen ist ohne Zustimmung der Inhaber der Schuldverschreibungen nicht möglich. Die Gesellschaft bittet Sie daher, in der Gläubigerversammlung am 21. Juni 2023 dem Restrukturierungskonzept und den hier vorgeschlagenen Änderungen der Anleihebedingungen zur Umsetzung des Restrukturierungskonzepts zuzustimmen. Die Gesellschaft wird die Inhaber der 2023 Schuldverschreibungen bitten, einen entsprechenden Beschluss im Hinblick auf die 2023 Schuldverschreibungen zu fassen.

4. Besicherung der New Super Senior Notes sowie der Schuldverschreibungen – Erlösverwendung – Intercreditor Agreement

Die New Super Senior Notes sowie die angepassten Schuldverschreibungen (zusammen mit den New Super Senior Notes, die "**Secured Notes**") sollen jeweils umfassend besichert werden. Das Sicherheitenpaket soll – jeweils soweit rechtlich möglich – Sicherheiten über bestimmte wesentliche Tochtergesellschaften und deren Vermögensgegenstände umfassen. Darüber hinaus werden – jeweils soweit rechtlich möglich – bestimmte wesentliche Tochtergesellschaften die Zahlungsverpflichtungen unter den Secured Notes garantieren. Eine Liste der Sicherheiten, die für die Secured Notes bestellt werden sollen (die "**Transaktionssicherheiten**"), ist den geänderten Anleihebedingungen als Anlage 1 beigefügt.

Die Transaktionssicherheiten und Garantien sollen von einem Sicherheitentreuhänder für die Inhaber der Secured Notes auf Grundlage einer unter anderem zwischen der Gesellschaft, dem gemeinsamen Vertreter der Inhaber der Wandelschuldverschreibung, dem gemeinsamen Vertreter der Inhaber der 2023 Schuldverschreibungen, dem gemeinsamen Vertreter der Inhaber der New Super Senior Notes, den Garantie- und Sicherheitengebern und dem Sicherheitentreuhänder abzuschließenden Interkreditorenvereinbarung ("**Intercreditor Agreement**"), gehalten und verwaltet werden. Der gemeinsame Vertreter der Inhaber der Wandelschuldverschreibung wird das Intercreditor Agreement auf Grundlage der nachstehenden Ermächtigung abschließen. Die Sicherheiten sollen die Secured Notes dinglich auf gleicher Rangstufe besichern, wobei das Intercreditor Agreement vorsehen wird, dass die Anleihegläubiger der Schuldverschreibungen nachrangig gegenüber den Inhabern der New Super Senior Notes an den Erlösen aus einer Verwertung der Sicherheiten oder einer Durchsetzung der Garantien partizipieren, also erst nachdem alle Zahlungsverpflichtungen aus den New Super Senior Notes vollständig erfüllt worden sind. Der Entwurf des Intercreditor Agreement ist dieser Einladung als Anhang 2 beigefügt und die gemeinsamen Vertreter der Inhaber der Secured Notes sollen instruiert werden, das Intercreditor Agreement final zu verhandeln und abzuschließen. Das Intercreditor Agreement soll in ausgefertigter Form den geänderten Anleihebedingungen der Wandelschuldverschreibungen beigefügt werden.

Die entsprechenden geänderten Anleihebedingungen werden folgende Reihenfolge der Verwendung (i) der von der Gesellschaften erzielten Erlöse aus einem Verkauf, einer Übertragung, einer Veräußerung oder einer sonstigen Verwertung eines Unternehmens der Corestate Gruppe, eines Geschäftsbereichs, Vermögenswerts, Anteils oder einer Beteiligung (vorbehaltlich bestimmter Ausnahmen) abzüglich etwaiger angemessener Aufwendungen für einen solchen Verkauf, eine solche Übertragung, eine solche Veräußerung oder einer solchen Verwertung sowie gezahlter oder zu zahlender Steuern und anderer üblicher Abzüge, sowie (ii) von freier Liquidität der Gruppe, die eine Mindestliquidität von EUR 25 Mio. übersteigt, (*Excess Cash*) ((i) und (ii) zusammen die "**Relevanten Erlöse**") vorsehen:

- Erstens: Zinszahlung auf die New Super Senior Notes (anteilig und gleichrangig unter den New Super Senior Notes);
- Zweitens: Verpflichtende Tilgung (*mandatory redemption*) von ausstehenden Kapitalbeträgen unter den New Super Senior Notes (anteilig und gleichrangig unter den New Super Senior Notes);

- Drittens: Zinszahlung auf die Schuldverschreibungen (anteilig und gleichrangig unter den Schuldverschreibungen); und
- Viertens: Verpflichtende Tilgung (*mandatory redemption*) des ausstehenden Kapitalbetrags unter den Schuldverschreibungen (anteilig und gleichrangig unter den Schuldverschreibungen)

("Relevanter Erlöswasserfall"). Der detaillierte Relevante Erlöswasserfall ist in den jeweiligen Emissionsbedingungen festgelegt.

5. Wesentliche Voraussetzungen für die Umsetzung des Restrukturierungskonzepts

Der Vollzug des Restrukturierungskonzepts ist insgesamt von mehreren aufschiebenden Bedingungen abhängig. Zu diesen zählen insbesondere:

- Wirksamkeit der Beschlüsse der außerordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft über die Kapitalmaßnahmen;
- Vorlage eines Sanierungsgutachtens, welches die Anforderungen des Standards IDW S6 und die derzeit auf Basis der Rechtsprechung erkennbaren Mindestanforderungen des BGH berücksichtigt und – mit Rücksicht auf die in Deutschland gewährten Sicherheiten – die wesentlichen Voraussetzungen für die Anwendbarkeit des sog. Sanierungsprivilegs bestätigt;
- Vollzugsfähigkeit der für die Umsetzung des Restrukturierungskonzepts erforderlichen Beschlüsse der Inhaber der Schuldverschreibungen.

6. Bestellung eines gemeinsamen Vertreters der Anleihegläubiger

Schließlich soll ein gemeinsamer Vertreter der Anleihegläubiger ("**Gemeinsamer Vertreter**") bestellt werden, der mit sämtlichen zum Vollzug der Beschlüsse und zur Umsetzung des Restrukturierungskonzepts notwendigen und sachgerechten Befugnissen ausgestattet wird. Der zu wählenden Gemeinsame Vertreter soll ebenfalls als gemeinsamer Vertreter der Inhaber der 2023 Schuldverschreibungen sowie der New Super Senior Notes bestellt werden.

Der Gemeinsame Vertreter soll die Umsetzung des in dieser Gläubigerversammlung gefassten Beschlusses ermöglichen, ohne dass es der Durchführung einer weiteren Gläubigerversammlung bedarf. Dazu darf der Gemeinsame Vertreter die unter Tagesordnungspunkt B.III. dargestellten Handlungen vornehmen.

B. Tagesordnung und Beschlussvorschläge

I. Eröffnung der Gläubigerversammlung und Bericht des Vorstands der Gesellschaft über den Stand der Geschäftsentwicklung und Vorstellung des Restrukturierungskonzepts

Zu diesem Punkt B.I. der Tagesordnung ist keine Beschlussfassung vorgesehen. Es kann eine Aussprache erfolgen.

II. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Gläubigerversammlung und Mehrheitserfordernisse

Zu diesem Punkt B.II. der Tagesordnung ist keine Beschlussfassung vorgesehen.

Die Gläubigerversammlung ist nur beschlussfähig, wenn die anwesenden Anleihegläubiger wertmäßig mindestens die Hälfte der ausstehenden Wandelschuldverschreibungen vertreten.

Der unter Tagesordnungspunkt B.III. vorgeschlagene Beschluss bedarf zu seiner Wirksamkeit einer Mehrheit von mindestens 75 % der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte.

Mit der erforderlichen Mehrheit gefasste Beschlüsse sind für alle Anleihegläubiger bindend, auch wenn sie an der Beschlussfassung nicht mitgewirkt oder gegen den Beschlussvorschlag gestimmt haben.

Sofern der Vorsitzende in der Gläubigerversammlung die mangelnde Beschlussfähigkeit feststellen sollte, weist die Gesellschaft darauf hin, dass sie beabsichtigt, gemäß § 15 Abs. 3 des Gesetzes über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen ("**Schuldverschreibungsgesetz**" oder "**SchVG**") zeitnah eine zweite Versammlung zum Zwecke der erneuten Beschlussfassung einzuberufen.

Diese zweite Versammlung ist in Bezug auf den unter Tagesordnungspunkt B.III. vorgeschlagenen Beschluss beschlussfähig, sofern die anwesenden Anleihegläubiger wertmäßig mindestens 25 % der ausstehenden Wandelschuldverschreibungen vertreten.

III. Beschlussfassung zur Bestellung eines gemeinsamen Vertreters, zur Änderung der Anleihebedingungen, zum teilweisen Verzicht auf Zins sowie zum Verzicht auf die Ausübung von Kündigungsrechten, jeweils zwecks Umsetzung des Restrukturierungskonzepts

Vor dem Hintergrund der vorstehend in Abschnitt A erläuterten Situation schlägt die einberufende Gesellschaft vor, folgenden einheitlichen Beschluss zu fassen:

Die Anleihegläubiger beschließen wie folgt:

"

1. Die Dentons GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Markgrafenstraße 33, 10117 Berlin, Deutschland (der "**Gemeinsame Vertreter**") wird zum gemeinsamen Vertreter für alle Inhaber (die "**Anleihegläubiger**" und jeweils, ein "**Anleihegläubiger**") der von der Corestate Capital Holding S.A. (die "**Gesellschaft**") ausgegebenen EUR 200.000.000 1,375 % Wandelschuldverschreibung 2017 / 2022 eingeteilt in untereinander gleichrangige, auf den Inhaber lautende Schuldverschreibungen im Nennbetrag von je EUR 100.000 (jeweils eine "**Wandelschuldverschreibung**" zusammen, die "**Wandelschuldverschreibungen**") bestellt.

Der Gemeinsame Vertreter hat die Aufgaben und Befugnisse, welche ihm durch Gesetz oder von den Anleihegläubigern durch Mehrheitsbeschluss eingeräumt werden. Er hat die ihm durch Mehrheitsbeschluss erteilten Weisungen der Anleihegläubiger zu befolgen. Soweit er zur Geltendmachung von Rechten der

Anleihegläubiger ermächtigt ist, sind die einzelnen Gläubiger zur selbständigen Geltendmachung dieser Rechte nicht befugt, es sei denn, der Ermächtigungsbeschluss sieht dies ausdrücklich vor. Über seine Tätigkeit hat der Gemeinsame Vertreter den Anleihegläubigern zu berichten.

Der Gemeinsame Vertreter ist von den Beschränkungen des § 181 des Bürgerlichen Gesetzbuchs befreit.

Der Gemeinsame Vertreter erhält von der Gesellschaft eine angemessene Vergütung sowie seine Kosten und Aufwendungen erstattet. Dies beinhaltet insbesondere auch eine angemessene Versicherung sowie etwaig anfallende Kosten für Rechtsberatung, z.B. für die Erstellung von Sicherheitenverträgen.

Der Gemeinsame Vertreter haftet den Anleihegläubigern als Gesamtgläubiger für die ordnungsgemäße Erfüllung seiner Aufgaben; bei seiner Tätigkeit hat er die Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiters (gemäß § 7 Abs. 3 des Gesetzes über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen ("**Schuldverschreibungsgesetz**" oder "**SchVG**")) anzuwenden. Die Haftung des Gemeinsamen Vertreters ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt; die Haftung für grobe Fahrlässigkeit ist summenmäßig auf EUR 10.000.000 beschränkt.

2. Der Gemeinsame **Vertreter** wird mit Wirkung für und gegen sämtliche Anleihegläubiger wie folgt angewiesen, ermächtigt und bevollmächtigt:
 - (a) eine Interkreditorenvereinbarung ("**Intercreditor Agreement**") final zu verhandeln und abzuschließen, die den Maßgaben der als Anhang 1 (*Geänderte Anleihebedingungen*) beigefügten geänderten Emissionsbedingungen der Wandelschuldverschreibungen (die "**Geänderten Anleihebedingungen**") und im Wesentlichen dem als Anhang 2 (*Entwurf – Intercreditor Agreement*) diesem Beschluss beigefügten Entwurf entspricht und in ausgefertigter Form als Anlage 2 den Geänderten Anleihebedingungen beigefügt werden wird; soweit Abweichungen von dem hier angehängten Entwurf zur Verschlechterung der wirtschaftlichen Bedingungen zu Lasten der Anleihegläubiger führen können, wird der Gemeinsame Vertreter diese nur aufgrund einer entsprechenden Instruktion der Anleihegläubiger, die eine Mehrheit des Nennbetrags der Wandelschuldverschreibungen halten, vornehmen;
 - (b) das in den Geänderten Anleihebedingungen vorgesehene Sicherheitenkonzept und die Bestellung der in Anlage 1 der Geänderten Anleihebedingungen (*Collateral*) vorgesehenen Sicherheiten (die "**Transaktionssicherheiten**") und Garantien (die "**Garantien**") durch Verhandlung und Abschluss von Sicherheiten- und Garantieverträgen, jeweils nach Maßgabe der Geänderten Anleihebedingungen umzusetzen;
 - (c) auf den Eintritt einzelner nachfolgend unter Ziffer 8 aufgeführter Bedingungen für den Vollzug des Beschlusses auf Instruktion der Anleihegläubiger, die eine Mehrheit des Nennbetrags der Wandelschuldverschreibungen halten, zu verzichten; und
 - (d) die Verhandlung und Vereinbarung von Änderung der Geänderten Anleihebedingungen vor dem Vollzug der Änderung der Emissionsbedingungen

der Wandelschuldverschreibungen, vorausgesetzt, dass diese Änderungen erforderlich oder zweckmäßig sind, um (i) geltende rechtliche Anforderungen zu erfüllen, oder (ii) etwaige Anforderungen des in dem Intercreditor Agreement zu bestellenden Sicherheitentreuhänders oder der Hauptzahlstelle (wie nachstehend definiert) umzusetzen, und in allen Fällen (i) und (ii) jeweils ohne die wirtschaftlichen Bedingungen, wie sie in den als Anhang 1 beigefügten Geänderten Anleihebedingungen festgelegt sind, zu Lasten der Anleihegläubiger zu verschlechtern; soweit Änderungen zur Verschlechterung der wirtschaftlichen Bedingungen zu Lasten der Anleihegläubiger führen können, wird der Gemeinsame Vertreter diese nur aufgrund einer entsprechenden Instruktion der Anleihegläubiger, die eine Mehrheit des Nennbetrags der Wandelschuldverschreibungen halten, vornehmen.

3. Die englische Sprachfassung der Emissionsbedingungen der Wandelschuldverschreibungen ist verbindlich und die deutsche Sprachfassung der Emissionsbedingungen der Wandelschuldverschreibungen wird gestrichen. Darüber hinaus werden die Emissionsbedingungen der Wandelschuldverschreibungen wie durch Anhang 1 (*Geänderte Anleihebedingungen*) ersichtlich geändert (im Vergleich zu der Fassung der Emissionsbedingungen der Wandelschuldverschreibungen, wie durch die Gläubigerversammlung am 14. April 2023 beschlossen, sind Streichungen in fett und {} hervorgehoben, und Ergänzungen sind in fett hervorgehoben). Das finale, von allen Parteien unterzeichnete Intercreditor Agreement wird den geänderten Anleihebedingung als Anlage 2 beigefügt. Damit sind ab Vollzug dieses gesamten Beschlusses die Emissionsbedingungen der Wandelschuldverschreibungen allein in der Fassung, wie durch diesen Beschluss geändert und wie aus Anhang 1 (*Geänderte Anleihebedingungen*) ersichtlich, maßgeblich.
4. Aufgelaufene Zinsen in Höhe von EUR 2.047.832,70 werden mit Wirksamkeit der Änderung der Emissionsbedingungen der Wandelschuldverschreibungen kapitalisiert. Auf die übrigen bis zur Wirksamkeit der Änderung unter den bestehenden Emissionsbedingungen der Wandelschuldverschreibungen aufgelaufenen bzw. auflaufenden Zinsen wird mit Wirksamkeit der Änderung der bestehenden Emissionsbedingungen der Wandelschuldverschreibungen verzichtet.
5. Der ausstehende Gesamtnennbetrag der Wandelschuldverschreibungen von EUR 188.300.000 wird mit Wirksamkeit der Änderung der bestehenden Emissionsbedingungen der Wandelschuldverschreibungen auf insgesamt EUR 40.683.288,31 einschließlich der Kapitalisierung aufgelaufener Zinsen in Höhe von EUR 2.047.832,70 gemäß Ziffer 4 dieses Beschlusses reduziert. Zur Klarstellung: der ursprüngliche Gesamtnennbetrag der Wandelschuldverschreibungen ist EUR 200.000.000. Die Gesellschaft hält jedoch Wandelschuldverschreibungen in einem Gesamtnennbetrag von EUR 11.600.000 selbst. Weiter wurde eine Wandelschuldverschreibung im Nennbetrag von EUR 100.000 in Aktien der Gesellschaft gewandelt. Einziehung und Entwertung der von der Gesellschaft selbst gehaltenen Schuldverschreibungen (insbesondere von Wandelschuldverschreibungen in einem Gesamtnennbetrag von EUR 11,6 Mio.) ist gemäß Ziffer 8.(d) dieses Beschlusses eine Voraussetzung für den Vollzug dieses Beschlusses. Insgesamt stehen

daher vor Vollzug dieses Beschlusses Wandelschuldverschreibungen in einem Gesamtnennbetrag von insgesamt EUR 188.300.000 aus.

6. Die Anleihegläubiger verzichten auf ein etwaiges Kündigungsrecht, das:
- a) gemäß Unterziffer (a)(i) des § 12 (*Kündigungsrechte der Anleihegläubiger*) der Emissionsbedingungen der Wandelschuldverschreibungen ausgelöst wird, wenn die (Rück-) Zahlung von Kapital oder Zins der Wandelschuldverschreibungen bei derzeitiger Endfälligkeit am 31. Juli 2023 nicht erfolgen würde;
 - b) gemäß Unterziffer (a)(ii) des § 12 (*Kündigungsrechte der Anleihegläubiger*) der Emissionsbedingungen der Wandelschuldverschreibungen ausgelöst wird/wurde, sofern ein Verstoß gegen § 3(b) der Emissionsbedingungen der Wandelschuldverschreibungen im Hinblick auf die Ausgabe von EUR 37 Mio. erstrangig besicherter Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit bis Ende 2023 durch die Gesellschaft ("**New Super Senior Notes**") vorliegt;
 - c) gemäß Unterziffer (a)(iii) (A) oder (B) des § 12 (*Kündigungsrechte der Anleihegläubiger*) der Emissionsbedingungen der Wandelschuldverschreibungen im Hinblick auf die Gesellschaft ausgelöst wird oder wurde auf Grund oder in Zusammenhang mit:
 - i. der Nichtzahlung von Kapital oder Zins der von der Gesellschaft ausgegebenen EUR 300.000.000 Schuldverschreibungen 2018/2023 (ISIN: DE000A19YDA9 / WKN: A19YDA) (nachfolgend die "**2023 Schuldverschreibungen**") bei deren gegenwärtiger Endfälligkeit am 31. Juli 2023;
 - ii. der Nichtzahlung von Kapital oder Zins der Wandelschuldverschreibungen bei derzeitiger Endfälligkeit am 31. Juli 2023 und soweit dies ein etwaiges Kündigungsrecht (*Event of Default*) gemäß den Emissionsbedingungen der 2023 Schuldverschreibungen auslösen würde;
 - iii. sofern ein Verstoß gegen § 8 (*Limitations on the Incurrence of Financial Indebtedness*) oder § 9 (*Negative Pledge*) der Emissionsbedingungen der 2023 Schuldverschreibungen im Hinblick auf die EUR 37 Mio. New Super Senior Notes vorliegt, und dies ein Kündigungsrecht gemäß den Emissionsbedingungen der 2023 Schuldverschreibungen auslösen würde; oder
 - iv. sofern ein Verstoß gegen Unterziffer (b) des § 13 (*Reports*) der Emissionsbedingungen der 2023 Schuldverschreibungen im Hinblick darauf vorliegt, dass die Gesellschaft Quartalsberichte für das am 30. Juni 2023 endende Quartal nicht innerhalb der vorgesehenen Zeitspanne vorlegt, soweit dies ein Kündigungsrecht gemäß den Emissionsbedingungen der 2023 Schuldverschreibungen auslösen würde.

7. Die Wirkung einer aufgrund der vorstehend dargestellten Kündigungsrechte erklärten Kündigung entfällt.
8. Sofern alle vorstehenden Ziffern dieses Beschlusses und die Änderung der bestehenden Emissionsbedingungen der Wandelschuldverschreibungen gemäß diesem Beschluss insgesamt nicht bis zum 31. Dezember 2023 wirksam geworden sind, wird dieser Beschluss insgesamt wirkungslos (auflösende Bedingung) und darf nicht mehr vollzogen werden. Der Beschluss wird hinsichtlich der Ziffern 1, 2, 6 und 7 dieses Beschlusses sofort wirksam. Im Übrigen soll dieser Beschluss erst gemäß § 21 SchVG vollzogen werden, wenn die nachfolgenden aufschiebenden Bedingungen im Sinne des § 158 des Bürgerlichen Gesetzbuches ("**BGB**") eingetreten sind:
 - a) die Gesellschaft hat gegenüber dem Gemeinsamen Vertreter und der Hauptzahlstelle angezeigt, dass die durch die Hauptversammlung der Gesellschaft beschlossene Umstrukturierung des Grundkapitals der Gesellschaft, bestehend aus
 - i. der Herabsetzung des ausgegebenen Grundkapitals der Gesellschaft um einen Betrag von EUR 2.558.497,50, um es von seinem derzeitigen Betrag von EUR 2.564.671,50 auf EUR 6.174,00 ohne Annullierung von Aktien oder Rückerstattung an die Aktionäre der Gesellschaft zu reduzieren,
 - ii. der anschließenden Erhöhung des ausgegebenen Grundkapitals der Gesellschaft um einen Betrag von EUR 23.826.000, das Grundkapital auf einen Betrag von EUR 30.000 durch die Ausgabe von insgesamt 131.963.836 Aktien, ohne Nominalwert zu erhöhen, unter der Maßgabe, dass die neuen Aktien wie folgt allokiert und gezeichnet wurden
 - A. ca. 16.599.329 Aktien der Gesellschaft zur direkten Beteiligung der Begünstigten unter einem Management Incentivierungs Programm (MIP) der Gesellschaft;
 - B. ca. 110.379.723 Aktien der Gesellschaft an die Zeichner der New Super Senior Notes;
 - C. ca. 4.984.784 Aktien der Gesellschaft an die Corestate Gruppe, um u. a. unter bestimmten Umständen an Zeichner der New Super Senior Notes zugeteilt zu werden; und
 - iii. die Löschung des in der Satzung vorgesehenen genehmigten Kapitals, vollzogen wurde;
 - b) die Gesellschaft hat gegenüber dem Gemeinsamen Vertreter und der Hauptzahlstelle bestätigt, dass
 - i. das Intercreditor-Agreement abgeschlossen wurde;

- ii. die Neuen Sicherheitenverträge (wie nachstehend definiert) abgeschlossen wurden; und
 - iii. die Garantievereinbarung (wie nachstehend definiert) abgeschlossen wurde;
- c) die Inhaber der 2023 Schuldverschreibungen den Beschluss gemäß Tagesordnungspunkt B.III. (*Beschlussfassung zur Bestellung eines Gemeinsamen Vertreters, über die Ermächtigung und Bevollmächtigung des gemeinsamen Vertreters zur Änderung der Anleihebedingung, zum Verzicht auf Zinsen und zum Verzicht auf etwaige Kündigungsrechte*) der ebenfalls mit Einladung vom 2. Juni 2023 für den 21. Juni 2023 terminierten Gläubigerversammlung zu den 2023 Schuldverschreibungen gefasst haben und dieser vollzugsfähig ist (wobei die darin enthaltene Voraussetzung, dass der vorliegende Beschluss für die Wandelschuldverschreibungen vollzugsfähig sein muss, ausgenommen bleibt);
- d) die Gesellschaft hat gegenüber dem Gemeinsamen Vertreter und der Hauptzahlstelle bestätigt, dass alle von der Gesellschaft gehaltenen Schuldverschreibungen (insbesondere die Wandelschuldverschreibungen in einem Gesamtnennbetrag von EUR 11.600.000) ohne Gegenleistung eingezogen und entwertet worden sind und der Gemeinsame Vertreter der Gesellschaft bestätigt hat von der Hauptzahlstelle für die Wandelschuldverschreibungen einen entsprechenden Nachweis erhalten zu haben;
- e) die Gesellschaft hat gegenüber dem Gemeinsamen Vertreter und der Hauptzahlstelle bestätigt, dass etwaige an die Gesellschaft begebene Gesellschafterdarlehen in das Eigenkapital der Gesellschaft eingebracht wurden oder solche nicht bestehen;
- f) der Gemeinsame Vertreter hat der Gesellschaft bestätigt folgende Unterlagen jeweils in für ihn zufriedenstellen der Form erhalten zu haben:
- i. durch alle jeweils vorgesehenen Parteien ordnungsgemäß unterzeichnete Ausfertigungen der Transaktionsdokumente;
 - ii. hinsichtlich der Gesellschaft und jeder Tochtergesellschaft der Gesellschaft, die Partei eines Transaktionsdokuments ist:
 - (A) erforderliche Beschlüsse: (Zustimmungs-) Beschlüsse der zuständigen Organe, durch welche die Gesellschaft bzw. Tochtergesellschaft ermächtigt wird, die Transaktionsdokumente abzuschließen und (soweit erforderlich) der insoweit handelnden Person(en) die Befugnis zum Handeln eingeräumt wird;
 - (B) Gesellschaftsunterlagen:
 - aktueller (nicht älter als eine Woche) Auszug aus dem Handelsregister;

- Kopie der aktuellen Satzung; und
- Kopie der Geschäftsordnung für das Geschäftsführungsorgan und Aufsichtsratsorgan;
- Directors' Certificate über Zeichnungsbefugnis der Vertreter der Gesellschaft;

"**Garantievereinbarung**" meint eine oder mehrere Garantievereinbarungen, welche die Maßgaben der Geänderten Anleihebedingungen umsetzt.

"**Hauptzahlstelle**" meint die BNP Paribas Securities Services S.C.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main.

"**Neue Sicherheitenverträge**" meint die gemäß der Geänderten Anleihebedingungen zur Besicherung der Wandelschuldverschreibungen mit den Transaktionssicherheiten erforderlichen Verträge.

"**Transaktionsdokumente**" meint das Intercreditor Agreement, die Neuen Sicherheitenverträge und die Garantievereinbarung.

"

C. Zustimmung der Gesellschaft

Die Gesellschaft stimmt hiermit bereits vor der Beschlussfassung einem vorschlagsgemäß entsprechend dem unter Tagesordnungspunkt B.III. gefassten Beschluss der Anleihegläubiger zu.

D. Teilnahmeberechtigung, Stimmrecht, Ausübung und Nachweis

I. Teilnahmeberechtigung und Ausübung des Stimmrechts

Zur Teilnahme an der Gläubigerversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts ist jeder Anleihegläubiger berechtigt. Die Teilnahme an der Gläubigerversammlung und die Ausübung der Stimmrechte sind aber von einer vorherigen Anmeldung der Anleihegläubiger (per Post oder E-Mail) abhängig. Die Anmeldung muss unter der nachfolgend mitgeteilten Adresse spätestens an dem dritten Tag vor der Gläubigerversammlung zugehen (bis zum Ablauf des 18. Juni 2023 (d.h. bis 24:00 Uhr (MESZ) eingehend)

Corestate Capital Holding S.A.
wegen "Wandelschuldverschreibung"
c/o Computershare Operations Center
80249 München
E-Mail: anmeldestelle@computershare.de

Mit der Anmeldung müssen die Anleihegläubiger ihre Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung nachweisen (i) durch einen in Textform (§ 126b BGB) erstellten besonderen Nachweis der Depotbank, der den vollen Namen und die volle Anschrift des Anleihegläubigers bezeichnet und den gesamten Festgelegten Nennbetrag (wie in § 2(a) der Anleihebedingungen definiert) von Wandelschuldverschreibungen angeben, der an dem Ausstellungstag dieser Bescheinigung auf dem bei dieser Depotbank bestehenden Wertpapierdepotkonto dieses Anleihegläubigers gutgeschrieben ist, und (ii) durch Vorlage eines Sperrvermerks der Depotbank, aus dem hervorgeht, dass die betreffenden Wandelschuldverschreibungen ab dem Tag der Absendung der Anmeldung (einschließlich) bis zum angegebenen Ende der Gläubigerversammlung (einschließlich) nicht übertragbar sind.

Für die Zwecke der Anmeldung zur Gläubigerversammlung können die Anleihegläubiger die auf der Website der Gesellschaft (<https://corestate-capital.com/de/gv2023b/> unter der Rubrik "Aktionäre") zur Verfügung gestellten Musterformulare verwenden ("Anmeldung zur Gläubigerversammlung" und "Besonderer Nachweis mit Sperrvermerk und Bestätigungsvermerken"). Die ordnungsgemäße Anmeldung ist nicht von der Verwendung des Formulars abhängig.

Soweit der Nachweis der Inhaberschaft nicht erbracht wird, ist der jeweilige Anleihegläubiger nicht teilnahme- und nicht stimmberechtigt. Auch Vertreter des Anleihegläubigers können das Stimmrecht in diesen Fällen nicht ausüben.

Zusätzlich werden die Anleihegläubiger im Rahmen der Anmeldung zur Gläubigerversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts gebeten (aber nicht verpflichtet), zu bestätigen, dass sie:

- (1) keine "U.S. Person" (im Sinne der Regulation S unter dem Securities Act, eine "**US-Person**") sind, nicht auf Rechnung oder zugunsten einer US-Person handeln, nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika ansässig sind und sich nicht dort befinden;
- (2) ein "Qualified Institutional Buyer" ("**QIB**") im Sinne der Rule 144A unter dem Securities Act und ein "Qualified Purchaser" ("**QP**") im Sinne von Section 2(a)(51) und den Rules 2a51-1, 2a51-2 und 2a51-3 unter dem Investment Company Act sind; oder

(3) ein "Accredited Investor" ("AI") im Sinne der Rule 501(a) unter dem Securities Act und ein QP sind.

Für die Zwecke der vorstehen genannten Erklärung können die Anleihegläubiger die auf der Website der Gesellschaft (<https://corestate-capital.com/de/gv2023b/> unter der Rubrik "Aktionäre") zur Verfügung gestellten Musterformulare verwenden. Auf der Website der Gesellschaft (<https://corestate-capital.com/de/gv2023b/> unter der Rubrik "Aktionäre") ist zu Informationszwecken ebenfalls ein Definitionsverzeichnis der Begriffe *Qualified Institutional Buyer*, *Qualified Purchaser* sowie *Accredited Investor* verfügbar.

Personen, die nicht bestätigen können, dass sie (1) keine US-Person, (2) ein QIB und QP, oder (3) ein AI und QP sind, werden gebeten, sich am oder vor dem 16. Juni 2023 mit der Gesellschaft entweder telefonisch oder per E-Mail unter nachfolgender Adresse in Verbindung zu setzen:

Corestate Capital Holding S.A
wegen "Wandelschuldverschreibung"
E-Mail: ir@coresate-capital.com
Telefon: +49 69 3535630107

Teilnehmer der Gläubigerversammlung müssen bei Einlass zur Gläubigerversammlung ferner ihre Identität in geeigneter Weise (z.B. durch Vorlage eines gültigen Personalausweises oder eines anderen amtlichen Lichtbildausweises) nachweisen. Dies gilt – zusätzlich zum Nachweis der Vertretungsbefugnis gemäß Ziffer E.III. – auch für Vertreter des Anleihegläubigers.

II. Höhe des Stimmrechts

An der Abstimmung im Rahmen der Gläubigerversammlung nimmt jeder Anleihegläubiger nach Maßgabe des von dem Anleihegläubiger gehaltenen Nennwerts (Nennbetrag i.S.d. § 2(a) der Anleihebedingungen) teil. Im Übrigen gilt § 6 SchVG.

E. Vertreter der Anleihegläubiger

I. Vertreter juristischer Personen und Personengesellschaften

Sofern Anleihegläubiger keine natürlichen Personen sind, sondern als juristische Person oder Personengesellschaft nach deutschem Recht (z.B. als Aktiengesellschaft, GmbH, Kommanditgesellschaft, Offene Handelsgesellschaft, Unternehmergesellschaft, GbR) oder nach ausländischem Recht (z.B. als Limited nach englischem Recht) existieren, werden deren Vertreter aufgefordert spätestens bei Einlass zur Gläubigerversammlung ihre Vertretungsbefugnis in geeigneter Form nachweisen. Dies kann insbesondere durch Vorlage eines Auszugs aus dem entsprechenden Register (z.B. Handelsregister, Vereinsregister) oder durch eine andere, gleichwertige Bestätigung (z.B. *Certificate of Incumbency*, *Secretary Certificate*) erfolgen, wobei ein solcher Nachweis keine Voraussetzung für die Teilnahme an der Gläubigerversammlung ist.

II. Gesetzliche Vertreter oder Amtswalter

Sofern der Anleihegläubiger durch einen gesetzlichen Vertreter (z.B. ein Kind durch seine Eltern, ein Mündel durch seinen Vormund) oder durch einen Amtswalter (z.B. ein Insolvenzvermögen durch den für dieses bestellten Insolvenzverwalter) vertreten wird, muss der gesetzliche Vertreter oder Amtswalter spätestens bei Einlass zur Gläubigerversammlung seine gesetzliche Vertretungsbefugnis in geeigneter Weise nachweisen (z.B. durch Kopie der Personenstandsunterlagen oder der Bestallungsurkunde).

III. Bevollmächtigung Dritter

Jeder Anleihegläubiger kann sich in der Gläubigerversammlung durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Die Vollmacht und Weisungen des Vollmachtgebers an den Vertreter bedürfen der Textform (§ 126b BGB). Die Vollmacht ist spätestens bei Einlass zur Gläubigerversammlung nachzuweisen.

Für die Zwecke der Bevollmächtigung Dritter können die Anleihegläubiger das auf der Website der Gesellschaft (<https://corestate-capital.com/de/gv2023b/> unter der Rubrik "Aktionäre") zur Verfügung gestellte Musterformular verwenden ("Bevollmächtigung Dritter"). Die Anleihegläubiger werden gebeten, dieses Formular zu verwenden. Die Verwendung dieses Formulars ist nicht zwingend.

Jeder Anleihegläubiger kann sich auch bei Anmeldung und in der Gläubigerversammlung vertreten lassen.

IV. Stimmrechtsvertreter

Anleihegläubiger, die nicht selbst an der Gläubigerversammlung teilnehmen und die auch keinen Dritten bevollmächtigen wollen, können – gleichzeitig mit der Anmeldung oder nach erfolgter Anmeldung – an den von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter, Herrn Dr. Kai Gregor Klinger, Mitarbeiter der Corestate Capital Group GmbH, einer Tochtergesellschaft der Gesellschaft, geschäftsansässig: Friedrich-Ebert-Anlage 35–37, 60327 Frankfurt am Main, eine Stimmrechtsvollmacht mit Weisungen erteilen.

Der Stimmrechtsvertreter benötigt konkrete Weisungen, wie er abstimmen soll. Er steht nicht zur Verfügung, um in der Versammlung über die reine Abstimmung hinausgehende Handlungen vorzunehmen, Fragen zu stellen oder Erklärungen abzugeben.

Für die Zwecke der Bevollmächtigung des Stimmrechtsvertreters können die Anleihegläubiger das auf der Website der Gesellschaft (<https://corestate-capital.com/de/gv2023b/> unter der Rubrik "Aktionäre") zur Verfügung gestellte Formular verwenden ("Bevollmächtigung des Stimmrechtsvertreters"). Die Anleihegläubiger werden gebeten, dieses Formular zu verwenden.

Zu diesem Zweck muss das ausgefüllte und unterzeichnete Formular der Stimmrechtsvollmacht unter der nachfolgend mitgeteilten Adresse (per Post oder E-Mail) spätestens am dritten Tag vor der Gläubigerversammlung zugehen (bis zum Ablauf des 18. Juni 2023 (d.h. bis 24:00 Uhr (MESZ) eingehend))

Corestate Capital Holding S.A.
wegen "Wandelschuldverschreibung"
c/o Computershare Operations Center
80249 München
E-Mail: anmeldestelle@computershare.de

V. Ergänzungen der Tagesordnung

Anleihegläubiger, deren Wandelschuldverschreibungen zusammen mindestens 5 % der ausstehenden Wandelschuldverschreibungen erreichen, können verlangen, dass neue Gegenstände zur Beschlussfassung auf die Tagesordnung gesetzt werden. Die Anleihegläubiger werden gebeten, dieses Verlangen der Gesellschaft in Textform unter der nachfolgend mitgeteilten Adresse (per Post oder E-Mail) zu übermitteln:

Corestate Capital Holding S.A.
4, rue Jean Monnet,
2180 Luxemburg;
Großherzogtum Luxemburg
E-Mail: ir@corestate-capital.com

Die neuen Gegenstände müssen spätestens am dritten Tag vor der Gläubigerversammlung im Bundesanzeiger bekannt gemacht sein. Es wird darauf hingewiesen, dass im Bundesanzeiger zu veröffentlichende Dokumente regelmäßig mindestens zwei (je nach Umfang des Dokuments auch mehr) Publikationstage (d.h. Tage, an denen der Bundesanzeiger Veröffentlichungen einstellt) vor der Veröffentlichung an den Bundesanzeiger übermittelt werden müssen. Daher werden die Anleihegläubiger gebeten, der Gesellschaft etwaige neue Gegenstände spätestens am 13. Juni 2023 (24:00 Uhr MESZ) mitzuteilen. Die Gesellschaft hat dabei keinen Einfluss auf die Bearbeitungsfristen des Bundesanzeigers. Es wird daher empfohlen, insbesondere umfangreichere Ergänzungen bereits vor dem genannten Termin einzureichen. Die Gesellschaft wird die erweiterte Tagesordnung nicht später als drei Tage vor der Gläubigerversammlung im Bundesanzeiger bekannt machen und auf der Internetseite der Gesellschaft (<https://corestate-capital.com/de/gv2023b/> unter der Rubrik "Aktionäre") zur Verfügung stellen.

VI. Gegenanträge

Jeder Anleihegläubiger kann zu Beschlussvorschlägen auf der Tagesordnung Gegenanträge ankündigen. Kündigt ein Anleihegläubiger einen Gegenantrag vor Beginn der Gläubigerversammlung gegenüber der Gesellschaft an, wird die Gesellschaft diesen Gegenantrag unverzüglich bis zum Tag der Gläubigerversammlung auf der Internetseite der Gesellschaft (<https://corestate-capital.com/de/gv2023b/> unter der Rubrik "Aktionäre") zugänglich machen.

Die Anleihegläubiger werden gebeten, Gegenanträge der Gesellschaft in Textform unter der nachfolgend mitgeteilten Adresse (per Post oder E-Mail) anzukündigen:

Corestate Capital Holding S.A.
4, rue Jean Monnet,
2180 Luxemburg;
Großherzogtum Luxemburg
E-Mail: ir@corestate-capital.com

VII. Nachweis der Inhaberschaft

Auch bei der Ankündigung eines Gegenantrags und / oder der Stellung eines Ergänzungsverlangens ist ein Nachweis über die Inhaberschaft an den Wandelschuldverschreibungen durch Vorlage eines besonderen Nachweises des depotführenden Instituts beizufügen (siehe oben Ziffer D.I.); ein Sperrvermerk ist hierfür nicht erforderlich. Bei einem Ergänzungsverlangen muss sich aus dem oder den vorgelegten besonderen Nachweisen ferner ergeben, dass der oder die Anleihegläubiger (gemeinsam) mindestens 5 % der ausstehenden Wandelschuldverschreibungen vertreten.

F. Angabe der ausstehenden Wandelschuldverschreibungen

Die Gesellschaft hält von ihr selbst gehaltene Wandelschuldverschreibungen in einem Gesamtnennbetrag von EUR 11,6 Mio. Die Gesellschaft wird gemäß vorstehend unter Ziffer B.III.7(d) aufgeführter Vollzugsvoraussetzungen, die von ihr selbst gehaltenen Wandelschuldverschreibungen vor Vollzug der Änderungen der Anleihebedingungen ohne Gegenleistung einziehen und entwerten. Darüber hinaus stehen der Gesellschaft oder mit ihr verbundenen Unternehmen (§ 271 Abs. 2 Handelsgesetzbuch - "**HGB**") derzeit keine Wandelschuldverschreibungen zu. Es werden derzeit ferner keine Wandelschuldverschreibungen für Rechnung der Gesellschaft oder mit ihr verbundener Unternehmen gehalten. Eine Wandelschuldverschreibung im Nennbetrag von EUR 100.000 wurde in Aktien der Gesellschaft gewandelt. Insgesamt stehen daher 1.883 Wandelschuldverschreibungen in einem gesamten Nennbetrag von insgesamt EUR 188.300.000 aus.

G. Weitere Informationen und sonstige Hinweise

I. Die Gläubigerversammlung wird in deutscher Sprache abgehalten.

II. Vom Tag der Veröffentlichung dieser Einladung bis zum Ende der Gläubigerversammlung sind folgende Unterlagen auf der Internetseite der Gesellschaft (<https://corestate-capital.com/de/gv2023b/> unter der Rubrik "Aktionäre") abrufbar:

- diese Einladung zur Gläubigerversammlung,
- die folgenden Musterformulare:
 - "Anmeldung zur Gläubigerversammlung",
 - "Besonderer Nachweis mit Sperrvermerk und Bestätigungsvermerken",
 - "Bevollmächtigung Dritter",
 - "Bevollmächtigung des Stimmrechtsvertreters", und
- die Anleihebedingungen in ihrer mit Beschluss der Gläubigerversammlung vom 14. April 2023 geänderten Fassung.

Auf Verlangen eines Anleihegläubigers werden ihm Kopien der vorgenannten Unterlagen unverzüglich und kostenlos übersandt. Das Verlangen ist zu richten an die von der Gesellschaft beauftragte

Corestate Capital Holding S.A.
wegen "Wandelschuldverschreibung"
c/o Computershare Operations Center
80249 München
E-Mail: anmeldestelle@computershare.de

III. Sämtliche Unterlagen, die im Zusammenhang mit der Gläubigerversammlung einzureichen sind, müssen entweder auf Deutsch oder auf Englisch verfasst sein.

Luxemburg, 2. Juni 2023

Corestate Capital Holding S.A.

Der Vorstand

[Anhänge]

ANHANG 1

GEÄNDERTE ANLEIHEBEDINGUNGEN

AMENDED TERMS AND CONDITIONS OF THE {BONDS}NOTES

Notes and any interest therein may only be offered, resold, transferred, assigned, pledged or otherwise disposed of in bona fide “offshore transactions” (as defined in, and in reliance on, Regulation S under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the “Securities Act”)) to persons outside the United States not known by the transferor to be U.S. persons (as defined in Regulation S under the Securities Act) by pre-arrangement or otherwise, provided that any Noteholder holding Notes on the Amendment Effective Date (an “Initial Noteholder”) may transfer the Notes (or any interest therein) to any other Initial Noteholder or to any of their respective Affiliates or Related Funds that is a qualified institutional buyer (as defined in Rule 144A under the Securities Act) and a qualified purchaser (as defined in Section 2(a)(51) of, and Rules 2a51-1, 2a51-2 and 2a51-3 under, the United States Investment Act of 1940).

{Terms and Conditions of the Convertible Bonds
}{(the "Terms and Conditions")}

{The German text of these Terms and Conditions is binding. The English translation is for information purposes only.}

§ 1 {Definitions}DEFINITIONS

In these Terms and Conditions, the following terms will have the following meaning:

“Acquired Indebtedness” means Indebtedness of a Person or any of its subsidiaries existing at the time such Person becomes a subsidiary or is merged into or consolidated with any other Person or that is assumed in connection with the acquisition of assets from such Person and, in each case, not Incurred by such Person in connection with, or in anticipation or contemplation of, such Person becoming a subsidiary or such merger, consolidation or acquisition.

An “Acquisition of Control” will be deemed to have occurred if, after the Amendment Effective Date, (irrespective of whether the Board of Directors of the Issuer or the supervisory board (Aufsichtsrat) of the Issuer has given its consent thereto),

(a) any person or partnership or persons (“Relevant Person(s)”) and/or any person or persons acting on behalf of any such Relevant Person(s) acquire,

(i) Control of the Issuer (unless the acquirer is a credit institution, financial service provider or agent that acquires the relevant Shares only temporarily in a transitory function in connection with the implementation of a capital measure or corporate action); or

(ii) in one or a series of related transactions, all or substantially all of the assets of the Issuer and its Subsidiaries taken as a whole (other than by way of merger, consolidation or other business combination transaction or an acquisition by a Subsidiary of the Issuer), provided that sales of assets of the Issuer and its Subsidiaries (other than a sale of all or substantially all assets of the Issuer and its Subsidiaries taken as a whole in a single transaction) which comply with § 9(e) (Limitation on Sales of Assets) (including sub-paragraph (ii) thereof) shall not constitute or result in an acquisition of all or substantially all of the assets of the Issuer and its Subsidiaries by any person or partnership or persons for purposes of this sub-paragraph (a)(ii); or

(b) a mandatory takeover offer for Shares is required to be made pursuant to applicable law; or

{(a)c} {General Definitions}a voluntary or mandatory takeover offer for Shares is published.

“Additional Amounts” has the meaning set out in § 8 (Taxes).

“Additional Guarantors” has the meaning set out in § 3(d).

“Additional PIK Amount” has the meaning set out in § 4(b)(iv).

“Affiliate” of any specified Person means any other Person, directly or indirectly, controlling or controlled by or under direct or indirect common control with such specified Person. For the purposes of this definition, “control” when used with respect to any Person means the power to direct the management and policies of such Person, directly or indirectly, whether through the ownership of voting securities, by contract or otherwise. The terms “controlling” and “controlled” have meanings correlative to the foregoing.

“Affiliate Transaction” has the meaning set out in § 9(f)(i).

“Agency Agreement” means the agency agreement in relation to the Notes between, among others, the Principal Paying Agent, the Issuer and any other parties named therein, as amended, restated or otherwise modified or varied from time to time.

“Share” means the dematerialised ordinary share of the Issuer, ISIN LU1296758029.

“Share Price” on any Trading Day means

{(i) the volume-weighted average price of the Share on the Relevant Market on the relevant Trading Day as appearing on Bloomberg screen page HP in respect of the Share (setting "Weighted Average Line") on the Bloomberg information system (or any successor screen page or setting) (such Bloomberg page being, as at the date of issue of the Bonds, CCAP GY Equity HP), or}

{(ii) if no volume-weighted average price of the Share is available from the Bloomberg information system as described in clause (i) above, the volume-weighted average price of the Share on the Relevant Market on the relevant Trading Day as derived from such Relevant Market (or other appropriate source as determined by an Independent Expert), or}

{(iii) if no volume-weighted average price of the Share can be so determined, the official closing price (*Börsenschlusskurs*) of the Share on the relevant Trading Day as reported on the Relevant Market, or}

{(iv) if no such official closing price of the Share can be so determined, the last reported official quotation of the Share on the Relevant Market on the relevant Trading Day, or}

{(v) if the Share Price cannot be determined in accordance with clauses (i) to (iv) above, the Share Price as determined by an Independent Expert on the basis of such quotations or other information as such Independent Expert considers appropriate; any such determination will be conclusive. Any reference in these Terms and Conditions to the Share Price will include, if the reporting of the Share Price is discontinued, a reference to a quotation which replaces the Share Price (x) by operation of law or (y) on the basis of generally accepted market practice.}

“Bondholder” means the holder of a co-ownership interest or similar right in the Global Bond.

“Condition Precedent” means collectively the occurrence of all of the following events within the relevant time periods set out under paragraphs (a) through to and including (c) below:

(a) {the Lock-up Agreement has been entered into by all parties thereto and has become effective, in each case on or before 2 December 2022, 24:00hrs CET, which is evidenced to have occurred by receipt of a notice by the Principal Paying Agent on or before 5 December 2022, 24:00hrs CET signed by (i) an attorney of Milbank LLP acting on behalf of the majority of the holders of the Bonds and the majority

of the holders of the EUR 300,000,000 notes 2018/2023 issued by the Issuer and (ii) a member of the Issuer's management board in the following form (the "Lock-up Agreement Notice");}

{**"To: [BNP Paribas Securities Services S.C. A., Zweigniederlassung Frankfurt] in its capacity as Principal Paying Agent**}

{**EUR 200,000,000 convertible notes 2017/2022 issued by Corestate Capital Holding S.A. (ISIN DE000A19SPK4) (the "Bonds")**}

{**We refer to the resolution of the holders of the Bonds of 28 November 2022 pursuant to which an amendment of the terms and conditions of the Bonds has been resolved upon (the "Amendment Resolution"). This is the notice referred to in paragraph (a) of the definition of "Condition Precedent" in the terms and conditions of the Bonds as amended by the Amendment Resolution.**}

{**We hereby confirm that (i) the Lock-up Agreement (as defined in the terms and conditions of the Bonds as amended by the Amendment Resolution) has been entered into by all parties thereto and has become effective, in each case on or before 2 December 2022, 24:00hrs CET, and (ii) with receipt of this notice by the Principal Paying Agent the event specified in paragraph (a) of the definition of the "Condition Precedent" (as defined in the terms and conditions of the Bond as amended by the Amendment Resolution) has occurred.**}

{**[Signatures]"**};}

{**and**}

(b) {(the Principal Paying Agent has received a notice signed by each member of the Issuer's management board in the following form (the "EGM Notice") on or before 31 December 2022, 24:00hrs CET:}

{**"To: [BNP Paribas Securities Services S.C. A., Zweigniederlassung Frankfurt] in its capacity as Principal Paying Agent**}

{**EUR 200,000,000 convertible notes 2017/2022 issued by Corestate Capital Holding S.A. (ISIN DE000A19SPK4) (the "Bonds")**}

{**We refer to the resolution of the holders of the Bonds of 28 November 2022 pursuant to which an amendment of the terms and conditions of the Bonds has been resolved upon (the "Amendment Resolution"). This is the notice referred to in paragraph (b) of the definition of "Condition Precedent" in the terms and conditions of the Bonds as amended by the Amendment Resolution.**}

{**We hereby confirm that on or before 31 December 2022, 24:00hrs CET:**}

(i) {the composition of the supervisory board of the Issuer consisting of three (3) members has changed as follows:}

a. {Not less than two (2) of the existing members of the supervisory board of the Issuer as of 21 November 2022 resigned with immediate effect on or after 24 November 2022;}

b. {Not less than two (2) candidates nominated by the majority of the holders of the Bonds and the majority of the holders of the EUR 300,000,000 notes 2018/2023 issued by the Issuer have been appointed as members of the supervisory board of the Issuer on or after 24 November 2022; and}

(ii) {the management board of the Issuer has presented its board report on the proposal that the management board of the Issuer shall be authorized to increase the share capital of the Issuer beyond

the limits currently imposed by the articles of association of the Issuer as well as on the corresponding withdrawal of pre-emption rights of existing shareholders;}

(iii) {an extraordinary general shareholders' meeting of the Issuer has resolved on the management board's proposal to be authorised to:}

a. {issue new shares from an increased authorized share capital in the total amount of fifteen million Euro (EUR 15,000,000), represented by a maximum of two hundred million (200,000,000) shares without nominal value in the Issuer, for a duration of 5 years following the date of the general meeting, to withdraw pre-emption rights of existing shareholders and to consequently amend the articles of association of the Issuer; and}

b. {carry out a free allocation of existing shares, to issue shares free of charge to certain persons and to determine the terms and conditions of any such allocation.}

{We hereby also confirm that with receipt of this notice by the Principal Paying Agent, the event specified in, paragraph (b) of the definition of Condition Precent (as defined in the terms and conditions of the Bonds as amended by the Amendment Resolution) has occurred.}

{[Signatures]";}

{and}

(c) {the Principal Paying Agent has received a notice signed by each member of the Issuer's management board in the following form (the "2023 Notes Notice") on or before 31 December 2022, 24:00hrs CET:}

{"To: [BNP Paribas Securities Services S.C. A., Zweigniederlassung Frankfurt] in its capacity as Principal Paying Agent}

{EUR 200,000,000 convertible notes 2017/2022 issued by Corestate Capital Holding S.A. (ISIN DE000A19SPK4) (the "Bonds")}

{We refer to the resolution of the holders of Bonds of 28 November 2022 pursuant to which an amendment of the terms and conditions of the aforementioned Bonds has been resolved upon (the "Amendment Resolution"). This is the notice referred to in paragraph (c) of the definition of "Condition Precedent" in the terms and conditions of the Bonds as amended by the Amendment Resolution.}

{We further refer to the EUR 300.000.000 notes 2018/ 2023 (hereinafter, the "2023 Notes") and the resolution of the holders of the 2023 Notes of 28 November 2022 pursuant to which an Amendment of the terms and conditions of the 2023 Notes has been resolved upon (der "2023 Amendment Resolution").}

{We hereby confirm that, (i) on or before 31 December 2022, 24:00 hours CET, the "Aufschiebende Bedingung" (as defined in the terms and conditions of the 2023 Notes as amended by the 2023 Amendment Resolution) has occurred and that (ii) with receipt of this notice by the Principal Paying Agent the event specified in paragraph (c) of the definition of Condition Precent (as defined in the terms and conditions of the Bonds as amended by the Amendment Resolution) has occurred.}

{[Signatures]";}

{provided always that, if either (x) the Lock-up Agreement Notice has not been received by the Principal Paying Agent on or before 5 December 2022, 24:00hrs CET, or (y) the EGM Notice has not been received by the Principal Paying Agent on or before 31 December 2022, 24:00hrs CET by, or (z) the 2023 Notes

Notice has not been received by the Principal Paying Agent on or before 31 December 2022, 24:00hrs CET, the occurrence of the Condition Precedent shall be excluded.}

“{Calculation Agent}Agents” has the meaning set out in § {13}15(a).

“Calculation Period” means, for purposes of the determination of the Cash Alternative Amount, the period of 10 consecutive Trading Days commencing on the second Trading Day after the Reference Date, where “Reference Date” means the following day: (i) the relevant Cash Alternative Election Exercise Date if the Number of Undeliverable Listed Settlement Shares is equal to the Relevant Conversion Ratio, (ii) otherwise the Settlement Date of the Listed Settlement Shares that the Issuer is able to issue and/or deliver in respect of the relevant exercise of Conversion Rights. }

“Amendment” has the meaning set out in § 9(d)(ii)(C).

“Amendment Effective Date” means the date on which the resolution of the noteholders’ meeting held on 21 June 2023 regarding, inter alios, the amendment of the Terms and Conditions is implemented in accordance with Section 21 SchVG (vollzogen im Sinne des § 21 SchVG).

“Asset Disposition” means any direct or indirect sale, lease (other than a lease entered into in the ordinary course of business), conveyance, transfer, assignment or any other disposition, or series of related sales, conveyances, transfers, assignments, leases (other than a lease of property entered into in the ordinary course of business) or other dispositions that form part of a common plan by the Issuer or any of its Subsidiaries, including any disposition by means of a merger, consolidation or similar transaction (each referred to for the purposes of this definition as a “disposition”), of any shares of Capital Stock of any Subsidiary (other than directors’ qualifying shares or shares required by applicable law to be held by a Person other than the Issuer or any of its Subsidiaries) or any other assets of the Issuer or any of its Subsidiaries, other than:

- (a) a disposition by a Subsidiary to the Issuer or by the Issuer or a Subsidiary to a Subsidiary;
- (b) a disposition of cash or Cash Equivalents;
- (c) transactions constituting an Acquisition of Control;
- (d) the granting of Liens permitted by § 9(c) (Limitation on Liens);
- (e) dispositions of receivables in connection with the compromise, settlement or collection thereof or surrender or waiver of contract rights or settlement, release of contract, tort or other claim, in each case, in the ordinary course of business;
- (f) sales, transfers or other dispositions of Investments in joint ventures to the extent required by, or made pursuant to, customary buy/sell arrangements between the joint venture parties set forth in joint venture agreements and similar binding agreements; provided that any cash or Cash Equivalents received in such sale, transfer or disposition is applied in accordance with § 9(e);
- (g) taking by eminent domain, condemnation or any similar action with respect to any property or other assets; provided that any cash or Cash Equivalents received in such action is applied in accordance with § 9(e);
- (h) the lease or sublease of any real estate asset in the ordinary course of business;
- (i) issuance of equity interests in Corestate Capital France HoldCo SAS or any of its subsidiaries in connection with equity incentive programs for employees and officers and directors;

(j) a Restricted Payment that does not violate § 9(b), a Permitted Investment or any transaction specifically excluded from the definition of Restricted Payment; and

(k) any enforcement action taken in accordance with the Intercreditor Agreement.

“Average Life” means, as of the date of determination, with respect to any Indebtedness, the quotient obtained by dividing (i) the sum of the products of the numbers of years from the date of determination to the dates of each successive scheduled principal payment of such Indebtedness multiplied by the amount of such payment by (ii) the sum of all such payments.

“Board of Directors” means, with respect to the Issuer or a Subsidiary, as the case may be, the management board (or other body or individual (including a managing director) performing functions similar to any of those performed by a management board or any committee thereof duly authorized to act on behalf of such board (or other body)).

“Bridge Financing Notes” means collectively the EUR 10,000,000 senior secured notes issued by the Issuer in 2022 (ISIN: DE000A3LBTZ4) and the EUR 25,000,000 senior secured notes issued by the Issuer in 2023 (ISIN: DE000A3LE0W7) which will be repaid in full with the proceeds of the New Senior Secured Notes or exchanged into Super Senior Notes on or about the Amendment Effective Date.

“Business Day” means any day which is a day (other than a Saturday or a Sunday) on which (i) banks are open for general business in Frankfurt, Luxembourg and London, and (ii) Clearstream Banking AG or any successor clearing system as well as all relevant parts of the real time gross settlement system operated by the Eurosystem (T2) or any successor settlement system are operational to forward payments in euro.

“Call Redemption Date” means the date fixed for redemption in the Issuer’s notice in accordance with § 5(b), which must be a Business Day.

“Capitalized Lease Obligation” means any lease of property for which amounts relating thereto representing the obligation to pay future rental payments that would be recognized as a liability on the Issuer’s consolidated balance sheet on the basis of IFRS. The amount of Indebtedness will be, at the time any determination thereof is to be made as determined on the basis of IFRS 16 (Leases), and the stated maturity thereof will be the date of the last payment of rent or any other amount due under such lease prior to the first date such lease may be terminated without penalty.

“Capital Stock” of any Person means any and all shares, interests, rights to purchase, warrants, options, participations or other equivalents of or interests in (however designated) equity of such Person (but excluding any debt securities convertible into such equity).

“Cash Equivalents” means:

(a) securities issued or directly and fully guaranteed or insured by the United States Government or any agency or instrumentality of the United States or a member state of the European Union on 31 December 2003 or Switzerland or any agency or instrumentality thereof (provided, however, that the full faith and credit of the United States, such member state of the European Union or Switzerland is pledged in support thereof) having maturities of not more than one year from the date of acquisition;

(b) certificates of deposit, time deposits, Eurodollar time deposits, overnight bank deposits or bankers’ acceptances having maturities of not more than one year from the date of acquisition thereof issued by any commercial bank or trust company, provided that such bank or trust company has capital, surplus and undivided profits aggregating in excess of EUR 250 million (or the foreign currency equivalent thereof as of the date of such investment) and whose long term debt is rated “Baa3” or higher

by Moody's or "BBB-" or higher by S&P or the equivalent rating category of another internationally recognized rating agency;

(c) repurchase obligations with a term of not more than seven days for underlying securities of the types described in sub-paragraphs (a) and (b) of this definition entered into with any bank meeting the qualifications specified in sub-paragraph (b) of this definition;

(d) commercial paper rated at the time of acquisition thereof at least "A-2" or the equivalent thereof by S&P or "P-2" or the equivalent thereof by Moody's, or carrying an equivalent rating by an internationally recognized rating agency, if both of the two named rating agencies cease publishing ratings of investments, and in any case maturing within one year after the date of acquisition thereof; and

(e) interests in any investment company or money market fund which invests 95 per cent. or more of its assets in instruments of the type specified in sub-paragraphs (a) through (d) of this definition.

"Cashflow Forecast" has the meaning set out in § 9(g)(iii).

"Clearing System" means Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main ("Clearstream Frankfurt") and any successor in such capacity.

"Co-Investment Entities" means (i) entities holding, directly or indirectly, any real estate assets to mitigate the applicability of German real estate transfer tax (or equivalent tax in any other jurisdiction) and (ii) funds established, organized or advised by the Issuer or any of its Subsidiaries; provided, in each case, that the direct Investment by the Issuer or its Subsidiaries in any such entity or fund does not exceed 10.1 per cent. of the relevant entity's or fund's Capital Stock or ownership interest.

"Collateral" has the meaning set forth in § 3(b).

"Contingent Obligations" means, with respect to any Person, any obligation of such Person guaranteeing in any manner, whether directly or indirectly, any lease in the ordinary course of business or consistent with past practice, dividend or other obligation that, in each case, does not constitute Indebtedness ("primary obligations") of any other Person (the "primary obligor"), including any obligation of such Person, whether or not contingent:

(a) to purchase any such primary obligation or any property constituting direct or indirect security therefor;

(a) to advance or supply funds:

(i) for the purchase or payment of any such primary obligation; or

(ii) to maintain the working capital or equity capital of the primary obligor or otherwise to maintain the net worth or solvency of the primary obligor; or

(iii) to purchase property, securities or services primarily for the purpose of assuring the owner of any such primary obligation of the ability of the primary obligor to make payment of such primary obligation against loss in respect thereof.

"Control" means direct or indirect, legal and/or beneficial, ownership of Shares by a person acting alone or as part of a concert (within the meaning of the Luxembourg Takeover Law), carrying an aggregate 33 1/3 per cent. or more of the voting rights for the Issuer (or instead a higher percentage that will, in future after a change in law, trigger an obligation to make a mandatory takeover offer).

“Custodian” means any bank or other financial institution with which the **{Bondholder}Noteholder** maintains a securities account in respect of any **{Bonds}Notes** and having an account maintained with the Clearing System and includes Clearstream Frankfurt.

{"Terms and Conditions" means these terms and conditions of the Bonds.}

{"Issuer" means Corestate Capital Holding S.A.}

{"Lock-up Agreement" means one or more agreements entered into between the Issuer, shareholders of the Issuer holding not less than 30% of the share capital of the Issuer, holders of the Bonds representing not less than 50% of the aggregate outstanding principal amount of the Bonds and holders of the EUR 300,000,000 notes 2018/2023 issued by the Issuer ("2023 Notes") holding not less than 50% of the aggregate outstanding principal amount of the 2023 Notes, (whereas Bonds and 2023 Notes, respectively, in relation to which the voting rights are suspended pursuant to section 6 of the German Bond Act (*Schuldverschreibungsgesetz*) are to be disregarded for the purposes of determining the relevant aggregate outstanding nominal amount of the Bonds and the 2023 Notes, respectively) in relation to the restructuring of the Bonds and the 2023 Notes.}

“Day Count Fraction” means, in respect of the calculation of an amount of interest or Additional PIK Amounts on any Note for any period of time (from and including the first day of such period to but excluding the last day of such period) (the “Interest Calculation Period”):

(a) if the Interest Calculation Period is equal to or shorter than the Determination Period during which it falls, the number of days in the Interest Calculation Period divided by the product of (i) the number of days in such Determination Period and (ii) the number of Determination Periods normally ending in any year; and

(b) if the Interest Calculation Period is longer than one Determination Period, the sum of:

(i) the number of days in such Interest Calculation Period falling in the Determination Period in which the Interest Calculation Period begins divided by the product of (x) the number of days in such Determination Period and (y) the number of Determination Periods normally ending in any year; and

(ii) the number of days in such Interest Calculation Period falling in the next Determination Period divided by the product of (x) the number of days in such Determination Period and (y) the number of Determination Periods normally ending in any year.

“Default” means any event which is, or after notice or passage of time or both would be, an Event of Default.

“**{Maturity}Determination Date**” means each **30 June** and **31 {July 2023}December**.

“Determination Period” means each period from and including a Determination Date in any year to but excluding the next Determination Date.

“Disqualified Stock” means, with respect to any Person, any Capital Stock of such Person which by its terms (or by the terms of any security into which it is convertible or for which it is exchangeable) or upon the happening of any event:

(a) matures or is mandatory redeemable pursuant to a sinking fund obligation or otherwise;

(b) is convertible or exchangeable for Indebtedness or Disqualified Stock (excluding Capital Stock which is convertible or exchangeable solely at the option of the Issuer or a Subsidiary); or

(c) is redeemable at the option of the holder of the Capital Stock in whole or in part,

in each case on or prior to the date that is 91 days after the earlier of the date (i) of the stated maturity of the Notes or (ii) on which there are no Notes outstanding, provided, however, that only the portion of Capital Stock which so matures or is mandatorily redeemable, is so convertible or exchangeable or is so redeemable at the option of the holder thereof prior to such date shall be deemed to be Disqualified Stock; provided further, however, that any Capital Stock that would constitute Disqualified Stock solely because the holders thereof have the right to require the Issuer to repurchase such Capital Stock upon the occurrence of a change of control or asset disposition (each defined in a substantially identical manner to the corresponding definitions in the Terms and Conditions) shall not constitute Disqualified Stock if the terms of such Capital Stock (and all such securities into which it is convertible or for which it is ratable or exchangeable) provide that the Issuer may not repurchase or redeem any such Capital Stock (and all such securities into which it is convertible or for which it is ratable or exchangeable) pursuant to such provision prior to compliance by the Issuer with the provisions as set forth under § 5(d) (Mandatory Redemption in Case of an Acquisition of Control) and § 9(e) (Limitation on Sales of Assets) and such repurchase or redemption complies with § 9(b) (Limitation on Restricted Payments).

“Escrowed Proceeds” means the proceeds from the offering of any debt securities or other Indebtedness paid into escrow accounts with an independent escrow agent on the date of the applicable offering or Incurrence pursuant to escrow arrangements that permit the release of amounts on deposit in such escrow accounts upon satisfaction of certain conditions or the occurrence of certain events. The term “Escrowed Proceeds” shall include any interest earned on the amounts held in escrow.

“Euro Equivalent” means, with respect to any monetary amount in a currency other than euro, at any time of determination thereof, the amount of euro obtained by converting such currency other than euro involved in such computation into euro at the spot rate for the purchase of euro with the applicable currency other than euro as published in the Financial Times in the “Currency and Financial Data” section (or if the Financial Times is no longer published, or if such information is no longer available in the Financial Times, such source as may be selected in good faith by the Issuer) on the date of such determination. Except as expressly provided otherwise, whenever it is necessary to determine whether the Issuer or any of its Subsidiaries has complied with any covenant or other provision in the Terms and Conditions or if there has occurred an Event of Default and an amount is expressed in a currency other than the euro, such amount will be treated as the Euro Equivalent determined as of the date such amount is initially determined in such non-euro currency.

“Event of Default” has the meaning set out in § 10(a).

“Excess Cash” means the aggregate amount by which the Free Liquidity of the Issuer and its Subsidiaries exceeds EUR 25 million on a Relevant Date.

“Existing Indebtedness” means all Indebtedness of the Issuer and its Subsidiaries outstanding on the Amendment Effective Date after giving effect to the use of proceeds of the Super Senior Notes; for the avoidance of doubt, “Existing Indebtedness” does not include the Bridge Financing Notes.

“Fair Market Value” means the value that would be paid by a willing buyer to an unaffiliated willing seller in an arm’s length transaction of either party, determined in good faith by the principal financial officer and the principal executive officer of the Issuer or the Board of Directors of the Issuer.

“{Principal Amount}FATCA Withholding” has the meaning set out in § {2}8 ({a}Taxes).

{“Financial Year” means the financial year as set out in the Issuer’s articles of association.}

{“Business Day” means each day (other than a Saturday or Sunday) on which (a)(i) the Trans-European Automated Real-time Gross-settlement Express Transfer System (TARGET2) and (ii) the Clearing

System settle payments, and (b) commercial banks and foreign exchange markets in Frankfurt am Main are open for business.}

“Free Liquidity” means the aggregate amount of cash and cash equivalent investments held by any member of the Group plus the commitments at the Relevant Date available to the Issuer and its Subsidiaries under any working capital financing arrangements less any Trapped Cash (without double counting).

“Full Cash Interest Amount” has the meaning set out in § 4(b)(i).

“Gießen Property” means the shopping center “Galerie Neustädter Tor”, the related car park and related properties.

“Global {Bond}Note” has the meaning set out in § 2(b).

“Group” means the Issuer and all of its direct or indirect Subsidiaries {that are presently or in the future consolidated by it}from time to time.

{“Trading Day” means, }

“Guarantee” means any obligation, contingent or otherwise, of any Person directly or indirectly guaranteeing any Indebtedness of any other Person, including any such obligation, direct or indirect, contingent or otherwise, of such Person:

(a) to purchase or pay (or advance or supply funds for the purchase or payment of) such Indebtedness of such other Person (whether arising by virtue of partnership arrangements, or by agreement to keep-well, to purchase assets, goods, securities or services, to take-or-pay, or to maintain financial statement conditions or otherwise); or

{(i)b) entered into for purposes of {the determination of the Share Price, each day on which the Relevant Market for the Shares is open for business and the Share Price can be determined in accordance with clauses (i) to (iv) of the definition of such term; or}assuring in any other manner the obligee of such Indebtedness of the payment thereof or to protect the obligee against loss in respect thereof (in whole or in part);

{(ii) for purposes of the determination of any Security Price, each day on which the Relevant Market for any other securities, rights or other assets is open for business and Security Prices can be determined in accordance with clauses (i) to (iii) of the definition of such term.}

{“Principal Conversion Agent” has the meaning set out in § 13(a).}

{“Principal Paying Agent” has the meaning set out in § 13(a).}

{“Capital Markets Indebtedness” has the meaning set out in § 3(b).}

{“Event of Default” has the meaning set out in § 12(a).}

{“Relevant Market” means}

{(i) in the case of the Share, XETRA, or if at the relevant time the Share is no longer traded on XETRA, such other stock exchange or securities market on which the Share is mainly traded at the relevant time; and}

provided, however, that the term “Guarantee” shall not include endorsements for collection or deposit in the ordinary course of business. The term “Guarantee” used as a verb has a corresponding meaning.

“Guarantors” means the Original Guarantors and the Additional Guarantors.

“Hedging Obligations” means, with respect to any specified Person, the obligations of such Person under:

- (a) interest rate swap agreements (whether from fixed to floating or from floating to fixed), interest rate cap agreements and interest rate collar agreements;
- (b) other agreements or arrangements designed to manage interest rates or interest rate risk; and
- (c) other agreements or arrangements designed to protect such Person against fluctuations in currency exchange rates, or commodity prices.

“IFRS” means the International Financial Reporting Standards as issued by the International Standards Board and as adopted by the European Union and in effect on the Amendment Effective Date, or with respect to § 9(g) (Reports), as in effect from time to time.

“Incur” means issue, create, assume, Guarantee, incur or otherwise become liable for (contingently or otherwise); provided, however, that any Indebtedness or Capital Stock of a Person existing at the time such Person becomes a Subsidiary (whether by merger, consolidation, acquisition or otherwise) shall be deemed to be Incurred by such Subsidiary at the time it becomes a Subsidiary; and further provided that for purposes of paragraph (i) of § 9(a) (Limitation on Indebtedness) the obligation to pay the deferred and unpaid purchase price of property is considered Incurred on the date of signing the related purchase agreement if the delivery and taking title of such property under such purchase agreement is not subject to any conditions within the control of the purchaser and such delivery and taking title of such property will be completed less than six months after the signing of the related purchase agreement. The terms “Incurred”, “Incurrence” and “Incurring” have meanings correlative to the foregoing.

“Indebtedness”

- (a) means, with respect to any Person on any date of determination (without duplication):
 - (i) the principal of indebtedness for borrowed money;
 - (ii) the principal of obligations evidenced by bonds, debentures, notes or other similar instruments;
 - (iii) all reimbursement obligations in respect of letters of credit, bankers’ acceptances or other similar instruments (except to the extent such reimbursement obligation relates to a trade payable or other obligation not constituting Indebtedness and such obligation is satisfied within 30 days of Incurrence);
 - (iv) the principal component of all obligations to pay the deferred and unpaid purchase price of property (except trade payables or similar obligations to trade creditors accrued in the ordinary course of business), where the deferred payment is arranged primarily as a means of raising finance, which purchase price is due more than six months after the date of placing such property in service or taking delivery and title thereto;
 - (v) Capitalized Lease Obligations;

(vi) the principal component or liquidation preference of all obligations of such Person with respect to the redemption, repayment or other repurchases of any Disqualified Stock or, with respect to any Subsidiary, preferred stock (but excluding any accrued dividends);

(vii) the principal component of Indebtedness of other Persons to the extent Guaranteed by the Issuer or a Subsidiary;

(viii) the principal component of all Indebtedness of other Persons secured by a Lien on any asset of the Issuer or any Subsidiary, whether or not such Indebtedness is assumed by the Issuer or any Subsidiary; provided, however, that the amount of such Indebtedness will be the lesser of (a) the Fair Market Value of such assets at such date of determination and (b) the amount of such Indebtedness of such other Person; and

(ix) to the extent not otherwise included in this definition, net obligations of such Person under Hedging Obligations (the amount of any such obligations to be equal at any time to the termination value of such agreement or arrangement giving rise to such obligation that would be payable by such Person at such time),

if and to the extent any of the preceding items (other than letters of credit and Hedging Obligations) would appear as a liability upon a balance sheet (excluding the footnotes thereto) of the specified Person prepared in accordance with IFRS.

(b) Notwithstanding the other provisions of this definition, in no event shall the following constitute Indebtedness:

(i) Subordinated Shareholder Debt;

(ii) in {the case of any other securities, rights or other assets, such stock exchange or securities market on which such other securities, rights or other assets are mainly traded at the relevant time.}connection with the purchase by the Issuer or any Subsidiary of any business, any post-closing payment adjustments to which the seller may become entitled to the extent such payment is determined by a final closing balance sheet or such payment depends on the performance of such business after the closing; provided, however, that, at the time of closing, the amount of any such payment is not determinable and, to the extent such payment thereafter becomes fixed and determined, the amount is paid within 30 days thereafter;

{ "Redemption Date" means the date fixed for redemption in the Issuer's notice in accordance with § 5(b) or § 5(c), which must be a Business Day. However, if the date fixed for redemption in the Issuer's notice falls within an Excluded Period, then the "Redemption Date" will be the day falling ten Business Days after the end of such Excluded Period. The Redemption Date will not occur later than ten Business Days following the last day of the Conversion Period in accordance with clause (x) of the definition of the term "Conversion Period". }

(iii) Liabilities in respect of obligations (other than in connection with the borrowing of money) related to standby letters of credit, performance guarantees, warranty guarantees, advanced payment guarantees, bid guarantees or bonds or surety bonds provided by or at the request of the Issuer or any Subsidiary in the ordinary course of business (whether or not secured) to the extent such letters of credit, guarantees or bonds are not drawn upon or, if and to the extent drawn upon, are honored in accordance with their terms and if, to be reimbursed, are reimbursed no later than 30 days following receipt by such Person of a demand for reimbursement following payment on the letter of credit, guarantee or bond; provided that if such amounts are not reimbursed on or prior to 30 days following receipt by such Person of a demand for reimbursement, then such amounts due shall become Indebtedness Incurred on the date of the expiry of such 30-day period;

(iv) **Contingent Obligations in the ordinary course of business; or**

(v) **for the avoidance of doubt, any obligations in respect of workers' compensation claims, early retirement or termination obligations, pension fund obligations or contributions or similar claims, obligations or contributions or social security or wage Taxes.**

For the avoidance of doubt, obligations in respect of unpaid portions of subscribed Capital Stock in Co-Investment Entities shall not constitute "Indebtedness" to the extent there is no liability of, or recourse to, any member of the Group other than the member of the Group subscribing or holding such subscribed Capital Stock.

"Independent Financial Advisor" means an investment banking or accounting firm of international standing or any third-party appraiser of international standing; provided, however, that such firm or appraiser is not an Affiliate of the Issuer.

"{Bonds" and "Bond}Initial Agreement" has the meaning set out in § {2}9({a}d)(ii)(C).

"Initial Default" has the meaning set out in § 10

"{Security Interest}Initial Lien" has the meaning set out in § {3}9({b}(i)c).

{"Subsidiary" means any Person that must be consolidated with the Issuer for the purposes of preparing consolidated financial statements of the Issuer.}

{"Independent Expert" means an independent bank of international standing or an independent financial adviser with relevant expertise appointed by the Issuer at its own expense, which may be the Calculation Agent.}

{"United States" means the United States of America (including the States thereof and the District of Columbia) and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and Northern Mariana Islands).}

"Intercreditor Agreement" means the intercreditor agreement as set forth in Annex 2 (Intercreditor Agreement) entered into on or prior to the Amendment Effective Date between the Issuer, the Guarantors, the Noteholders' Representative, the Security Trustee and the other parties named therein, as further amended, restated, replaced or otherwise modified or varied from time to time.

"Interest Payment Date" means 31 June and 31 December in each year.

"Investment" in any Person means any direct or indirect advance, loan or other extensions of credit (including by way of Guarantee or similar arrangement) or capital contribution to (by means of any transfer of cash or other property to others or any payment for property or services for the account or use of others), or any purchase or acquisition of Capital Stock, Indebtedness or other similar instruments issued by such Person and all other items that are or would be classified as investments on a balance sheet prepared in accordance with IFRS.

If the Issuer or any Subsidiary sells or otherwise disposes of any Voting Stock of any direct or indirect Subsidiary such that, after giving effect to any such sale or disposition, such Person is no longer a Subsidiary, the Issuer will be deemed to have made an Investment on the date of any such sale or disposition equal to the Fair Market Value of the Issuer's Investments in such Subsidiary that were not sold or disposed of.

The amount of any Investment outstanding at any time shall be the original cost of such Investment, reduced by any dividend, distribution, interest payment, return of capital, repayment or other amount or value received in respect of such Investment.

“Issue Date” means 29 March 2018.

“Issuer” means Corestate Capital Holding S.A.

“Lien” means any mortgage, pledge, encumbrance, easement, deposit arrangement, security interest, lien or charge of any other kind of security right in rem (dingliche Sicherheiten) (including with respect to any Capitalized Lease Obligation, conditional sales, or other title retention agreement having substantially the same economic effect as any of the foregoing), whether or not filed, recorded or otherwise perfected under applicable law.

“{Agents}Majority PIK Interest Amount” has the meaning set out in § {13}4({a}b)(iii).

“{Conversion Agents}Majority PIK Interest Payment” has the meaning set out in § {13}4({a}b)(iii).

“Management Advances” means loans or advances made to, or Guarantees with respect to loans or advances made to, directors, officers, employees or consultants of the Issuer or any Subsidiary:

- (a) (i) in respect of travel, entertainment or moving related expenses Incurred in the ordinary course of business or (ii) for purposes of funding any such person’s purchase of Capital Stock or Subordinated Shareholder Debt (or similar obligations) of the Issuer or its Subsidiaries with (in the case of this sub-clause (ii)) the approval of the Board of Directors of the Issuer;
- (b) in respect of moving related expenses Incurred in connection with any closing or consolidation of any facility or office; or
- (c) not exceeding EUR 1 million in the aggregate outstanding at any time.

“Material Subsidiary” means any of the Guarantors and any other Subsidiary of the Issuer ({x}a) that has total assets as shown in the latest audited non-consolidated annual accounts (or, if such Subsidiary itself prepares consolidated annual accounts, whose consolidated total assets as shown in the latest audited consolidated annual accounts) of such Subsidiary and used for the purpose of preparing the latest audited consolidated annual accounts of the Issuer, of at least 5 per cent. of the total assets as shown in the latest audited consolidated annual accounts of the Issuer and its consolidated subsidiaries or ({y}b) that contributes 5 per cent. or more of the annual revenue of the Group on a consolidated basis (measured on the basis of the aforementioned annual accounts).

{“WpÜG” means the German Securities Acquisition and Take-Over Act (*Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz*) as amended from time to time.}

{“XETRA” means the electronic XETRA trading system of Deutsche Börse AG including any legal or functional successor thereto.}

“Maturity Date” means 31 December 2026.

“Minimum Redemption Amount” means, with respect to any calendar year, an amount equal to (i) 10 per cent. of the aggregate principal amount of the Notes outstanding as of the Amendment Effective Date, being EUR 40,683,288.31, less (ii) any amounts applied to any mandatory redemption of the Notes from Relevant Proceeds in accordance with the Relevant Proceeds Waterfall and any optional redemption of Notes made by the Issuer in such calendar year (or to be made on the respective Minimum Redemption Date).

“Minimum Redemption Date” means 31 December of each year, beginning with 31 December 2024.

“Minority PIK Interest Amount” has the meaning set out in § 4(b)(ii).

“Minority PIK Interest Payment” has the meaning set out in § 4(b)(ii).

“Moody’s” means Moody’s Investors Service Inc.

“Net Cash Proceeds” means, with respect to any issuance or sale of Capital Stock or Indebtedness, the cash proceeds of such issuance or sale net of attorneys’ fees, accountants’ fees, underwriters’ or placement agents’ fees, listing fees, discounts or commissions and brokerage, consultant and other fees and charges actually Incurred in connection with such issuance or sale and net of taxes paid or payable as a result of such issuance or sale (after taking into account any available tax credit or deductions and any tax sharing arrangements).

“Noteholder” means the holder of a proportional co-ownership interest or similar right in the Global Note.

“Noteholders’ Representative” has the meaning set out in § 19(e).

“Notes” and “Note” has the meaning set out in § 2(a).

“Note Guarantees” has the meaning set out in § 3(d).

“Officer” means, with respect to any Person, (i) any managing director, director or member of the management board or senior executive (x) of such Person or (y) if such Person is owned or managed by a single entity, of such entity, or (ii) any other individual designated as an “Officer” for the purposes of the Terms and Conditions by the Board of Directors of such Person.

“Officer’s Request Certificate” means, with respect to any Person, a certificate signed by an Officer of such Person.

“Opinion of Counsel” means a written opinion from legal counsel reasonably satisfactory to the intended recipient under the Terms and Conditions. The counsel may be an employee of or counsel to the Issuer.

“Original Guarantors” means:

- (a) HFS Helvetic Financial Services AG;**
- (b) CORESTATE CAPITAL AG;**
- (c) Corestate Capital Group GmbH;**
- (d) HL Investment Beteiligungs GmbH;**
- (e) HANNOVER LEASING Belgien Beteiligungs GmbH & Co. KG;**
- (f) Delta Vermietungsgesellschaft mbH;**
- (g) Corestate Capital Advisors GmbH;**
- (h) Tempelhof Twins HoldCo S.à r.l.;**
- (i) HANNOVER LEASING Private Invest Beteiligungs GmbH;**

- (j) **HANNOVER LEASING Beteiligungs GmbH & Co. KG;**
- (k) **ORION Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Beteiligungs KG;**
- (l) **CRM Students Ltd;**
- (m) **Bego PropCo I S.L.;**
- (n) **Corestate Capital Services GmbH;**
- (o) **Kera Verwaltungsgesellschaft mbH;**
- (p) **Thorfin Invest S.L. (in future Gabriela PropCo S.L.);**
- (q) **Plutos HoldCo S.à r.l.;**
- (r) **Echo HoldCo S.à r.l.;**
- (s) **Corestate Capital France HoldCo SAS;**
- (t) **Gabriela HoldCo S.à r.l.;**
- (u) **Bego HoldCo S.à r.l.; and**
- (v) **Ginova AIF S.à r.l.**

“Paying Agents” has the meaning set out in § {13}15(a).

“Payment Default” has the meaning set out in § 10(a)(v)(A).

{(b) Definitions relating to Interest.}

{"Day Count Fraction" means, in respect of the calculation of an amount of interest on any Bond for any period of time (from and including the first day of such period to but excluding the last day of such period) (the "Interest Calculation Period"):

{(i) if the Interest Calculation Period is equal to or shorter than the Determination Period during which it falls, the number of days in the Interest Calculation Period divided by the product of (x) the number of days in such Determination Period and (y) the number of Determination Periods normally ending in any year; and}

{(ii) if the Interest Calculation Period is longer than one Determination Period, the sum of:}

{(A) the number of days in such Interest Calculation Period falling in the Determination Period in which the Interest Calculation Period begins divided by the product of (x) the number of days in such Determination Period and (y) the number of Determination Periods normally ending in any year; and}

{(B) the number of days in such Interest Calculation Period falling in the next Determination Period divided by the product of (x) the number of days in such Determination Period and (y) the number of Determination Periods normally ending in any year.}

{Where}“Permitted Acquisition” means:

{"Determination Period" means each period from and including a Determination Date in any year to but excluding the next Determination Date.}

{"Determination Date" means each 28 May and 28 November.}

{"Interest Payment Date" means 28 May and 28 November in each year, commencing on 28 May 2018.}

{(c) Definitions relating to conversion and Cash payment in lieu of delivery of Settlement Shares in exceptional circumstances.}

(a) any acquisition of a Related Business, located within an EU member state, the United Kingdom and/or Switzerland, made after any and all obligations under the Super Senior Notes have been satisfied and discharged in full, and

(b) any acquisition of real estate or special purpose vehicles organized and existing for the sole purpose of holding real estate (and activities ancillary and related thereto), provided that such real estate is located within an EU member state, the United Kingdom and/or Switzerland,

provided that, in each case of sub-paragraph (a) and (b), the aggregate gross consideration for all Permitted Acquisitions made pursuant to the relevant sub-paragraph in reliance on sub-paragraphs (b) and (m) of the definition of "Permitted Investment" does not exceed EUR 10 million.

"Permitted Collateral Liens" means:

(a) Liens on the Collateral to secure the Indebtedness under the Secured Notes, including interest paid from time to time by increasing the principal amount of the Secured Notes (and any guarantees guaranteeing such Secured Notes, including the Note Guarantees) and any Refinancing Indebtedness in respect thereof, provided that Indebtedness under the New Senior Secured Notes, and any Refinancing Indebtedness in respect thereof, may be granted the benefit of priority rights on the proceeds of the enforcement on the Collateral; and provided further that each of the parties to the instruments governing such Collateral and such Indebtedness under the Secured Notes, and any Refinancing Indebtedness in respect thereof, will have entered into, and/or be bound by, the Intercreditor Agreement; and

(b) Liens described in sub-paragraphs (b) (to the extent not incurred as a result of a default) and (f) of the definition of "Permitted Liens" and that, in each case, would not materially interfere with the ability of the Security Trustee to enforce any Lien over the Collateral.

"{Current Market Value}Permitted Debt" has the meaning set out in § {8}9({d})a({iii})ii.

"{Excluded Period}Permitted Investment" means any {of the following periods}Investment by the Issuer or any Subsidiary:

(a) in the Issuer or a Subsidiary;

(b) in a Person, if as a result of such Investment, such other Person becomes a Subsidiary or is merged or consolidated with or into, or transfers or conveys all or substantially all its assets to, the Issuer or a Subsidiary; provided, however, that such Investment constitutes or is part of a Permitted Acquisition;

(c) in existence on the Amendment Effective Date or made pursuant to legally binding commitments in existence on, the Amendment Effective Date, and any extension, modification or renewal of any such Investments, but only to the extent not involving additional Investments;

(d) in the Secured Notes;

(e) in Guarantees of Indebtedness permitted to be Incurred by § 9(a) (Limitation on Indebtedness) and (other than with respect to Indebtedness) guarantees, keepwells and similar arrangements in the ordinary course of business;

(f) in cash and Cash Equivalents;

(g) Investments as a result of or retained in connection with an asset disposition permitted under, or made in compliance with, § 9(e) (Limitation on Sale of Assets) to the extent such Investments are non-cash proceeds or deemed cash proceeds under § 9(e) (Limitation on Sale of Assets);

(h) any acquisition of assets or Capital Stock solely in exchange for the issuance of Capital Stock (other than Disqualified Stock) of the Issuer or Subordinated Shareholder Debt;

(i) Management Advances;

(j) when taken together with all other Investments made pursuant to this sub-paragraph (j) and then outstanding, in an aggregate amount at the time of such Investment not to exceed EUR 10 million; provided that if an Investment is made pursuant to this sub-paragraph (j) in a Person that is not a Subsidiary and such Person subsequently becomes a Subsidiary, such Investment shall thereafter be deemed to have been made pursuant to sub-paragraph (a) or sub-paragraph (b) of the definition of “Permitted Investment” and not this sub-paragraph;

(k) in connection with any {shareholders' meeting of the Issuer, the period from and including the fifth Business Day prior to the last day for notification of participation in the shareholders' meeting to but excluding the Business Day following such shareholders' meeting;} customary cash management or cash pooling arrangements entered into in the ordinary course of business (as determined in good faith by the Board of Directors or an Officer of the Issuer);

(l) in Co-Investment Entities not exceeding EUR 5 million in any calendar year; provided that to the extent the purchase or subscription price for the subscription of equity interests in Co-Investment Entities is deferred, the subscription of such equity interests shall not constitute an “Investment” unless, until and only to the extent that the purchase or subscription price is actually paid (as long as there is no liability of or recourse to, any member of the Group other than the member of the Group making the Investment);

(m) in joint ventures or any other minority participations or shares in a Related Business located in an EU member state, the United Kingdom and/or Switzerland; provided, however, that such Investment is part of a Permitted Acquisition;

(n) {a period of 14 days ending on the last day of the Financial Year} in LAUREA Verwaltungsgesellschaft mbH after such entity ceases to be a Subsidiary of the Issuer; { and }

(iii) a period commencing on the day on which an offer by the Issuer to its shareholders to subscribe to shares, warrants on shares held in treasury or bonds with conversion or option rights or obligations or profit participation rights with conversion rights to shares (including rights offerings) (x) is announced in an ad-hoc statement, (y) is published in a mandatory newspaper of one of the German stock exchanges where the Share is admitted to trading, or (z) is published in the German Federal Gazette (*Bundesanzeiger*) (whichever is earliest), and ending on the last day of the subscription period (both dates inclusive); and }

(iv) in connection with any proposed spin-off from the Issuer, the period from and including the 14th Business Day prior to the date of publication of the spin-off report to and including the Ex Date of the spin-off. }

- (o) acquired after the Issue Date as a result of the acquisition by the Issuer or any Subsidiary of another Person, including by way of a merger, amalgamation or consolidation with or into the Issuer or any of its Subsidiaries in a transaction that is not prohibited by the Terms and Conditions to the extent that such Investments were not made in contemplation of such acquisition, merger, amalgamation or consolidation and were in existence on the date of such acquisition, merger, amalgamation or consolidation;
- (p) lease, utilities and similar deposits made in the ordinary course of business; and
- (q) in receivables owing to the Issuer or any Subsidiary created in the ordinary course of business.

“Permitted Liens” means:

- (a) Liens to secure the performance of statutory obligations, trade contracts, insurance, surety or appeal bonds, workers compensation obligations, leases (including, without limitation, statutory and common law landlord’s liens), performance bonds, surety and appeal bonds or other obligations of a like nature (other than for the payment of Indebtedness) incurred in the ordinary course of business (including Liens to secure letters of credit issued to assure payment of such obligations), Liens under workmen’s compensation laws, unemployment insurance laws, under social security laws or similar legislation, or insurance-related obligations, or in connection with bids, tenders, completion guarantees, contracts (other than for the payment of Indebtedness), warranty obligations or leases to which the Issuer or a Subsidiary is a party, or to secure public or statutory obligations of the Issuer or a Subsidiary or deposits of cash or Cash Equivalents to secure surety, judgment, performance or appeal bonds (or other similar bonds, instruments or obligations), in each case, to which the Issuer or any of its Subsidiaries is a party;
- (b) Liens imposed by mandatory law;
- (c) Liens for taxes, assessments or other governmental charges not yet due or payable;
- (d) Liens (i) in favor of issuers of surety or performance bonds or letters of credit or bankers’ acceptances issued pursuant to the request of and for the account of the Issuer or a Subsidiary in the ordinary course of its business; provided, however, that such letters of credit do not constitute Indebtedness or (ii) to secure Indebtedness permitted to be incurred under sub-clause (iv) of § 9(a)(ii)(H);
- (e) judgment Liens not giving rise to an Event of Default so long as any appropriate legal proceedings which may have been duly initiated for the review of such judgment have not been finally terminated or the period within which such proceedings may be initiated has not expired;
- (f) Liens arising solely by virtue of banks’ or financial institutions’ standard business terms and conditions;
- (g) Liens existing on the Amendment Effective Date (other than in respect of the Secured Notes and the Note Guarantees);
- (h) Liens on property or shares of stock of a Person at the time such Person becomes a Subsidiary; provided, however, that such Liens are not created, Incurred or assumed in connection with, or in contemplation of, such other Person becoming a Subsidiary; provided further, however, that any such Lien may not extend to any other property owned by the Issuer or any Subsidiary;
- (i) Liens on property at the time the Issuer or a Subsidiary acquired the property, including any acquisition by means of a merger or consolidation with or into the Issuer or any Subsidiary; provided, however, that such Liens are not created, Incurred or assumed in connection with, or in contemplation

of, such acquisition; provided further, however, that such Liens may not extend to any other property owned by the Issuer or any Subsidiary;

(j) Liens arising in connection with conditional sale or retention of title arrangements (Eigentumsvorbehalt) or similar arrangements entered into in the ordinary course of business;

(k) Liens securing Refinancing Indebtedness Incurred to refinance Indebtedness that was previously so secured, provided, however, that any such Lien is limited to all or part of the same collateral that secured the Indebtedness being refinanced and shall rank the same priority as the Indebtedness being refinanced and provided further that the aggregate principal amount of such Refinancing Indebtedness does not exceed the refinanced Indebtedness;

(l) Liens in favor of the Issuer or any Guarantor or, as long as such Lien does not secure any obligation of the Issuer or a Guarantor, any Subsidiary that is not a Guarantor;

(m) Liens created for the benefit of (or to secure) the Secured Notes (or any Note Guarantee);

(n) Liens on Capital Stock or other securities or assets of any Subsidiary that secure Indebtedness of such Subsidiary;

(o) Liens on assets of the Issuer and its Subsidiaries with respect to obligations not to exceed EUR 3 million at any time outstanding;

(p) Liens granted in connection with any customary cash management or cash pooling entered or netting or setting-off arrangements into in the ordinary course of business (as determined in good faith by the Issuer's Board of Directors);

(q) survey exceptions, encumbrances, easements or reservations of, or rights of others for, licenses, rights-of-way, sewers, electric lines, telegraph and telephone lines and other similar purposes, or zoning or other restrictions as to the use of real property or Liens incidental to the conduct of the business of such Person or to the ownership of its properties which were not Incurred in connection with Indebtedness and which do not in the aggregate materially adversely affect the value of said properties or materially impair their use in the operation of the business of such Person;

(r) (i) mortgages, liens, security interests, restrictions, encumbrances or any other matters of record that have been placed by any government, statutory or regulatory authority, developer, landlord or other third party on property over which the Issuer or any Subsidiary has easement rights or on any leased property and subordination or similar arrangements relating thereto; (ii) any condemnation or eminent domain proceedings affecting any real property; and (iii) for the avoidance of doubt, leases or subleases of any real estate asset in the ordinary course of business;

(s) Liens on Escrowed Proceeds for the benefit of the related holders of debt securities or other Indebtedness (or the underwriters or arrangers thereof) or on cash set aside at the time of the incurrence of any Indebtedness or government securities purchased with such cash, in either case to the extent such cash or government securities prefund the payment of interest on such Indebtedness and are held in an escrow account or similar arrangement to be applied for such purpose;

(t) Liens on assets or property of a Subsidiary that is not a Guarantor securing Indebtedness of any Subsidiary that is not a Guarantor; and

(u) Liens on the Gießen Property to secure Indebtedness of Ginova HoldCo S.à. r.l. and/or Ginova PropCo S.à. r.l. Incurred pursuant to § 9(a)(ii)(L).

“{Cash Alternative Amount}Permitted Payments” has the meaning set out in § {8}9({d}b)({iii}ii).

“Permitted Reorganization” means any amalgamation, demerger, merger, voluntary liquidation, consolidation, reorganization, winding up, corporate reconstruction or sale or transfer of assets involving the Issuer or any Subsidiary (a “Reorganization”) that is made on a solvent basis; provided always that (i) any payments or assets distributed in connection with such Reorganization remain within the Issuer and the Subsidiaries; (ii) if any Collateral is released in connection with such Reorganization in accordance with the security release provisions of the Terms and Conditions, Liens must be granted prior to (or to the extent not possible, promptly following) completion of such Reorganization such that the assets pledged as Collateral following the Reorganization are equivalent to the pre-existing Collateral; and (iii) if any Note Guarantees are released in connection with such Reorganization in accordance with the Guarantee release provisions of the Terms and Conditions, Note Guarantees must be provided prior to (or to the extent not possible, promptly following) completion of such Reorganization such that the Note Guarantees in place following the Reorganization are equivalent to the pre-existing Note Guarantees, and provided further that none of (ii) or (iii) shall result in any restart of any hardening period.

“Person” means any individual, corporation, partnership, joint venture, association, joint-stock company, trust, unincorporated organization, limited liability company, government or any agency or political subdivision thereof or any other entity.

“Principal Paying Agent” has the meaning set out in § 15(a).

“Qualified Majority” has the meaning set out in § 19(b).

“Refinance” means refinance, refund, exchange, replace, renew, repay, modify, restate, defer, substitute, amend, extend, supplement, reissue, resell, extend or increase (including pursuant to any defeasance or discharge mechanism) and the terms “refinances”, “refinanced” and “refinancing” as used for any purpose in the Terms and Conditions shall have a correlative meaning.

“{Cash Alternative Election Exercise Date}Refinancing Agreement” has the meaning set out in § {8}9(d)(ii)(C).

“Settlement Shares” means the shares of the Issuer described in § 9(a). }

“Settlement Date” means the date on which the Issuer delivers the relevant Settlement Shares in accordance with these Terms and Conditions.}

“Relevant Conversion Ratio” means the result of the division of the aggregate Principal Amount of Bonds delivered by a Bondholder for conversion with a single Conversion Notice by the Conversion Price in effect on the relevant Conversion Date (without rounding, including fractions of Settlement Shares, and subject to any subsequent Conversion Price adjustment in accordance with § 10) and will be determined by the Calculation Agent in accordance with § 8(b)(iii).}

“Scheduled Settlement Date” means}

{(x) in the case of § 11(b)(ii) the fifth Business Day following the occurrence of the Acceptance Event,}

“Refinancing Indebtedness” means Indebtedness that refinances any Indebtedness Incurred or existing as permitted under and in compliance with the Terms and Conditions; provided, however, that:

(a) the Refinancing Indebtedness has a Stated Maturity no earlier than the Stated Maturity of the Indebtedness being refinanced;

(b) the Refinancing Indebtedness has an Average Life at the time such Refinancing Indebtedness is Incurred that is equal to or greater than the Average Life of the Indebtedness being refinanced;

(c) such Refinancing Indebtedness has an aggregate principal amount (or, if issued with original issue discount, an aggregate issue price) that is equal to or less than the aggregate principal amount (or, if issued with original issue discount, the aggregate accreted value) then outstanding of the Indebtedness being refinanced (plus all accrued interest and the amount of all fees and expenses, including any premiums incurred in connection with such refinancing);

(d) if the Indebtedness being refinanced is subordinated in right of payment to the Notes or any Note Guarantee, such Refinancing Indebtedness is subordinated in right of payment to the Notes or such Note Guarantee, as the case may be, on terms at least as favorable to the Noteholders as those contained in the documentation governing the Indebtedness being refinanced; and

(e) if the Indebtedness being refinanced is Indebtedness of the Issuer or a Guarantor, the Refinancing Indebtedness may not be Indebtedness of or Guaranteed by a Subsidiary that is not a Guarantor;

provided that in each case the net proceeds from the Incurrence of any Refinancing Indebtedness (or, in case of an exchange of Indebtedness, the principal amount of the Indebtedness being refinanced by the Refinancing Indebtedness) shall not be lower than 95 per cent. of the principal amount of such Refinancing Indebtedness.

“Reinstated 2023 Notes” means the notes issued by the Issuer in an original aggregate principal amount of EUR 300,000,000 (ISIN: DE000A19YDA9) which has been written down to EUR [64,816,710.00] in aggregate principal amount as of the Amendment Effective Date, and any interest or other amounts paid from time to time thereon in accordance with the terms and conditions governing such notes by increasing their principal amount.

“Reinstated Senior Notes” means the Notes and the Reinstated 2023 Notes.

“Related Business” means any of the businesses engaged in by the Issuer and its Subsidiaries on Amendment Effective Date, and any services, activities or businesses incidental or directly related or similar thereto, or any line of business or business activity that is a reasonable extension, development, application or expansion thereof or ancillary thereto (including by way of geography or product or service line).

“Related Fund” means (i) in relation to an investment manager, adviser or sub-adviser of any fund, the funds managed, advised or sub-advised by it, and (ii) in relation to any fund (the “First Fund”), (x) a fund which is managed or advised by the same investment manager or investment adviser as the First Fund or (y) if a fund is managed by a different investment manager or investment adviser as the First Fund, a fund whose investment manager or investment adviser is an Affiliate of the investment manager or investment adviser of the First Fund.

“Related Person” means, in respect of any Person:

(a) any controlling equity holder, majority (or more) owned subsidiary or partner or member of such Person;

(b) in the case of an individual, any spouse, family member or relative of such individual, any trust or partnership for the benefit of one or more of such individual and any such spouse, family member or relative, or the estate, executor, administrator, committee or beneficiaries of any thereof;

(c) any trust, corporation, partnership or other Person for which one or more Related Persons of any thereof constitute the beneficiaries, stockholders, partners or owners thereof, or Persons beneficially holding in the aggregate a majority (or more) controlling interest therein; or

(d) any investment fund or vehicle managed, sponsored or advised by such Person or any successor thereto, or by any Affiliate of such Person or any such successor.

“Relevant Date” means, with respect to an Interest Payment Date, the 30th day preceding such Interest Payment Date.

“Relevant Period” means, with respect to any Interest Payment Date, the period beginning on (and excluding) the Relevant Date in respect of the immediately preceding Interest Payment Date (or, in case of the first Interest Payment Date, 31 July 2023) and ending on (and including) the Relevant Date in respect of such Interest Payment Date.

“Relevant Proceeds” means, with respect to any Interest Payment Date, the sum of (without double counting):

(a) any cash proceeds received by the Issuer or any of its Subsidiaries during the Relevant Period (including any cash payments received by way of deferred payment of principal pursuant to a note or instalment receivable or otherwise and net proceeds from the sale or other disposition of any securities received as consideration, but only as and when received, but excluding any other consideration received in the form of assumption by the acquiring person of Indebtedness or other obligations relating to the properties or assets that are the subject of such Asset Disposition or received in any other non-cash form) resulting from an Asset Disposition; less

(b) any expenses reasonably incurred in connection with such Asset Disposition; less

(c) any taxes paid or payable (including taxes reasonably estimated to be actually payable) or accrued as liability in connection with such Asset Disposition or in connection with any upstream payments of any such proceeds from any Subsidiary to the Issuer; less

(d) all payments required to be made to minority interest holders in subsidiaries or joint ventures as a result of such Asset Disposition; less

(e) all payments required to be made

(i) on any Indebtedness (other than the Notes, the Super Senior Notes and the Reinstated 2023 Notes) which is secured by any asset subject to such Asset Disposition in accordance with the terms of the Lien on such asset or such Indebtedness (or which must be repaid by the terms of such lien or such Indebtedness in order to obtain a necessary consent to such Asset Disposition), and

{y}ii) {otherwise the 15th Business Day following the relevant Conversion Date.}pursuant to applicable law out of the proceeds such Asset Disposition;

(f) the portion of the proceeds from such Asset Disposition constituting Trapped Cash; and

(g) in the case of the Interest Payment Dates falling on or before 31 December 2024 only, an amount equal to the amount by which the Free Liquidity of the Issuer and its Subsidiaries on the Relevant Date is less than EUR 25 million; plus

(h) Excess Cash (but excluding any Unapplied Relevant Proceeds); plus

{"Conversion Notice" has the meaning set out}(i) any Unapplied Relevant Proceeds (as defined in § {8}6(b) ({i}Payments from Relevant Proceeds)).

{"Conversion Price" means initially € 61.9580, which amount is subject to adjustment from time to time in accordance with these Terms and Conditions.}

“{Conversion Right}Relevant Proceeds Waterfall” has the meaning set out in § {8}6(a){(i)}.

“{Conversion}Reporting Date” has the meaning set out in § {8}19({b}f){(iv)vii)}.

{“Conversion Ratio” on any day is equal to the Principal Amount divided by the Conversion Price in effect on the relevant day.}

{“Conversion Period” means the period from and including 8 January 2018 to and including the earlier of the following days:}

{(x) the 35th Business Day prior to the Maturity Date; or}

{(y) if the Bonds are redeemed by the Issuer in accordance with § 5(b) or § 5(c), the 10th Business Day prior to the Redemption Date,}

{or if such day falls within an Excluded Period, the first Business Day prior to the beginning of this Excluded Period.}

“Restricted Investment” means any Investment other than a Permitted Investment.

“Restricted Payment” means:

(a) the declaration or payment of any dividend or any distribution (whether made in cash, securities or other property) by the Issuer or any Subsidiary on or in respect of its Capital Stock (including any payment in connection with any merger or consolidation involving the Issuer or any of its Subsidiaries) other than:

(i) dividends or distributions payable solely in Capital Stock of the Issuer (other than Disqualified Stock) or in options, warrants or other rights to purchase such Capital Stock of the Issuer and dividends or distributions payable solely in Subordinated Shareholder Debt; and

(ii) dividends or distributions payable to the Issuer or a Subsidiary and, if the Subsidiary paying such dividends or distributions is not a Wholly Owned Subsidiary, to its other holders of common Capital Stock on no more than a pro rata basis;

(b) the purchase, redemption or other acquisition for value of any Capital Stock (including any payment in connection with any merger or consolidation involving the Issuer or any of its Subsidiaries) of the Issuer or any direct or indirect parent of the Issuer held by Persons other than the Issuer or a Subsidiary (other than in exchange for Capital Stock of the Issuer (other than Disqualified Stock));

(c) the purchase, repurchase, redemption, defeasance or other acquisition for value, prior to scheduled maturity or scheduled repayment of any Indebtedness of the Issuer or any Guarantor that is contractually subordinated to the Notes or to any Note Guarantee (excluding any intercompany Indebtedness between or among the Issuer and any Guarantor), other than the purchase, repurchase, redemption, defeasance or other acquisition of any Indebtedness of the Issuer or any Guarantor that is contractually subordinated to the Notes or to any Note Guarantee purchased in anticipation of satisfying a sinking fund obligation, principal instalment or final maturity, in each case due within one year of the date of such purchase, repurchase, redemption, defeasance, other acquisition or scheduled repayment;

(d) any payment on or with respect to, or purchase, redeem, defease or otherwise acquire or retire for value any Subordinated Shareholder Debt; or

{(d)e} {Definitions relating to Adjustment of the Conversion Price}the making of any Restricted Investment in any Person.

The amount of all Restricted Payments (other than cash) shall be the Fair Market Value on the date of such Restricted Payment of the asset(s) or securities proposed to be paid, transferred or issued by the Issuer or such Subsidiary, as the case may be, pursuant to such Restricted Payment. The determination of the Fair Market Value shall be determined conclusively by the Board of Directors of the Issuer acting in good faith.

“S&P” means Standard & Poor’s Ratings Group, Inc.

{}"Payment on account of a Balance Sheet Profit" has the meaning set out in § 10(o).}

{}"Fair Market Value" has the meaning set out in § 10(o).}

{}"{Adjustment Date}SchVG" has the meaning set out in § {10}19({1}a).

{}"Cash Dividend" has the meaning set out in § 10(o).}

{}"Average Market Price" has the meaning set out in § 10(o).}

{}"EUREX" means EUREX Deutschland or any legal or functional successor thereof.}

{}"Ex Date" has the meaning set out in § 10(o).}

{}"Relevant FX Rate" has the meaning set out in § 10(o).}

{}"Scrip Dividend" has the meaning set out in § 10(o).}

{}"Other Securities" has the meaning set out in § 10(c).}

{}"Spin-off Shares" has the meaning set out in § 10(o).}

{}"Record Date" has the meaning set out in § 10(o).}

{}"Put Option Value" has the meaning set out in § 10(o).}

{}"Security Price" has the meaning set out in § 10(o).}

{}(e) Definitions relating to Acquisition of Control, Take-over Bid, Transferring Merger.}

{}"Initial Acceptance Period" has the meaning set out in § 11(e).}

“Secured Notes” means the Notes, the Reinstated 2023 Notes and the Super Senior Notes.

“Security Documents” means any agreement or document that provides for a Lien over any Collateral for the benefit of the Noteholders in each case as amended or supplemented from time to time.

“Security Trustee” means Global Loan Agency Services GmbH, as security trustee pursuant to the Intercreditor Agreement or any successor or replacement security trustee acting in such capacity.

“Shares” means the dematerialised ordinary share of the Issuer.

“Stated Maturity” means, with respect to any security, the date specified in such security as the fixed date on which the payment of principal of such security is due and payable, including pursuant to any mandatory redemption provision, but shall not include any contingent obligations to repay, redeem or repurchase any such principal prior to the date originally scheduled for the payment thereof.

“Subordinated Indebtedness” means, with respect to any person, any Indebtedness (whether outstanding on the Amendment Effective Date or thereafter Incurred) which is expressly subordinated in right of payment to the Notes pursuant to a written agreement.

“Subordinated Shareholder Debt” means any Indebtedness provided to the Issuer held by any shareholder in exchange for or pursuant to any security, instrument or agreement other than Capital Stock, together with any such security, instrument or agreement and any other security or instrument other than Capital Stock issued in payment of any obligation under any Subordinated Shareholder Debt; provided that such Subordinated Shareholder Debt:

(a) does not (including upon the happening of any event) mature or require any amortization or other payment of principal prior to the first anniversary of the maturity of the Notes (other than through conversion or exchange of any such security or instrument for Capital Stock of the Issuer (other than Disqualified Stock) or for any other security or instrument meeting the requirements of this definition);

(b) does not (including upon the happening of any event) require the payment of cash interest prior to the first anniversary of the final maturity of the Notes;

(c) does not (including upon the happening of any event) provide for the acceleration of its maturity nor confers any right (including upon the happening of any event) to declare a default or event of default or take any enforcement action, in each case, prior to the first anniversary of the final maturity of the Notes;

(d) is not secured by a Lien on any assets of the Issuer or a Subsidiary and is not Guaranteed by any Subsidiary of the Issuer;

(e) is subordinated in right of payment to the prior payment in full in cash of the Notes in the event of any default, bankruptcy, reorganization, liquidation, winding up or other disposition of assets of the Issuer;

(f) does not (including upon the happening of an event) constitute Voting Stock; and

(g) is not (including upon the happening of any event) mandatorily convertible or exchangeable, or convertible or exchangeable at the option of the holder, in whole or in part, prior to the date on which the Notes mature other than into or for Capital Stock (other than Disqualified Stock) of the Issuer;

provided, however, that any event or circumstance that results in such Indebtedness ceasing to qualify as a Subordinated Shareholder Debt, such Indebtedness shall constitute an Incurrence of such Indebtedness by the Issuer which Incurrence will only be permitted to the extent permitted under the provision set forth under § 9(a) (Limitation on Indebtedness), and any and all Restricted Payments made through the use of the net proceeds from the Incurrence of such Indebtedness since the date of the original issuance of such Subordinated Shareholder Debt shall constitute new Restricted Payments that are deemed to have been made after the date of the original issuance of such Subordinated Shareholder Debt.

“Subsidiary” means, with respect to the Issuer:

(a) any corporation, association or other business entity of which more than 50 per cent. of the total voting power of shares of Capital Stock entitled (without regard to the occurrence of any contingency and after giving effect to any voting agreement or stockholders’ agreement that effectively transfers voting power) to vote in the election or appointment of directors or managers of the corporation, association or other business entity is at the time owned or controlled, directly or indirectly, by the Issuer or one or more of the other Subsidiaries of the Issuer (or a combination thereof); and

(b) any partnership or limited liability company of which (i) more than 50 per cent. of the capital accounts, distribution rights, total equity and voting interests or general and limited partnership interests, as applicable, are owned or controlled, directly or indirectly, by the Issuer or one or more of the other Subsidiaries of the Issuer or a combination thereof, whether in the form of membership, general, special or limited partnership interests or otherwise, and (ii) the Issuer or any Subsidiary of the Issuer is a controlling general partner or otherwise controls such entity.

“{Acceptance Event}Successor Company” has the meaning set out in § {11}9({e}h)(i)(A).

“Super Senior Notes” means EUR 37,000,000 in aggregate principal amount of senior secured notes issued by the Issuer on or about the Amendment Effective Date, and any interest or other amounts paid from time to time thereon in accordance with the terms and conditions governing such notes by increasing their outstanding principal amount.

“{Acceptance Record Date}Taxes” has the meaning set out in § {11}8 ({e}Taxes).

“Conditional Conversion Notice” has the meaning set out in § 11(b)(ii)(A).

“Terms and Conditions” means these terms and conditions of the Notes.

“Trapped Cash” means the aggregate amount of cash and Cash Equivalents held by the Issuer or any of its Subsidiaries if and to the extent the treatment of such amounts as Free Liquidity or as Asset Disposition proceeds pursuant to sub-paragraph (a) of the definition of “Relevant Proceeds” and the corresponding application of such amounts as per the Relevant Proceeds Waterfall (including any upstreaming of cash or cash equivalents by any Subsidiary of the Issuer to the Issuer for application as per the Relevant Proceeds Waterfall), but for the application of sub-paragraph (f) of the definition of “Relevant Proceeds” would (i) violate any applicable financial assistance or corporate benefit laws, other mandatory laws of general application, any applicable regulatory requirements or any contractual obligations to which any Subsidiary of the Issuer is subject to and which have not been entered into in violation of § 9(d), (ii) result in personal liability of the directors or officers of the Issuer or any of its Subsidiaries or (iii) result in tax or other cost to the Issuer or any of its Subsidiaries in excess of 10 per cent. of the relevant Excess Cash that would otherwise have to be mandatorily repaid on the next following Interest Payment Date by the Issuer or, as applicable, such Subsidiary, but for the application of sub-paragraph (f) of the definition of “Relevant Proceeds”, provided always that the Issuer and its Subsidiaries shall use its best efforts to overcome any restrictions and/or minimize any costs of such prepayment or transfer.

“{Conditional Conversion Notice Period}Trapped Cash Validation” has the meaning set out in § {11}9({e}p).

“{Bidder}Unapplied Relevant Proceeds” has the meaning set out in § {11}6({e}b).

“United States” means the United States of America (including the states thereof and the District of Columbia) and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and Northern Mariana Islands).

“Voting Stock” of a corporation or company means all classes of Capital Stock of such corporation or company then outstanding and normally entitled to vote in the election of directors.

“Wholly Owned Subsidiary” means a Subsidiary, all of the Capital Stock of which (other than directors’ qualifying shares or shares required by any applicable law or regulation to be held by a Person other than the Issuer or another Wholly Owned Subsidiary) is owned by the Issuer or another Wholly Owned Subsidiary.

In addition, in these Terms and Conditions, where it relates to the Issuer or any member of the Group whose centre of main interests within the meaning of Regulation EU 2015/848 of the Parliament and of the Council of 20 May 2015 on insolvency proceedings (recast) (the “Insolvency Regulation”) is in Luxembourg and/or whose place of the central administration (siège de l’administration centrale) within the meaning of the Luxembourg law of 10 August 1915 on commercial companies, as amended, is in Luxembourg, and unless the contrary intention appears, a reference to:

(a) **judicial proceedings to be adjudicated bankrupt or insolvent, insolvency proceedings, winding up, reorganisation, assignment or arrangement includes bankruptcy (faillite), insolvency, voluntary dissolution or liquidation (dissolution ou liquidation volontaire), court ordered liquidation (liquidation judiciaire) or reorganisation, composition with creditors (concordat préventif de faillite), reprieve from payment (sursis de paiement), controlled management (gestion contrôlée), fraudulent conveyance (action pauliana), general settlement with creditors, reorganisation or similar laws affecting the rights of creditors generally;**

(b) **a liquidator, receiver, an administrative receiver, administrator, compulsory manager includes a juge délégué commissaire, juge-commissaire, administrateur provisoire, liquidateur or a curateur;**

(c) **a lien or security interest includes any hypothèque, nantissement, gage, privilège, sûreté réelle, droit de rétention, and any type of security in rem (sûreté réelle) or agreement or arrangement having a similar effect and any transfer of title by way of security;**

(d) **a person being unable to pay its debts means that person being in a state of cessation of payments (cessation de paiements) and having lost its commercial creditworthiness (ébranlement de crédit);**

(e) **a director, manager or officer includes a gérant and an administrateur or, in case of a partnership, the general partner (associé commandité) of such entity and any manager of such general partner.**

{"Control" has the meaning set out in § 11(e).}

{"Acquisition of Control" has the meaning set out in § 11(e).}

{"Acquisition of Control Record Date" has the meaning set out in § 11(e).}

{"Take-over Bid" has the meaning set out in § 11(e).}

{"Transferring Merger" means a transferring merger of the Issuer as transferor entity.}

{"Merger Record Date" has the meaning set out in § 11(e).}

§ 2 {Form and Denomination}FORM AND DENOMINATION

(a) The {issue}Notes were issued by the Issuer {of Convertible Bonds}on the Issue Date in the original aggregate principal amount of

{€}EUR 200,000,000

(in words: Euro {two-hundred}three-hundred million)

{is }divided into {bonds}notes in bearer form {with a principal amount of €}in a denomination of EUR 100,000 each (the “{Principal Amount}” each, which rank *pari passu* among themselves (the "Bonds" and each a "Bond").}Notes” and each a “Note”, which terms shall include any interest or other amounts paid from time to time thereon in accordance with the Terms and Conditions by increasing the principal

amount thereof) and as of the Amendment Effective Date the aggregate principal amount of all Notes is EUR 40,683,288.31 and the principal amount of each individual Note is EUR 21,605.57.

(b) The {Bonds}Notes are represented by a global {bond}Note (the “Global {Bond}Note”) without interest coupons. The Global {Bond}Note will be signed manually by one or more authorised signatories of the Issuer and will be authenticated by or on behalf of the Principal Paying Agent.

Definitive {Bonds}Notes and interest coupons will not be issued. The {Bondholders}Noteholders will have no right to require the issue of definitive {Bonds}Notes or interest coupons.

The Global {Bond}Note will be deposited with the Clearing System until the Issuer has satisfied and discharged all its obligations under the {Bonds}Notes. Copies of the Global {Bond}Note are available for each {Bondholder}Noteholder at the Principal Paying Agent.

(c) The {Bondholders}Noteholders will receive proportional co-ownership interests or **similar** rights in the Global {Bond}Note, which are transferable in accordance with applicable law and the rules and regulations of the Clearing System.

(d) Pursuant to the book-entry registration agreement between the Issuer and Clearstream Frankfurt, the Issuer has appointed Clearstream Frankfurt as its book-entry registrar in respect of the {Bonds}Notes and **Clearstream Frankfurt has** agreed to maintain a register showing the aggregate number of the {Bonds}Notes represented by the Global {Bond}Note under the name of Clearstream Frankfurt, and Clearstream Frankfurt has agreed, as agent of the Issuer, to maintain records of the {Bonds}Notes credited to the accounts of the accountholders of Clearstream Frankfurt for the benefit of the holders of the co-ownership interests in the {Bonds}Notes represented by the Global {Bond}Note, and the Issuer and Clearstream Frankfurt have agreed, for the benefit of the holders of co-ownership interests in the {Bonds}Notes, that the actual number of {Bonds}Notes from time to time will be evidenced by the records of Clearstream Frankfurt.

§ 3 {Status of the Bonds; Negative Pledge}STATUS OF THE NOTES; COLLATERAL; NOTE GUARANTEES

{(a) Status of the Bonds.}

(a) **Status.** The {Bonds}Notes constitute unsubordinated and{ **unsecured**}, in accordance with § 3(b) below, **secured** obligations of the Issuer ranking pari passu among themselves and, in the event of the dissolution, liquidation or insolvency of the Issuer or any proceeding to avoid insolvency of the Issuer, pari passu with all other present and future unsubordinated and {**unsecured**}**secured** obligations of the Issuer, and save for such obligations which may be preferred by applicable law.

(b) {**Negative Pledge of the Issuer.**}**Collateral.** On the Amendment Effective Date, the payment obligations of the Issuer under the Notes and the payment obligations of the Guarantors under the Note Guarantees will be secured by Liens over the collateral as set forth in Annex 1 hereto (the “Collateral”), in each case subject to and in accordance with the Intercreditor Agreement.

The Collateral shall be granted in favor of the Security Trustee for the benefit of the Noteholders and neither the Noteholders’ Representative nor any Noteholder may directly and independently enforce or otherwise realize (verwerten) the Collateral. The Collateral also secures the payment obligations of the Issuer under the Reinstated 2023 Notes, the Super Senior Notes and the payment obligations of the Guarantors under the Note Guarantees as set out in the Intercreditor Agreement. The rights and duties of the Security Trustee and the relationship of the holders of the Secured Notes, in each case represented by their respective noteholders’ representative, with regards to the Collateral are governed by the Intercreditor Agreement to which the Noteholders’ Representative is a party.

Any rights of the Noteholders under the Intercreditor Agreement are exercised by the Noteholders' Representative with effect for and against all Noteholders.

The Collateral will be held, administered and enforced by the Security Trustee in accordance with the Intercreditor Agreement for the benefit of, inter alios, the holders of the Super Senior Notes, the holders of the Reinstated 2023 Notes and the Noteholders. Upon an enforcement of the Collateral in whole or in part, all net proceeds from such enforcement shall be applied in accordance with relevant provisions of the Intercreditor Agreement, which provides for a priority of the claims of the holders of the Super Senior Notes over the claims of the Noteholders and the holders of the Reinstated 2023 Notes with respect to such proceeds.

(c) Release of Collateral. Pursuant to the Terms and Conditions and in accordance with the terms of the Intercreditor Agreement, the Security Trustee shall be irrevocably authorized to release any Collateral (at the cost of the Issuer and without any consent, sanction, authority or further confirmation from any Noteholder) (i) in connection with any sale, assignment, transfer, conveyance or other disposition of such Collateral to a Person that is not (either before or after giving effect to such transaction) the Issuer or any of the Subsidiaries, if the sale, assignment, transfer, conveyance or other disposition does not violate § 9(e) (Limitation on Sales of Assets), (ii) in connection with a Permitted Reorganization, (iii) if the obligations under the Notes have been satisfied in full (including upon redemption in full) or (iv) in accordance with an enforcement action in accordance with the Intercreditor Agreement.

(d) Note Guarantees. With effect of and following the Amendment Effective Date, the Original Guarantors, jointly and severally, guarantee by way of an independent payment obligation (selbständiges Zahlungsversprechen) unconditionally and irrevocably, the full and punctual payment of all amounts payable under the Notes when due. The Issuer may from time to time be required to procure from certain of its Subsidiaries (each an "Additional Guarantor") the issuance of additional guarantees pursuant to § 9(i) (Future Guarantors).

The relevant guarantees securing the Secured Notes (the "Note Guarantees") constitute (or will constitute) direct and unsubordinated obligations of the Guarantors, ranking at least pari passu with all other present and future unsubordinated obligations of the Guarantors, unless such obligations are accorded priority under mandatory provisions of statutory law. The obligations under the Note Guarantees may be limited as necessary to recognize certain defenses generally available to guarantors (including those that relate to general statutory limitations, capital maintenance, corporate benefit, fraudulent preference, financial assistance or thin-capitalization rules or other similar laws or regulations (or analogous restrictions) of any applicable jurisdiction).

The Note Guarantees shall be granted solely to the Security Trustee pursuant to the Intercreditor Agreement and shall not create any direct claims of the Noteholders but shall be held, administered and enforced by the Security Trustee in accordance with the Intercreditor Agreement for the benefit of, inter alios, the holders of the Super Senior Notes, the holders of the Reinstated 2023 Notes and the Noteholders. The holders of the Super Senior Notes, the holders of the Reinstated 2023 Notes and the Noteholders will not be entitled pursuant to a contract for the benefit of third parties under Section 328 of the German Civil Code (Bürgerliches Gesetzbuch) in respect of any guarantees guaranteeing the Secured Notes. Upon enforcement of any of the Note Guarantees, all net proceeds from such enforcement shall be applied in accordance with the Intercreditor Agreement, which provides for a priority of the claims of the holders of the Super Senior Notes over the claims of the Noteholders and the holders of the Reinstated 2023 Notes with respect to such proceeds.

(e) Release of Note Guarantees. Pursuant to the Terms and Conditions and in accordance with the terms of the Intercreditor Agreement, the Security Trustee shall be irrevocably authorized to release any of the Note Guarantees (at the cost of the Issuer and without any consent, sanction, authority or

further confirmation from any Noteholder) (i) in connection with any sale, assignment, transfer, conveyance or other disposition (including by way of merger or consolidation) of the Capital Stock of the relevant Guarantor (whether by direct sale or sale of a holding company) to a Person that is not the Issuer or any of the Subsidiaries that results in such Guarantor ceasing to be a Subsidiary of the Issuer, if the sale, assignment, transfer, conveyance or other disposition does not violate § 9(e) (Limitation on Sales of Assets), (ii) in connection with a Permitted Reorganization, (iii) if the obligations under the Notes have been satisfied in full or (iv) in accordance with an enforcement action pursuant to the Intercreditor Agreement.

{So long as any amounts of interest or principal remain outstanding under the Bonds, but only up to the time all amounts payable to Bondholders under the Bonds in accordance with these Terms and Conditions have been placed at the disposal of the Clearing System, the Issuer undertakes }

{(i) not to create or permit to subsist any mortgage, charge, pledge or other form of encumbrance *in rem* (each a "Security Interest") over the whole or any part of its present or future assets or revenues to secure any Capital Markets Indebtedness; and}

{(ii) to procure (to the extent legally possible and permissible) that no Subsidiary of the Issuer will create or permit to subsist any Security Interest over the whole or any part of its present or future assets or revenues to secure any own or third-party Capital Markets Indebtedness,}

{without prior thereto or at the same time letting the Bondholders either share equally and ratably in such Security Interest or benefit from an equivalent other Security Interest which will be approved by an Independent Expert as being equivalent security.}

{The undertaking pursuant to sentence 1 of this § 3(b) will not apply to any Security Interest provided by any Subsidiary over any present or future claims of the Subsidiary against the Issuer arising from the on-lending of the proceeds from the issuance by the Subsidiary of any securities that are convertible or exchangeable into shares of the Issuer, provided that any such Security Interest serves solely to procure the conversion or exchange of such securities.}

{The undertaking pursuant to sentence 1 of this § 3(b) will also not apply to a Security Interest which is (i) existing on the date of issue of the bonds (ii) mandatory according to applicable laws or (iii) required as a prerequisite for governmental approvals or (iv) provided to secure any Capital Markets Indebtedness incurred in respect of or in connection with any securitisation or similar financing arrangement relating to assets owned by the Issuer or its Subsidiaries and where the recourse of the holders of such Capital Markets Indebtedness against the Issuer is limited solely to such assets or any income generated therefrom.}

{Any Security Interest which is to be provided in accordance with this § 3(b) may also be provided to a person acting as trustee for the Bondholders.}

{"Capital Markets Indebtedness" means any present or future obligation for the payment or repayment of borrowed monies (including obligations by reason of any guarantee or other assumption of liability for any such obligation of a third party) under any bonds, notes or other securities which are or are capable of being quoted, listed, dealt in or traded on a stock exchange, an over-the-counter-market or other recognised securities market, or under Schuldschein loans.}

§ 4 {Interest}INTEREST

(a) {The Bonds}From and including 31 July 2023 the Notes will bear interest on their {Principal Amount}principal amount (as such may be increased from time to time in accordance with sub paragraph (b) below) at a rate of {1.375}8.00 per cent. per annum{ as from 28 November 2017}. Interest is

payable semi-annually in {arrear}arrears on each Interest Payment Date, commencing on 31 December 2023.

(b) {Each Bond will cease to bear interest as follows:}Payment of Interest / PIK Toggle

{(i) If a Bondholder exercises the Conversion Right in respect of any Bond, such Bond will cease to bear interest from the end of the day immediately preceding the Interest Payment Date immediately preceding the relevant Conversion Date; if the relevant Conversion Date falls before the first Interest Payment Date, the Bonds will not pay any interest.}

(i) Except as provided in sub-paragraphs (b)(ii) and (b)(iii) below, the full amount of interest on the Notes with respect to any Interest Payment Date (the “Full Cash Interest Amount”) shall be payable entirely in cash.

(ii) With respect to any Interest Payment Date, the Issuer may, at its option, elect on or within ten (10) Business Days after the Relevant Date to pay up to 50 per cent. of the Full Cash Interest Amount (the “Minority PIK Interest Amount”) by increasing the principal amount of the outstanding Notes in an amount equal to the Minority PIK Interest Amount (the “Minority PIK Interest Payment”).

(iii) With respect to any Interest Payment Date falling on or before 31 December 2024 and subject to sub-paragraph (iv) below, the Issuer may, at its option, elect on or within ten (10) Business Days after the Relevant Date to pay more than 50 per cent. of the Full Cash Interest Amount (the “Majority PIK Interest Amount”) by increasing the principal amount of the outstanding Notes in an amount equal to the Majority PIK Interest Amount (the “Majority PIK Interest Payment”), but only if and to the extent the Relevant Proceeds on the Relevant Date would not suffice to pay (x) such Majority PIK Interest Amount, (y) cash interest required to be paid under the Reinstated 2023 Notes pursuant to the terms thereof and (z) any amounts of interest and principal required to be paid under any outstanding Super Senior Notes pursuant to the terms thereof, in each case in cash pursuant to the Relevant Proceeds Waterfall on such Interest Payment Date.

(iv) If the Issuer elects to make a Majority PIK Interest Payment with respect to any Interest Payment Date, the Issuer shall pay an additional amount on the Notes on such Interest Payment Date by further increasing the principal amount of the outstanding Notes by an amount (the “Additional PIK Amount”) equal to 1.00 per cent. per annum on the then outstanding principal amount of the Notes, calculated on the basis of the Day Count Fraction for the applicable Interest Calculation Period for such Interest Payment Date.

(v) The Issuer may only elect to make a Minority PIK Interest Payment or a Majority PIK Interest Payment with respect to any Interest Payment Date, if the Issuer also elects to pay a corresponding proportion of the interest, which would otherwise be due in cash, on the corresponding interest payment date for the Reinstated 2023 by increasing the then outstanding principal amount of the Reinstated 2023 Notes.

(vi) Within ten (10) Business Days after the Relevant Date, the Issuer shall give notice to the Noteholders in accordance with § 16 (Notices) specifying (i) whether it elected to make a Minority PIK Interest Payment or a Majority PIK Interest Payment (if applicable), (ii) the Full Cash Interest Amount, the Minority PIK Interest Amount and/or the Majority PIK Interest Amount (as applicable) and (iii) the Additional PIK Amount (if any).

(vii) Notwithstanding anything to the contrary, the payment of accrued interest in connection with any redemption or repurchase of the Notes in accordance with the Terms and Conditions will be made solely in cash at the interest rate set forth in § 4(a) above.

(viii) If the Issuer pays a portion of the interest on the Notes in cash and a portion of the interest by increasing the principal amount of the outstanding Notes and/or is required to make a payment of an Additional PIK Amount, such payments shall be paid to the Noteholders on a pro rata an pari passu basis.

(ix) In the case of a payment of interest by increasing the principal amount of the outstanding Notes or a payment of an Additional PIK Amount, such payment shall be reflected by use of a pool factor in compliance with the requirements and procedures of the Clearing System unless otherwise required by law or any applicable stock exchange rules or an increase in the aggregate principal amount of the Notes.

(x) Any Minority PIK Interest Payment, Majority PIK Interest Payment and any further increase of the principal amount of the outstanding Notes by Additional PIK Amounts shall be made free and clear of, and without withholding or deduction for, any taxes, duties, assessments or governmental charges of whatever nature.

(ii)c) If a {Bond}Note is redeemed, such {Bond}Note will cease to bear interest from the end of the day immediately preceding the due date for redemption.

(c) If the Issuer fails to redeem the Bonds when due, interest will continue to accrue on the Principal Amount beyond the end of the day immediately preceding the due date for redemption until the end of the day immediately preceding the actual date of redemption of the Bonds. In this case the applicable rate of interest will correspond to the statutory default rate of interest established by German law.}

(d) Any due and unpaid amount of principal shall, irrespective of any notice and for so long as any principal amounts payable under the Notes are not paid when due, bear additional default interest at a rate equal to 1.00 per cent. per annum from and including the relevant due date to but excluding the date of payment.

(d)e) Where interest is to be calculated in respect of any period of time, the interest will be calculated on the basis of the Day Count Fraction.

(e) The interest originally payable on 28 November 2022, as well as any interest payable on a subsequent Interest Payment Date is payable on the Maturity Date.}

§ 5 {Maturity, Redemption and Purchase}MATURITY, REDEMPTION AND PURCHASE

(a) Redemption at Maturity

(a) }To the extent that the {Bonds}Notes have not previously been redeemed{, converted} in whole or in part, or repurchased and cancelled they will be redeemed at their {Principal Amount}outstanding principal amount plus accrued interest on the Maturity Date.

(b) Early Redemption at the Option of the Issuer

(b) The Issuer may, on giving not less than 30 nor more than 60 days' prior notice to the Bondholders in accordance with § 14, redeem all, but not some only, of the outstanding Bonds with effect from the Redemption Date (which shall be no earlier than 19 December 2020). However, such notice may only be given if the Share Price on each of not less than 20 Trading Days during an observation period of 30 consecutive Trading Days is equal to or exceeds 130 per cent. of the Conversion Price in effect on each such Trading Day. In the case such notice is given, the Issuer will redeem the Bonds on the Redemption Date at their Principal Amount plus accrued interest.}

{The Issuer must publish notice of early redemption no later than on the fifth Business Day after the last day of the relevant 30 consecutive Trading Days' observation period.}

{Any such notice will be irrevocable and must specify (i) the Redemption Date and (ii) the last day on which Conversion Rights may be exercised by Bondholders in accordance with § 8(a) and clause (y) of the definition of the term "Conversion Period". }

{(c) }The Issuer may, at any time after the Super Senior Notes have been redeemed and/or cancelled in full, on giving not less than {30}10 nor more than 60 days' prior notice to the {Bondholders}Noteholders in accordance with § {14}16 (Notices), redeem {all, but not some only, of the outstanding Bonds with effect from the Redemption Date if at any time the aggregate principal amount of the Bonds outstanding and held by persons other than the Issuer and its Subsidiaries is equal to or less than 15}the Notes in whole or in part on a pro rata basis at a redemption price equal to 100 per cent. of the {aggregate }principal amount{ of the Bonds originally issued (including any Bonds additionally issued in accordance with § 15). In the case such notice is given, the Issuer will redeem the Bonds on the Redemption Date at their Principal Amount plus accrued interest.}, together with interest accrued to (but excluding) the Call Redemption Date, with effect from the Call Redemption Date. Any such notice of early redemption shall be irrevocable and must specify the Call Redemption Date.

{The notice of early redemption is irrevocable and must state the Redemption Date and the facts which establish the right of the Issuer to redeem the Bonds. }

(c) Mandatory Redemption in case of an Early Redemption, Mandatory Redemption or Repurchase of the Reinstated 2023 Notes

If any principal amount of the Reinstated 2023 Notes is redeemed or repurchased by the Issuer, the Issuer shall redeem the principal amount of the Notes pro rata and on a pari passu basis, at a redemption price equal to 100 per cent. of the principal amount, together with interest accrued to (but excluding) the date of actual redemption no later than the date when the Reinstated 2023 Notes are redeemed, provided that no such mandatory redemption shall be made before the Super Senior Notes have been redeemed and/or cancelled in full.

(d) Mandatory Redemption in Case of an Acquisition of Control

Upon occurrence of an Acquisition of Control, the Notes shall be redeemed in whole but not in part at a redemption price equal to 100 per cent. of the principal amount, together with interest accrued to (but excluding) the actual date of redemption, provided that no such mandatory redemption shall be made before the Super Senior Notes have been redeemed and/or cancelled in full.

If an Acquisition of Control occurs, the Issuer will, without undue delay after becoming aware thereof, give notice in accordance with § 16 (Notices) of the occurrence of the Acquisition of Control.

(e) Minimum Mandatory Redemption

On any Minimum Redemption Date falling on a date after the Super Senior Notes have been redeemed and/or cancelled in full, the Issuer shall apply any Minimum Redemption Amount to redeem the Notes, in whole or in part on a pro rata and pari passu basis, together with interest accrued to (but excluding) the relevant Minimum Redemption Date.

(f) Mandatory Redemption pursuant to the Relevant Proceeds Waterfall

On any Interest Payment Date, the Issuer shall apply the Relevant Proceeds determined on the Relevant Date immediately preceding such Interest Payment Date to redeem the principal amounts outstanding under the Secured Notes subject to § 6(b) and in the order and priority set out in § 6 (Payments from Relevant Proceeds).

(g) Partial Redemptions

In the case of a partial redemption of the Notes, such partial redemption shall be reflected by use of a pool factor and in compliance with the requirements and procedures of the Clearing System unless otherwise required by law or any applicable stock exchange rules or a reduction in aggregate principal amount.

(d)h The Issuer and any of its **{affiliates}Subsidiaries** may, at any time **after the Super Senior Notes have been redeemed and/or cancelled in full**, purchase **{Bonds}Notes**, in the open market or otherwise, as long as such redemption does not otherwise violate the terms and conditions of any Secured Notes.

Any **{Bonds}Notes** purchased by the Issuer or any of its affiliates may be cancelled or held and resold.

§ 6 {Payments}PAYMENTS FROM RELEVANT PROCEEDS

(a) Relevant Proceeds Waterfall

Subject to § 6(b) below, on any Interest Payment Date, the Issuer shall apply the Relevant Proceeds determined on the Relevant Date immediately preceding such Interest Payment Date in the following order and priority (the “Relevant Proceeds Waterfall”):

(i) first, interest payment on the Super Senior Notes (pro rata and pari passu among the Super Senior Notes);

(ii) second, mandatory redemption of principal amounts outstanding under the Super Senior Notes in whole or in part on a pro rata and pari passu basis at a redemption price equal to 100 per cent. of the principal amount, together with interest accrued to (but excluding) the relevant Interest Payment Date;

(iii) third, interest payment on the Reinstated Senior Notes (pro rata and pari passu among the Reinstated Senior Notes); and

(iv) fourth, mandatory redemption of principal amounts outstanding under the Notes and the Reinstated 2023 Notes, respectively, in whole or in part on a pro rata and pari passu basis at a redemption price equal to 100 per cent. of the principal amount, together with interest accrued to (but excluding) the relevant Interest Payment Date.

(b) The Issuer shall not be required to make mandatory redemptions of principal amounts outstanding under any Reinstated Senior Notes from Relevant Proceeds in accordance with the Relevant Proceeds Waterfall on an Interest Payment Date unless the Relevant Proceeds on such Relevant Date available for redemptions of principal amounts outstanding under the Reinstated Senior Notes equal or exceed EUR 5,274,999.92.

If the Relevant Proceeds available for redemptions of principal amounts outstanding under the Reinstated Senior Notes on any Relevant Date equal or exceed the applicable threshold amounts set out above, such Relevant Proceeds shall be applied in their entirety in redemptions of principal amounts under the Reinstated Senior Notes pursuant to the Relevant Proceeds Waterfall on the immediately following Interest Payment Date. Any Relevant Proceeds that would have been required to be applied towards a redemption of Notes pursuant to the Relevant Proceeds Waterfall on an Interest Payment Date but are not so applied in reliance on this sub-paragraph (b) shall, until they are applied for a mandatory or voluntary redemption of Reinstated Senior Notes, constitute “Unapplied Relevant Proceeds”.

(c) Any Unapplied Relevant Proceeds shall be deposited in a separate account of the Issuer pledged for the benefit of the Security Trustee until application pursuant to the Relevant Proceeds Waterfall.

(d) On or immediately after any Relevant Date, the Issuer shall give notice to the Noteholders in accordance with § 16 (Notices) specifying (i) the Relevant Proceeds, (ii) the application of the Relevant Proceeds in accordance with the Relevant Proceeds Waterfall or § 6(b) (as applicable), and (iii) in case of a Relevant Date with respect to an Interest Payment Date falling on a Minimum Redemption Date, the Minimum Redemption Amount (if any) to be applied towards the mandatory redemption of any Secured Notes.

§ 7 PAYMENTS

(a) All payments on the {Bonds}Notes will be made in Euro to the Principal Paying Agent for transfer to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System outside the United States. Payments on the {Bonds}Notes made to the Clearing System or to its order will discharge the liability of the Issuer under the {Bonds}Notes to the extent of the sums so paid.

(b) If the due date for payment of any amount in respect of the {Bonds}Notes is not a Business Day, then the {Bondholder}Noteholder will not be entitled to payment until the next day which is a Business Day. In such case, the {Bondholders}Noteholders will not be entitled to further interest or to any other compensation on account of such delay{.}

§ {7}8 {Taxes}TAXES

All payments of principal and interest by the Issuer in respect of the {Bonds will be made with deduction of taxes or other duties, if such deduction is required by law.}

Notes or by any of the Guarantors in respect of the Note Guarantees will be made free and clear of, and without withholding or deduction for, any taxes, duties, assessments or governmental charges of whatever nature (“Taxes”) imposed, levied, collected, withheld or assessed by the Issuer’s or any of the Guarantors’ country of domicile for tax purposes or any political subdivision or any authority or any agency of or in the Issuer’s or any of the Guarantors’ country of domicile for tax purposes that has power to tax, unless the Issuer is compelled by law to make such withholding or deduction. If the Issuer or any of the Guarantors is required to make such withholding or deduction, the Issuer or the relevant Guarantor(s) {The Issuer }will {not be obliged to }pay {any}such additional amounts {of principal and/or interest as a result of such deduction.}(the “Additional Amounts”) to the Noteholders as the Noteholders would have received if no such withholding or deduction had been required, except that no such Additional Amounts will be payable for any such Taxes in respect of any Note or the Note Guarantees:

(a) which are payable by any person acting as custodian bank or collecting agent on behalf of a Noteholder, or otherwise in any manner which does not constitute a deduction or withholding by the Issuer or any of the Guarantors from payments of principal or interest made by it; or

(b) which are payable by reason of the Noteholder having, or having had, some personal or business connection with the Issuer’s or any of the Guarantors’ country of domicile for tax purposes and not merely by reason of the fact that payments in respect of the Notes or the Note Guarantees are, or for purposes of taxation are deemed to be, derived from sources in, or are secured in, the Issuer’s or any of the Guarantors’ country of domicile for tax purposes; or

(c) which are deducted or withheld pursuant to (i) any European Union directive or regulation concerning the taxation of interest income, or (ii) any international treaty or understanding relating to such taxation and to which the Issuer’s or any of the Guarantors’ country of domicile for tax purposes or the European Union is a party, or (iii) any provision of law implementing, or complying with, or introduced to conform with, such directive, regulation, treaty or understanding;

- (d) which are payable by reason of a change in law that becomes effective more than 30 days after the relevant payment becomes due, or is duly provided for and notice thereof is published in accordance with § 16 (Notices), whichever occurs later; or
- (e) which is levied under the Luxembourg Relibi law of 23 December 2005, as amended.

In any event, the Issuer and the Guarantors are authorised to withhold or deduct from payments on the Notes or the Note Guarantees any withholding or deduction of any amounts required by the rules of U.S. Internal Revenue Code of 1986 Sections 1471 through 1474 (or any amended or successor provisions or any associated regulations or other official guidance), pursuant to any inter-governmental agreement or implementing legislation adopted by another jurisdiction in connection with these provisions, or pursuant to any agreement with the U.S. Internal Revenue Service (“FATCA Withholding”), and will have no obligation to indemnify any investor or pay additional amounts in relation to any FATCA Withholding deducted or withheld by the Issuer, any of the Guarantors, the relevant Paying Agent or any other party.

§ {8}9 {Conversion}COVENANTS

(a) {Conversion Right}Limitation on Indebtedness.

(i) The Issuer shall not, and shall not permit any of its Subsidiaries to, directly or indirectly, Incur any Indebtedness (including Acquired Indebtedness).

(ii) The foregoing § 9(a)(i) shall not prohibit the Incurrence of the following Indebtedness (“Permitted Debt”):

(A) Indebtedness of the Issuer or any Subsidiary owing to and held by the Issuer or any Subsidiary; provided, however, that

(1) if the Issuer or any Guarantor is the obligor on such Indebtedness and the payee is not the Issuer or a Guarantor, such Indebtedness must be unsecured and (except in respect of intercompany current liabilities incurred in the ordinary course of business in connection with cash management positions of the Issuer and its Subsidiaries), to the extent legally permitted (the Issuer and its Subsidiaries having completed all procedures required in the reasonable judgment of directors or officers of the obligee or obligor to protect such Persons from any penalty or civil or criminal liability in connection with the subordination of such Indebtedness), expressly subordinated in right of payment to the prior payment in full in cash of all obligations with respect to the Notes, in the case of the Issuer, or the relevant Note Guarantee, in the case of a Guarantor (for the avoidance of doubt, subordination pursuant to the terms of the Intercreditor Agreement shall satisfy any requirement that such Indebtedness is expressly subordinated to the Notes); and

(2) (x) any subsequent issuance or transfer of Capital Stock that results in any such Indebtedness being held by a Person other than the Issuer or a Subsidiary; and (y) any sale or other transfer of any such Indebtedness to a Person that is neither the Issuer nor a Subsidiary, shall be deemed, in each case, to constitute an Incurrence of such Indebtedness by the Issuer or such Subsidiary, as the case may be, that was not permitted by this sub-paragraph (A);

{(i) The Issuer grants to each Bondholder the right (the "Conversion Right") to convert each Bond in whole, but not in part, at the Conversion Price into Settlement Shares in accordance with this § 8 on any Business Day during the Conversion Period.}

{(ii) The Conversion Right may not be exercised by a Bondholder if such Bondholder has terminated its Bonds in accordance with § 11(a)(iii), § 11(d)(iii) or § 12.}

{(b) Exercise of Conversion Right.}

{(i) To exercise the Conversion Right, the Bondholder must deliver at its own expense during the Conversion Period to the Principal Conversion Agent via its Custodian and the Clearing System a duly completed and executed exercise notice (the "Conversion Notice") (which may be by facsimile) using a form (from time to time current) obtainable from the Principal Conversion Agent which must be received by the Principal Conversion Agent by 4:00 p.m. (Frankfurt time) on the last day of the Conversion Period at the latest. The Conversion Notice is irrevocable and will, among other things:}

{(A) state the name, date of birth and address (natural persons) or name, domicile and address (legal persons) as well as the facsimile number and email address of the exercising Bondholder;}

{(B) specify the number of Bonds with respect to which the Conversion Right will be exercised;}

{(C) designate the securities account of the Bondholder or its nominee at a participant in, or account holder of, the Clearing System to which the Settlement Shares are to be delivered;}

{(D) give directions to the Principal Conversion Agent for the payment of any cash amount which the Bondholder is entitled to receive in accordance with these Terms and Conditions and which are to be paid by way of transfer to a Euro denominated cash account maintained with a bank in the European Union; }

{(E) in the case of a conditional Take-over Bid for shares of the Issuer and a Conditional Conversion Notice designate the securities account of the Bondholder or its nominee at a participant in, or account holder of, the Clearing System to which the Bonds delivered for conversion are to be redelivered if no Acceptance Event occurs; and}

{(F) contain the certifications and undertakings set out in the form of the Conversion Notice relating to certain legal restrictions of the ownership of the Bonds and/or the Settlement Shares. If the Bondholder fails to deliver the above mentioned certifications and undertakings, the Issuer will not deliver any Settlement Shares or pay any amount of cash in respect of such a Conversion Notice.}

{(ii) The exercise of the Conversion Right further requires that the Bonds to be converted will be delivered to the Principal Conversion Agent by transferring the Bonds to the account of the Principal Conversion Agent (book entry transfer or assignment) by 4:00 p.m. (Frankfurt time) on the last day of the Conversion Period at the latest.}

{(iii) Upon fulfilment of all requirements specified in § 8(b)(i) and (ii) for the exercise of the Conversion Right, the Principal Conversion Agent will verify whether the aggregate Principal Amount of Bonds delivered to the Principal Conversion Agent exceeds or falls short of the aggregate Principal Amount of Bonds specified in the Conversion Notice. In the event of any such excess or shortfall, the Calculation Agent will determine the Relevant Conversion Ratio on the basis of the lower of (A) such total number of Settlement Shares which corresponds to the aggregate Principal Amount of Bonds set forth in the Conversion Notice, or (B) such total number of Settlement Shares which corresponds to the aggregate Principal Amount of Bonds in fact delivered for conversion. Any Bonds delivered in excess of the number of Bonds specified in the Conversion Notice will be redelivered to the Bondholder at its cost. The Principal Conversion Agent will act in accordance with the regulations of the Clearing System.}

{(iv) The Conversion Right will be validly exercised on the Conversion Date. The term "Conversion Date" has the following meaning:}

{(A) Subject to subparagraphs (B), (C), (D) and (E) below "Conversion Date" means the first Business Day following the day on which all requirements for the exercise of the Conversion Right specified in § 8(b)(i) and (ii) have been fulfilled, or, if such Business Day falls within an Excluded Period,

the first Business Day after the end of such Excluded Period, provided that if the first Business Day after the end of such Excluded Period falls after the Conversion Period, the Conversion Right will not have been validly exercised.}

(B) {If an Acquisition of Control occurs and a Bondholder validly exercises the Conversion Right in respect of any Bond in accordance with § 8(a) during the Conversion Period and by 4:00 p.m. (Frankfurt time) on the Acquisition of Control Record Date at the latest, "Conversion Date" means the first Business Day following the day on which all requirements specified in § 8(b)(i) and (ii) have been fulfilled, irrespective of whether such Business Day falls within an Excluded Period.}any Refinancing Indebtedness Incurred in respect of any Indebtedness Incurred pursuant to sub-paragraphs (C) or (D) of this § 9(a)(ii) or this sub-paragraph (B); provided, in each case, that the net proceeds from the Incurrence of any Refinancing Indebtedness shall be applied within 15 Business Days to repay the relevant Indebtedness Incurred pursuant to sub-paragraphs (C) or (D) of this § 9(a)(ii) or this sub-paragraph (B);

{(C) If (I) a Bondholder has delivered to the Principal Conversion Agent a Conditional Conversion Notice in accordance with § 8(b)(i) and § 11(b)(ii)(A) and the Bonds to be converted in accordance with § 8(b)(ii) and § 11(b)(ii)(B) at the latest by 4:00 p.m. (Frankfurt time) on the earlier of the last day of the Conditional Conversion Notice Period and the day on which the Acceptance Event occurs, and (II) the Conditional Conversion Notice has become unconditional in accordance with § 11(b)(ii)(C), "Conversion Date" means the first Business Day following the date on which the Acceptance Event has occurred, irrespective of whether such Business Day falls within an Excluded Period.}

(C) Existing Indebtedness (other than the Secured Notes);

(D) Indebtedness Incurred by the Issuer and the Guarantors represented by (i) the Notes outstanding on the Amendment Effective Date (and any interest or other amounts paid from time to time on the Notes in accordance with the Terms and Conditions by increasing the principal amount of the Notes) and the Note Guarantees in respect of these Notes; (ii) the Super Senior Notes (and any interest or other amounts paid from time to time on the Super Senior Notes in accordance with their terms and conditions by increasing the principal amount of the Super Senior Notes); (iii) the Reinstated 2023 Notes (and any interest or other amounts paid from time to time on the Reinstated 2023 Notes in accordance with their terms and conditions by increasing the principal amount of the Reinstated 2023 Notes) and (iv) any interest or other amounts paid from time to time on any Refinancing Indebtedness Incurred in respect of any Indebtedness Incurred pursuant to sub-clauses (i) to (iii) of this sub-paragraph (D) by increasing the principal amount of such Refinancing Indebtedness;

(E) (i) without limiting § 9(i), Indebtedness Incurred under a Guarantee by any Guarantor of Indebtedness of the Issuer or any Subsidiary to the extent that the guaranteed Indebtedness was permitted to be Incurred by another provision of this § 9(a); provided, however, that if the Indebtedness being guaranteed is subordinated to or pari passu with the Notes or a Note Guarantee, then the Guarantee must be subordinated or pari passu, as applicable, to the same extent as the Indebtedness guaranteed; and (ii) without limiting § 9(c), Indebtedness arising by reason of any Lien granted by or applicable to such Person securing Indebtedness of the Issuer or any Subsidiary to the extent that the secured Indebtedness was permitted to be Incurred by another provision of this § 9(a);

(F) Indebtedness Incurred after the Amendment Effective Date in respect of workers' compensation claims, early retirement obligations, or social security or wage taxes in the ordinary course of business;

(G) Indebtedness (i) of any Person incurred and outstanding on the date on which such Person becomes a Subsidiary or is merged, consolidated, amalgamated or otherwise combined with (including pursuant to any acquisition of assets and assumption of related liabilities) the Issuer or any Subsidiary or (ii) Incurred to provide all or any portion of the funds used to consummate the transaction or series of related transactions pursuant to which any Person became a Subsidiary or was otherwise acquired

by the Issuer or any Subsidiary in an aggregate amount not to exceed, (x) when taken together with the principal amount of all other Indebtedness Incurred pursuant to this § 9(a)(ii)(G)(x) and then outstanding, EUR 3 million; plus (y) any Indebtedness to the extent that such Indebtedness is discharged within three months of the completion of such acquisition or would otherwise constitute Permitted Debt;

(H) Indebtedness of the Issuer or its Subsidiaries in respect of (i) letters of credit, surety, performance or appeal bonds, completion guarantees, judgment, advance payment, customs, VAT or other tax guarantees or similar instruments issued in the ordinary course of business of such Person and not in connection with the borrowing of money, including letters of credit or similar instruments in respect of self-insurance and workers compensation obligations, (ii) the financing of insurance premiums in the ordinary course of business, (iii) the honoring by a bank or other financial institution of a check, draft or similar instrument drawn against insufficient funds in the ordinary course of business, and (iv) any customary treasury and cash management or cash pooling or netting or setting-off arrangements entered into in the ordinary course of business; provided, however, that, in relation to the foregoing sub-clauses (i) through (iv), upon the drawing (Inanspruchnahme) of such letters of credit or other instrument, such obligations are reimbursed within 30 days following such drawing (Inanspruchnahme);

(I) Indebtedness arising from agreements providing for customary guarantees, indemnification, obligations in respect of earn-outs or other adjustments of purchase price or, in each case, similar obligations, in each case, Incurred or assumed in connection with the acquisition or disposition of any business or assets or Person or any Capital Stock of a Subsidiary (other than Guarantees of Indebtedness Incurred by any Person acquiring or disposing of such business or assets or such Subsidiary for the purpose of financing such acquisition or disposition); provided that the maximum liability of the Issuer and its Subsidiaries in respect of all such Indebtedness related to a disposition shall at no time exceed the gross proceeds, including the Fair Market Value of non-cash proceeds (measured at the time received and without giving effect to any subsequent changes in value), actually received by the Issuer and its Subsidiaries in connection with such disposition;

(J) Indebtedness of the Issuer and any Subsidiary in an aggregate principal amount at any time outstanding, including all Indebtedness to renew, refund, refinance, replace, defease or discharge any Indebtedness Incurred under this sub-paragraph (J), shall not exceed EUR 5 million;

(K) Indebtedness consisting of Capitalized Lease Obligations or Indebtedness otherwise Incurred to finance the lease or rental of property in an amount at any one time outstanding not to exceed EUR 10 million; and

(L) Indebtedness of Ginova HoldCo S.à r.l. and/or Ginova PropCo S.à r.l. with respect to the Gießen Property, provided that the net proceeds from the Incurrence of such Indebtedness, which shall be no lower than 95 per cent. of the principal amount thereof, are used within 15 Business Days to repay Indebtedness outstanding under the Secured Notes in accordance with the Relevant Proceeds Waterfall.

(iii) For purposes of determining compliance with this § 9(a):

(A) in the event that an item of Indebtedness meets the criteria of more than one of the types of Indebtedness described in the foregoing sub-paragraphs (A) through (L) of § 9(a)(ii), the Issuer, in its sole discretion, will be permitted to classify and may from time to time reclassify such item of Indebtedness in any manner that complies with this § 9(a) and include the amount and type of such Indebtedness in one or more of the foregoing sub-paragraphs (A) through (L) of § 9(a)(ii);

(B) the principal amount of any Disqualified Stock of the Issuer or a Guarantor, or preferred stock of a Subsidiary that is not a Guarantor, will be equal to the greater of the maximum mandatory redemption or repurchase price (not including, in either case, any redemption or repurchase premium) or the liquidation preference thereof;

(C) accrual of interest, accrual of dividends, the accretion of accreted value and the accretion or amortization of original issue discount will not be deemed to be an Incurrence of Indebtedness for purposes of this § 9(a); guarantees of, or obligations in respect of letters of credit, bankers' acceptances or other similar instruments relating to, or Liens securing, Indebtedness that is otherwise included in the determination of a particular amount of Permitted Debt shall not be included;

(D) the amount of any Indebtedness outstanding as of any date will be:

(1) the accreted value of the Indebtedness, in the case of any Indebtedness issued with original issue discount; and

(2) the principal amount of the Indebtedness, in the case of any other Indebtedness;

(E) for purposes of determining compliance with any euro-denominated restriction on the Incurrence of Indebtedness, the Euro Equivalent of the principal amount of Indebtedness denominated in another currency will be calculated based on the relevant currency exchange rate in effect on the date such Indebtedness was Incurred, in the case of term Indebtedness, or first committed, in the case of Indebtedness Incurred under a revolving credit facility; provided that:

(1) the Euro Equivalent of the principal amount of any such Indebtedness outstanding on the Amendment Effective Date will be calculated based on the relevant currency exchange rate in effect on the Amendment Effective Date; and

(2) if for so long as any such Indebtedness is subject to an agreement intended to protect against fluctuations in currency exchange rates with respect to the currency in which such Indebtedness is denominated covering principal and interest on such Indebtedness, the amount of such Indebtedness, if denominated in euro, will be the amount of the principal payment required to be made under such currency agreement and, otherwise, the Euro Equivalent of such amount plus the Euro Equivalent of any premium which is at such time due and payable but is not covered by such currency agreement.

(F) Notwithstanding any other provision of this § 9(a), the maximum amount of Indebtedness that the Issuer or a Subsidiary may Incur pursuant to this § 9(a) shall not be deemed to be exceeded solely as a result of fluctuations in the exchange rate of currencies. The principal amount of any Indebtedness Incurred to refinance other Indebtedness, if Incurred in a different currency from the Indebtedness being refinanced, shall be calculated based on the currency exchange rate applicable to the currencies in which such refinancing Indebtedness is denominated that is in effect on the date of such refinancing.

(b) Limitation on Restricted Payments.

(i) The Issuer shall not, and shall not permit any of its Subsidiaries to, make a Restricted Payment.

(ii) The foregoing § 9(b)(i) shall not prohibit (collectively, "Permitted Payments"):

(A) the payment of any dividend within 60 days after the date of declaration thereof, if at such date of declaration such payment was permitted by the provisions of the preceding paragraph and such payment shall have been deemed to have been paid on such date of declaration;

(B) the purchase or other acquisition of Capital Stock made by exchange for, or out of the proceeds of the substantially concurrent sale of, Capital Stock of the Issuer (other than Disqualified Stock and other than Capital Stock issued or sold to a Subsidiary or an employee stock ownership plan or similar trust to the extent such sale is financed with loans or Guaranteed by the Issuer or any Subsidiary unless such loans have been repaid with cash on or prior to the date of determination), Subordinated Shareholder Debt or a substantially concurrent contribution to the equity of the Issuer (other than by a Subsidiary of the Issuer);

(C) the purchase, redemption, defeasance or other acquisition or retirement for value of any Subordinated Indebtedness for, or out of the Net Cash Proceeds of, the substantially concurrent sale of Capital Stock of the Issuer (other than Disqualified Stock and other than Capital Stock issued or sold to a Subsidiary or an employee stock ownership plan or similar trust to the extent such sale is financed with loans or Guaranteed by the Issuer or any Subsidiary unless such loans have been repaid with cash on or prior to the date of determination) or for, or out of the Net Cash Proceeds of, a substantially concurrent Incurrence (other than to a Subsidiary) of Refinancing Indebtedness or Subordinated Shareholder Debt;

(D) {Any Conversion Notice received by the Principal Conversion Agent within the last 30 days of the Conversion Period in accordance with clause (x) of the definition of the term "Conversion Period" will be treated as if they were received on the last day of the Conversion Period. In such case "Conversion Date" means the first Business Day following the last day of the Conversion Period, irrespective of whether such Business Day falls within an Excluded Period, provided that the relevant Bondholder has fulfilled all requirements for the exercise of the Conversion Right specified in § 8(b)(i) and (ii) before the end of the Conversion Period.}the making of any Investment in exchange for, or out of or with the Net Cash Proceeds of the substantially concurrent sale or issuance (other than to a Subsidiary of the Issuer) of, Capital Stock of the Issuer (other than Disqualified Stock), Subordinated Shareholder Debt or from the substantially concurrent contribution of common equity capital to the Issuer;

{(E) Any Conversion Notice received by the Principal Conversion Agent during the period from and including the date on which the Issuer has published the redemption notice in accordance with § 5(b) or § 5(c) to and including the last 30 days of the Conversion Period in accordance with clause (y) of the definition of the term "Conversion Period" will be treated as if they were received on such last day of the Conversion Period. In such case "Conversion Date" means the first Business Day following such last day of the Conversion Period, irrespective of whether such Business Day falls within an Excluded Period, provided that the relevant Bondholder has fulfilled all requirements for the exercise of the Conversion Right specified in § 8(b)(i) and (ii) before the end of the Conversion Period.}

(E) the declaration and payment of regularly scheduled or accrued dividends to holders of any class or series of Disqualified Stock of the Issuer or any preferred stock of any Subsidiary issued on or after the Amendment Effective Date in accordance with § 9(a);

(F) any purchase, repurchase, redemption, defeasance or other acquisition or retirement for value of Subordinated Indebtedness of the Issuer with the net cash proceeds from a concurrent incurrence of Refinancing Indebtedness;

(G) payments of cash, dividends, distributions, advances or other Restricted Payments by the Issuer or any of its Subsidiaries to allow the payment of cash in lieu of the issuance of fractional shares upon

(1) the exercise of options or warrants; or

(2) the conversion or exchange of Capital Stock of any such Person;

(H) so long as no Default has occurred and is continuing (or would result therefrom), other Restricted Payments in an amount not to exceed EUR 4 million outstanding at any time.

(c) {Delivery of Settlement Shares; Compensation for Fractions of Settlement Shares}Limitation on Liens.

The Issuer shall not, and shall not permit any of its Subsidiaries to, directly or indirectly, create, assume or permit to subsist any Lien upon any of its or any of its Subsidiaries' present or future property or assets, or assign or otherwise convey any right to receive income or profits therefrom, to secure any Indebtedness (including, in each case, any guarantees or indemnities in respect thereof) (such Lien, the

“Initial Lien”) except (a) in the case of any property or asset that does not constitute Collateral, (i) Permitted Liens and (ii) Liens that are not Permitted Liens if, contemporaneously with the Incurrence of such Initial Lien, the Notes and the obligations under the Terms and Conditions (or a Note Guarantee in the case of Liens of a Guarantor) are directly secured equally and ratably with, or in the case of Liens with respect to Subordinated Indebtedness, with priority to, the Indebtedness secured by such Initial Lien for so long as such Indebtedness is so secured and (b) in the case of any property or asset constituting Collateral, Permitted Collateral Liens.

{(i) Upon any exercise of the Conversion Right such number of Settlement Shares will be delivered as is equal to the Relevant Conversion Ratio rounded down to the next full Settlement Share (as determined by the Calculation Agent). The Settlement Shares to be delivered will be transferred to the securities account of the Bondholder specified in the Conversion Notice no later than on the Scheduled Settlement Date. Until transfer of the Settlement Shares has been made no claims arising from the Settlement Shares will exist. In relation to delivery of the Settlement Shares § 9 will apply.}

{(ii) Any remaining fraction of a Settlement Share will not be delivered but will be compensated in cash proportional to the relevant fraction of the Share Price on the Trading Day immediately preceding the Conversion Date (rounded to the nearest full cent with € 0.005 being rounded upwards), as determined by the Calculation Agent.}

{(iii) The Issuer is required to pay any compensation in cash of a fraction of a Settlement Share in accordance with § 8(c)(ii) to the cash account specified in the Conversion Notice on the Settlement Date. The Issuer will not be required to pay any interest on such amount.}

{(iv) The Issuer will only be required to deliver the Settlement Shares and to make the payment in accordance with § 8(c)(iii) if the Bondholder has paid all taxes or other duties and costs, if any, which may be imposed in connection with the exercise of the Conversion Right or the delivery of the Settlement Shares or the payment by the Issuer of any amount in accordance with § 8(c)(iii).}

(d) {Cash payment in lieu of delivery of Settlement Shares in exceptional circumstances}Limitation on Restrictions on Distributions from Subsidiaries.

(i) The Issuer shall not, and shall not permit any Subsidiary to, create or otherwise cause or permit to exist or become effective any consensual encumbrance or consensual restriction on the ability of any Subsidiary to:

(A) pay dividends or make any other distributions on its Capital Stock or pay any Indebtedness or other obligations owed to the Issuer or any Subsidiary;

{(i) If and to the extent on the Scheduled Settlement Date the Issuer is unable to issue and/or deliver on conversion new or existing Listed Settlement Shares in accordance with § 9(a), the Issuer will pay to the Bondholder the Cash Alternative Amount determined by the Calculation Agent in accordance with § 8(d)(iii) in lieu of the delivery of the Number of Undeliverable Listed Settlement Shares.}

{No interest will be payable with respect to a Cash Alternative Amount.}

{(ii) On the Cash Alternative Election Exercise Date the Issuer will give notice (in text form, by fax, by email or otherwise using the address stated in the Conversion Notice) to the Bondholder who has delivered a Conversion Notice whether and to what extent the Issuer must pay a Cash Alternative Amount stating the Number of Undeliverable Listed Settlement Shares and the facts which establish the obligation of the Issuer to pay the Cash Alternative Amount (such notice, a "Cash Alternative Election Notice").}

{(iii) Definitions}

{"Current Market Value" means in respect of one Settlement Share the value of such Settlement Share, determined on the basis of the arithmetic average of the daily Share Prices on each of the Trading Days during the Calculation Period, provided that if on any Trading Day during the Calculation Period the Share is quoted ex- any distribution or other entitlement the Record Date of which falls on or after the Reference Date, the Share Price on such Trading Day shall be increased by the Fair Market Value of such distribution or other entitlement on the first Trading Day on which the Share Price is quoted ex- such distribution or other entitlement.}

{"Number of Undeliverable Listed Settlement Shares" in respect of any Conversion Notice means the Relevant Conversion Ratio (including fractions) minus such number of full Listed Settlement Shares that the Issuer is able to issue and/or deliver in respect of the relevant Conversion Notice. If the number of full Listed Settlement Shares that the Issuer is able to issue and/or deliver is equal to zero, the Relevant Conversion Ratio shall be determined as at the Conversion Date, subject to adjustment of the Conversion Price in accordance with § 10, provided that no adjustment will be made if the Adjustment Date in respect thereof falls on or after the relevant Reference Date.}

{"Cash Alternative Amount" means the product (rounded to the nearest full cent with € 0.005 being rounded upwards) of (x) the Current Market Value and (y) the Number of Undeliverable Settlement Shares, all as determined by the Calculation Agent. § 8(c)(ii) of the Terms and Conditions will not apply. }

{"Cash Alternative Election Exercise Date" means the third Business Day after the Conversion Date (the "Scheduled Cash Alternative Election Exercise Date"). However, if the Issuer determines only after the Scheduled Cash Alternative Election Exercise Date and on or before the Scheduled Settlement Date that it is unable in whole or in part to issue and/or deliver on conversion new or existing Listed Settlement Shares on the Scheduled Settlement Date, "Cash Alternative Election Exercise Date" means the day (which may not fall after the Scheduled Settlement Date) on which the Issuer dispatches the Cash Alternative Notice.}

{"Listed Settlement Shares" means any new or existing Settlement Shares that are admitted to listing on the Relevant Market and admitted to trading on the Relevant Market or that, on the Scheduled Settlement Date at the latest, would be admitted to listing on the Relevant Market and admitted to trading on the Relevant Market.}

{(iv) The Issuer will pay the Cash Alternative Amount to the cash account specified in the Conversion Notice not later than on the second Business Day following the last day of the Calculation Period.}

{§ 9 Procurement of Settlement Shares, Settlement Disruption}

{(a) The shares to be delivered upon execution of the conversion (the "Settlement Shares") will}

{(i)B) {either derive from an authorised and unissued capital of}make any loans or advances to the Issuer or any Subsidiary; or

{(ii) be, at the sole discretion of the Issuer, existing Shares of the same class as the new shares otherwise to be delivered out of an authorised and unissued capital, provided that such delivery of existing Shares can be legally effected and does not impair the rights which the relevant Bondholder would otherwise have.}

{The Settlement Shares will be credited as fully paid and will in all respects rank pari passu with the fully paid Shares in issue on the relevant Settlement Date.}

{The Issuer will take all necessary steps to procure that the Settlement Shares to be issued and delivered to the relevant Bondholder(s) on conversion are credited to the Bondholder(s) as soon as possible after

the Conversion Date and no later than on the Scheduled Settlement Date. Further, the Issuer will procure that the Settlement Shares so delivered are admitted to listing on the Relevant Market and admitted to trading on the Relevant Market on delivery to the relevant Bondholder(s).}

{The Issuer will acknowledge the issuance of any new Settlement Shares before a Luxembourg notary in each case as soon as possible after the Conversion Date.}

(C) sell, transfer or lease any of its property or assets to the Issuer or any Subsidiary.

(ii) The foregoing § 9(d)(i) shall not prohibit:

(A) any encumbrance or restriction pursuant to the Terms and Conditions, the terms and conditions of the Reinstated 2023 Notes, the terms and conditions of the Super Senior Notes, the Security Documents or the Intercreditor Agreement or any other agreement in effect or entered into on the Amendment Effective Date;

(B) any encumbrance or restriction with respect to a Subsidiary pursuant to an agreement relating to any Capital Stock or Indebtedness Incurred by such Subsidiary on or prior to the date on which such Subsidiary was acquired by or merged, consolidated or otherwise combined with or into the Issuer or any Subsidiary, or on which such agreement or instrument is assumed by the Issuer or any Subsidiary in connection with an acquisition of assets (other than Capital Stock or Indebtedness Incurred as consideration in, or to provide all or any portion of the funds or credit support utilized to consummate the transaction or series of related transactions pursuant to which such Subsidiary became a Subsidiary of the Issuer or was acquired by the Issuer or in contemplation of the transaction) and outstanding on such date;

(C) any agreement or instrument (a “Refinancing Agreement”) effecting Refinancing Indebtedness or Disqualified Stock Incurred pursuant to, or that otherwise extends, renews, refunds, refinances or replaces, an agreement or instrument or obligation in effect or entered into on the Amendment Effective Date (an “Initial Agreement”) or contained in any amendment, supplement or other modification to an Initial Agreement (an “Amendment”); provided, however, that the encumbrances and restrictions contained in any such Refinancing Agreement or Amendment are not materially less favorable to the Noteholders taken as a whole than the encumbrances and restrictions contained in the Initial Agreement or Initial Agreements to which such Refinancing Agreement or Amendment relates (as determined in good faith by the Board of Directors or an Officer of the Issuer) and either (x) the Issuer determines that such encumbrances and restrictions will not adversely affect the Issuer’s ability to make principal and interest payments on the Notes as and when they come due or (y) such encumbrances and restrictions apply only during the continuance of a default in respect of a payment or financial maintenance covenant relating to such Indebtedness;

(D) any restriction with respect to a Subsidiary imposed pursuant to an agreement entered into for the sale or disposition of all or substantially all of the Capital Stock or assets of such Subsidiary pending the closing of such sale or disposition;

(E) in the case of sub-paragraph (C) of § 9(d)(i), any encumbrance or restriction:

(1) that restricts in a customary manner the assignment or transfer of any property or asset that is subject to a lease, license or similar contract, or the assignment or transfer of any such lease, license or other contract entered into in the ordinary course of business;

(2) contained in mortgages, pledges or other security agreements permitted under and in compliance with the Terms and Conditions to the extent such encumbrances or restrictions restrict the transfer of the property subject to such mortgages, pledges or other security agreements; or

(3) pursuant to customary provisions restricting dispositions of real property interests set forth in any reciprocal easement agreements of the Issuer or any Subsidiary;

(F) encumbrances or restrictions arising or existing by reason of applicable law (including, but not limited to, any capital maintenance or similar corporate law restrictions applicable to such Subsidiary the breach of which would, as determined in good faith by the Board of Directors of the Issuer or relevant Subsidiary, result in any civil or criminal liability of any directors or officers of the relevant Subsidiary) or any applicable rule, regulation or order or governmental license, permit or concession;

(G) Liens or other security interests permitted to be created, to be assumed or to subsist under the provisions of § 9(c) (Limitations on Liens) that limit the right of the debtor to dispose of the assets subject to such Lien or other security interest;

(H) customary provisions limiting the disposition or distribution of assets or property in joint venture agreements, asset sale agreements, sale-leaseback agreements, stock sale agreements and other similar agreements in the ordinary course of business (including agreements entered into in connection with a Restricted Investment), entered into with the approval of the Issuer's Board of Directors which limitation is applicable only to the assets or property that are the subject of such agreements;

(I) any encumbrance or restriction with respect to a Subsidiary (or any of its property or assets) imposed pursuant to an agreement entered into for the direct or indirect sale or disposition to a Person of all or substantially all the Capital Stock or assets of such Subsidiary (or the property or assets that are subject to such restriction) pending the closing of such sale or disposition;

(J) customary provisions in leases, licenses and other similar agreements and instruments entered into in the ordinary course of business;

(K) encumbrances or restrictions on the assets of or ownership interests in a joint venture, in each case contained in the terms of the agreement or agreements governing such joint venture; provided, however, that any such encumbrance or restriction (i) is customary in joint venture agreements, (ii) is not less favorable to the Issuer or any Subsidiary than to any other joint venturer and (iii) will not materially affect the Issuer's ability to make principal or interest payments on the Notes, as determined in good faith by the Board of Directors or an Officer of the Issuer, at the time of entering into such agreement or agreements (and at the time of any modification of the terms of any such encumbrance or restriction); and

(L) any encumbrance or restriction arising pursuant to an agreement or instrument relating to any Indebtedness Incurred by the Issuer or any Subsidiary permitted to be Incurred subsequent to the Amendment Effective Date pursuant to § 9(a) (Limitation on Indebtedness) if the encumbrances and restrictions contained in any such agreement or instrument taken as a whole are not materially less favorable to the Noteholders than (i) the encumbrances and restrictions contained in the Notes, the Intercreditor Agreement and the Security Documents, in each case, as in effect on the Amendment Effective Date or (ii) as is customary in comparable financings (as determined in good faith by the Board of Directors or an Officer of the Issuer) and where, in the case of this sub-clause (ii), the Issuer determines when such Indebtedness is Incurred that such encumbrances or restrictions will not adversely affect, in any material respect, the Issuer's ability to make principal or interest payments on the Notes as and when they come due.

(e) Limitation on Sales of Assets.

(b)i The Issuer {will procure delivery of the Settlement Shares through the Principal Conversion Agent.}shall not, and shall not permit any of its Subsidiaries to, make any Asset Disposition unless:

{(c) If on the Scheduled Settlement Date a Settlement Disruption Event occurs and delivery of any Settlement Shares cannot be effected on such date, then the Issuer is required to deliver the relevant Settlement Shares on the first succeeding Business Day on which delivery of the Settlement Shares can take place through the Clearing System or in any other commercially reasonable manner.}

{"Settlement Disruption Event" means an event beyond the control of the Issuer as a result of which the Clearing System cannot settle book-entry transfers of such Settlement Shares.}

(a) § 10 Adjustment of the Conversion Price}

{(a) Capital Increase from Conversion of the Capital Reserve or Retained Earnings, Share Split or Combining of Shares and Capital Decrease.}

{(i) If, prior to the relevant Settlement Date, the Issuer increases its share capital by way of conversion of capital reserves or retained earnings by issuing new shares of the Issuer, the Conversion Price will be adjusted in accordance with the following formula:}

{where:}

{CP_a = the adjusted Conversion Price;}

{CP = the Conversion Price in effect immediately prior to the Adjustment Date (subject to § 10(j));}

{N_n = the number of issued shares of the Issuer after the share capital increase; and}

{N_o = the number of issued shares of the Issuer before the share capital increase.}

{If the share capital increase by way of conversion of capital reserves or retained earnings is not effected by issuing new shares of the Issuer but by means of increasing the interest in the share capital represented by each share, the Conversion Price will not be adjusted and will remain unchanged. In this case the relevant Settlement Shares will be delivered with the increased interest in the share capital represented by each share.}

(A) the Issuer or such Subsidiary receives consideration at least equal to the Fair Market Value (such Fair Market Value to be determined on the date of contractually agreeing to such Asset Disposition), as determined in good faith by the Board of Directors of the Issuer (including as to the value of all non-cash consideration), of the shares and assets subject to such Asset Disposition; and

(B) in any such Asset Disposition, at least 90 per cent. of the consideration is in the form of cash or Cash Equivalents.

(C) For purposes of § 9(e)(i)(B), the following shall be deemed cash:

(1) any liabilities, as shown on the Issuer's most recent consolidated balance sheet (or, if Incurred since the date of the last balance sheet, that would be recorded on the next balance sheet), of the Issuer or any Subsidiary (other than contingent liabilities, Disqualified Stock and liabilities that are by their terms subordinated to the Notes or any Note Guarantee) that are assumed by the transferee of any such assets pursuant to any agreement that releases the Issuer or the relevant Subsidiary from or indemnifies against further liability, excluding, however, any assumption of such liabilities owed to an Affiliate of the Issuer or any of its Subsidiaries;

(2) any securities, notes or other obligations received by the Issuer or a Subsidiary from such transferee that are converted by the Issuer or the relevant Subsidiary into cash or Cash Equivalents within 90 days following the closing of the Asset Disposition, to the extent of the cash or Cash Equivalents received in that conversion; and

(3) any Indebtedness of any Subsidiary that is no longer a Subsidiary as a result of such Asset Disposition, to the extent that the Issuer and each other Subsidiary are released from any Guarantee of such Indebtedness in connection with such Asset Disposition;

(ii) Any Relevant Proceeds received from an Asset Disposition shall be applied by the Issuer in accordance with the Relevant Proceeds Waterfall as set forth in § 6 (Payments from Relevant Proceeds).

(f) **Limitation on Affiliate Transactions.**

(i) The Issuer shall not, and shall not permit any of its Subsidiaries to, directly or indirectly, enter into any transaction or series of related transactions (including the rendering of services) with any Affiliate or Related Person of the Issuer (any such transaction or series of related transactions, an “Affiliate Transaction”) unless:

(A) the terms of such Affiliate Transaction are no less favorable to the Issuer or such Subsidiary, as the case may be, than those that could be obtained in a comparable transaction with a Person who is not an Affiliate or Related Person at the time of such transaction or the execution of the agreement providing for such transaction; and

(B) in the event such Affiliate Transaction involves aggregate consideration in excess of EUR 1 million, the Issuer or any of its Subsidiaries, as the case may be, delivers to the Noteholders’ Representative for delivery to the Noteholders in accordance with § 16 (Notices) a letter from an Independent Financial Advisor stating that such transaction is (i) fair to the Issuer or such Subsidiary from a financial point of view or (ii) on terms not less favorable than might have been obtained in a comparable transaction at such time on an arm’s length basis from a Person who is not an Affiliate or Related Person.

(ii) The foregoing § 9(f)(i) shall not apply to:

(A) any issuance or sale of Capital Stock, options, other equity-related interests or other securities, or other payments, awards or grants in cash, securities or otherwise pursuant to, or the funding of, or entering into, or maintenance of, any employment, consulting, collective bargaining or benefit plan, program, agreement or arrangement, related trust or other similar agreement and other compensation arrangements, options, warrants or other rights to purchase Capital Stock of the Issuer, any Subsidiary or any parent of the Issuer, restricted stock plans, long-term incentive plans, stock appreciation rights plans, participation plans or similar employee benefits or consultants’ plans (including valuation, health, insurance, deferred compensation, severance, retirement, savings or similar plans, programs or arrangements) or indemnities provided on behalf of officers, employees, directors or consultants approved by the Board of Directors of the Issuer, in each case in the ordinary course of business;

{ii}B) {If, prior to the relevant Settlement Date,}any Affiliate Transaction between the Issuer{:} and a Subsidiary or between Subsidiaries;

(C) any Restricted Payment permitted to be made pursuant to § 9(b) (Limitation on Restricted Payments) and any Permitted Investment (other than Permitted Investments described in subparagraphs (b), (e) and (j) of the definition thereof);

(D) the payment of reasonable fees and reimbursement of expenses to, and customary indemnities (including under customary insurance policies) and employee benefit and pension expenses provided on

behalf of, directors, officers, consultants or employees of the Issuer, any Subsidiary of the Issuer or any parent of the Issuer (whether directly or indirectly and including through any Person owned or controlled by any of such directors, officers or employees);

(E) the Incurrence of Subordinated Shareholder Debt and any amendment, waiver or other transaction with respect to any Subordinated Shareholder Debt in compliance with the other provisions of the Terms and Conditions, the Intercreditor Agreement;

(F) any issuance of Capital Stock (other than Disqualified Stock) of the Issuer or options, warrants or other rights to acquire such Capital Stock or Subordinated Shareholder Debt to Affiliates or Related Persons of the Issuer;

(G) transactions (x) with the Issuer and its Subsidiaries and with Co-Investment Entities in the ordinary course of business, consistent with past practice and as otherwise permitted hereunder or (y) for which the Issuer shall have received a written opinion from an Independent Financial Advisor with experience appraising the terms and conditions of the type of transaction or series of related transactions for which an opinion is required, stating that such Affiliate Transaction is fair to the Issuer or such Subsidiary from a financial point of view; and

(H) any participation by an Affiliate or Related Person of the Issuer in a public tender or exchange offer for securities or debt instruments issued by the Issuer or any of its Subsidiaries that are conducted on arm's-length terms, in accordance with applicable laws, and provide for the same price or exchange ratio, as the case may be, to all holders accepting such tender or exchange offer;

{(A) increases the number of shares of the Issuer issued by reduction of the interest in the share capital represented by each share of the Issuer (share split) or reduces the number of issued shares of the Issuer by increasing the interest in the share capital represented by each share of the Issuer without reducing the share capital (reverse share split); or}

{(B) reduces its share capital by combining its shares,}

{the Conversion Price will be adjusted in accordance with § 10(a)(i) to the extent not otherwise provided for in § 10(a)(iii).}

{(iii) If, prior to the relevant Settlement Date, the Issuer decreases the share capital of the Issuer by reducing the interest in the share capital represented by each share, the Conversion Price will remain unchanged. In this case the relevant Settlement Shares will be delivered with their respective new interest in the share capital represented by each share.}

{No adjustment of the Conversion Price will be made in case of a capital decrease by cancelling treasury shares.}

{(b) Capital Increase against cash contributions with Subscription Rights. If, prior to the relevant Settlement Date, the Issuer increases its share capital through the issuance of new shares of the Issuer against cash contributions while granting to its shareholders a direct or indirect subscription right (rights issue), the Conversion Price will be adjusted in accordance with the following formula: }

{where:}

{CP_a = the adjusted Conversion Price;}

{CP = the Conversion Price in effect immediately prior to the Adjustment Date (subject to § 10(j));}

{N_n = the number of issued shares of the Issuer after the share capital increase; }

{N_o = the number of issued shares of the Issuer before the share capital increase;}

(I{ =}) the {issue price of the new shares} performance of obligations of the Issuer{;} or any of its Subsidiaries under the terms of any agreement or instrument in effect as of or on the Amendment Effective Date; and

(J) (x) transactions with customers, clients, suppliers or purchasers or sellers of goods or services or providers of employees or other labor, in each case in the ordinary course of business, or (y) any transaction in the ordinary course of business between the Issuer or any of its Subsidiaries and any Person that is an Affiliate or Related Person of the Issuer solely because a director of such Person is also a director of the Issuer or any direct or indirect parent of the Issuer or solely because the Issuer or a Subsidiary or any Affiliate or Related Person of the Issuer or a Subsidiary owns an equity interest in or otherwise controls such Affiliate or Related Person; provided that, in each case, (a) such transaction is otherwise in compliance with the terms of the Terms and Conditions and (b) is on terms at least as favorable as could have been obtained at such time from an unaffiliated Person, in the reasonable determination of the members of the Board of Directors or an Officer of the Issuer (provided such Officer has been delegated such power by the Board of Directors in the prior twelve months) (provided no member of the Board of Directors or Officer of the Issuer with an interest in such transaction may participate in such determination).

(g) Reports. For so long as any Notes are outstanding,

For so long as any Notes are outstanding, the Issuer shall post on its website:

(i) within 120 days following the end of each fiscal year of the Issuer, beginning with the fiscal year ending on 31 December 2023, and for the annual report of the Issuer for 2022, by 31 December 2023, annual reports containing the consolidated financial statements in accordance with IFRS (which may be unaudited unless audited financial statements are available, provided that the Issuer shall use best efforts to have such financial statements audited by a recognized auditing firm), the management report in accordance with Article 68 of the Luxembourg law of 19 December 2002 on the register of commerce and companies, and the accounting and annual accounts of undertakings, as amended from time to time;

{D = the dividend disadvantage (not discounted), if any, of the new shares of the Issuer compared to the old shares on the Record Date of the rights issue, as determined by the Calculation Agent; and}

{M = the Average Market Price.}

{There will be no adjustment of the Conversion Price if CP_a would, by applying the above formula, be greater than CP.}

{(c) Issue of Other Securities with Subscription Rights. If, prior to the relevant Settlement Date, the Issuer grants to its shareholders direct or indirect subscription rights in relation to}

{(i) treasury shares (*eigene Aktien*);}

(ii) {securities with subscription or option or conversion rights or conversion obligations in relation to shares of the Issuer (but excluding the granting of subscription rights in the course of share capital increases) within 60 days after the end of each of the first three fiscal quarters in each fiscal year of the

Issuer, beginning with the fiscal quarter ending 30 September 2023, unaudited condensed consolidated quarterly financial statements in accordance with {§ 10(b)}IFRS or a quarterly statement in accordance with the requirements of the Frankfurt Stock Exchange (Frankfurter Wertpapierbörse); {or}and

(iii) within 60 days after the end of each fiscal quarter in each fiscal year of the Issuer, beginning with the fiscal quarter ending 30 September 2023 and ending with (and including) 31 December 2024, a 12-months rolling monthly cash-flow forecast (including an update on the liquidity report and the liquidity planning and showing any amounts of Trapped Cash) (the “Cashflow Forecast”).

(h) Merger and Consolidation.

(i) The Issuer. The Issuer shall not, directly or indirectly, consolidate with or merge with or into another Person, or convey, transfer or lease all or substantially all of the properties and assets of the Issuer and its Subsidiaries taken as a whole, in one or more related transactions, to another Person:

(A) the resulting, surviving or transferee Person (the “Successor Company”) will be a Person organized and existing under the laws of any member state of the European Union as of 31 December 2003, the United Kingdom or Switzerland, and, in each case, the Successor Company (if not the Issuer) will expressly assume in appropriate documentation delivered to the Noteholders’ Representative for delivery to the Noteholders in accordance with the procedures set forth in § 16 (Notices) all of the obligations of the Issuer under the Notes, the Security Documents, the Intercreditor Agreement, the Agency Agreement and the Terms and Conditions;

(B) immediately after giving effect to such transaction (and treating any Indebtedness that becomes an obligation of the Successor Company or any Subsidiary of the Successor Company as a result of such transaction as having been Incurred by the Successor Company or such Subsidiary at the time of such transaction), no Default or Event of Default shall have occurred and be continuing;

(C) each Guarantor shall have delivered to the Noteholders’ Representative for delivery to the Noteholders in accordance with the procedures set forth in § 16 (Notices) a confirmation that its Note Guarantee shall apply to such Person’s obligations in respect of the Notes, the Terms and Conditions and the Agency Agreement;

(D) if any such transaction results in the Issuer or Successor Company being incorporated in a jurisdiction other than Luxembourg or Germany, the Board of Directors of the Issuer and the Successor Company will have adopted a resolution stating that the transaction effecting such a change in jurisdiction was not being entered into for a purpose which included subjecting the Issuer or the Successor Company, as the case may be, to more favorable bankruptcy, insolvency, laws relating to creditors rights or similar laws; and

(E) the Issuer shall deliver to the Noteholders’ Representative for delivery to the Noteholders in accordance with the procedures set forth in § 16 (Notices) an Officer’s Request Certificate and Opinion of Counsel, in each case, stating that such consolidation, merger, conveyance, transfer or lease and such assumption by the Successor Company comply with this § 9(h) and the Opinion of Counsel shall state in addition that (i) all of the obligations of the Issuer under the Notes, the Security Documents, the Intercreditor Agreement, the Agency Agreement and the Terms and Conditions have been validly assumed by Successor Company (if not the Issuer) and (ii) each of the Note Guarantees shall apply to such Person’s obligations in respect of the Notes and the Agency Agreement to the same or greater extent than they applied to the Notes and the Agency Agreement immediately prior to such transaction; provided that in giving an Opinion of Counsel, counsel may rely on an Officer’s Certificate as to any matters of fact. The Noteholders’ Representative shall be entitled to accept such Opinion of Counsel as sufficient evidence of compliance with this paragraph and shall not be obligated to independently investigate whether the requirements of this paragraph are otherwise met.

(ii) **Guarantors.** In addition, the Issuer shall not permit any Guarantor, directly or indirectly, to consolidate with or merge with or into another Person, or convey, transfer or lease all or substantially all of the properties and assets of such Guarantor and its Subsidiaries taken as a whole, in one or more related transactions, to another Person, other than in connection with a Permitted Reorganization, unless:

(A) **either:**

(1) **the resulting, surviving or transferee Person will be a Person organized and existing under the laws of any member state of the European Union on 31 December 2003 or Switzerland, and, in each case, such Person (if not a Guarantor) will expressly assume in appropriate documentation delivered to the Noteholders' Representative for delivery to the Noteholders in accordance with the procedures set forth in § 16 (Notices) all of the obligations of such Guarantor under its Note Guarantee; or**

(2) **the transaction constitutes a sale or other disposition (including by way of consolidation or merger) of the Guarantor or the conveyance, transfer or lease of all or substantially all of the properties and assets of the Guarantor (in each case other than to the Issuer or a Subsidiary) otherwise permitted by the Terms and Conditions;**

(B) **immediately after giving effect to, and as a result of, such transaction no Default or Event of Default shall have occurred and be continuing; and**

(C) **the Issuer and such Guarantor shall deliver to the Noteholders' Representative for delivery to the Noteholders in accordance with the procedures set forth in § 16 (Notices) an Officer's Request Certificate and Opinion of Counsel, in each case, stating that such consolidation, merger, conveyance, transfer or lease and, in the case of sub-paragraph (A)(1) of this § 9(h)(ii) only, such assumption by the resulting, surviving or transferee Person comply with this § 9(h) and the Opinion of Counsel shall state in addition that (i) all of the obligations of such Guarantor under its Note Guarantee, the Terms and Conditions, the Intercreditor Agreement and the Agency Agreement have been validly assumed by surviving or transferee Person; provided that in giving an Opinion of Counsel, counsel may rely on an Officer's Certificate as to any matters of fact. The Noteholders' Representative shall be entitled to accept such Opinion of Counsel as sufficient evidence of compliance with this paragraph and shall not be obligated to independently investigate whether the requirements of this paragraph are otherwise met; or**

(D) **the transaction constitutes sale or other disposition (including by way of consolidation or merger) of a Guarantor or the sale or disposition of all or substantially all the assets of a Guarantor (in each case other than to the Issuer or a Subsidiary) permitted by § 9(e).**

(iii) **{other debt securities, participation rights or other securities of the Issuer}The successor to any Guarantor will succeed to, and be substituted for, such Guarantor under the applicable Note Guarantee.**

(iv) **This § 9(h) will not apply to (a) any consolidation, merger or transfer of assets of any Subsidiary that is not a Guarantor with or into the Issuer or a Guarantor, (b) any consolidation, merger or transfer of assets among Guarantors, or (c) any consolidation, merger or transfer of assets among the Issuer and any Guarantor; provided that, sub-paragraphs (A) and (C) of § 9(h)(i) (The Issuer) will be complied with. Sub-paragraph (B) of § 9(h)(i) (The Issuer) and sub-paragraph (B) of § 9(h)(ii) (Guarantors) will not apply to any merger or consolidation of the Issuer or any Guarantors with or into an Affiliate solely for the purpose of reincorporating the Issuer or such Guarantor in another jurisdiction.**

(v) **In no event shall any Asset Disposition that complies with § 9(e) (including § 9(e)(ii)) constitute a conveyance, transfer or lease of all or substantially all assets of the Issuer, a Guarantor or any of their Subsidiaries for purposes of this § 9(h).**

{(the securities listed in (i) through (iii) together, the "Other Securities"), the Conversion Price will be adjusted in accordance with the following formula:}

{where:}

{CP_a = the adjusted Conversion Price;}

{CP = the Conversion Price in effect immediately prior to the Adjustment Date (subject to § 10(j));}

{M = the Average Market Price; and}

{F = the Fair Market Value of the direct or indirect rights to subscribe for such Other Securities to which a shareholder of the Issuer is entitled per Share on the Ex Date of such grant,}

{provided that an adjustment will only be made if }{.}

{(d) Exceptions from Adjustments. An adjustment of the Conversion Price in accordance with § 10(b) and (c) will not take effect if the Issuer elects to grant each Bondholder the direct or indirect subscription rights to the same number of new shares of the Issuer or Other Securities, as the case may be, to which such Bondholder would have been entitled had the Bondholder exercised the Conversion Right and received the Settlement Shares immediately prior to the Record Date.}

{(e) Distributions. If, prior to the relevant Settlement Date, the Issuer distributes, allots or grants to its shareholders:}

{(i) any assets (not falling under clauses (ii), (iii) or (iv) below) including any dividend in kind but excluding any Spin-off Shares; or}

{(ii) any Cash Dividend; or}

{(iii) debt securities or warrants or conversion rights (with the exclusion of the rights mentioned above in § 10(c)); or }

{(iv) put options in the case of a share repurchase,}

{the Conversion Price will be adjusted in accordance with the following formula:}

{where:}

{CP_a = the adjusted Conversion Price;}

{CP = the Conversion Price in effect immediately prior to the Adjustment Date (subject to § 10(j));}

{M = the Average Market Price;}

{F = in case of (i), (ii) or (iii) the Fair Market Value of such distribution, allotment or grant per Share to which a shareholder of the Issuer is entitled on the Ex Date of such distribution, allotment or grant, and}

{ in the case of (iv) the Put Option Value of the put options allotted or granted per Share,}
{provided that an adjustment will only be made if }{.}

{(f) Adjustments in accordance with § 10(e) will, also in cases of a resolution and/or distribution on the same day, be made and calculated independently and separately of each other, even if the relevant distributions are made on the same day.}

{(g) Transferring Merger or Split-up. If a Transferring Merger or a split-up of the Issuer occurs prior to the relevant Settlement Date, each Bondholder will be entitled to receive equivalent rights in the transferee entity(ies).}

{(h) Spin-off. If a spin-off of the Issuer occurs prior to the relevant Settlement Date, the Conversion Price will be adjusted in accordance with the following formula:}

{where:}

{CP_a = the adjusted Conversion Price;}

{CP = the Conversion Price in effect immediately prior to the Adjustment Date (subject to § 10(j));}

{M = the Average Market Price; and}

{F = the Fair Market Value of the number of Spin-off Shares to which a shareholder of the Issuer is entitled per Share, on the Ex Date of the spin off,}

{provided that an adjustment will only be made if }{.}

{(i) If a merger of the Issuer as the acquiring entity, or a hive down of one asset or several assets by the Issuer, or an analogous event occurs prior to the relevant Settlement Date, the Conversion Price will remain unchanged.}

{(j) If adjustments of the Conversion Price are required under more than one of § 10(a), (b), (c), (e), (g) and/or (h), or if the calculation of an adjustment under one of these provisions is based on market values which are required to be adjusted under another of these provisions beforehand, then such adjustment will be made: }

{(x) in the case of adjustments with the same Adjustment Date by applying, first § 10(a)(ii), second § 10(e), third § 10(a)(i), fourth § 10(b), fifth § 10(c), sixth § 10(g) and finally § 10(h), but only to the extent each such provision is applicable in accordance with its terms; and}

{(y) in other cases by applying the relevant clauses in the sequence in which their Adjustment Dates occur.}

{If in any of the cases referred to in this § 10(j), the calculation of an adjustment under one of the clauses above is made subsequent to the application of any of the other clause, and if the calculation of the second or any subsequent adjustment refers to the Average Market Price or the Share Price in a period prior to the Adjustment Date for a measure requiring adjustment in accordance with the clause which is to be applied first, the Average Market Price or the Share Price for those periods, for purposes of the calculation of the subsequent adjustments, will be multiplied by the factor used for the multiplication of the preceding adjustment. To the extent that the Put Option Value or a Fair Market Value is to be

calculated in consideration of the value of the Share during such period, the Calculation Agent or an Independent Expert, as the case may be, will calculate the Put Option Value or the relevant Fair Market Value, where applicable, on the basis of the value of the Share so adjusted.}

{(k)i} {If}Future Guarantors.

(i) The Issuer shall cause each Subsidiary that is not a Guarantor and that, after the Amendment Effective Date, Guarantees Indebtedness of the Issuer or any Guarantor in an aggregate principal amount equal to or in excess of EUR 1 million, to execute and deliver concurrently to the Security Trustee a Note Guarantee pursuant to which such Subsidiary will Guarantee the payment of the Notes, which Note Guarantee will be senior to or pari passu with such Subsidiary's Guarantee of such other Indebtedness.

(ii) Each Note Guarantee provided pursuant to § 9(i)(i) and each pledge of Collateral provided pursuant to § 9(i)(iv) will be limited as necessary to recognize certain defenses generally available to guarantors or security providers, as applicable (including those that relate to general statutory limitations, capital maintenance, corporate benefit, fraudulent preference, financial assistance or thin-capitalization rules or other similar laws or regulations (or analogous restrictions) or regulatory requirements of any applicable jurisdiction).

(iii) Notwithstanding the foregoing, the Issuer shall not be obligated to cause such Subsidiary to Guarantee the Notes (or any holder of Capital Stock of such Subsidiary to pledge such Capital Stock pursuant to § 9(i)(iv)) to the extent that such Note Guarantee by such Subsidiary would reasonably be expected to give rise to or result in a violation of applicable law or regulatory requirements which, in any case, cannot be prevented or otherwise avoided through measures reasonably available to the Issuer or the Subsidiary (including "whitewash" or similar procedures) or any liability for the officers, directors or shareholders of such Subsidiary.

{(x) the Issuer determines, or}

{(y) the Principal Paying Agent has received notices from Bondholders holding Bonds in an aggregate principal amount of at least 10 per cent. of the aggregate principal amount of all Bonds then outstanding in which the Bondholders determine}

{that another adjustment for dilution should be made as a result of one or more events or circumstances not referred to above in § 10(a) to (h) (except for events or circumstances that are specifically excluded from the operation of § 10(a) to (h)), the Issuer will, at its own expense and in consultation with the Calculation Agent, request an Independent Expert to determine as soon as practicable what further adjustment (if any) is fair and reasonable to take account thereof and the Adjustment Date. The Independent Expert will determine such adjustment (if any) which will take effect in accordance with such determination on the Adjustment Date.}

{No adjustments will be made in relation to the issuance of shares, stock options or convertible participation rights and/or stock ownership programmes and/or similar programmes for any members of the management board or supervisory board (or, in the case of Subsidiaries, comparable boards) and/or employees of the Issuer and/or any of its Subsidiaries.}

{No adjustments shall furthermore be made in relation to the issue of shares or Other Securities for which the subscription right of shareholders has been indirectly or directly excluded.}

{(l) Adjustments in accordance with this § 10 will become effective as of the beginning of the Adjustment Date.}

{"Adjustment Date" means:}

{(i) in the case of an adjustment in accordance with § 10(a), the date on which the relevant event triggering the adjustment becomes effective, as determined by the Calculation Agent,}

{(ii) in the case of an adjustment in accordance with § 10(b), § 10(c), § 10(e) or § 10(h), the relevant Ex Date or, if later, the first date on which such adjustment is capable of being determined;}

{(iii) in the case of an adjustment pursuant to § 10(g), the date on which the merger or the split-up of the Issuer becomes effective; or}

(iv) {in the case of an adjustment} Simultaneously with the execution of such Note Guarantee in accordance with § {10(k), the date on which such adjustment becomes effective, as determined by the Independent Expert.} 9(i)(i), the Issuer will cause all of the Capital Stock in such Subsidiary owned by the Issuer and the Subsidiaries to be pledged to secure the Notes and the Note Guarantees.

(v) A Note Guarantee provided pursuant to § 9(i)(i) and any Collateral pledged pursuant to § 9(i)(iv) shall be released at the option of the Issuer if at the date of such release there is no Indebtedness of such Guarantor outstanding which was Incurred after the Issue Date and which could not have been Incurred in compliance with the Indenture if such Guarantor had not been designated as a Guarantor.

(j) Limitation on Lines of Business. The Issuer shall not, and shall not permit any Subsidiary to, engage in any business other than a Related Business, except as would not be material to the Issuer and its Subsidiaries taken as a whole.

(k) No Layering of Debt. Neither the Issuer nor any Guarantor will incur any Indebtedness (including Permitted Debt) that is contractually subordinated in right of payment to any other Indebtedness of the Issuer or such Guarantor unless such Indebtedness is also contractually subordinated in right of payment to the Notes and the applicable Guarantee on substantially identical terms; provided, however, that no Indebtedness will be deemed to be contractually subordinated in right of payment to any other Indebtedness of the Issuer or any Guarantor solely by virtue of being unsecured or by virtue of being secured with different collateral or by virtue of being secured on a junior priority basis or by virtue of the application of waterfall or other payment ordering provisions affecting different tranches of Indebtedness.

(l) Maintenance of Admission to Trading. The Issuer will use its commercially reasonable efforts to obtain and/or maintain the admission to trading of the Notes in the unregulated market (Freiverkehr) of the Frankfurt Stock Exchange or, at the Issuer's election, the regulated market of the Luxembourg Stock Exchange for so long as any Notes are outstanding; provided that if the Issuer is unable to obtain such admission to trading or if at any time the Issuer determines that it will not maintain such admission to trading or listing, it will use its commercially reasonable efforts to obtain and maintain an admission to trading or listing of the Notes on another recognized stock exchange (which may be another stock exchange that is not regulated by the European Union).

{In the case of Bonds in respect of which the Conversion Right has been exercised no adjustments in accordance with this § 10 will be made if the Adjustment Date is later than the Settlement Date. }

{(m) Adjustments in accordance with the foregoing provisions will be calculated by the Calculation Agent, subject to § 13(c). The Conversion Price determined in accordance with this § 10 will be rounded to four decimal places with € 0.00005 being rounded upwards.}

{(n) No adjustment to the Conversion Price will be made to the extent that the Conversion Price for one Settlement Share would thereby be reduced below the interest in the Issuer's share capital represented by each share effective as of the date of such adjustment. Without prejudice to the foregoing, upon any event which, but for this § 10(n), would result in an adjustment to the Conversion Price to an amount which is less than the interest in the Issuer's share capital represented by each share, in

accordance with the foregoing provisions, the calculation of any subsequent adjustments will be made on the amount of the Conversion Price which would have resulted, had this § 10(n) not applied. If the result of such adjustments is below the interest in the Issuer's share capital represented by each share, the Conversion Price will be equal to the interest in the Issuer's share capital represented by each share. To the extent that an adjustment to the Conversion Price cannot occur as a result of this § 10(n), the Issuer will not be obliged to compensate the Bondholders by a cash payment or in any other way. }

{(o) In this § 10 the following terms will have the following meaning:}

{"Payment on account of a Balance Sheet Profit" means any payment in cash on account of the balance sheet profit distributed by the Issuer per Share prior to deduction of any withholding tax.}

{"Fair Market Value" of a security (including the Share and any Spin-off Share), right or other asset, on any date, means, }

{(i) if the Issuer pays to its shareholders a Cash Dividend (other than a Scrip Dividend) or distributes any other cash amount, the amount of such Cash Dividend or the amount of such other distribution in cash per Share prior to deduction of any withholding tax on such date, as determined by the Calculation Agent;}

{(ii) in the case of a Scrip Dividend, the greater of the following amounts: (x) the cash amount thereof and (y) the value of the Shares or other securities, rights or assets offered by the Issuer as an alternative to such cash amount, such value being equal to }

{(A) in the case of Shares, the amount calculated pursuant to the formula in clause (iii) below, and }

{(B) in the case of other securities, rights or assets, the Fair Market Value of the other securities, rights or assets as at the Ex Date of the Scrip Dividend as determined pursuant to clause (iv) or, as the case may be, clause (v), below, all as determined by the Calculation Agent;}

{(iii) in the case of Shares (for the purposes of § 10(e)(i) or clause (ii)(A) above), the amount calculated by the Calculation Agent in accordance with the following formula:}

{where:}

{F = the Fair Market Value;}

{M = the Average Market Price; and}

{N = the number of Shares distributed per existing Share; }

{(iv) in the case of any other security (including Spin-off Shares), right or other asset which is publicly traded on a stock exchange or securities market of adequate liquidity (as determined by the Calculation Agent), the number of such securities, rights or other assets distributed per Share multiplied by the arithmetic average of the daily Security Prices of such security, right or other asset on the five Trading Days (or such shorter period as such securities, rights or other assets are publicly traded) beginning on such date (or, if later, the first such Trading Day such securities, rights or other assets are publicly traded), as calculated by the Calculation Agent; or}

{(v) in the case of any other security (including Spin-off Shares), right or other asset which is not publicly traded on a stock exchange or securities market of adequate liquidity, the fair market value of such securities, rights or other assets distributed on such date as determined by an Independent Expert,}

{in each case converted (if necessary) into EUR at the Relevant FX Rate in effect on such date.}

{Where:}

{"Relevant FX Rate" means on any day, and, in respect of the conversion of any currency into EUR the spot mid- rate of exchange at 1:00 p.m. Frankfurt time on that day for such pair of currencies as appearing on or derived from Bloomberg page BFIX (or any successor page thereto).}

{If the Relevant FX Rate cannot be determined in accordance with the foregoing provisions, the Relevant FX Rate shall be the exchange rate determined in accordance with the foregoing provisions *mutatis mutandis* but with respect to the last day preceding such day on which such rate can be determined. If the Relevant FX Rate cannot be so determined, an Independent Expert will determine the Relevant FX Rate on the basis of such quotations or other information as such Independent Expert considers appropriate; any such determination will be conclusive.}

{"Cash Dividend" means any cash dividend paid by the Issuer per Share prior to deduction of any withholding tax and includes any Payment on account of a Balance Sheet Profit.}

{If the Issuer grants to the shareholders an option to receive any Cash Dividend distributed in the form of Shares or other securities, rights or assets in lieu of the cash amount thereof (the cash dividend subject to such option, a "Scrip Dividend"), then such Scrip Dividend shall be deemed to be a Cash Dividend in an amount determined in accordance with clause (ii) of the definition of "Fair Market Value".}

{"Average Market Price" means the arithmetic average of the daily Share Prices, on the last three Trading Days before the Ex Date, as calculated by the Calculation Agent.}

{"Ex Date" means the first Trading Day on which the Share is traded "ex dividend" or "ex subscription right" or "ex" any other distribution, allotment or grant of securities, rights or other assets. }

{"Spin-off Shares" means the shares in the acquiring entity (entities) which a shareholder of the Issuer is entitled to receive in the course of the spin-off.}

{"Record Date" means the relevant time for the determination of the entitlement of shareholders of the Issuer to receive securities, rights, subscription rights, option or conversion rights, a dividend, a distribution or Spin-off Shares (or any other equivalent time in respect of the relevant circumstances as determined by the Calculation Agent (provided that the Calculation Agent determines, in its sole discretion, that it is capable, acting in such Calculation Agent capacity, of performing such adjustment) or an Independent Expert).}

{"Put Option Value" means (calculated on a per Share basis):}

{(i) the value of the put option, as determined by EUREX on the basis of the market situation prevailing on the Trading Day before the put option commences to be traded; or}

{(ii) if such value is not published by EUREX (because options on the shares are not traded on EUREX or for any other reason), the closing price of the right to sell shares on the Ex Date; or}

{(iii) if such closing price is not available, the value of the put option which will be determined by an Independent Expert taking into account the prevailing market conditions during the period in which the relevant put options are traded.}

{"Security Price" on any Trading Day means}

{(i) the volume-weighted average price of the security, right or other asset on the Relevant Market on the relevant Trading Day }

{(A) appearing on the Bloomberg screen page HP (setting "Weighted Average Line") for such security, right or other asset in respect of the Relevant Market and the relevant Trading Day on the Bloomberg information system (or any successor screen page or setting), or}

{(B) if no such volume-weighted average price of the security, right or other asset is available as aforesaid from the Bloomberg information system, the volume-weighted average price of the security, right or other asset on the Relevant Market on the relevant Trading Day as derived from the Relevant Market (or other appropriate source as determined by an Independent Expert), or}

{(ii) if no such volume-weighted average price of the security, right or other asset is available, the official closing price of the security, right or other asset as reported on the Relevant Market on the relevant Trading Day, or}

{(iii) if no such official closing price of the security, right or other asset is reported on the Relevant Market on the relevant Trading Day, the last reported official quotation of the security, right or other asset on the Relevant Market, on the relevant Trading Day, or}

{(iv) if no such quotations or prices are available, an Independent Expert will determine the Security Price on the basis of such quotations or other information as such Independent Expert considers appropriate; any such determination will be conclusive. Any reference in these Terms and Conditions to the Security Price will include, if the determination of the Security Price is discontinued, a reference to a quotation which replaces the Security Price (x) by operation of law or (y) on the basis of generally accepted market practice.}

{(p) The Issuer will give notice in accordance with § 14 of an adjustment to the Conversion Price and/or any other adjustment to the terms of the Conversion Right without undue delay.}

{(q) In making any calculation or determination of a Share Price, a Security Price, a Fair Market Value or an Average Market Price, adjustments (if any) shall be made as the Calculation Agent (provided that the Calculation Agent determines, in its sole discretion, that it is capable, acting in such Calculation Agent capacity, of performing such adjustment) or as an Independent Expert considers appropriate to reflect any issue of shares as a result of a share capital increase from the conversion of capital reserves or from retained earnings (§ 10(a)(i)), any share split/reverse share split or combining of shares (§ 10(a)(ii)), any issue of shares as a result of a share capital increase with subscription rights (§ 10(b)), any issue of Other Securities with subscription rights (§ 10(c)) or any similar event.}

{(r) To the extent that any adjustment of the Conversion Price in accordance with these Terms and Conditions, would require the Issuer, (i) assuming exercise of all outstanding Bonds, to deliver Settlement Shares with an aggregate interest in the share capital represented by them in excess of the available and legally permissibly deliverable authorised capital or existing shares held in treasury, or (ii) to deliver additional Settlement Shares without being duly authorised to do so, § 8(d) shall apply mutatis mutandis.}

{§ 11 Acquisition of Control, Take-over Bid, Transferring Merger}

{(a)m} {Acquisition of Control} Impairment of Security Interests.

(i) The Issuer will not, and will not cause or permit any of its Subsidiaries to, take or knowingly or negligently omit to take, any action which action or omission would have the result of materially impairing the security interest with respect to the Collateral (it being understood that the Incurrence of Liens on the Collateral permitted by the definition of "Permitted Collateral Liens" shall under no

circumstances be deemed to materially impair the security interest with respect to the Collateral) for the benefit of the Noteholders' Representative and the Noteholders, and the Issuer will not, and will not cause or permit any of its Subsidiaries to, grant to any Person other than the Security Trustee, for the benefit of the Noteholders and the other beneficiaries described in the Security Documents and the Intercreditor Agreement, any interest whatsoever in any of the Collateral; provided that

{(i) If an Acquisition of Control occurs, the Issuer will, without undue delay after becoming aware thereof, fix the Acquisition of Control Record Date and give notice in accordance with § 14 of the Acquisition of Control, the adjusted Conversion Price determined in accordance with § 11(c) and the Acquisition of Control Record Date.}

{(ii) If an Acquisition of Control occurs and a Bondholder validly exercises the Conversion Right in respect of any Bond during any of the following periods, then the Conversion Price for purposes of § 8 will be the Conversion Price adjusted in accordance with § 11(c):}

(A) the {period from and including the date on which the Issuer gives notice}Collateral may be discharged, transferred or released in accordance with {§ 11(a)(i) of an Acquisition of Control to and including 4:00 p.m. (Frankfurt time) on the Acquisition of Control Record Date}the Terms and Conditions, the Intercreditor Agreement and the Security Documents; and

{(B) the period from and including the date on which the Issuer gives notice of early redemption in accordance with § 5(b) to and including 4:00 p.m. (Frankfurt time) on the last day of the Conversion Period pursuant to clause (y) of the definition of the term "Conversion Period", but only in circumstances where the precondition specified in the first paragraph of § 5(b), sentence 2 for the Issuer's right to give such notice of early redemption in accordance with § 5(b) would not have been satisfied had the Conversion Price in effect on each relevant day been determined prior to adjustment pursuant to § 11(a)(ii) and § 11(c).}

{(iii) If the Issuer gives notice in accordance with § 11(a)(i) of an Acquisition of Control, each Bondholder may at its option on giving not less than 10 days' notice prior to the Acquisition of Control Record Date declare all or some only of its Bonds not previously converted or redeemed due by giving notice in accordance with § 11(a)(iv) which notice will take effect on the Acquisition of Control Record Date.}

{(iv) The relevant Bondholder must give the notice by delivering it in text form to the Principal Paying Agent in accordance with the rules and procedures of the Clearing System. The notice is irrevocable. The relevant Bondholder must provide evidence that he is the holder of the respective Bond(s) at the time of the notice and deliver to the Principal Paying Agent the Bond(s) for which the put right is being exercised by means of a certificate from its Custodian.}

{If a Bondholder gives notice in accordance with this § 11(a)(iv), the Issuer must redeem the Bond(s) for which the put right is being exercised at their Principal Amount plus accrued interest on the Acquisition of Control Record Date. }

{(b)B) {Take-over Bid}the Issuer and its Subsidiaries may Incur Permitted Collateral Liens.

{(i) If any Bidder publishes a Take-over Bid for shares of the Issuer in accordance with § 14(2) WpÜG, the Issuer will give notice in accordance with § 14 of the Take-over Bid and of the prospective Acceptance Record Date without undue delay after becoming aware of the publication.}

Except where permitted by the Terms and Conditions or the Intercreditor Agreement, no Security Document may be amended, extended, renewed, restated, supplemented or otherwise modified or released, unless contemporaneously with such amendment, extension, renewal, restatement, supplement

or modification or release (to be followed by an immediate retaking of a Lien of at least equivalent ranking over the same assets), the Issuer delivers to the Security Trustee either:

(1) a solvency opinion from an accounting, appraisal or investment banking firm of national standing confirming the solvency of the Issuer and its Subsidiaries, taken as a whole, after giving effect to any transactions related to such amendment, extension, renewal, restatement, supplement, release, modification or replacement;

(2) a certificate from the chief executive officer, chief financial officer or the Board of Directors of the relevant Person, which confirms the solvency of the person granting security interest after giving effect to any transactions related to such amendment, extension, renewal, restatement, supplement, modification or replacement; or

(3) an Opinion of Counsel (subject to customary exceptions and qualifications), confirming that, after giving effect to any transactions related to such amendment, extension, renewal, restatement, supplement, modification or release, the Lien or Liens securing the Notes created under the Security Documents so amended, extended, renewed, restated, supplemented, modified or released are valid and perfected Liens not otherwise subject to any limitation, imperfection or new hardening period, in equity or at law, and that such Lien or Liens were not otherwise subject to immediately prior to such amendment, extension, renewal, restatement, supplement, modification or release.

(ii) Notwithstanding § 9(m)(i) which shall not apply to the actions described in this § 9(m)(ii), at the direction of the Issuer and without the consent of any Noteholder or the Noteholders' Representative, the Security Trustee may from time to time enter into one or more amendments to the Security Documents to:

(A) cure any ambiguity, omission, defect or inconsistency therein;

(B) provide for Permitted Collateral Liens to the extent permitted by the Terms and Conditions;

{ii}C) {Conditional Conversion Notice}add to the Collateral;

(D) comply with the terms of the Intercreditor Agreement;

{(A) If the Issuer gives notice in accordance with § 11(b)(i) of a Take-over Bid, each Bondholder has the right to exercise the Conversion Right in respect of any Bond at the Conversion Price adjusted in accordance with § 11(c) by giving a Conversion Notice in accordance with § 8(b)(i) that is conditional on the occurrence of an Acceptance Event (the "Conditional Conversion Notice"). The Conditional Conversion Notice must be received by the Principal Conversion Agent before the 4:00 p.m. (Frankfurt time) on the last day of the Conditional Conversion Notice Period. The Conditional Conversion Notice is irrevocable even if the acceptance period pursuant to § 16(1) WpÜG is extended after submission of the Conditional Conversion Notice.}

{(B) In addition the Bondholder is required to deliver to the Principal Conversion Agent the Bonds to be converted in accordance with § 8(b)(ii) before the end of the Conditional Conversion Notice Period.}

{(C) Any Conditional Conversion Notice becomes unconditional at the end of the day on which the Acceptance Event occurs, regardless of whether or not that point in time falls within an Excluded Period.}

{(D) If an Acceptance Event occurs, the Issuer will give notice in accordance with § 14 of this fact, the adjusted Conversion Price determined in accordance with § 11(c) and the Acceptance Record Date

without undue delay after the publication by the Bidder of the announcement triggering the occurrence of the Acceptance Event.}

(E) {The relevant Conversion Date will be determined in accordance with § 8(b)(iv)(C), provided that if a Bondholder delivers to the Principal Conversion Agent the Conditional Conversion Notice and/or the Bonds to be converted after 4:00 p.m. (Frankfurt time) on the earlier of the last day of the Conditional Conversion Notice Period and the day on which the Acceptance Event occurs, the Conditional Conversion Notice will be treated as a normal Conversion Notice and the relevant Conversion Date will be determined in accordance with § 8(b)(iv)(B).}evidence the succession of another Person to the Issuer and the assumption by such successor of the obligations the Terms and Conditions, the Notes and the Security Documents, in each case, in accordance with § 9(h) (Merger and Consolidation);

(F) {In the case of a Conditional Conversion Notice the Settlement Shares must be transferred to the securities account of the Bondholder specified in the Conditional Conversion Notice as soon as possible and no later than on the Scheduled Settlement Date pursuant to clause (y) of the definition of this term.}provide for the release of property and assets constituting Collateral from the Lien of the Security Documents or the release of a Note Guarantee granted by a Guarantor, in each case, in accordance with (and if permitted by) the terms of the Terms and Conditions and the Intercreditor Agreement;

(G) {If it is certain that no Acceptance Event will occur, the Conditional Conversion Notice expires.}conform the Security Documents to the Terms and Conditions;

(H) evidence and provide for the acceptance of the appointment of a successor Noteholders' Representative or Security Trustee; or

(I) make any other change thereto that does not adversely affect the rights of the Noteholders in any material respect.

{(c) Calculation of the adjusted Conversion Price.}

{where:}

{CPa = the adjusted Conversion Price;}

{CP = the Conversion Price on the day preceding the day on which the Acceptance Event or the Acquisition of Control, as applicable, occurs;}

{Pr = the initial conversion premium of 27.5 per cent.};}

{c = the number of days from and including the date on which the Acceptance Event or the Acquisition of Control occurs to but excluding the Maturity Date; and}

{t = the number of days from and including the date of issue of the Bonds to but excluding the Maturity Date.}

{There will be no adjustment of the Conversion Price (i) if, by applying the above formula, CPa would be greater than CP or (ii) to the extent that, by applying the above formula, the Conversion Price would thereby be reduced below the notional par value in the Issuer's share capital effective as of the date of such adjustment. }

{In the case of an Acquisition of Control, the adjustment to the Conversion Price in accordance with this § 11(c) will become effective on the date on which the Acquisition of Control occurs.}

{In the case of a Take-over Bid, the adjustment to the Conversion Price in accordance with this § 11(c) will become effective the date on which the Acceptance Event occurs.}

{In the case of a Take-over Bid, in connection with which an Acceptance Event as well as an Acquisition of Control occurs, the Conversion Price shall be adjusted in accordance with this § 11(c) only once (and as of the time at which the first of these events occurs).}

{In no event shall the Conversion Price be adjusted more than once pursuant to this § 11(c) during any period starting with the notice by the Issuer of an Acquisition of Control or a Take-over Bid and ending on the Acquisition of Control Record Date (in case of an Acquisition of Control) or the day of the settlement of the Take-over Bid (in case of a Take-over Bid). }

{§ 10(m), (n) and (p) apply *mutatis mutandis*.}

{(d) Transferring Merger.}

{(i) If the shareholders' meeting of the Issuer approves a Transferring Merger where the shares of the acquiring entity are not listed on a regulated market in the European Economic Area, the Issuer will give notice in accordance with § 14 of this fact without undue delay.}

{(ii) If a Transferring Merger where the shares of the acquiring entity are not listed on a regulated market in the European Economic Area becomes effective, the Issuer will fix the Merger Record Date and give notice in accordance with § 14 of this fact specifying the Merger Record Date without undue delay.}

{(iii) {If the Issuer gives notice in accordance with § 11(d)(ii) of a Transferring Merger where the shares of the acquiring entity are not listed on a regulated market in the European Economic Area becoming effective, each Bondholder may at its option on giving not less than 10 days' notice prior to the Merger Record Date declare all or some only of its Bonds not previously converted or redeemed due by giving notice in accordance with § 11(d)(iv) which notice will take effect on the Merger Record Date}In the event that the Issuer complies with this § 9(m), the Noteholders' Representative and the Security Trustee shall (subject to customary protections and indemnifications) consent to such amendment, extension, renewal, restatement, supplement, modification or replacement with no need for instructions from Noteholders. The Noteholders' Representative will only grant such consent after it has received an Officer's Request Certificate of the Issuer confirming that the Issuer complies with this § 9(m).}

(n) Security. The Issuer shall, and shall procure that each Guarantor shall, at its own expense, execute and do all such acts and things and provide such assurances as the Security Trustee may reasonably require

(i) for registering any Security Documents in any required register and for perfecting or protecting the security intended to be afforded by such Security Documents; and

(ii) if such Security Documents have become enforceable, for facilitating the realization of all or any part of the assets which are subject to such Security Documents and for facilitating the exercise of all powers, authorities and discretions vested in the Security Trustee or in any receiver of all or any part of those assets. The Issuer shall, and shall procure that each Guarantor shall, execute all transfers, conveyances, assignments and releases of that property whether to the Security Trustee or to its nominees and give all notices, orders and directions which the Security Trustee may reasonably request.

(o) **Cash-Pooling.** The Issuer shall use best efforts to establish a cash pool for the Issuer and its Subsidiaries (other than any Subsidiaries which are, in the good faith determination of the Issuer, not able or permitted to participate in such cash pool as a result of restrictions under applicable law or regulatory requirements or if their inclusion in the cash pool would significantly impede or delay the establishment of a cash pool); provided that the Issuer shall in no event be required to establish such cash pool prior to the date that falls six months after the later of (i) the Amendment Effective Date, and (ii) the date of the audit of the Issuer's annual consolidated financial statements for the year ended 31 December 2022.

(p) **Trapped Cash.** If the aggregate amount of Trapped Cash (i) on any Relevant Date for purposes of determining any Relevant Proceeds or (ii) as included in any Cashflow Forecast, equals or exceeds an amount of EUR 20 million, such amount shall as soon as reasonably practicable be validated and confirmed ("Trapped Cash Validation") by FTI-Andersch AG or any successor restructuring advisor of recognized standing, which confirmation shall be delivered to the Noteholders' Representative; provided that no Trapped Cash Validation shall be required pursuant to sub-paragraph (ii) above if a Cashflow Forecast relates to the end of a fiscal quarter that is an Interest Payment Date and the Issuer is required to deliver a Trapped Cash Validation with respect to the Relevant Date for such Interest Payment Date.

(q) **Amendments to Intercreditor Agreement.** At the direction of the Issuer and without the consent of Noteholders, the Noteholders' Representative and the Security Trustee shall from time to time enter into one or more amendments to the Intercreditor Agreement to: (i) add Subsidiaries to the Intercreditor Agreement, (ii) further secure the Notes, (iii) implement any Permitted Collateral Liens, or (iv) amend the Intercreditor Agreement in accordance with the terms thereof.

§ 10 TERMINATION RIGHTS OF THE NOTEHOLDERS IN CASE OF AN EVENT OF DEFAULT

{(iv) The relevant Bondholder must give the notice by delivering it in text form to the Principal Paying Agent in accordance with the rules and procedures of the Clearing System. The notice is irrevocable. The relevant Bondholder must provide evidence that he is the holder of the respective Bond(s) at the time of the notice and deliver to the Principal Paying Agent the Bond(s) for which the put right is being exercised by means of a certificate from its Custodian.}

{If a Bondholder gives notice in accordance with this § 11(d)(iv), the Issuer must redeem the Bond(s) for which the put right is being exercised at their Principal Amount plus accrued interest on the Merger Record Date. }

{(e) **Definitions.** In this § 11:}

{"Initial Acceptance Period" means the acceptance period pursuant to § 16(1) WpÜG (not the additional acceptance period pursuant to § 16(2) WpÜG).}

{An "Acceptance Event" occurs when upon a Take-over Bid (i) after the expiry of the Initial Acceptance Period, the Bidder has published an announcement pursuant to § 23(1) No. 2 WpÜG according to which the Take-over Bid has been accepted at least for a number of Shares which (together with Shares already held by or attributable to the Bidder pursuant to provisions of § 30 WpÜG) corresponds to such number of Shares as are necessary to provide Control, and (ii) the Bidder has published an announcement according to which all offer conditions (including any minimum acceptance thresholds) have been satisfied at the latest upon expiry of the Initial Acceptance Period, except for (x) such offer conditions that have been validly waived and (y) such conditions the satisfaction of which may remain pending upon the expiration of the Initial Acceptance Period (such as conditions in relation to regulatory approvals, in particular merger control approvals or the completion of capital measures of the Bidder in order to secure the offer consideration); provided, however, that an Acceptance Event cannot occur

anymore if any offer condition cannot be fulfilled (already before or at the same time) any longer and the offer has, thus, failed.)

{"Acceptance Record Date" means the last day of the Initial Acceptance Period (taking into account extensions of this period, if any, pursuant to, or in accordance with, applicable laws and regulations).}

{"Conditional Conversion Notice Period" means the period commencing on the day on which the Issuer gives notice in accordance with § 11(b)(i) and ending at 4:00 pm (Frankfurt time) on the Acceptance Record Date.}

{"Bidder" is the person or partnership making the Take-over Bid or the Mandatory Offer.}

{"Control" means direct or indirect, legal and/or beneficial, ownership of Shares by a person acting alone or as part of a concert (within the meaning of the Luxembourg Takeover Law), carrying an aggregate 33 1/3 per cent. or more of the voting rights for the Issuer (or instead a higher percentage that will, in future after a change in law, trigger an obligation to make a mandatory takeover offer).}

{An "Acquisition of Control" will be deemed to have occurred if after the date of issue of the Bonds any person or partnership or persons ("Relevant Person(s)") and/or any person or persons acting on behalf of any such Relevant Person(s), (irrespective of whether the management board (*Vorstand*) or the supervisory board (*Aufsichtsrat*) of the Issuer has given its consent thereto) acquire Control of the Issuer (unless the acquirer is a credit institution, financial service provider or agent that acquires the relevant Shares only temporarily in a transitory function in connection with the implementation of a capital measure or corporate action).}

{"Acquisition of Control Record Date" means the Business Day fixed by the Issuer in accordance with § 11(a)(i) which will be not less than 40 nor more than 60 days after the notice of the Acquisition of Control.}

{"Take-over Bid" means any voluntary take-over bid for Shares according to the WpÜG or – in case the Issuer is not or no longer subject to the WpÜG but to the comparable takeover regulation of another jurisdiction – according to this comparable takeover regulation, which is addressed to shareholders of the Issuer by any person or partnership other than the Issuer.}

{"Merger Record Date" means the Business Day fixed by the Issuer in accordance with § 11(d)(ii) which will be not less than 40 nor more than 60 days after the notice of the Transferring Merger.}

{§ 12 Termination Rights of the Bondholders}

(a) Each {Bondholder will be entitled to declare all or some only of its Bonds due and demand immediate redemption of such Bonds at the Principal Amount plus accrued interest to but excluding the date of redemption as provided hereinafter, if any }of the following {events (each)constitutes an "Event of Default"} occurs):

(i) default in any payment of interest or Additional Amounts, if any, on any Note when due and payable, continued for 30 days;

(ii) default in the payment of principal of or premium, if any, on the Notes when due and payable at the Maturity Date, upon redemption, upon required repurchase, upon acceleration or otherwise;

(iii) failure by the Issuer {fails to pay principal or interest or any other amount in respect of the Bonds within 7 days from the relevant due date;}or any of the Guarantors to comply with any obligation set forth in § 9(h) (Merger and Consolidation) continued for 30 days;

{{ii}iv) failure by the Issuer {fails to duly perform any other obligation arising from the Bonds and such default, except where such default is incapable of remedy, continues unremedied for more than 14 days after the Issuer (through the Principal Paying Agent) has received notice thereof from a Bondholder;} or any of the Guarantors to comply for 60 days after notice from the Noteholders' Representative (upon instruction by Noteholders of at least 25 per cent. in aggregate principal amount of the Notes then outstanding) with its other obligations contained in the Terms and Conditions;

(v) default under any mortgage, indenture or instrument under which there may be issued or by which there may be secured or evidenced any Indebtedness for borrowed money by the Issuer or any of its Subsidiaries (or the payment of which is guaranteed by the Issuer or any of its Subsidiaries), other than Indebtedness owed to the Issuer or a Subsidiary, whether such Indebtedness or guarantee now exists, or is created after the date of the Terms and Conditions, which default:

{{iii) } (A) {any present or future indebtedness of the Issuer or any Material Subsidiary for or in respect of monies borrowed or raised is declared to be or otherwise becomes due and payable prior to its stated maturity as a result of any actual or potential default (however described); or } is caused by a failure to pay when due principal of, or interest or premium, if any, on such Indebtedness prior to the expiration of any applicable grace period provided for under the terms of such Indebtedness ("Payment Default"); or

(B) {any such indebtedness of the Issuer or any Material Subsidiary is not paid when due or within any applicable grace period, as the case may be; or} results in the acceleration of such Indebtedness prior to its maturity;

and, in each case, the principal amount of any such Indebtedness, together with the principal amount of any other such Indebtedness under which there has been a Payment Default or the maturity of which has been so accelerated aggregates EUR 5 million or more;

{{C}vi) the Issuer{ or any}, a Guarantor, a Material Subsidiary {fails to pay when due} or a group of Subsidiaries that, taken together (as of the latest consolidated financial statements for the Issuer and its Subsidiaries), would constitute a Material Subsidiary, pursuant to or within the meaning of any applicable {grace period, as the case may be, any amount payable by it under any present or future guarantee or indemnity for any moneys borrowed or raised; or} bankruptcy law:

{{D) any security granted by the Issuer or any Material Subsidiary for any such indebtedness is declared enforceable upon the occurrence of an event entitling to enforcement,}

{unless in each case the aggregate amount of all such indebtedness is less than € 25,000,000 (or its equivalent in any other currency or currencies); or}

{{iv) the Issuer or any Material Subsidiary suspends its payments or announces its inability to meet its financial obligations; or}

{{v) a competent court opens insolvency proceedings against the Issuer or any Material Subsidiary which is not dismissed or stayed within 60 days after the commencement thereof, or the Issuer or any Material Subsidiary institutes such a proceeding; or}

{{vi) the Issuer ceases all or substantially all of its business operations or sells or otherwise transfers all or substantially all of its assets to third parties (except for any Subsidiary); or}

{{vii) the Issuer is wound up, unless this is effected in connection with a merger or another form of amalgamation with another company or in connection with a restructuring, and the other or the new company assumes all obligations of the Issuer arising under the Bonds;}

{(viii) any law, governmental order, decree or enactment will gain recognition in the Federal Republic of Germany whereby the Issuer is legally prevented from performing its obligations under the Bonds and this situation is not cured within 90 days; or}

{(ix) Termination of the Lock-up Agreement by one or more parties to the Lock-up Agreement.}

{The right to declare Bonds due will terminate if the situation giving rise to it has been cured before such right is exercised.}

{(b) Any notice declaring Bonds due in accordance with § 12(a) will be made by means of a declaration in text form in the German or English language to the Principal Paying Agent in accordance with the rules and procedures of the Clearing System together with evidence that such Bondholder at the time of such notice is a holder of the relevant Bonds by means of a certificate of its Custodian or in any other appropriate manner.}

(A) commences judicial proceedings to be adjudicated bankrupt or insolvent under applicable bankruptcy law or files for the commencement of any preliminary proceedings including preliminary protective proceedings (Schutzschirmverfahren);

(B) consents to the institution of bankruptcy or insolvency proceedings against it under applicable bankruptcy law, or preliminary proceedings including preliminary protective proceedings (Schutzschirmverfahren);

(C) consents to the appointment of a custodian (Sachwalter) or preliminary custodian (vorläufiger Sachwalter) of it or for all or substantially all of its property; or

(D) admits in writing that it is unable to pay its debts as they become due (but only if and to the extent it is required to file for insolvency or bankruptcy proceedings as a result thereof);

(vii) a court of competent jurisdiction enters an order or decree under any applicable bankruptcy law that:

(A) is for relief against the Issuer, a Guarantor, a Material Subsidiary or a group of Subsidiaries that, taken together (as of the latest consolidated financial statements for the Issuer and its Subsidiaries), would constitute a Material Subsidiary, in a judicial proceeding (including any respective preliminary proceedings) in which the Issuer, a Guarantor, a Material Subsidiary or a group of Subsidiaries that, taken together, would constitute a Material Subsidiary, has been adjudicated bankrupt or insolvent under applicable bankruptcy law (or in respect of which any proceedings including preliminary proceedings or preliminary protective proceedings (Schutzschirmverfahren) have been commenced);

(B) appoints a custodian or preliminary custodian for the Issuer, a Guarantor, a Material Subsidiary or a group of Subsidiaries that, taken together (as of the latest consolidated financial statements for the Issuer and its Subsidiaries), would constitute a Material Subsidiary, or for all or substantially all of the property of the Issuer, a Guarantor, a Material Subsidiary or a group of Subsidiaries that, taken together, would constitute a Material Subsidiary; or

(C) orders the liquidation of the Issuer, a Guarantor, a Material Subsidiary or a group of Subsidiaries that, taken together (as of the latest consolidated financial statements for the Issuer and its Subsidiaries), would constitute a Material Subsidiary and the order or decree remains unstayed and in effect for 60 consecutive days;

(viii) failure by the Issuer or any Subsidiary to pay final judgments aggregating in excess of EUR 1 million (net of any amounts that are covered by insurance policies issued by reputable and creditworthy

insurance companies), which judgments are not paid, discharged or stayed for a period of 60 days after the judgment exceeding such threshold becomes final;

(ix) any Note Guarantee of any Guarantor ceases to be in full force and effect (except as contemplated by the terms of such Note Guarantee or the Terms and Conditions or as provided under applicable law) or is declared null and void in a judicial proceeding or the Issuer or any Guarantor denies or disaffirms in writing or in any pleading in any court its obligations under the Terms and Conditions or its Note Guarantee and any such Default continues for 60 days; or

(x) with respect to any Collateral having a Fair Market Value in excess of EUR 1 million, individually or in the aggregate, (i) (x) the security interest under the Terms and Conditions or the Security Documents, at any time, ceases to be in full force and effect for any reason other than in accordance with the terms of the Security Documents and other than the satisfaction in full of all obligations under the Notes, or (y) any security interest created thereunder or under the Security Documents is declared invalid or unenforceable and such Default continues for 20 days after the Issuer becomes aware of the Default or (ii) the Issuer or any Guarantor asserts that any such security interest or Security Document is invalid or unenforceable prior to the time that the Collateral is to be released to the Issuer or the Guarantors; or.

(xi) the occurrence of any effect, event, circumstance or change, or any facts or developments becoming evident, after the Amendment Effective Date as a consequence of which (individually or together and after taking into account all factors and circumstances) the successful sustainable restructuring (Sanierung) of the Company and the Group within a reasonable time frame pursuant to the requirements of the jurisprudence of the German Federal Supreme Court (Bundesgerichtshof) and the IDW Standard: Anforderungen an Sanierungskonzepte (IDW S6) promulgated by the German Institute for Public Accounts (Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.) was not, or ceases to be, more likely than not; or

(xii) Mr. Nedim Cen (or any successor as Chief Executive Director to whom the Noteholders' Representative (acting upon instruction of Noteholders of at least 50 per cent. in principal amount of all outstanding Notes) has given its prior written consent) ceasing to be a member of the Board of Directors of the Issuer as Chief Executive Officer or the chairperson of the supervisory board of the Issuer as of the Amendment Effective Date (or any successor to whom the Noteholders' Representative (acting upon instruction of Noteholders of at least 50 per cent. in principal amount of all outstanding Notes) ceasing to be a member of the supervisory board of the Issuer as chairperson, in each case if the Noteholders' Representative (acting upon instruction of Noteholders of at least 50 per cent. in principal amount of all outstanding Notes) has elected that such event shall constitute an Event of Default within three (3) months from the date of such cessation, provided that such election right shall expire if (i) a replacement is appointed to the Board of Directors of the Issuer and/or supervisory board of the Issuer within three (3) months from the date of such cessation to whom the Noteholders' Representative (acting upon instruction of Noteholders of at least 50 per cent. in principal amount of all outstanding Notes) has given its prior written consent and (ii) such replacement enjoys the same power of representation and delegation of responsibilities as the replaced Chief Executive Officer or the chairperson of the supervisory board, as the case may be.

(b) No Event of Default shall have occurred, and the Noteholders shall not be entitled to declare the Notes due:

(i) pursuant to § 10(a)(v) above, if the termination right is or would have been triggered solely with respect to (x) any Indebtedness of Ginova HoldCo S.à r.l. and/or Ginova PropCo S.à r.l., (y) any security granted for such indebtedness of Ginova HoldCo S.à r.l. and/or Ginova PropCo S.à r.l. or (z) a guarantee assumed for such indebtedness of Ginova HoldCo S.à r.l. and/or Ginova PropCo S.à r.l.; and/or

(ii) pursuant to § 10(vi), (vii) and (viii), if the termination right is or would have been triggered solely by the bankruptcy event or other relevant proceedings, events or measures referred to therein in relation to Ginova HoldCo S.à r.l. and/or Ginova PropCo S.à r.l..

(c) {In the events specified in § 12(a)(ii) and § 12(a)(iii), any notice declaring Bonds due shall, unless at the time such notice is received any of the events specified in § 12(a)(i) and § 12(a)(iv) to (ix) entitling Bondholders to declare their Bonds due has occurred, become effective only when the Principal Paying Agent has received such default notices from the Bondholders representing} If an Event of Default (other than an Event of Default pursuant to the foregoing sub-paragraphs (vi), (vii) or (xii) of § 10(a)) occurs and is continuing, the Noteholders' Representative upon instruction of Noteholders of at least {10}25 per cent. {of the aggregate}in principal amount of {the Bonds then}all outstanding{.} Notes by notice to the Issuer shall terminate the Notes and declare the principal amount of and all accrued interest under all outstanding Notes to be due and payable immediately. § 10(g) shall apply.

{(d) Termination notices received by the Principal Paying Agent after 4:00 p.m. (Frankfurt time) only become effective on the immediately succeeding Business Day.}

{§ 13 Paying Agents, Conversion Agents and Calculation Agent}

(d) In the event of a declaration of acceleration of the Notes because an Event of Default pursuant to sub-paragraph (v) of § 10(a) has occurred and is continuing, the declaration of acceleration of the Notes shall be automatically annulled if the relevant default triggering such Event of Default pursuant to sub-paragraph (v) of § 10(a) is remedied or cured by the Issuer or a Subsidiary or waived by the holders of the relevant Indebtedness, or the relevant Indebtedness that gave rise to such Event of Default has been discharged in full, within 20 days after the declaration of acceleration with respect thereto and if (i) the annulment of the acceleration of the Notes would not conflict with any judgment or decree of a court of competent jurisdiction and (ii) all existing Events of Default, except non-payment of principal, premium, or interest on the Notes that became due solely because of the acceleration of the Notes, have been cured or waived.

(e) If an Event of Default with respect to the Issuer pursuant to the foregoing sub-paragraphs (vi) and (vii) of § 10(a) occurs and is continuing, the Notes will automatically be terminated and all payments under the Notes will become due and payable immediately without any declaration or other act on the part of the Noteholders' Representative or any Noteholders and, for the avoidance of doubt, irrespective of whether a declaration of acceleration of the Notes has been given to the Issuer pursuant to § 10(c) above. § 10(g) shall apply.

(f) If an Event of Default with respect to the Issuer pursuant to the foregoing sub-paragraph (xii) of § 10(a) occurs and is continuing, each Noteholder shall be entitled to terminate the Notes held by it and all payments under such Notes will become due and payable immediately without any declaration or other act on the part of the Noteholders' Representative or any Noteholders and, for the avoidance of doubt, irrespective of whether a declaration of acceleration of the Notes has been given to the Issuer pursuant to § 10(c) above. § 10(g) shall apply.

(g) The obligation of the Issuer to make payments under the Notes pursuant to § 10(c) and § 10(e) shall be suspended for the duration of any Consultation Period (as defined in the Intercreditor Agreement).

(h) Subject to the Terms and Conditions and applicable law, the Noteholders may rescind any acceleration with respect to the Notes and its consequences within three months of the acceleration by simple majority vote of the Noteholders if such rescission would not conflict with any judgment or decree of a court of competent jurisdiction; provided, however, that the aggregate of such cast votes exceeds the number of votes having required the acceleration.

(i) Notwithstanding anything to the contrary herein, (i) if a Default occurs for a failure to deliver a required certificate in connection with another default (an “Initial Default”), then at the time such Initial Default is cured, such Default for failure to report or deliver a required certificate in connection with the Initial Default will also be cured without any further action and (ii) any Default or Event of Default for the failure to comply with the time periods prescribed in § 9(g) (Reports), or otherwise to deliver any notice or certificate pursuant to any other provision of the Terms and Conditions shall be deemed to be cured upon delivery of any such report required by such covenant or notice or certificate, as applicable, even though such delivery is not within the prescribed period specified in the Terms and Conditions.

(j) Except to enforce the right to receive payment of principal, premium, if any, or interest when due, no Noteholder may pursue any remedy with respect to the Terms and Conditions or the Notes unless:

(i) such Noteholder has previously given the Noteholders’ Representative notice that an Event of Default is continuing;

(ii) Noteholders of at least 25 per cent. in principal amount of the outstanding Notes have requested the Noteholders’ Representative to pursue the remedy;

(iii) the Noteholders’ Representative has not complied with such request within 60 days following the receipt of the request; and

(iv) the Noteholders of a majority in principal amount of the outstanding Notes have not within such 60 day period given the Noteholders’ Representative a direction that, in the opinion of the Noteholders’ Representative, is inconsistent with such request.

(k) Subject to the Terms and Conditions and applicable law, the Noteholders of a majority in aggregate principal amount of the outstanding Notes are given the right to direct the time, method and place of conducting any proceeding for any remedy available to the Noteholders’ Representative or of exercising any trust or power conferred on the Noteholders’ Representative.

(l) The Issuer shall deliver to the Noteholders’ Representative for delivery to the Noteholders in accordance with the procedures set forth in § 16 (Notices), within 120 days after the end of each fiscal year (and within 20 Business Days upon request at any time after the 120 days), an Officer’s Request Certificate stating whether the signers thereof know of any Default that occurred during the previous year. The Issuer is also required to deliver to the Noteholders’ Representative for delivery to the Noteholders in accordance with the procedures set forth in § 16 (Notices), after becoming aware of the occurrence thereof, written notice of any events of which it is aware which would constitute Defaults, their status and what action the Issuer is taking or proposes to take in respect thereof.

(m) If an Event of Default occurs and is continuing, the Noteholders’ Representative may, or subject to the provisions of the Intercreditor Agreement with respect to any Note Guarantee and, the Collateral, the Security Trustee, may

(i) in its sole discretion, but shall not be required to, proceed to protect and enforce the rights of the Noteholders by such appropriate judicial proceedings as the Noteholders’ Representative or the Security Trustee, as applicable, shall deem most effectual to protect and enforce any such rights, whether for the specific enforcement of any covenant or agreement in the Terms and Conditions or any Note Guarantee or in aid of the exercise of any power granted herein, or to enforce any other proper remedy, including making demand under one or more of the Note Guarantees on behalf of the Noteholders; and

(ii) prosecute and enforce all rights of action and claims under the Terms and Conditions or any Note Guarantee without the possession of any of the Notes or the Global Note or the production thereof in any proceeding relating thereto, and to bring any such proceeding on behalf of the Noteholders.

§ 15 PAYING AGENTS

(a) BNP Paribas Securities Services S.C.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main will be the principal paying agent (the "Principal Paying Agent", and together with any additional paying agent appointed by the Issuer in accordance with § {13}15(b), the "Paying Agents").{ **BNP Paribas Securities Services S.C.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main will be the principal conversion agent (the "Principal Conversion Agent", and together with any additional conversion agent appointed by the Issuer in accordance with § 13(b), the "Conversion Agents").** }

The address of the specified offices of the Principal Paying Agent {and the Principal Conversion Agent} is:

BNP Paribas Securities Services S.C.A.

Zweigniederlassung Frankfurt

Europa-Allee 12

60327 Frankfurt am Main

Federal Republic of Germany

{**Conv-Ex Advisors Limited, 30 Crown Place, London EC2A 4EB, United Kingdom, will be the calculation agent (the "Calculation Agent" and together with the Paying Agents and the Conversion Agents, the "Agents").**}

Each Agent {will}shall be exempt from the restrictions set forth in {§}Section 181 of the German Civil Code (Bürgerliches Gesetzbuch) and similar restrictions of other applicable laws.

In no event will the specified office of any Agent be within the United States.

(b) The Issuer will procure that there will at all times be a {**Principal Paying Agent, a Principal Conversion Agent and a Calculation Agent**}principal paying agent. The Issuer is entitled to appoint other banks of international standing as Paying Agents{ **or Conversion Agents, or, in the case of the Calculation Agent only, a bank of international standing or a financial adviser with relevant expertise**}. Furthermore, the Issuer is entitled to terminate the appointment of any Agent. In the event of such termination or such Agent being unable or unwilling to continue to act as Agent in the relevant capacity, the Issuer will appoint another bank of international standing as {**Paying Agent or Conversion Agent, or, in the case of the Calculation Agent only, a bank of international standing or a financial adviser with relevant expertise**}paying agent. Such appointment or termination will be published without undue delay in accordance with § {14}16 (Notices), or, should this not be possible, be published in another appropriate manner.

(c) All determinations, calculations and adjustments made by any Agent will be made in conjunction with the Issuer and will, in the absence of manifest error, be conclusive in all respects and binding upon the Issuer and all {**Bondholders**}Noteholders.

(d) Each Agent may engage the advice or services of any lawyers or other experts whose advice or services it deems necessary, and may rely upon any advice so obtained. No Agent will incur any liability as against the Issuer or the {**Bondholders**}Noteholders in respect of any action taken{, } or not taken, or suffered to be taken{, } or not taken, in accordance with such advice in good faith.

{(d)e} Each Agent acting in such capacity{, } acts only as agent of, and upon request from, the Issuer. There is no agency or fiduciary relationship between any Agent and the **{Bondholders (only in the case of the Principal Conversion Agent except as provided for in § 8(b)(ii) with respect to the execution of the conversion of the Bonds)}**Noteholders, and no Agent shall incur any liability as against the **{Bondholders}**Noteholders or any other Agent.

{(e)} If the Issuer appoints an Independent Expert in accordance with these Terms and Conditions, § 13(c) and (d) shall apply *mutatis mutandis* to the Independent Expert.}

§ {14}16 {Notices}NOTICES

(a) The Issuer will, subject to § {17}19({f}g), publish all notices concerning the **{Bonds}**Notes on its homepage (www.corestate-capital.com). Any such notice will be deemed to have been given when so published by the Issuer.

(b) If the **{Bonds}**Notes are listed on any stock exchange and the rules of that stock exchange so require, all notices concerning the **{Bonds}**Notes will be made, **subject to § 19(g)**, in accordance with the rules of the stock exchange on which the **{Bonds}**Notes are listed.

(c) In addition, the Issuer will deliver all notices concerning the **{Bonds}**Notes to the Clearing System for communication by the Clearing System to the **{Bondholders}**Noteholders. **Any such notice will be deemed to have been given on the third calendar day after the day on which the said notice was delivered to the Clearing System.**

(d) A notice effected in accordance with § {14}16(a) to (c) above will be deemed to be effected on the day on which the first such communication is, or is deemed to be, effective.

{§ 15 Issue of Additional Bonds}

(e) **Subject to § 19(g), all notices regarding the Notes to be given by the Issuer to the Noteholders' Representative shall be made by way of email and shall be delivered to the following email address: andreas.ziegenhagen@dentons.com. Any such notice will be deemed to have been given when sent to such email address.**

(f) **Subject to § 19(g), all notices to be given by the Noteholders' Representative to the Noteholders shall be made by (i) email to the email address communicated by any relevant Noteholder to the Noteholders' Representative or (ii) through the Clearing System. Any such notice will be deemed to be given, in case of sub-clause (i), when sent to such email address or, in case of sub-clause (ii), on the third calendar day after the day on which the said notice was delivered to the Clearing System.**

§ 17 ISSUE OF ADDITIONAL NOTES

The Issuer reserves the right from time to time, without the consent of the **{Bondholders}**Noteholders, to issue additional **{Bonds}**Notes with identical terms (**if applicable**, save for, inter alia, the issue date{ **and**}, the interest commencement **date and the first interest payment** date), so that the same will be consolidated, form a single issue with and increase the aggregate principal amount of these **{Bonds}**Notes. The term "**{Bonds}**Notes" will, in the event of such increase, also comprise such additionally issued **{Bonds}**Notes.

{§ 16 Presentation Period, Prescription}

§ 18 PRESENTATION PERIOD, PRESCRIPTION

The period for presentation of the **{Bonds}**Notes pursuant to {§}Section 801(1) sentence 1 of the German Civil Code (Bürgerliches Gesetzbuch) **{will be ten}is reduced to 10** years. The period of limitation for claims under

the **{Bonds}Notes** presented during the period for presentation will be two years calculated from the expiration of the relevant presentation period.

{§ 17 Amendments to the Terms and Conditions, by resolution of the Bondholders; Joint Representative}

§ 19 AMENDMENTS TO THE TERMS AND CONDITIONS BY RESOLUTION OF THE NOTEHOLDERS; NOTEHOLDERS' REPRESENTATIVE

(a) **{Amendment of the Terms and Conditions. }**The Issuer may agree with the **{Bondholders}Noteholders** on amendments to the Terms and Conditions or **the Intercreditor Agreement, the Note Guarantees and the Security Documents which require such consent by the Noteholders** or on other matters by virtue of a majority resolution of the **{Bondholders}Noteholders** pursuant to **{§}Section 5** et seqq. of the German Act on Issues of Debt Securities (Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen – “SchVG”), as amended from time to time. In particular, the **{Bondholders}Noteholders** may consent to amendments which materially change the substance of the Terms and Conditions, including such measures as provided for under **{§}Section 5{ paragraph } (3)** SchVG by resolutions passed by such majority of the votes of the **{Bondholders}Noteholders** as stated under § **{17}19(b){ below}**. A duly passed majority resolution shall be binding equally upon all **{Bondholders}Noteholders**.

(b) **{Majority. }**Except as provided by the following sentence, and provided that the quorum requirements are being met, the **{Bondholders}Noteholders** may pass resolutions by simple majority of the voting rights participating in the vote. Resolutions which materially change the substance of the Terms and Conditions, in particular in the cases of **{§}Section 5{ paragraph } (3)** numbers 1 through 9 SchVG, or relating to material other matters, may only be passed by a majority of at least 75 per cent. of the voting rights participating in the vote (a “Qualified Majority”).

(c) **{Passing of resolutions. The Bondholders}The Noteholders** can pass resolutions **(i)** in a meeting (Gläubigerversammlung) in accordance with **{§}Section 9 and Sections 5** et seqq. SchVG, or **(ii)** by means of a vote without a meeting (Abstimmung ohne Versammlung) in accordance with **{§}Section 18** and **{§}Sections 5** et seqq. SchVG.

(i) Attendance at the **Noteholders'** meeting and exercise of voting rights is subject to the **{Bondholders}Noteholders'** registration. The registration must be received at the address stated in the convening notice no later than the third day preceding the meeting. As part of the registration, **{Bondholders}Noteholders** must provide evidence of their eligibility to participate in the vote by means of a special confirmation of the Custodian in accordance with § **{18}20(d)(i)(A)** and **(B) {hereof }** in text form and by submission of a blocking instruction by the Custodian stating that the relevant **{Bonds}Notes** are not transferable from and including the day such registration has been sent until and including the stated end of the meeting.

(ii) **{Together with}In the case of a vote without a meeting, Noteholders must, when** casting their vote, **{Bondholders must }**provide evidence of their eligibility to participate in the vote without a meeting by means of a special confirmation of the Custodian in accordance with § **{18}20(d)(i)(A)** and **(B) {hereof }** in text form and by submission of a blocking instruction by the Custodian stating that the relevant **{Bonds}Notes** are not transferable from and including the day such vote has been cast until and including the day the voting period ends.

(d) **{Second Meeting. }**If it is ascertained that no quorum exists for the meeting pursuant to § **{17}19(c)(i)** or the vote without a meeting pursuant to § **{17}19(c)(ii)**, in the case of a meeting, the **{chairman}chairperson** (Vorsitzender) may convene a second meeting in accordance with **{§}Section 15{ paragraph } (3)** sentence 2 SchVG, or, in the case of a vote without a meeting, the scrutineer (Abstimmungsleiter) may convene a second meeting within the meaning of **{§}Section 15{ paragraph } (3)** sentence 3 SchVG. Attendance at the second meeting and exercise of voting rights **{is}are** subject to the **{Bondholders}Noteholders'** registration. The

provisions set out in § {17}19(c)(i) shall apply mutatis mutandis to {Bondholders}Noteholders' registration for a second meeting.

(e) **{Bondholders' Representative. The Bondholders}The Noteholders** may, by majority resolution, provide for the appointment or dismissal of a holders' representative (the “{Bondholders}Noteholders' Representative”), the duties and responsibilities and the powers of such {Bondholders}Noteholders' Representative, the transfer of the rights of the {Bondholders}Noteholders to the {Bondholders}Noteholders' Representative and a limitation of liability of the {Bondholders}Noteholders' Representative. Appointment of a {Bondholders}'Noteholders' Representative may only be passed by a Qualified Majority if such {Bondholders}'Noteholders' Representative is to be authorised to consent, in accordance with § {17}19(b){ hereof}, to a material change in the substance of the Terms and Conditions or other material matters.

(f) **Noteholders Representative**

(i) **The initial Noteholders' Representative and its initial specified office is:**

Dentons GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft

Markgrafenstraße 33, 10117 Berlin, Germany

The Noteholders' Representative shall be a common noteholders' representative of the Noteholders within the meaning of the SchVG.

(ii) **The Noteholders' Representative is obliged, subject to the limitations set forth in this § 19(f), to perform such duties and only such duties as are specifically set forth in the Terms and Conditions, and such additional powers and duties as are granted to it by majority resolution passed pursuant to this § 19 (to the extent such additional powers and duties are expressly accepted by it by written notice to the Issuer). Whether or not an Event of Default has occurred and is continuing, the Noteholders' Representative shall:**

(A) **execute, in its own name and acting in the interest of the Noteholders, the Intercreditor Agreement on or prior to the Amendment Effective Date;**

(B) **perform the duties set forth in the Intercreditor Agreement;**

(C) **solicit a vote of Noteholders without a meeting as soon as reasonably practicable upon (i) a request from the Security Trustee for a decision, instruction or consent of Noteholders required under the Intercreditor Agreement, (ii) the giving by the Noteholders' Representative of notice of its resignation for the purpose of the appointment of a successor Noteholders' Representative, (iii) to obtain, if deemed necessary by the Noteholders' Representative, instructions from the Noteholders with respect to any action to be taken by the Noteholders' Representative, (iv) the delivery of an Initial Enforcement Notice (as defined in the Intercreditor Agreement) by any holders' representative for any other Secured Notes or the commencement of the Consultation Period (as defined in the Intercreditor Agreement), or (v) as required by law;**

(D) **in connection with any voting of Noteholders perform the duties of the chairperson or the scrutineer (Abstimmungsleiter) as set forth in the SchVG; and**

(E) **provide the Security Trustee with any decision, instruction or consent with respect to the Intercreditor Agreement based on a majority resolution of Noteholders passed in accordance with this § 19.**

If an Event of Default has occurred and is continuing of which the Noteholders' Representative has been notified in writing by the Issuer, any Guarantor, any party to the Intercreditor Agreement or any Noteholder, the Noteholders' Representative shall exercise such of the rights and powers vested in it by the Terms and Conditions, subject to such rights or powers being qualified, limited or otherwise affected by the provisions of the Intercreditor Agreement, and use the same degree of diligence and care in its exercise as a prudent business manager (ordentlicher und gewissenhafter Geschäftsleiter) within the meaning of Section 7(3) sentence 1 SchVG would exercise or use under the circumstances; provided that the exercise of such rights and powers shall not be inconsistent with any majority resolution passed by the Noteholders in accordance with this § 19.

Furthermore, the Noteholders' Representative shall take any action under the Intercreditor Agreement only upon instruction by the Noteholders pursuant to the terms of the Terms and Conditions. If the Noteholders' Representative is requested by the Security Trustee or any Noteholder for a decision, instruction or consent to be made under the Intercreditor Agreement, it will take any such action only if being validly instructed by the Noteholders in accordance with the terms of the Terms and Conditions. Should it not be possible to obtain such instruction by the Noteholders in time or at all, the Noteholders' Representative shall not be required to take any such action under the Intercreditor Agreement.

No provision of the Terms and Conditions shall require the Noteholders' Representative to do anything which would be illegal or contrary to applicable law or regulation. Under no circumstances will the Noteholders' Representative be responsible or liable for (i) investigating or assessing the suitability, value, sufficiency, validity, binding nature, or enforceability of the Note Guarantee or any Collateral, (ii) making any inquiries as to the performance of the obligations of the Issuer, any Guarantor and/or any of the Subsidiaries, or (iii) monitoring the performance by the Security Trustee of its obligations or assessing the validity, sufficiency or adequacy of any instruction given to the Security Trustee by any other person, or (iv) the sufficiency, adequacy or correctness of any information or document delivered to it for on-delivery to the Noteholders in accordance with the Terms and Conditions.

The Noteholders' Representative shall be exempt from the restrictions set forth in Section 181 of the German Civil Code (Bürgerliches Gesetzbuch).

(iii) The Noteholders' Representative shall be liable for the proper performance of its duties towards the Noteholders who shall be joint and several creditors (Gesamtgläubiger); in the performance of its duties it shall act with the diligence and care of a prudent business manager (ordentlicher und gewissenhafter Geschäftsleiter) within the meaning of Section 7(3) SchVG. The liability of the Noteholders' Representative is limited to wilful misconduct and gross negligence. The liability for gross negligence is limited to an amount of EUR 10,000,000.

(iv) Subject to § 19(f)(ii) and (iii) above:

(A) the Noteholders' Representative may rely, and shall be protected in acting or refraining from acting, upon any resolution, certificate, statement, instrument, opinion, report, notice, request, direction, consent, order, bond, debenture, note, other evidence of indebtedness or other paper or document believed by it to be genuine and to have been signed or presented by the proper person;

(B) before the Noteholders' Representative acts or refrains from acting, it may require an officer's certificate of the Issuer or an opinion of legal counsel in form and substance reasonably satisfactory to the Noteholders' Representative. The Noteholders' Representative shall not be liable for any action it takes or omits to take in good faith in reliance on such officer's certificate of the Issuer or opinion of legal counsel;

(C) the Noteholders' Representative shall not be bound to make any investigation into the facts or matters stated in any resolution, certificate, statement, instrument, opinion, report, notice, request, direction, consent, order, bond, debenture, note, other evidence of indebtedness or other paper or

document, but the Noteholders' Representative, in its discretion, may make such further inquiry or investigation into such facts or matters as it may see fit, and, if the Noteholders' Representative shall determine to make such further inquiry or investigation, it shall be entitled at reasonable times upon written request to examine the books, records and premises of the Issuer personally or by agent or attorney; and

(D) the Noteholders' Representative may request that the Issuer deliver an officer's certificate of the Issuer setting forth the names of the individuals and/or titles of officers authorized at such time to take specified actions pursuant to the Terms and Conditions.

(v) The Issuer shall pay to the Noteholders' Representative fees, costs, expenses and disbursements (including appropriate insurance cover and any costs for legal advice incurred) as separately agreed between the Issuer and the Noteholders' Representative.

(vi) The Noteholders' Representative may be removed from office at any time by majority resolution of the Noteholders in accordance with this § 19 without specifying any reasons.

The Noteholders' Representative may resign at any time by notifying the Issuer in which case the Issuer shall notify the Noteholders in accordance with the procedures set forth in § 16 (Notices). If the Noteholders' Representative resigns he shall call a vote without undue delay to elect a successor Noteholders' Representative. A resignation of the Noteholders' Representative shall become effective only upon the appointment, by majority resolution of the Noteholders in accordance with this § 19, of a successor Noteholders' Representative and the successor Noteholders' Representative's acceptance of such appointment.

A successor Noteholders' Representative shall deliver a written acceptance of its appointment to the Issuer and shall succeed the retiring Noteholders' Representative as a party to the Intercreditor Agreement. Thereupon the resignation or removal of the retiring Noteholders' Representative shall become effective, and the successor Noteholders' Representative shall have all the rights, powers and duties of the Noteholders' Representative under the Terms and Conditions and any reference in the Terms and Conditions shall forthwith be references to such successor Noteholders' Representative. The retiring Noteholders' Representative shall promptly transfer all property held by it as Noteholders' Representative to the successor Noteholders' Representative.

(vii) Within sixty (60) days after each 1 June (a "Reporting Date"), beginning with the Reporting Date following the Amendment Effective Date, and for as long as any Notes remain outstanding, the Noteholders' Representative shall furnish to the Principal Paying Agent (who, at the Issuer's expense, will forward to the Noteholders) a report dated as of the relevant Reporting Date, briefly describing any activities relating to the Notes undertaken by the Noteholders' Representative during the twelve-months period ending on such Reporting Date and stating whether or not any of the circumstances described in Section 7(1) SchVG have arisen.

(f)g) **Publication.** Any notices concerning this § 17(19) (unless expressly stated otherwise) shall be made exclusively pursuant to the provisions of the SchVG.

§ 18 Final Clauses}20 FINAL CLAUSES

(a) The form and content of the {Bonds}Notes and the rights of the {Bondholders}Noteholders and the obligations of the Issuer will in all respects be governed by the laws of the Federal Republic of Germany. Articles {86}470-3 to {94-8}470-19 of the Luxembourg law of {10th}10 August 1915 on commercial companies, as amended, regarding the representation of {Bondholders}Noteholders and meetings of {Bondholders}Noteholders, do not apply to the {Bonds}Notes. To the fullest extent permitted by applicable law, no {Bondholder}Noteholder may initiate any proceedings under {article 98}Article 470-21 of the Luxembourg act dated 10 August 1915 on commercial companies, as amended.

- (b) **{Place}**The place of performance is Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany.
- (c) To the extent legally permitted, the courts of Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany will have jurisdiction for any action or other legal proceedings arising out of or in connection with the **{Bonds}Notes**. This is subject to any exclusive court of venue for specific legal proceedings in connection with the SchVG.
- (d) Any **{Bondholder}Noteholder** may, in any proceedings against the Issuer or to which the **{Bondholder}Noteholder** and the Issuer are parties, protect and enforce, in its own name, its rights arising under its **{Bonds}Notes** on the basis of:
- (i) a certificate issued by its Custodian:
- (A) stating the full name and address of the **{Bondholder}Noteholder**;
- (B) specifying **{an}the** aggregate principal amount of **{Bonds}Notes** credited on the date of such statement to such **{Bondholder's}Noteholder's** securities account maintained with **{its}such** Custodian; and
- (C) confirming that **{its}the** Custodian has given a notice to the Clearing System and the Principal Paying Agent containing the information specified in § 20(d)(i)(A) and (B) and bearing acknowledgements of the Clearing System and the relevant account holder in the Clearing System; as well as
- (ii) a copy of the Global **{Bond}Note**, certified as being a true copy by a duly authorised officer of the Clearing System or the Principal Paying Agent.
- {(e) The German version of these Terms and Conditions will be binding. The English translation is for information purposes only.}**

Annex 1

Collateral

- 1. First ranking share pledge over 100 per cent. of the present and future shares in Corestate Capital Group GmbH;**
- 2. first ranking share pledge over 100 per cent. of the present and future shares in Corestate Bank GmbH;**
- 3. first ranking share pledge over 100 per cent. of the present and future shares in Corestate Capital Advisors GmbH;**
- 4. first ranking interest pledge over 94.9 per cent. of the limited partners' interests in Hannover Leasing GmbH & Co. KG;**
- 5. first ranking share pledge over 100 per cent. of the present and future shares in Hannover Leasing Verwaltungsgesellschaft mbH;**
- 6. first ranking share pledge over 100 per cent. of the present and future shares in Corestate Capital AG;**

7. first ranking share pledge over 100 per cent. of the present and future shares in HFS Helvetic Financial Services AG;
8. first ranking share pledge over 100 per cent. of the present and future shares in Corestate Capital Services GmbH;
9. first ranking share charge over 100 per cent. of the present and future shares in CRM Students Ltd.;
10. first ranking financial securities account pledge over 100 per cent. of the financial securities account (compte titres) on which the shares of Corestate Capital France HoldCo SAS have been deposited;
11. first ranking share pledge over 100 per cent. of the present and future shares in Gabriela HoldCo S.à r.l.;
12. first ranking share pledge over 100 per cent. of the present and future shares in Bego HoldCo S.à r.l.;
13. first ranking share pledge over 100 per cent. of the present and future shares in Ginova HoldCo S.à r.l. (formerly Ginova AIF S.à r.l.);
14. first ranking bank account pledge over all present and future bank accounts of the Issuer;
15. first ranking bank account pledge over all present and future bank accounts of Corestate Capital Group GmbH;
16. first ranking bank account pledge over all present and future bank accounts of Corestate Capital AG;
17. first ranking bank account pledge over all present and future bank accounts of HFS Helvetic Financial Services AG;
18. first ranking bank account pledge over all present and future bank accounts of CRM Students Ltd. (other than any accounts held for and on behalf of clients);
19. first ranking bank account pledge over all present and future bank accounts of STAM Europe SAS;
20. first ranking bank account pledge over all of Corestate Capital Advisors GmbH's present and future bank accounts (except for Spanish law governed bank accounts of Corestate Capital Advisors GmbH's Spanish branch with Banco de Sabadell, S.A. and Commerzbank AG);
21. first ranking bank account pledge over all of Corestate Capital Services GmbH's present and future bank accounts;
22. first ranking bank account pledge over all of Gabriela HoldCo S.à r.l.'s present and future bank accounts;
23. first ranking bank account pledge over all of Bego HoldCo S.à r.l.'s present and future bank accounts;
24. first ranking bank account pledge over all of Ginova HoldCo S.à r.l.'s (formerly Ginova AIF S.à r.l.) present and future bank accounts;

25. first ranking pledge over certain senior notes in a nominal amount of EUR 35,500,000 issued by RAW-Ost HC S.à r.l. (ISIN: DE000A3K0AQ5) which are held in custody in a depositary account;
26. first ranking receivables pledge over all of the Issuer's present and future intra-group claims against Gabriela HoldCo S.à r.l., Bego HoldCo S.à r.l. and Ginova HoldCo S.à r.l. (formerly Ginova AIF S.à r.l.);
27. security assignment of all of the Issuer's, Corestate Capital Group GmbH's and HFS Helvetic Financial Services AG's present and future intra-group claims against any member of the Group (other than Gabriela HoldCo S.à r.l., Bego HoldCo S.à r.l. and Ginova HoldCo S.à r.l. (formerly Ginova AIF S.à r.l.));
28. security assignment of Corestate Capital Services GmbH's bridge loan receivables against Aggregate HH GmbH, AEIOU 102. GmbH, Real Estate Portfolio Consulting AG, Echo HoldCo S.à r.l., Echo HoldCo 2 AIF S.à r.l., North Gate Besitz GmbH, King AIF 2 S.à r.l., CC Gruppe AG, Gröner Group GmbH, Aggregate Deutschland S.A., IOI Beteiligungs GmbH and FOKUS 6. Vermögensverwaltungs GmbH;
29. first ranking pledge over shares held by HFS Helvetic Financial Services AG in the special investment funds (Spezial-Sondervermögen) STRATOS Immobilienanleihenfonds II, STRATOS Immobilienanleihenfonds IV and STRATOS Immobilienanleihenfonds V; and
30. security assignment of HFS Helvetic Financial Services AG's claims relating to success/performance fees owing to HFS Helvetic Financial Services AG in connection with advisory/consulting services on behalf of and/or for the benefit of HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH with respect to the special investment funds (Spezial-Sondervermögen) STRATOS Immobilienanleihenfonds II and STRATOS Immobilienanleihenfonds IV.

Annex 2

Intercreditor Agreement

(final form to be inserted)

ANHANG 2

ENTWURF DES INTERCREDITOR AGREEMENT

Dated ____ [July] 2023

CORESTATE Capital Holding S.A.

(as the Company)

**Dentons GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft**

(as Initial Senior Notes 1 Holders Representative)

**Dentons GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft**

(as Initial Senior Notes 2 Holders Representative)

**Dentons GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft**

(as Initial Super Senior Notes Holders Representative)

[●]

(as Security Agent)

and others

INTERCREDITOR AGREEMENT

**Milbank LLP
Frankfurt am Main**

CONTENTS

Clause	Page
1. Definitions and Interpretation	2
2. Ranking and Priority	22
3. Super Senior Notes Creditors and Super Senior Notes Liabilities.....	22
4. Senior Notes Creditors and Senior Notes Liabilities	23
5. Intra-Group Lenders and Intra-Group Liabilities.....	27
6. Subordinated Liabilities	29
7. Effect of Insolvency Event.....	32
8. Turnover of Receipts.....	33
9. Redistribution.....	35
10. Enforcement of Transaction Security	36
11. Non-Distressed Disposals	40
12. Distressed Disposals and Appropriation.....	41
13. Non-Cash Recoveries.....	45
14. Further Assurance – Disposals and Releases	46
15. Application of Proceeds.....	48
16. The Security Agent	51
17. Decisions of the Primary Creditors.....	66
18. Changes to the Parties.....	67
19. Costs and Expenses.....	70
20. Other Indemnities.....	71
21. Information	72
22. Notices	73
23. Preservation	74
24. Consents, Amendments and Override.....	76
25. Conclusion of this Agreement (<i>Vertragsschluss</i>)	78
26. Governing Law	80
27. Enforcement.....	80
Schedule 1 The Parties.....	82
Schedule 2 Transaction Security Documents.....	83
Schedule 3 Form of Debtor/Third Party Security Provider Accession Document	85
Schedule 4 Form of Creditor/Holder's Representative Accession Undertaking.....	87
Schedule 5 Debtor Resignation Request.....	88
Schedule 6 Form of process agent appointment Letter	89

THIS AGREEMENT is dated ____ [July] 2023 and made between:

- (1) **CORESTATE Capital Holding S.A.**, a public limited company (*société anonyme*) incorporated and existing under the laws of the Grand Duchy of Luxembourg, having its registered office at 4, rue Jean Monnet, L-2180 Luxembourg and registered with the Luxembourg Trade and Companies Register (*Registre de commerce et des sociétés, Luxembourg*) under number B199780 (the "**Company**");
- (2) **DENTONS GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT** as joint representative (*gemeinsamer Vertreter*) of and for the Senior Notes 1 Holders (as defined below) (the "**Initial Senior Notes 1 Holders Representative**");
- (3) **DENTONS GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT** as joint representative (*gemeinsamer Vertreter*) of and for the Senior Notes 2 Holders (as defined below) (the "**Initial Senior Notes 2 Holders Representative**");
- (4) **DENTONS GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT** as joint representative (*gemeinsamer Vertreter*) of and for the Super Senior Notes Holders (as defined below) (the "**Initial Super Senior Notes Holders Representative**");
- (5) **THE ENTITIES** named in Part 1 (*The Original Intra-Group Lenders*) of Schedule 1 (*The Parties*) as original intra-group lenders (together with the Company, the "**Original Intra-Group Lenders**");
- (6) **THE ENTITIES** named in Part 2 (*The Original Debtors*) of Schedule 1 (*The Parties*) as original debtors (together with the Company, the "**Original Debtors**");
- (7) upon accession, each "**Subordinated Creditor**";
- (8) upon accession, each "**Third Party Security Provider**"; and
- (9) [●] as security trustee for the Secured Parties (the "**Security Agent**").

SECTION 1 INTERPRETATION

IT IS AGREED as follows:

1. DEFINITIONS AND INTERPRETATION

1.1 Definitions

In this Agreement:

"**Acceleration Event**" means any Primary Creditor (or any group of Primary Creditors) (as the case may be) exercising any right to accelerate or otherwise declare prematurely due, and/or demand immediate redemption of, any Notes Liabilities (or any part thereof).

"**Affiliate**" means, in relation to any person, a Subsidiary of that person or a Holding Company of that person or any other Subsidiary of that Holding Company.

"**Agent**" means each Holders Representative and the Security Agent.

"**Applicable Rate of Exchange**" means, in respect of the conversion of one currency (the "**First Currency**") into another currency (the "**Second Currency**"), the applicable rate of exchange displayed on the appropriate page of the Reuters screen (calculated as the arithmetic mean of quotes by European contributors) for the purchase of the Second Currency with the First Currency in the Frankfurt am Main foreign exchange market at or about 11:00 am (German time) on a particular day, which shall be notified by the Security Agent in accordance with paragraph (e) of Clause 16.7 (*Duties of the Security Agent*). If the agreed page is replaced or service ceases to be available, the Security Agent may specify another page or service displaying the appropriate rate after consultation with the Company and the Primary Creditors.

"**Appropriation**" means the appropriation of, or any notice of initiation of enforcement of a pledge (or similar enforcement process) over, the shares in the capital of a member of the Group by the Security Agent which is effected (to the extent permitted under the relevant Security Document and applicable law) by enforcement of Transaction Security.

"**Borrowing Liabilities**" means, in relation to a member of the Group, the liabilities and obligations (not being Guarantee Liabilities) it may have as a principal debtor to a Creditor (other than to any Agent) or a Debtor in respect of Financial Indebtedness arising under the Debt Documents (whether incurred solely or jointly and including liabilities and obligations as an issuer of notes under the Notes Finance Documents).

"**Business Day**" means " means any day which is a day (other than a Saturday or a Sunday) on which (i) banks are open for general business in Frankfurt, Luxembourg and London, and (ii) Clearstream Banking AG or any successor clearing system as well as all relevant parts of the the real time gross settlement system operated by the Eurosystem (T2) or any successor system are operational to forward payments in euro.

"**Capital Stock**" of any person means any and all shares, interests, rights to purchase, warrants, options, participations or other equivalents of or interests in (however designated) equity of such person (but excluding any debt securities convertible into such equity).

"**Cash Proceeds**" means:

- (a) proceeds of the Security Property which are in the form of cash; and

- (b) any cash which is generated by holding, managing, exploiting, collecting, realising or disposing of any proceeds of the Security Property which are in the form of Non-Cash Consideration.

"**Charged Property**" means all of the assets which from time to time are, or are expressed to be, the subject of the Transaction Security.

"**Civil Code**" means the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*).

"**Code of Civil Procedure**" means the German Code of Civil Procedure (*Zivilprozessordnung*).

"**Common Currency**" means euro.

"**Common Currency Amount**" means, in relation to an amount, that amount converted (to the extent not already denominated in the Common Currency) into the Common Currency at the Applicable Rate of Exchange on the Business Day prior to the relevant calculation.

"**Competitive Sales Process**" means

- (a) any auction or other competitive sales process conducted with the advice of a Financial Adviser appointed by, or approved by, the Security Agent pursuant to Clause 12.5 (*Appointment of Financial Adviser*); and
- (b) any enforcement of the Transaction Security carried out by way of auction or other competitive sales process pursuant to requirements of applicable law.

"**Consent**" means any consent, approval, release or waiver or agreement to any amendment.

"**Creditor/holders Representative Accession Undertaking**" means:

- (a) an undertaking substantially in the form set out in Schedule 4 (*Form of Creditor/holders Representative Accession Undertaking*); or
- (b) in the case of an acceding Debtor which is expressed to accede as an Intra-Group Lender in the relevant Debtor/Third Party Security Provider Accession Document, that Debtor/Third Party Security Provider Accession Document.

"**Creditors**" means the Primary Creditors, the Subordinated Creditors and the Intra-Group Lenders.

"**Debt Disposal**" means any disposal of any Liabilities or Debtors' Intra-Group Receivables pursuant to paragraphs (d) or (e) of Clause 12.1 (*Facilitation of Distressed Disposals and Appropriation*).

"**Debt Document**" means each of this Agreement, any Notes Finance Documents, any Security Documents, any Guarantee Agreements, any Fee Letter, any agreement evidencing the terms of any Intra-Group Liabilities, any agreement evidencing the terms of any Subordinated Liabilities and any other document designated as such by the Security Agent and the Company.

"**Debtor**" means each Original Debtor and any person which becomes a Party as a "Debtor" in accordance with the terms of Clause 18 (*Changes to the Parties*) but no person that has ceased to be a Party in accordance with the terms of Clause 18 (*Changes to the Parties*).

"**Debtors', Intra-Group Lenders', Subordinated Creditors' and Third Party Security Providers' Agent**" means the Company, appointed to act on behalf of any Debtor, Intra-Group Lender, Subordinated Creditor and/or, as applicable, Third Party Security Provider in relation

to the Debt Documents pursuant to Clause 1.5 (*Debtors', Intra-Group Lenders', Subordinated Creditors' and Third Party Security Providers' agent*).

"Debtor/Third Party Security Provider Accession Document" means a document substantially in the form set out in Schedule 3 (*Form of Debtor/Third Party Security Provider Accession Document*).

"Debtor Resignation Request" means a notice substantially in the form set out in Schedule 5 (*Debtor Resignation Request*).

"Debtors' Intra-Group Receivables" means, in relation to a member of the Group, any liabilities and obligations owed to any Debtor (whether actual or contingent and whether incurred solely or jointly) by that member of the Group.

"Default" means an Event of Default or any event or circumstance which would (with the expiry of a grace period, the giving of notice, the making of any determination under the Debt Documents or any combination of any of the foregoing) be an Event of Default.

"Disqualified Stock" means, with respect to any person, any Capital Stock of such person which by its terms (or by the terms of any security into which it is convertible or for which it is exchangeable) or upon the happening of any event:

- (a) matures or is mandatory redeemable pursuant to a sinking fund obligation or otherwise;
- (b) is convertible or exchangeable for Financial Indebtedness or Disqualified Stock (excluding Capital Stock which is convertible or exchangeable solely at the option of the Company or a Subsidiary); or
- (c) is redeemable at the option of the holder of the Capital Stock in whole or in part,

in each case on or prior to the date that is 91 days after the earlier of the date (i) of the stated maturity of any Notes or (ii) on which there are no Notes outstanding, provided, however, that only the portion of Capital Stock which so matures or is mandatorily redeemable, is so convertible or exchangeable or is so redeemable at the option of the holder thereof prior to such date shall be deemed to be Disqualified Stock; provided further, however, that any Capital Stock that would constitute Disqualified Stock solely because the holders thereof have the right to require the Company to repurchase such Capital Stock upon the occurrence of a change of control or asset disposition (each defined in a substantially identical manner to the corresponding definitions in any Notes Conditions of Issue) shall not constitute Disqualified Stock if the terms of such Capital Stock (and all such securities into which it is convertible or for which it is ratable or exchangeable) provide that the Company may not repurchase or redeem any such Capital Stock (and all such securities into which it is convertible or for which it is ratable or exchangeable) pursuant to such provision prior to compliance by the Company with the provisions as set forth under § 5(d) (*Mandatory Redemption in Case of an Acquisition of Control*) and § 9(e) (*Limitation on Sales of Assets*) and such repurchase or redemption complies with § 9(b) (*Limitation on Restricted Payments*) of the Senior Notes 1 Conditions of Issue, § 5(d) (*Mandatory Redemption in Case of an Acquisition of Control*) and § 9(e) (*Limitation on Sales of Assets*) and such repurchase or redemption complies with § 9(b) (*Limitation on Restricted Payments*) of the Senior Notes 2 Conditions of Issue and § 5(d) (*Mandatory Redemption in Case of an Acquisition of Control*) and § 9(e) (*Limitation on Sales of Assets*) and such repurchase or redemption complies with § 9(b) (*Limitation on Restricted Payments*) of the Super Senior Notes Conditions of Issue.

"Distress Event" means any of:

- (a) an Acceleration Event; or

- (b) the enforcement of any Transaction Security.

"Distressed Disposal" means a disposal of a Charged Property of a member of the Group or a Third Party Security Provider which is:

- (a) being effected at the request of the Instructing Group in circumstances where the Transaction Security has become enforceable;
- (b) being effected by enforcement of the Transaction Security; or
- (c) being effected, after the occurrence of a Distress Event, by a Debtor or a Third Party Security Provider to a person or persons which is, or are, not a member, or members, of the Group.

"Enforcement Action" means:

- (a) in relation to any Liabilities:
 - (i) the acceleration of any Liabilities or the making of any declaration that any Liabilities are prematurely due and payable (other than as a result of it becoming unlawful for a Primary Creditor to perform its obligations under, or of any voluntary or mandatory prepayment or redemption arising under, the Debt Documents and in compliance with this Agreement);
 - (ii) the making of any declaration that any Liabilities are payable on demand;
 - (iii) the making of a demand in relation to a Liability that is payable on demand (other than a demand made by an Intra-Group Lender in relation to any Intra-Group Liabilities which are on-demand Liabilities to the extent (A) that the demand is made in the ordinary course of dealings between the relevant Debtor and Intra-Group Lender and (B) that any resulting Payment would be a Permitted Intra-Group Payment);
 - (iv) the making of any demand against any member of the Group in relation to any Guarantee Liabilities of that member of the Group;
 - (v) the exercise of any right to require any member of the Group or a Third Party Security Provider to acquire any Liability (including exercising any put or call option against any member of the Group or a Third Party Security Provider for the redemption or purchase of any Liability other than in connection with an asset sale offer or a change of control offer (howsoever defined) as set out in the Notes Finance Documents) and excluding any such right which arises as a result of § 5(b) (*Early Redemption at the Option of the Issuer*), § 5(c) (*Mandatory Redemption in case of an Early Redemption, Mandatory Redemption or Repurchase of the Reinstated 2023 Notes*), § 5(d) (*Mandatory Redemption in Case of an Acquisition of Control*), § 5(e) (*Minimum Mandatory Redemption*), and § 5(f) (*Mandatory Redemption pursuant to the Relevant Proceeds Waterfall*) of the Senior Notes 1 Conditions of Issue, § 5(b) (*Early Redemption at the Option of the Issuer*), § 5(c) (*Mandatory Redemption in case of an Early Redemption, Mandatory Redemption or Repurchase of the Reinstated 2022 Notes*), § 5(d) (*Mandatory Redemption in Case of an Acquisition of Control*), § 5(e) (*Minimum Mandatory Redemption*), and § 5(f) (*Mandatory Redemption pursuant to the Relevant Proceeds Waterfall*) of the Senior Notes 2 Conditions of Issue, or § 5(b) (*Early Redemption at the Option of the Issuer*), § 5(c) (*Mandatory Redemption in case of an Early Redemption, Mandatory Redemption or Repurchase of the Reinstated Notes*), § 5(d)

(*Mandatory Redemption in Case of an Acquisition of Control*), § 5(e) (*Minimum Mandatory Redemption*), and § 5(f) (*Mandatory Redemption pursuant to the Relevant Proceeds Waterfall*) of the Super Senior Notes Conditions of Issue;

- (vi) the exercise of any right of set-off, account combination or payment netting against any member of the Group or a Third Party Security Provider in respect of any Liabilities other than the exercise of any such right which is otherwise expressly permitted under the Notes Finance Documents to the extent that the exercise of that right gives effect to a Permitted Payment; and
 - (vii) the suing for, commencing or joining of any legal or arbitration proceedings against any member of the Group or a Third Party Security Provider to recover any Liabilities;
- (b) the taking of any steps to enforce or require the enforcement of any Transaction Security (including the crystallisation of any floating charge forming part of the Transaction Security);
- (c) the entering into of any composition, compromise, assignment or arrangement with any member of the Group or a Third Party Security Provider which owes any Liabilities, or has given any Security, guarantee or indemnity or other assurance against loss in respect of the Liabilities (other than any action permitted under Clause 18 (*Changes to the Parties*)) and excluding any such right which arises as a result of § 5(b) (*Early Redemption at the Option of the Issuer*), § 5(c) (*Mandatory Redemption in case of an Early Redemption, Mandatory Redemption or Repurchase of the Reinstated 2023 Notes*), § 5(d) (*Mandatory Redemption in Case of an Acquisition of Control*), § 5(e) (*Minimum Mandatory Redemption*), and § 5(f) (*Mandatory Redemption pursuant to the Relevant Proceeds Waterfall*) of the Senior Notes 1 Conditions of Issue, § 5(b) (*Early Redemption at the Option of the Issuer*), § 5(c) (*Mandatory Redemption in case of an Early Redemption, Mandatory Redemption or Repurchase of the Reinstated 2022 Notes*), § 5(d) (*Mandatory Redemption in Case of an Acquisition of Control*), § 5(e) (*Minimum Mandatory Redemption*), and § 5(f) (*Mandatory Redemption pursuant to the Relevant Proceeds Waterfall*) of the Senior Notes 2 Conditions of Issue, or § 5(b) (*Early Redemption at the Option of the Issuer*), § 5(c) (*Mandatory Redemption in case of an Early Redemption, Mandatory Redemption or Repurchase of the Reinstated Notes*), § 5(d) (*Mandatory Redemption in Case of an Acquisition of Control*), § 5(e) (*Minimum Mandatory Redemption*), and § 5(f) (*Mandatory Redemption pursuant to the Relevant Proceeds Waterfall*) of the Super Senior Notes Conditions of Issue; or
- (d) the petitioning, applying or voting for, or the taking of any steps (including the appointment of any liquidator, receiver, judicial manager, administrator (including an insolvency administrator (*Insolvenzverwalter*) preliminary insolvency administrator (*vorläufiger Insolvenzverwalter*)), trustee (*Sachwalter*), preliminary trustee (*vorläufiger Sachwalter*) or similar officer) in relation to, the winding up, judicial management, dissolution, administration or reorganisation of any member of the Group or a Third Party Security Provider which owes any Liabilities, or has given any Security, guarantee, indemnity or other assurance against loss in respect of any of the Liabilities, or any of such member of the Group's or any such Third Party Security Provider's assets or any suspension of payments or moratorium of any indebtedness of any such member of the Group or any such Third Party Security Provider, or any analogous procedure or step in any jurisdiction,

except that the following shall not constitute Enforcement Action:

- (i) the taking of any action falling within paragraphs (a)(ii), (a)(iii), (a)(iv), (a)(vii) or (d) above which is necessary (but only to the extent necessary) to preserve the validity, existence or priority of claims in respect of Liabilities, including the registration of such claims before any court or governmental authority and the bringing, supporting or joining of proceedings to prevent any immediately impending loss of the right to bring, support or join proceedings by reason of applicable limitation periods;
- (ii) a Primary Creditor bringing legal proceedings against any person solely for the purpose of:
 - (A) obtaining injunctive relief (*einstweiliger Rechtsschutz*) (or any analogous remedy outside Germany) to restrain any actual or putative breach of any Debt Document to which it is party;
 - (B) obtaining specific performance (other than specific performance of an obligation to make a payment) with no claim for damages; or
 - (C) requesting judicial interpretation of any provision of any Debt Document to which it is party with no claim for damages.

"**Enforcement Instructions**" has the meaning given to that term in Clause 10.3 (*Manner of enforcement*).

"**Event of Default**" means:

- (a) any event or circumstance specified as "Event of Default" in any Notes Finance Document; or
- (b) any other event or circumstances described in any of the Notes Finance Documents under which any Primary Creditor (or any group of Primary Creditors) (as the case may be) is entitled to accelerate, terminate or otherwise declare prematurely due any Notes Liabilities.

"**Fairness Opinion**" means, in respect of a Distressed Disposal or a Liabilities Sale, an opinion that the proceeds received or recovered in connection with that Distressed Disposal or Liabilities Sale are fair from a financial point of view taking into account all relevant circumstances, including the method of enforcement or disposal.

"**Fee Letter**" means:

- (a) any agreement between any of (i) the Security Agent and the Company, and (ii) any Holders Representative and the Company; and
- (b) any agreement setting out fees payable to a Secured Party under or in connection with the Debt Documents and designated as such by the Company therein.

"**Final Discharge Date**" means the first date on which the Super Senior Notes Discharge Date and the Senior Notes Discharge Date have occurred.

"**Financial Adviser**" means any:

- (a) reputable independent investment bank;
- (b) reputable independent accountancy firm; or

- (c) other reputable independent professional services firm which is regularly engaged in providing valuations of businesses or financial assets or, where applicable, advising on competitive sales processes.

"Financial Indebtedness" means, with respect to any person on any date of determination:

- (a) the principal of indebtedness for borrowed money;
- (b) the principal of obligations evidenced by bonds, debentures, notes or other similar instruments;
- (c) all reimbursement obligations in respect of letters of credit, bankers' acceptances or other similar instruments (except to the extent such reimbursement obligation relates to a trade payable or other obligation not constituting Financial Indebtedness and such obligation is satisfied within 30 days of incurrence);
- (d) the principal component of all obligations to pay the deferred and unpaid purchase price of property (except trade payables or similar obligations to trade creditors accrued in the ordinary course of business), where the deferred payment is arranged primarily as a means of raising finance, which purchase price is due more than six months after the date of placing such property in service or taking delivery and title thereto;
- (e) any lease of property for which amounts relating thereto representing the obligation to pay future rental payments that would be recognized as a liability on the relevant person's consolidated balance sheet on the basis of IFRS; the amount of Financial Indebtedness will be, at the time any determination thereof is to be made as determined on the basis of IFRS 16 (Leases), and the stated maturity thereof will be the date of the last payment of rent or any other amount due under such lease prior to the first date such lease may be terminated without penalty;
- (f) the principal component or liquidation preference of all obligations of such person with respect to the redemption, repayment or other repurchases of any Disqualified Stock or, with respect to any Subsidiary, preferred stock (but excluding any accrued dividends);
- (g) the principal component of Financial Indebtedness of other persons to the extent guaranteed by the Company or a Subsidiary;
- (h) the principal component of all Financial Indebtedness of other persons secured by Security over any asset of the Company or any Subsidiary, whether or not such Indebtedness is assumed by the Company or any Subsidiary; provided, however, that the amount of such Financial Indebtedness will be the lesser of (a) the fair market value (being the value that would be paid by a willing buyer to an unaffiliated willing seller in an arm's length transaction of either party, determined in good faith by the principal financial officer and the principal executive officer of the Issuer or the Board of Directors of the Company) of such assets at such date of determination and (b) the amount of such Financial Indebtedness of such other person;
- (i) to the extent not otherwise included in this definition, net obligations of such person under Hedging Obligations (the amount of any such obligations to be equal at any time to the termination value of such agreement or arrangement giving rise to such obligation that would be payable by such person at such time); and
- (j) any amount raised under any other transaction (including any forward sale or purchase, sale and sale back or sale and leaseback agreement) having the commercial effect of a borrowing or otherwise classified as borrowings under IFRS.

"**German Bond Act**" means the *Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen (Schuldverschreibungsgesetz - SchVG)* of 31 July 2009.

"**German Security Document**" means any Security Document governed by German law.

"**Group**" means the Company and each of its Subsidiaries from time to time.

"**Guarantee Agreement**" means

- (a) the Notes Guarantee Agreement; and
- (b) any other document entered into at any time by any of the Debtors or Third Party Security Providers creating any guarantee, indemnity, or other assurance against financial loss in favour of any of the Secured Parties as security for any of the Secured Obligations.

"**Guarantee Liabilities**" means, in relation to a member of the Group, the liabilities and obligations under the Debt Documents (present or future, actual or contingent and whether incurred solely or jointly) it may have to a Creditor (other than to any Agent) or Debtor as or as a result of its being a guarantor or surety (including liabilities and obligations arising by way of guarantee, indemnity, contribution or subrogation and in particular any guarantee or indemnity arising under or in respect of the Notes Finance Documents, including the Guarantee Agreements).

"**Hedging Obligations**" means, with respect to any person, the obligations of such person under:

- (a) interest rate swap agreements (whether from fixed to floating or from floating to fixed), interest rate cap agreements and interest rate collar agreements;
- (b) other agreements or arrangements designed to manage interest rates or interest rate risk; and
- (c) other agreements or arrangements designed to protect such person against fluctuations in currency exchange rates, or commodity prices.

"**Holders Representative**" means each of the Senior Notes 1 Holders Representative, the Senior Notes 2 Holders Representative and the Super Senior Notes Holders Representative.

"**Holders Representative Amounts**" means fees, costs and expenses of a Holders Representative payable to a Holders Representative for its own account pursuant to the relevant Debt Documents (including any amount payable to a Holders Representative by way of indemnity, remuneration or reimbursement for expenses incurred), and the costs incurred by a Holders Representative in connection with any actual or attempted Enforcement Action which is permitted by this Agreement which are recoverable pursuant to the terms of the Debt Documents.

"**Holding Company**" means, in relation to a company or corporation, any other company or corporation in respect of which it is a Subsidiary.

"**IFRS**" means the International Financial Reporting Standards as issued by the International Standards Board and as adopted by the European Union as in effect from time to time.

"**Insolvency Code**" means the German Insolvency Code (*Insolvenzordnung*).

"**Insolvency Event**" means, in relation to any member of the Group or a Third Party Security Provider:

- (a) any resolution is passed or order made for the winding up, judicial management, dissolution, administration, reorganisation or commencement of business rescue proceedings of that member of the Group or that Third Party Security Provider, and in particular, if that member of the Group is incorporated, established or having its centre of main interests in Germany, that member of the Group files a petition for the opening of insolvency proceedings (*Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens*) or that the competent court takes any of the actions set out in Insolvency Code or opens insolvency proceedings (*Eröffnung des Insolvenzverfahrens*) against that member of the Group or that Third Party Security Provider;
- (b) a moratorium is declared in relation to any indebtedness of that member of the Group or that Third Party Security Provider;
- (c) any composition, compromise, assignment or arrangement is made with any of its creditors;
- (d) the appointment of any liquidator, receiver, administrative receiver, administrator (including an insolvency administrator (*Insolvenzverwalter*) preliminary insolvency administrator (*vorläufiger Insolvenzverwalter*)), trustee (*Sachwalter*), preliminary trustee (*vorläufiger Sachwalter*), compulsory manager, business rescue practitioner or other similar officer in respect of that member of the Group or that Third Party Security Provider or any of its assets; or
- (e) any analogous procedure or step is taken in any jurisdiction.

"Instructing Group" means:

- (a) subject to paragraph (b) below, the Majority Senior Notes Creditors; or
- (b) in relation to instructions as to any Enforcement Action, the group of Primary Creditors entitled to give Enforcement Instructions pursuant to Clauses 10.1 (*Instructions to enforce*) or 10.2 (*Enforcement Instructions*).

"Intercreditor Amendment" means any amendment or waiver which is subject to Clause 24 (*Consents, Amendments and Override*).

"Intra-Group Lender" means at any time and Original Intra-Group Lender and each member of the Group which has made a loan available to, granted credit to or made any other financial arrangement having similar effect with another member of the Group and which becomes (and has not ceased to be) a Party as an "Intra-Group Lender" in accordance with Clause 18 (*Changes to the Parties*).

"Intra-Group Liabilities" means the Liabilities owed by any member of the Group to any of the Intra-Group Lenders, but not including, for the avoidance of doubt, any Subordinated Liabilities.

"Liabilities" means all present and future liabilities and obligations at any time of any member of the Group, Debtor or any Third Party Security Provider to any Creditor under the Debt Documents, both actual and contingent and whether incurred solely or jointly or as principal or surety or in any other capacity together with any of the following matters relating to or arising in respect of those liabilities and obligations:

- (a) any refinancing, novation, deferral or extension;
- (b) any claim for breach of representation, warranty or undertaking or on an event of default or under any indemnity given under or in connection with any document or

agreement evidencing or constituting any other liability or obligation falling within this definition;

- (c) any claim for damages or restitution; and
- (d) any claim as a result of any recovery by any Debtor or Third Party Security Provider of a Payment on the grounds of preference or otherwise,

and any amounts which would be included in any of the above but for any discharge, non-provability, unenforceability or non-allowance of those amounts in any insolvency or other proceedings.

"Liabilities Acquisition" means, in relation to a person and to any Liabilities, a transaction where that person:

- (a) purchases by way of assignment or assignment and transfer by assumption of contract (*Vertragsübernahme*);
- (b) enters into any sub-participation in respect of; or
- (c) enters into any other agreement or arrangement having an economic effect substantially similar to an assignment, an assignment and transfer by assumption of contract (*Vertragsübernahme*) or a sub-participation in respect of,

the rights in respect of those Liabilities.

"Liabilities Sale" means a Debt Disposal pursuant to paragraph (e) of Clause 12.1 (*Facilitation of Distressed Disposals and Appropriation*).

"Majority Senior Notes Creditors" means those Senior Notes Holders who in the aggregate hold more than 50% of the principal amount of the Senior Notes outstanding at that time (provided that Senior Notes which do not carry voting rights pursuant to sec. 6 para. 1 sent. 2 of the German Bond Act shall be disregarded for the purpose of calculating the aggregate amount of the Senior Notes outstanding at that time).

"Majority Senior Notes 1 Creditors" means those Senior Notes 1 Holders who in the aggregate hold more than 50% of the principal amount of the Senior Notes 1 outstanding at that time (provided that Senior Notes 1 which do not carry voting rights pursuant to sec. 6 para. 1 sent. 2 of the German Bond Act shall be disregarded for the purpose of calculating the aggregate amount of the Senior Notes 1 outstanding at that time).

"Majority Senior Notes 2 Creditors" means those Senior Notes 2 Holders who in the aggregate hold more than 50% of the principal amount of the Senior Notes 2 outstanding at that time (provided that Senior Notes 2 which do not carry voting rights pursuant to sec. 6 para. 1 sent. 2 of the German Bond Act shall be disregarded for the purpose of calculating the aggregate amount of the Senior Notes 2 outstanding at that time).

"Majority Super Senior Notes Creditors" means those Super Senior Notes Holders who in aggregate hold more than 50% of the principal amount of the Super Senior Notes outstanding at that time (provided that Super Senior Notes which do not carry voting rights pursuant to sec. 6 para. 1 sent. 2 of the German Bond Act shall be disregarded for the purpose of calculating the aggregate amount of the Super Senior Notes outstanding at that time).

"Mandatory Prepayment" means, with respect to any Liability, a repayment of principal or redemption (and, in each case, if applicable, accrued interest) to be made prior to its stated

maturity in accordance with the terms of any Debt Document upon the occurrence of certain defined events or circumstances (other than any Event of Default).

"Non-Cash Consideration" means consideration in a form other than cash.

"Non-Cash Recoveries" means:

- (a) any proceeds of a Distressed Disposal or a Debt Disposal; or
- (b) any amount distributed to the Security Agent pursuant to Clause 8.1 (*Turnover by the Creditors*),

which are, or is, in the form of Non-Cash Consideration.

"Non-Distressed Disposal" has the meaning given to that term in Clause 11 (*Non-Distressed Disposals*).

"Noteholders" means the Senior Notes 1 Holders, the Senior Notes 2 Holders and the Super Senior Notes Holders.

"Notes" means the Senior Notes 1, the Senior Notes 2 and the Super Senior Notes.

"Notes Conditions of Issue" means the Senior Notes 1 Conditions of Issue, the Senior Notes 2 Conditions of Issue and the Super Senior Notes Conditions of Issue.

"Notes Finance Documents" means each of the Senior Notes 1 Finance Documents, Senior Notes 2 Finance Documents and Super Senior Notes Finance Documents.

"Notes Guarantee Agreement" means a German law governed guarantee agreement dated on or about the date hereof and entered into between each of HFS Helvetic Financial Services AG, CORESTATE CAPITAL AG, Corestate Capital Group GmbH, HL Investment Beteiligungs GmbH, HANNOVER LEASING Belgien Beteiligungs GmbH & Co. KG, Delta Vermietungsgesellschaft mbH, Corestate Capital Advisors GmbH, Tempelhof Twins HoldCo S.à r.l., HANNOVER LEASING Private Invest Beteiligungs GmbH, HANNOVER LEASING Beteiligungs GmbH & Co. KG, ORION Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Beteiligungs KG, CRM Students Ltd, Bego PropCo I S.L., Corestate Capital Services GmbH, Kera Verwaltungsgesellschaft mbH, Thorfin Invest S.L. (in future Gabriela PropCo S.L.), Plutos HoldCo S.à r.l., Echo HoldCo S.à r.l., Corestate Capital France HoldCo SAS, Gabriela HoldCo S.à r.l., Bego HoldCo S.à r.l. and Ginova AIF S.à r.l. as original guarantors and the Security Agent pursuant to which each guarantor thereunder guarantees the obligations under the Notes Liabilities.

"Notes Guarantor" means any guarantor under any Notes Finance Document.

"Notes Liabilities" means the Senior Notes 1 Liabilities, the Senior Notes 2 Liabilities and the Super Senior Notes Liabilities.

"Holders Representative" means each of the Senior Notes 1 Holders Representative, Senior Notes 2 Holders Representative and the Super Senior Notes Holders Representative.

"Other Liabilities" means, in relation to a member of the Group or a Third Party Security Provider, any trading and other liabilities and obligations (not being Borrowing Liabilities or Guarantee Liabilities) it may have to an Intra-Group Lender, Subordinated Creditor, Debtor or Third Party Security Provider.

"Party" means a party to this Agreement.

"Payment" means, in respect of any Liabilities (or any other liabilities or obligations), a payment, prepayment, repayment, redemption, defeasance or discharge of those Liabilities (or other liabilities or obligations).

"Permitted Intra-Group Payments" means the Payments permitted by Clause 5.2 (*Permitted Payments: Intra-Group Liabilities*).

"Permitted Payment" means a Permitted Primary Payment and a Permitted Intra-Group Payment or a Permitted Subordinated Payment.

"Permitted Primary Payments" means the Permitted Super Senior Notes Payments and the Permitted Senior Notes Payments.

"Permitted Subordinated Payments" means the Payments permitted by Clause 6.2 (*Permitted Payments: Subordinated Liabilities*).

"Permitted Super Senior Notes Payments" means the Payments permitted by Clause 3.1 (*Payment of Super Senior Notes Liabilities*).

"Permitted Senior Notes Payments" means the Payments permitted by Clause 4.1 (*Payment of Senior Notes Liabilities*).

"Primary Creditors" means the Holders Representatives and the Noteholders.

"Process Agent Appointment Letter" means a letter substantially in the form set out in Schedule 6 (*Form of process agent appointment Letter*).

"Property" of a member of the Group, Third Party Security Provider or of a Debtor means:

- (a) any asset of that member of the Group, Third Party Security Provider or of that Debtor;
- (b) any Subsidiary of that member of the Group, Third Party Security Provider or of that Debtor; and
- (c) any asset of any such Subsidiary.

"Recoveries" has the meaning given to that term in Clause 15.1 (*Order of application*).

"Relevant Liabilities" means:

- (a) in the case of a Creditor:
 - (i) the Liabilities owed to Creditors ranking (in accordance with the terms of this Agreement) *pari passu* with or in priority to that Creditor (as the case may be); and
 - (ii) all present and future liabilities and obligations, actual and contingent, of the Debtors and Third Party Security Providers to the Security Agent; and
- (b) in the case of a Debtor or Third Party Security Provider, the Liabilities owed to the Creditors together with all present and future liabilities and obligations, actual and contingent, of the Debtors or, as the case may be, Third Party Security Providers to the Security Agent.

"Secured Obligations" means all the Liabilities and all other present and future liabilities and obligations at any time due, owing or incurred by any member of the Group and by each Debtor and Third Party Security Provider to any Secured Party under the Debt Documents, both actual

and contingent and whether incurred solely or jointly and as principal or surety or in any other capacity.

"Secured Parties" means the Security Agent and each of the Primary Creditors from time to time but, in the case of each Primary Creditor (other than any Noteholder), only if it is (and has not ceased to be) a Party or has acceded to this Agreement, in the appropriate capacity, pursuant to Clause 18.5 (*Creditor/holders Representative Accession Undertaking*).

"Security" means a mortgage, land charge, charge, pledge, lien, assignment or transfer for security purposes, retention of title arrangement or other *in rem* security interest securing any obligation of any person or any other agreement or arrangement having a similar effect.

"Security Documents" means:

- (a) each of the Transaction Security Documents;
- (b) any other document entered into at any time by any of the Debtors or Third Party Security Providers creating any Security in favour of any of the Secured Parties as security for any of the Secured Obligations; and
- (c) any Security granted under any covenant for further assurance in any of the documents referred to in paragraphs (a) and (b) above or in any Guarantee Agreement.

"Security Property" means:

- (a) the Transaction Security expressed to be granted in favour of the Security Agent as trustee for the Secured Parties or to the Security Agent under a parallel debt structure for the benefit of the Secured Parties and all proceeds of that Transaction Security;
- (b) all obligations expressed to be undertaken by a Debtor or Third Party Security Provider to pay amounts in respect of the Liabilities to the Security Agent as trustee for the Secured Parties and secured by the Transaction Security together with all representations and warranties expressed to be given by a Debtor or Third Party Security Provider in favour of the Security Agent as trustee for the Secured Parties;
- (c) the Security Agent's interest in any trust fund created pursuant to Clause 8 (Turnover of Receipts);
- (d) any other amounts or property, whether rights, entitlements, choses in action or otherwise, actual or contingent, which the Security Agent is required by the terms of the Debt Documents to hold as trustee on trust for the Secured Parties.

"Senior Notes" means the Senior Notes 1 and the Senior Notes 2.

"Senior Notes Discharge Date" means the first date on which the Senior Notes 1 Discharge Date and the Senior Notes 2 Discharge Date have occurred.

"Senior Notes Creditors" means the Senior Notes 1 Creditors and the Senior Notes 2 Creditors.

"Senior Notes Holders" means the Senior Notes 1 Holders and the Senior Notes 2 Holders.

"Senior Notes 1" means the EUR 40,693,288.31 8% PIK toggle notes due 2026, ISIN DE000A19SPK4, issued by the Company.

"Senior Notes 1 Conditions of Issue" means the conditions of issue (*Anleihebedingungen*) governing the terms of the Senior Notes 1.

"**Senior Notes 1 Creditor**" means each of the Senior Notes 1 Holders Representative and the Senior Notes 1 Holders.

"**Senior Notes 1 Discharge Date**" means the first date on which all Senior Notes 1 Liabilities have been fully and finally discharged to the satisfaction of the Senior Notes 1 Holders Representative, whether or not as a result of an enforcement, and the Senior Notes 1 Creditors are under no further obligation to provide financial accommodation to any of the Debtors under the Debt Documents.

"**Senior Notes 1 Finance Documents**" means the Senior Notes 1, the Senior Notes 1 Notes Conditions of Issue, this Agreement, any Guarantee Agreements, any Security Documents, the agency agreements relating to the Senior Notes 1, the book-entry registration agreements relating to the Senior Notes 1, and any other document entered into under or in connection with the Senior Notes 1.

"**Senior Notes 1 Holder**" means each holder of the Senior Notes 1.

"**Senior Notes 1 Holders Representative**" means the Initial Senior Notes 1 Holders Representative and any successor in the capacity as joint representative (*gemeinsamer Vertreter*) of the Senior Notes 1 Holders.

"**Senior Notes 1 Liabilities**" means the Liabilities owed by the Debtors to the Senior Notes 1 Creditors under or in connection with the Senior Notes 1 Finance Documents.

"**Senior Notes 2**" means the EUR 64,816,710.00 8% PIK toggle notes due 2026, ISIN DE000A19YDA9, issued by the Company.

"**Senior Notes 2 Conditions of Issue**" means the conditions of issue (*Anleihebedingungen*) governing the terms of the Senior Notes 2.

"**Senior Notes 2 Creditor**" means each of the Senior Notes 2 Holders Representative and the Senior Notes 2 Holders.

"**Senior Notes 2 Discharge Date**" means the first date on which all Senior Notes 2 Liabilities have been fully and finally discharged to the satisfaction of the Senior Notes 2 Holders Representative, whether or not as a result of an enforcement, and the Senior Notes 2 Creditors are under no further obligation to provide financial accommodation to any of the Debtors under the Debt Documents.

"**Senior Notes 2 Finance Documents**" means the Senior Notes 2, the Senior Notes 2 Notes Conditions of Issue, this Agreement, any Guarantee Agreements, any Security Documents, the agency agreements relating to the Senior Notes 2, the book-entry registration agreements relating to the Senior Notes 2, and any other document entered into under or in connection with the Senior Notes 2.

"**Senior Notes 2 Holder**" means each holder of the Senior Notes 2.

"**Senior Notes 2 Holders Representative**" means the Initial Senior Notes 2 Holders Representative and any successor in the capacity as joint representative (*gemeinsamer Vertreter*) of the Senior Notes 2 Holders.

"**Senior Notes 2 Liabilities**" means the Liabilities owed by the Debtors to the Senior Notes 2 Creditors under or in connection with the Senior Notes 2 Finance Documents.

"**Super Senior Notes**" means the EUR 37,000,000 10% PIK toggle notes due 2026, ISIN [●], issued by the Company.

"Super Senior Notes Conditions of Issue" means the conditions of issue (*Anleihebedingungen*) governing the terms of the Super Senior Notes.

"Super Senior Notes Creditor" means each of the Super Senior Notes Holders Representative and the Super Senior Notes Holders.

"Super Senior Notes Discharge Date" means the first date on which all Super Senior Notes Liabilities have been fully and finally discharged to the satisfaction of the Super Senior Notes Holders Representative, whether or not as a result of an enforcement, and the Super Senior Notes Creditors are under no further obligation to provide financial accommodation to any of the Debtors under the Debt Documents.

"Super Senior Notes Finance Documents" means the Super Senior Notes, the Super Senior Notes Conditions of Issue, this Agreement, any Guarantee Agreements, any Security Documents, the agency agreements relating to the Super Senior Notes, the book-entry registration agreements relating to the Super Senior Notes, and any other document entered into under or in connection with the Super Senior Notes.

"Super Senior Notes Holder" means each holder of the Super Senior Notes.

"Super Senior Notes Holders Representative" means the Initial Super Senior Notes Holders Representative and any successor in the capacity as joint representative (*gemeinsamer Vertreter*) of the Super Senior Notes Holders.

"Super Senior Notes Liabilities" means the Liabilities owed by the Debtors to the Super Senior Notes Creditors under or in connection with the Super Senior Notes Finance Documents.

"Stock Corporation Act" means the German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz*).

"Subordinated Creditor" means any person which becomes (and has not ceased to be) a Party as a "Subordinated Creditor" in accordance with the terms of Clause 18 (*Changes to the Parties*).

"Subordinated Liabilities" means the Liabilities owed to any Subordinated Creditor by any member of the Group.

"Subsidiary" means a subsidiary within the meaning of section 17 of the German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz (AktG)*) or in relation to any person, any entity which is controlled directly or indirectly by that person, and "control" for this purpose means the direct or indirect ownership of the majority of the voting share capital of such entity or the right or ability to determine the composition of a majority of the board of directors (or like board) of such entity, in each case whether by virtue of ownership of share capital, contract or otherwise, **provided that:**

- (a) an entity which has granted Security over its shares or other ownership interest in another entity, by which the recipient of the Security (or its nominee) holds the legal title to that interest, shall nevertheless be treated as a member of that other entity; and
- (b) rights attached to shares or other ownership interests which are subject to Security shall be treated as held by the grantor of such Security.

"Tax" means any tax, levy, impost, duty or other charge or withholding of a similar nature (including any penalty or interest payable in connection with any failure to pay or any delay in paying any of the same).

"Third Party Security Provider" means any person which becomes (and has not ceased to be) a Party as a "Third Party Security Provider" in accordance with the terms of Clause 18 (*Changes to the Parties*).

"Transaction Security" means the Security created or evidenced or expressed to be created or evidenced under or pursuant to the Security Documents.

"Transaction Security Documents" means the documents listed in Schedule 2 (*Transaction Security Documents*).

"VAT" means:

- (a) any tax imposed in compliance with the Council Directive of 28 November 2006 on the common system of value added tax (EC Directive 2006/112); and
- (b) any other tax of a similar nature (including goods and services taxes), whether imposed in a member state of the European Union in substitution for, or levied in addition to, such tax referred to in paragraph (a) above, or imposed elsewhere.

"Voluntary Prepayment" means, with respect to any Notes Liability, a repayment of principal, redemption or repurchase of such Notes Liability by, or for the account of, a member of the Group, (and, in each case, if applicable, accrued interest) to be made prior to its stated maturity in accordance with the terms of any Debt Document upon the voluntary election of the relevant Debtor (other than any Event of Default or Mandatory Prepayment).

1.2 Construction

- (a) Unless a contrary indication appears, a reference in this Agreement to:
 - (i) any **"Agent"**, **"Company"**, **"Creditor"**, **"Debtor"**, **"Intra-Group Lender"**, **"Noteholder"**, **"Notes Guarantor"**, **"Holders Representative"**, **"Party"**, **"Primary Creditor"**, **"Secured Party"**, **"Security Agent"** **"Subordinated Creditor"** or **"Third Party Security Provider"** shall be construed to be a reference to it in its capacity as such and not in any other capacity;
 - (ii) any **"Agent"**, **"Company"**, **"Creditor"**, **"Debtor"**, **"Intra-Group Lender"**, **"Noteholder"**, **"Notes Guarantor"**, **"Holders Representative"**, **"Party"**, **"Primary Creditor"**, **"Secured Party"**, **"Security Agent"** or **"Subordinated Creditor"**, or **"Third Party Security Provider"** or any other person shall be construed so as to include its successors in title, permitted assigns and permitted transferees to, or of, its rights and/or obligations under the Debt Documents and, in the case of the Security Agent, any person for the time being appointed as Security Agent or Security Agents in accordance with this Agreement;
 - (iii) an **"amount"** includes an amount of cash and an amount of Non-Cash Consideration;
 - (iv) **"assets"** includes present and future properties, revenues and rights of every description;
 - (v) a **"Debt Document"** or any other agreement or instrument is (other than a reference to a **"Debt Document"** or any other agreement or instrument in **"original form"**) a reference to that Debt Document, or other agreement or instrument, as amended, novated, supplemented, extended or restated as permitted by this Agreement;

- (vi) a "**distribution**" of or out of the assets of a member of the Group, includes a distribution of cash and a distribution of Non-Cash Consideration;
 - (vii) "**enforcing**" (or any derivation) the Transaction Security includes:
 - (A) the appointment of an administrator (or any analogous officer in any jurisdiction) of a Debtor or a Third Party Security Provider by the Security Agent; and
 - (B) the making of a demand under Clause 16.2 (*Parallel debt*) by the Security Agent;
 - (viii) a "**group of Creditors**" includes all the Creditors and a "**group of Primary Creditors**" includes all the Primary Creditors;
 - (ix) "**indebtedness**" includes any obligation (whether incurred as principal or as surety) for the payment or repayment of money, whether present or future, actual or contingent;
 - (x) "**including**" means including without limitation, and "**include**" and "**included**" shall be construed accordingly;
 - (xi) the "**original form**" of a "**Debt Document**" or any other agreement or instrument is a reference to that Debt Document, agreement or instrument as in effect on the Effective Date or originally entered into after the Effective Date;
 - (xii) a "**person**" includes any individual, firm, company, corporation, government, state or agency of a state or any association, trust, joint venture, consortium, partnership or other entity (whether or not having separate legal personality);
 - (xiii) "**proceeds**" of a Distressed Disposal or of a Debt Disposal includes proceeds in cash and in Non-Cash Consideration;
 - (xiv) a "**regulation**" includes any regulation, rule, official directive, request or guideline (whether or not having the force of law) of any governmental, intergovernmental or supranational body, agency, department or of any regulatory, self-regulatory or other authority or organisation; and
 - (xv) a statute or provision of law is a reference to that statute or provision, respectively, as amended or re-enacted.
- (b) Section, Clause and Schedule headings are for ease of reference only.
 - (c) A Default (other than an Event of Default) is "**continuing**" if it has not been remedied or waived and an Event of Default is "**continuing**" if it has not been waived.
 - (d) "**Germany**" means the Federal Republic of Germany.
 - (e) Without prejudice to the generality of any provision of this Agreement, in this Agreement, where it relates to a company incorporated or established in Luxembourg, a reference to:
 - (i) a "**winding-up**", "**reorganisation**", "**insolvency**", "**administration**" or "**dissolution**" includes, without limitation, bankruptcy (*faillite*), insolvency, voluntary or judicial liquidation (*liquidation volontaire ou judiciaire*), composition with creditors (*concordat préventif de la faillite*), moratorium or suspension of payments (*sursis de paiement*), controlled management (*gestion*

contrôlée), fraudulent conveyance (*actio pauliana*), general settlement with creditors, reorganisation or any other similar proceedings affecting the rights of creditors generally;

- (ii) a "**receiver**", "**administrative receiver**", "**administrator**", "**trustee**", "**custodian**" or similar officer includes, without limitation, a *juge délégué, commissaire, juge-commissaire, mandataire ad hoc, administrateur provisoire, liquidateur or curateur*;
- (iii) a "**lien**" or "**security interest**" includes any *hypothèque, nantissement, gage, privilège, sûreté réelle, droit de rétention*, and any type of security in rem (*sûreté réelle*) or agreement or arrangement having a similar effect and any transfer of title by way of security;
- (iv) a "**guarantee**" includes any guarantee which is independent from the debt to which it relates and excludes any suretyship (*cautionnement*) within the meaning of articles 2011 and seq. of the Luxembourg civil code (*Code civil*), as amended;
- (v) "**constitutional documents**" includes its deed of incorporation (*constitution d'une société*) and/or its up-to-date (restated) articles of association (*statuts coordonnés*); and
- (vi) a "**director**" includes a manager (*gérant*).

1.3 English language

This Agreement is made in the English language. For the avoidance of doubt, the English language version of this Agreement shall prevail over any translation of this Agreement. However, where a German translation of a word or phrase appears in the text of this Agreement, the German translation of such word or phrase shall prevail.

1.4 Authority of Holders Representatives

- (a) All measures, actions and declarations by or for the Senior Notes 1 Holders, Senior Notes 2 Holders and/or, as applicable, Super Senior Notes Holders under this Agreement are taken, executed, performed and given by the Senior Notes 1 Holders Representative, Senior Notes 2 Holders Representative and/or, as applicable, Super Senior Notes Holders Representative, respectively.
- (b) All measures, actions and declarations by or for the Senior Notes Holders (or a group of the Senior Notes Holders (such as the Majority Senior Notes Creditors) under this Agreement are taken, executed, performed and given by the Senior Notes 1 Holders Representative and the Senior Notes 2 Holders Representative together or, if solely Senior Notes 1 Holders or Senior Notes 2 Holders represent the relevant quorum of Senior Notes Holders, by the Senior Notes 1 Holders Representative or the Senior Notes 2 Holders Representative, respectively.
- (c) All measures, actions and declarations by or for the Super Senior Notes Holders (or a group of the Super Senior Notes Holders (such as the Majority Super Senior Notes Creditors) under this Agreement are taken, executed, performed and given by the Super Senior Notes Holders Representative.

1.5 **Debtors', Intra-Group Lenders', Subordinated Creditors' and Third Party Security Providers' agent**

- (a) Each Debtor, each Intra-Group Lender (in each case, other than the Company), each Subordinated Creditor and each Third Party Security Provider, by its execution of, or accession to, this Agreement, irrevocably appoints the Company to act on its behalf as its agent in relation to the Debt Documents and irrevocably authorises
- (i) the Company on its behalf to give all notices and instructions, to make and deliver agreements, to enter into and deliver deeds and to effect any instructions, amendments, confirmations, supplements and variations (in each case, however fundamental) capable of being given, made or effected by that Debtor, Intra-Group Lender, Subordinated Creditor or, as applicable, Third Party Security Provider (notwithstanding that they may increase that Debtor's, Intra-Group Lender's, Subordinated Creditor's or, as applicable, Third Party Security Provider's obligations or otherwise affect that Debtor, Intra-Group Lender, Subordinated Creditor or, as applicable, Third Party Security Provider), to give confirmation as to continuation of obligations and to supply all information concerning itself contemplated by any Debt Document, without further reference to or the consent of that Debtor, Intra-Group Lender, Subordinated Creditor or, as applicable, Third Party Security Provider; and
 - (ii) each Secured Party to give any notice, demand or other communication to that Debtor, Intra-Group Lender, Subordinated Creditor or, as applicable, Third Party Security Provider under the Debt Documents to the Company,

and in each case that Debtor, Intra-Group Lender, Subordinated Creditor or, as applicable, Third Party Security Provider shall be bound as though it had itself given the notices and instructions, executed or made and delivered the agreements or deeds, or effected the amendments, supplements or variations or received the relevant notice, demand or other communication.

- (b) Every act, omission, agreement, deed undertaking, settlement, waiver, amendment, supplement, variation, notice or other communication entered into, made, given and/or, as applicable, delivered under or in connection with any Debt Document by the Debtors', Intra-Group Lenders', Subordinated Creditors' and Third Party Security Providers' Agent on behalf of any Debtor, Intra-Group Lender, Subordinated Creditor or, as applicable, Third Party Security Provider (whether or not known to any other Debtor, Intra-Group Lender, Subordinated Creditor or, as applicable, Third Party Security Provider and whether occurring before or after such other Debtor, Intra-Group Lender, Subordinated Creditor or, as applicable, Third Party Security Provider became a Debtor, Intra-Group Lender, Subordinated Creditor or, as applicable, Third Party Security Provider under any Debt Document) shall be binding for all purposes on that Debtor, Intra-Group Lender, Subordinated Creditor or, as applicable, Third Party Security Provider as if that Debtor, Intra-Group Lender, Subordinated Creditor or, as applicable, Third Party Security Provider had expressly made or entered into the same. In the event of any conflict between any notices or other communications of the Debtors', Intra-Group Lenders', Subordinated Creditors' and Third Party Security Providers' Agent and of any Debtor, Intra-Group Lender, Subordinated Creditor or, as applicable, Third Party Security Provider, the notice or, as applicable, other communication of the Debtors', Intra-Group Lenders', Subordinated Creditors' and Third Party Security Providers' Agent shall prevail.
- (c) For the purposes of this Clause 1.5, each Debtor, each Intra-Group Lender (in each case, other than the Company), each Subordinated Creditor and each Third Party Security Provider hereby releases the Company from the restrictions of Section 181 of

the Civil Code and all comparable restrictions on self-dealing and multiple representations under the laws of any other jurisdiction, in each case to the greatest extent legally permissible. To the extent a Debtor, Intra-Group Lender, Subordinated Creditor or Third Party Security Provider, is legally prevented from granting such release in whole or in part, it shall promptly notify the Security Agent.

SECTION 2
RANKING AND PRIMARY CREDITORS

2. RANKING AND PRIORITY

2.1 Primary Creditor Liabilities

Each of the Parties agrees that the Super Senior Notes Liabilities and the Senior Notes Liabilities shall rank (subject to the terms of this Agreement) *pari passu* in right and priority of payment and without any preference between them.

2.2 Transaction Security

- (a) Each of the Parties acknowledges that the Transaction Security shall exclusively be granted to the Security Agent.
- (b) Each of the Parties agrees that the Transaction Security shall, subject to the terms of this Agreement, rank and secure the following Liabilities (but only to the extent that such Transaction Security is expressed to secure those Liabilities) in the following order:
 - (i) first, the Super Senior Notes Liabilities; and
 - (ii) second, the Senior Notes Liabilities,

notwithstanding that *in rem* the Transaction Security secures the Super Senior Notes Liabilities and Senior Notes Liabilities *pari passu* and without any preference between them (but only to the extent that such Transaction Security is expressed to secure those Liabilities).

2.3 Intra-Group Liabilities and Subordinated Liabilities

- (a) Each of the Parties agrees that the Intra-Group Liabilities and Subordinated Liabilities are postponed and subordinated to the Liabilities owed by the Debtors to the Primary Creditors and shall not be secured by the Transaction Security.
- (b) This Agreement does not purport to rank any of the Intra-Group Liabilities or the Subordinated Liabilities as between themselves.

2.4 Holders Representative Amounts

Subject to Clause 15 (*Application of Proceeds*) where applicable, nothing in this Agreement will prevent payment by the Company or any Debtor of the Holders Representative Amounts or the receipt and retention of such Holders Representative Amounts by the relevant Holders Representative(s).

3. SUPER SENIOR NOTES CREDITORS AND SUPER SENIOR NOTES LIABILITIES

3.1 Payment of Super Senior Notes Liabilities

The Debtors may make Payments of the Super Senior Notes Liabilities at any time in accordance with the Super Senior Notes Finance Documents.

3.2 **Amendments and waivers: Super Senior Notes Creditors**

Prior to the Senior Notes Discharge Date, the Super Senior Notes Creditors may not amend or waive the terms of the Super Senior Notes Finance Documents, unless:

- (a) the amendment or waiver is of a minor and administrative nature or is otherwise not prejudicial to the Senior Notes Creditors and would not result in any Super Senior Notes Finance Document not complying with the provisions of this Agreement;
- (b) the amendment or waiver relates to a provision in a Super Senior Notes Finance Document which, in substance, is similar to a provision in the Senior Notes 1 Finance Documents and the Senior Notes 2 Finance Documents and the amendment or waiver is, in substance, similar to a corresponding waiver or amendment of the relevant corresponding provision in the Senior Notes 1 Finance Documents and Senior Notes 2 Finance Documents, respectively; or
- (c) the prior written consent of the Majority Senior Notes Creditors is obtained.

3.3 **Security: Super Senior Notes Creditors**

The Super Senior Notes Creditors may take, accept or receive the benefit of:

- (a) any Security in respect of the Super Senior Notes Liabilities from any member of the Group in addition to the Transaction Security which is, at the same time, also offered either:
 - (i) to the Security Agent as trustee for the other Secured Parties in respect of their Liabilities; or
 - (ii) in the case of any jurisdiction in which effective Security cannot be granted in favour of the Security Agent as trustee for the Secured Parties, to the Security Agent under a parallel debt structure for the benefit of the other Secured Parties,

and (subject to the terms of this Agreement) ranks in the same order of priority as that contemplated in Clause 2.2 (*Transaction Security*); and

- (b) any guarantee, indemnity or other assurance against loss in respect of the Super Senior Notes Liabilities from any member of the Group in addition to those in:
 - (i) the original form of the Notes Guarantee Agreement; or
 - (ii) this Agreement,

if, at the same time, it is also offered to the Security Agent for the benefit of the other Secured Parties in respect of their Liabilities and (subject to the terms of this Agreement) ranks in the same order of priority as that contemplated in Clause 2 (*Ranking and Priority*).

4. **SENIOR NOTES CREDITORS AND SENIOR NOTES LIABILITIES**

4.1 **Payment of Senior Notes Liabilities**

- (a) Subject to paragraph (b) below, the Debtors may make Payments of the Senior Notes Liabilities at any time in accordance with the Senior Notes Finance Documents.

- (b) No Mandatory Prepayment or Voluntary Prepayment of Senior Notes Liabilities (other than any accrued interest which, pursuant to the Senior Notes 1 Conditions of Issue or, as applicable, the Senior Notes 2 Conditions of Issue is to be paid in cash) shall be made prior to the Super Senior Notes Discharge Date.

4.2 **Amendments and waivers: Senior Notes Creditors**

- (a) Prior to the Super Senior Notes Discharge Date, the Senior Notes Creditors may not amend or waive the terms of the Senior Notes Finance Documents, unless:
 - (i) the amendment or waiver is of a minor and administrative nature or is otherwise not prejudicial to the Super Senior Creditors and would not result in any Senior Notes Finance Document not complying with the provisions of this Agreement;
 - (ii) the amendment or waiver relates to a provision in a Senior Notes Finance Document which, in substance, is similar to a provision in the Super Senior Notes Finance Documents and the amendment or waiver is, in substance, similar to a corresponding waiver or amendment of the relevant corresponding provision in the Senior Notes Finance Documents; or
 - (iii) the prior written consent of the Majority Super Senior Notes Creditors is obtained.
- (b) Prior to the Senior Notes 2 Discharge Date, the Senior Notes 1 Creditors may not amend or waive the terms of the Senior Notes 1 Finance Documents, unless:
 - (i) the amendment or waiver is of a minor and administrative nature or is otherwise not prejudicial to the Senior Notes 2 Creditors and would not result in any Senior Notes 1 Finance Document not complying with the provisions of this Agreement;
 - (ii) the amendment or waiver relates to a provision in a Senior Notes 1 Finance Document which, in substance, is similar to a provision in the Senior Notes 2 Finance Documents, and the amendment or waiver is, in substance, similar to a corresponding waiver or amendment of the relevant corresponding provision in the Senior Notes 2 Finance Documents; or
 - (iii) the prior written consent of the Majority Senior Notes 2 Creditors is obtained.
- (c) Prior to the Senior Notes 1 Discharge Date, the Senior Notes 2 Creditors may not amend or waive the terms of the Senior Notes 2 Finance Documents, unless:
 - (i) the amendment or waiver is of a minor and administrative nature, is not prejudicial to the Senior Notes 1 Creditors and would not result in any Senior Notes 2 Finance Document not complying with the provisions of this Agreement;
 - (ii) the amendment or waiver relates to a provision in a Senior Notes 2 Finance Document which, in substance, is similar to a provision in the Senior Notes 1 Finance Documents, and the amendment or waiver is, in substance, similar to a corresponding waiver or amendment of the relevant corresponding provision in the Senior Notes 1 Finance Documents; or
 - (iii) the prior written consent of the Majority Senior Notes 1 Creditors is obtained.

4.3 Security: Senior Notes Creditors

(a) Prior to the Super Senior Notes Discharge Date and the Senior Notes 2 Discharge Date, the Senior Notes 1 Creditors may take, accept or receive the benefit of:

(i) any Security in respect of the respective Senior Notes Liabilities from any member of the Group in addition to the Transaction Security which is, at the same time, also offered either:

(A) to the Security Agent as trustee for the other Secured Parties in respect of their Liabilities; or

(B) in the case of any jurisdiction in which effective Security cannot be granted in favour of the Security Agent as trustee for the Secured Parties, to the Security Agent under a parallel debt structure for the benefit of the other Secured Parties,

and (subject to the terms of this Agreement) ranks in the same order of priority as that contemplated in Clause 2.2 (*Transaction Security*); and

(ii) any guarantee, indemnity or other assurance against loss in respect of the Senior Notes 1 Liabilities from any member of the Group in addition to those in:

(A) the original form of the Notes Guarantee Agreement; or

(B) this Agreement,

if, at the same time, it is also offered to the Security Agent for the benefit of the other Secured Parties in respect of their Liabilities and (subject to the terms of this Agreement) ranks in the same order of priority as that contemplated in Clause 2 (*Ranking and Priority*).

(b) Prior to the Super Senior Notes Discharge Date and the Senior Notes 1 Discharge Date, the Senior Notes 2 Creditors may take, accept or receive the benefit of:

(i) any Security in respect of the respective Senior Notes Liabilities from any member of the Group in addition to the Transaction Security which is, at the same time, also offered either:

(A) to the Security Agent as trustee for the other Secured Parties in respect of their Liabilities; or

(B) in the case of any jurisdiction in which effective Security cannot be granted in favour of the Security Agent as trustee for the Secured Parties, to the Security Agent under a parallel debt structure for the benefit of the other Secured Parties,

and (subject to the terms of this Agreement) ranks in the same order of priority as that contemplated in Clause 2.2 (*Transaction Security*); and

(ii) any guarantee, indemnity or other assurance against loss in respect of the Senior Notes 1 Liabilities from any member of the Group in addition to those in:

(A) the original form of the Notes Guarantee Agreement; or

(B) this Agreement,

if, at the same time, it is also offered to the Security Agent for the benefit of the other Secured Parties in respect of their Liabilities and (subject to the terms of this Agreement) ranks in the same order of priority as that contemplated in Clause 2 (*Ranking and Priority*).

SECTION 3 OTHER CREDITORS

5. INTRA-GROUP LENDERS AND INTRA-GROUP LIABILITIES

5.1 Restriction on Payment: Intra-Group Liabilities

Prior to the Final Discharge Date, the Debtors shall not, and shall procure that no other member of the Group will, make any Payments of the Intra-Group Liabilities at any time unless:

- (a) that Payment is permitted under Clause 5.2 (*Permitted Payments: Intra-Group Liabilities*); or
- (b) the taking or receipt of that Payment is permitted under Clause 5.7 (*Permitted Enforcement: Intra-Group Lenders*).

5.2 Permitted Payments: Intra-Group Liabilities

- (a) Subject to paragraphs (b) and (c) below, the Debtors may make Payments in respect of the Intra-Group Liabilities (whether of principal, interest or otherwise) from time to time when due if:
 - (i) the payment is not prohibited under the Notes Finance Documents; or
 - (ii) the Instructing Group consents to that Payment being made.
- (b) Subject to paragraph (c) below, Payments in respect of the Intra-Group Liabilities pursuant to paragraph (a) above may not be made if, at the time of the Payment, an Acceleration Event has occurred unless:
 - (i) the Instructing Group consents to that Payment being made; or
 - (ii) that Payment is made to facilitate Payment of any Permitted Primary Payment.
- (c) Nothing in this Clause 5.2 will restrict:
 - (i) the roll-up or capitalisation of interest on Intra-Group Liabilities or the payment of interest on Intra-Group Liabilities by the issue of payment-in-kind instruments (in each case to the extent constituting Intra-Group Liabilities) provided that, in any such case, there is no payment in cash or cash equivalents;
 - (ii) the ability of the Company or any of its Subsidiaries to make Payments in respect of the Intra-Group Liabilities by way of set-off against (A) the subscription price payable by the Intra-Group Lenders for such shares issued pursuant to a share capital increase permitted or not prohibited by the Notes Finance Documents or (B) issue of new instruments constituting Intra-Group Liabilities, provided that there is no payment in cash or cash equivalents; or
 - (iii) any Payment, omission to demand such Payment by an Intra-Group Lender would cause any personal criminal or personal civil liability (including without limitation pursuant to Sections 30 in conjunction with 31 and 43 of the German Limited Liability Companies Act (*Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung*) of the managing directors of the relevant Intra-Group Lender in form of a German limited liability company (*Gesellschaft mit beschränkter Haftung*) (or in respect of a German limited partnership (*Kommanditgesellschaft*) with a limited liability company (*Gesellschaft mit beschränkter Haftung*) as its general partner (*Komplementär*), the managing

directors of its general partner (*Komplementär*)), provided that the relevant Intra-Group Lender provides as soon as possible prior written notice to the Security Agent of its intention to demand such Payment together with an explanation of the purported personal criminal or personal civil liability of the relevant managing director should the relevant managing director omit to demand such Payment.

5.3 **Payment obligations continue**

No Debtor shall be released from the liability to make any Payment (including of default interest, which shall continue to accrue) under any Debt Document by the operation of Clauses 5.1 (*Restriction on Payment: Intra-Group Liabilities*) and 5.2 (*Permitted Payments: Intra-Group Liabilities*) even if its obligation to make that Payment is restricted at any time by the terms of any of those Clauses.

5.4 **Acquisition of Intra-Group Liabilities**

(a) Subject to paragraph (b) below, each Debtor may, and may permit any other member of the Group to:

- (i) enter into any Liabilities Acquisition; or
- (ii) beneficially own all or any part of the share capital of a company that is party to a Liabilities Acquisition,

in respect of any Intra-Group Liabilities at any time.

(b) Subject to paragraph (c) below, no action described in paragraph (a) above may take place in respect of any Intra-Group Liabilities if:

- (i) that action would result in a breach of any of the Notes Finance Documents; or
- (ii) at the time of that action, an Acceleration Event has occurred.

(c) The restrictions in paragraph (b) above shall not apply if:

- (i) the Instructing Group consents to that action; or
- (ii) that action is taken to facilitate Payment of any Permitted Primary Payment.

5.5 **Security: Intra-Group Lenders**

Prior to the Final Discharge Date, the Intra-Group Lenders may not take, accept or receive the benefit of any Security, guarantee, indemnity or other assurance against loss in respect of the Intra-Group Liabilities unless:

- (a) that Security, guarantee, indemnity or other assurance against loss is expressly permitted by the Notes Finance Documents; or
- (b) the prior written consent of the Instructing Group is obtained.

5.6 **Restriction on enforcement: Intra-Group Lenders**

Subject to Clause 5.7 (*Permitted Enforcement: Intra-Group Lenders*), none of the Intra-Group Lenders shall be entitled to take any Enforcement Action in respect of any of the Intra-Group Liabilities at any time prior to the Final Discharge Date.

5.7 Permitted Enforcement: Intra-Group Lenders

- (a) After the occurrence of an Insolvency Event in relation to any member of the Group, each Intra-Group Lender may (unless otherwise directed by the Security Agent or unless the Security Agent has taken, or has given notice that it intends to take, action on behalf of that Intra-Group Lender in accordance with Clause 7.4 (*Filing of claims*)), exercise any right it may otherwise have against that member of the Group to:
- (i) accelerate any of that member of the Group's Intra-Group Liabilities or declare them prematurely due and payable or payable on demand;
 - (ii) make a demand under any guarantee, indemnity or other assurance against loss given by that member of the Group in respect of any Intra-Group Liabilities;
 - (iii) exercise any right of set-off or take or receive any Payment in respect of any Intra-Group Liabilities of that member of the Group; or
 - (iv) claim and prove in the liquidation of that member of the Group for the Intra-Group Liabilities owing to it.
- (b) Nothing in Clause 5.6 (*Restriction on enforcement: Intra-Group Lenders*) shall prevent any Intra-Group Lender incorporated in Germany from exercising any of the rights referred to in Clause 5.6 (*Restriction on enforcement: Intra-Group Lenders*) if, without exercising any of the rights referred to therein, unless omission to exercise such rights would cause any personal criminal or personal civil liability (including without limitation according to Sections 30 in conjunction with 31 and 43 of the German Limited Liability Companies Act (*Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung*) of the managing directors of the relevant Intra-Group Lender in form of a German limited liability company (*Gesellschaft mit beschränkter Haftung*) (or in respect of a German limited partnership (*Kommanditgesellschaft*) with a limited liability company (*Gesellschaft mit beschränkter Haftung*) as its general partner (*Komplementär*), the managing directors of its general partner (*Komplementär*)), provided that the relevant Intra-Group Lender provides as soon as possible prior written notice to the Security Agent of its intention to exercise such rights together with an explanation of the purported personal criminal or personal civil liability of the relevant managing director should the relevant managing director omit to exercise such rights.

6. SUBORDINATED LIABILITIES

6.1 Restriction on Payment: Subordinated Liabilities

Prior to the Final Discharge Date, the Debtors shall not, and shall procure that no other member of the Group will, make any Payment of the Subordinated Liabilities at any time unless:

- (a) that Payment is permitted under Clause 6.2 (*Permitted Payments: Subordinated Liabilities*); or
- (b) the taking or receipt of that Payment is permitted under Clause 6.8 (*Permitted Enforcement: Subordinated Creditors*).

6.2 Permitted Payments: Subordinated Liabilities

The Debtors may make Payments in respect of the Subordinated Liabilities then due if:

- (a) the Payment is not prohibited by the Debt Documents and no Acceleration Event has occurred; or

- (b) the Majority Senior Notes Creditors and the Majority Super Senior Notes Creditors consent to that Payment being made.

6.3 **Payment obligations continue**

No Debtor shall be released from the liability to make any Payment (including of default interest, which shall continue to accrue) under any Debt Document by the operation of Clauses 6.1 (*Restriction on Payment: Subordinated Liabilities*) and 6.2 (*Permitted Payments: Subordinated Liabilities*) even if its obligation to make that Payment is restricted at any time by the terms of any of those Clauses.

6.4 **No acquisition of Subordinated Liabilities**

Prior to the Final Discharge Date, the Debtors or any Third Party Security Provider shall not, and shall procure that no other member of the Group will:

- (a) enter into any Liabilities Acquisition; or
- (b) beneficially own all or any part of the share capital of a company that is party to a Liabilities Acquisition,

in respect of any of the Subordinated Liabilities unless the consent of the Majority Senior Notes Creditors and the Majority Super Senior Notes Creditors has been obtained.

6.5 **Amendments and Waivers: Subordinated Creditors**

Prior to the Final Discharge Date, the Subordinated Creditors may not amend, waive or agree the terms of any of the documents or instruments pursuant to which the Subordinated Liabilities are constituted unless:

- (a) the consent of the Majority Senior Notes Creditors and the Majority Super Senior Notes Creditors has been obtained; or
- (b) that amendment, waiver or agreement is permitted by the Debt Documents of a minor and administrative nature and is not prejudicial to the Primary Creditors.

6.6 **Security: Subordinated Creditors**

The Subordinated Creditors may not take, accept or receive the benefit of any Security, guarantee, indemnity or other assurance against loss from any member of the Group in respect of any of the Subordinated Liabilities prior to the Final Discharge Date, except with the prior written consent of the Instructing Group.

6.7 **Restriction on Enforcement: Subordinated Creditors**

Subject to Clause 6.8 (*Permitted Enforcement: Subordinated Creditors*), no Subordinated Creditor shall be entitled to take any Enforcement Action in respect of any of the Subordinated Liabilities at any time prior to the Final Discharge Date, except with the prior written consent of the Instructing Group.

6.8 **Permitted Enforcement: Subordinated Creditors**

To the extent permitted under applicable laws, after the occurrence of an Insolvency Event in relation to any member of the Group, the Subordinated Creditors may (unless otherwise directed by the Security Agent or unless the Security Agent has taken, or has given notice that it intends to take, action on behalf of that Subordinated Creditor in accordance with Clause 7.4 (*Filing of claims*)) exercise any right it may otherwise have in respect of that member of the Group to:

- (a) accelerate any of that member of the Group's Subordinated Liabilities or declare them prematurely due and payable or payable on demand;
- (b) make a demand under any guarantee, indemnity or other assurance against loss given by that member of the Group in respect of any Subordinated Liabilities;
- (c) exercise any right of set-off or take or receive any Payment in respect of any Subordinated Liabilities of that member of the Group; or
- (d) claim and prove in any insolvency process of that member of the Group for the Subordinated Liabilities owing to it.

6.9 Representations: Intra-Group Lenders and Subordinated Creditors

Each Intra-Group Lender and Subordinated Creditor represents and warrants to the Primary Creditors and the Security Agent on the date of this Agreement (or, if it becomes a Party after such date, the date of the relevant Creditor Accession Undertaking) that:

- (a) it is a corporation, duly incorporated or formed and validly existing under the laws of its jurisdiction of incorporation or formation;
- (b) the obligations expressed to be assumed by it in this Agreement are, subject to any general principles of law limiting its obligations which are applicable to creditors generally, legal, valid, binding and enforceable obligations; and
- (c) the entry into and performance by it of this Agreement does not and will not:
 - (i) conflict with any law or regulation applicable to it, its constitutional documents or any agreement or instrument binding upon it or any of its assets; or
 - (ii) constitute a default or termination event (however described) under any agreement or instrument binding on it or any of its assets.

SECTION 4
INSOLVENCY, TURNOVER AND ENFORCEMENT

7. EFFECT OF INSOLVENCY EVENT

7.1 Distributions

- (a) After the occurrence of an Insolvency Event in relation to a Third Party Security Provider or any member of the Group, any Party entitled to receive a distribution out of the assets of that member of the Group or Third Party Security Provider in respect of Liabilities owed to that Party shall, to the extent it is able to do so, direct the person responsible for the distribution of the assets of that member of the Group or Third Party Security Provider to make that distribution to the Security Agent (or to such other person as the Security Agent shall direct) until the Liabilities owing by any member of the Group or Third Party Security Providers to the Secured Parties have been paid in full.
- (b) The Security Agent shall apply distributions made to it under paragraph (a) above in accordance with Clause 15 (*Application of Proceeds*).

7.2 Set-Off

To the extent that any Third Party Security Provider's or a member of the Group's Liabilities are discharged by way of set-off (mandatory or otherwise) after the occurrence of an Insolvency Event in relation to that member of the Group or Third Party Security Provider, any Creditor which benefited from that set-off shall promptly pay an amount equal to the amount of the Liabilities owed to it which are discharged by that set-off to the Security Agent for application in accordance with Clause 15 (*Application of Proceeds*) unless such payment to the Security Agent would cause the managing directors of any member of the Group incorporated in Germany (or in case of a German GmbH & Co. KG, the managing directors of its general partner) to incur personal criminal or civil liability (including without limitation according to Sections 30, 43 of the German Limited Liability Companies Act (*Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung*)).

7.3 Non-cash distributions

If the Security Agent or any other Secured Party receives a distribution in the form of Non-Cash Consideration in respect of any of the Liabilities (other than any distribution of Non-Cash Recoveries), the Liabilities will not be reduced by that distribution until and except to the extent that the realisation proceeds are actually applied towards the Liabilities.

7.4 Filing of claims

After the occurrence of an Insolvency Event in relation to any member of the Group or a Third Party Security Provider, each Creditor hereby irrevocably authorises and instructs the Security Agent, on its behalf, to:

- (a) take any Enforcement Action (in accordance with the terms of this Agreement) against that member of the Group or Third Party Security Provider;
- (b) demand, sue, prove and give receipt for any or all of that member of the Group's or Third Party Security Provider's Liabilities;
- (c) collect and receive all distributions on, or on account of, any or all of that member of the Group's or Third Party Security Provider's Liabilities; and

- (d) file claims, take proceedings and do all other things the Security Agent considers reasonably necessary to recover that member of the Group's or Third Party Security Provider's Liabilities.

The Security Agent shall only make use of the authorisations under this Clause 7.4 after the occurrence of an Insolvency Event in relation to any member of the Group or Third Party Security Provider.

7.5 Further assurance – Insolvency Event

Each Creditor will:

- (a) do all things that the Security Agent reasonably requests in order to give effect to this Clause 7 and
- (b) if the Security Agent is not entitled to take any of the actions contemplated by this Clause 7 or if the Security Agent requests that a Creditor take that action, undertake that action itself in accordance with the instructions of the Security Agent or grant any power of attorney (*Vollmacht*) or authority (*Ermächtigung*) to the Security Agent (on such terms as the Security Agent may reasonably require) to enable the Security Agent to take such action.

7.6 Security Agent instructions

For the purposes of Clause 7.1 (*Distributions*), Clause 7.4 (*Filing of claims*) and Clause 7.5 (*Further assurance – Insolvency Event*) the Security Agent shall act:

- (a) on the instructions of the Instructing Group; or
- (b) in the absence of any such instructions, as the Security Agent sees fit.

8. TURNOVER OF RECEIPTS

8.1 Turnover by the Creditors

Subject to Clause 8.2 (*Permitted assurance and receipts*), if at any time prior to the Final Discharge Date, any Creditor receives or recovers:

- (a) any Payment or distribution of, or on account of or in relation to, any of the Liabilities which is not either:
 - (i) a Permitted Payment; or
 - (ii) made in accordance with Clause 15 (*Application of Proceeds*);
- (b) other than where Clause 7.2 (*Set-Off*) applies, any amount by way of set-off in respect of any of the Liabilities owed to it which does not give effect to a Permitted Payment;
- (c) notwithstanding paragraphs (a) and (b) above, and other than where Clause 7.2 (*Set-Off*) applies, any amount:
 - (i) on account of, or in relation to, any of the Liabilities:
 - (A) after the occurrence of a Distress Event; or
 - (B) as a result of any litigation or proceedings against a member of the Group or any Third Party Security Provider (other than after the

occurrence of an Insolvency Event in respect of that member of the Group or that Third Party Security Provider); or

- (ii) by way of set-off in respect of any of the Liabilities owed to it after the occurrence of a Distress Event,

other than, in each case, any amount received or recovered in accordance with Clause 15 (*Application of Proceeds*);

- (d) the proceeds of any enforcement of any Transaction Security except in accordance with Clause 15 (*Application of Proceeds*); or
- (e) other than where Clause 7.2 (*Set-Off*) applies, any distribution or Payment of, or on account of or in relation to, any of the Liabilities owed by any member of the Group or any Third Party Security Provider which is not in accordance with Clause 15 (*Application of Proceeds*) and which is made as a result of, or after, the occurrence of an Insolvency Event in respect of that member of the Group or Third Party Security Provider,

that Creditor will:

- (i) in relation to receipts and recoveries not received or recovered by way of set-off:
 - (A) hold an amount of that receipt or recovery equal to the Relevant Liabilities (or if less, the amount received or recovered) on trust for the Security Agent and promptly pay or distribute that amount to the Security Agent for application in accordance with the terms of this Agreement; and
 - (B) promptly pay or distribute an amount equal to the amount (if any) by which the receipt or recovery exceeds the Relevant Liabilities to the Security Agent for application in accordance with the terms of this Agreement; and
- (ii) in relation to receipts and recoveries received or recovered by way of set-off, promptly pay an amount equal to that recovery to the Security Agent for application in accordance with the terms of this Agreement.

8.2 Permitted assurance and receipts

Nothing in this Agreement shall restrict the ability of any Primary Creditor to:

- (a) arrange with any person which is not a member of the Group or a Third Party Security Provider any assurance against loss in respect of, or reduction of its credit exposure to, a Debtor (including assurance by way of credit based derivative or sub-participation); or
- (b) make any assignment or transfer permitted by Clause 18 (*Changes to the Parties*),

which is permitted by the Notes Finance Documents and that Primary Creditor shall not be obliged to account to any other Party for any sum received by it as a result of that action.

8.3 **Amounts received by Debtors and Third Party Security Providers**

If any of the Debtors or Third Party Security Providers receives or recovers any amount which, under the terms of any of the Debt Documents, should have been paid to the Security Agent, that Debtor or Third Party Security Provider will:

- (a) hold an amount of that receipt or recovery equal to the Relevant Liabilities (or if less, the amount received or recovered) on trust for the Security Agent and promptly pay that amount to the Security Agent for application in accordance with the terms of this Agreement; and
- (b) promptly pay an amount equal to the amount (if any) by which the receipt or recovery exceeds the Relevant Liabilities to the Security Agent for application in accordance with the terms of this Agreement.

8.4 **Saving provision**

If, for any reason, any of the trusts expressed to be created in this Clause 8 should fail or be unenforceable, the affected Creditor or Debtor or Third Party Security Provider will promptly pay or distribute an amount equal to that receipt or recovery to the Security Agent to be held on trust by the Security Agent for application in accordance with the terms of this Agreement.

8.5 **Turnover of Non-Cash Consideration**

For the purposes of this Clause 8, if any Creditor receives or recovers any amount or distribution in the form of Non-Cash Consideration which is subject to Clause 8.1 (*Turnover by the Creditors*) the cash value of that Non-Cash Consideration shall be determined in accordance with Clause 13.2 (*Cash value of Non-Cash Recoveries*).

9. **REDISTRIBUTION**

9.1 **Recovering Creditor's rights**

- (a) Any amount paid or distributed by a Creditor (a "**Recovering Creditor**") to the Security Agent under Clause 7 (*Effect of Insolvency Event*) or Clause 8 (*Turnover of Receipts*) shall be treated as having been paid or distributed by the relevant Debtor or, as the case may be, Third Party Security Provider, and distributed to the Security Agent and Primary Creditors (each a "**Sharing Creditor**") in accordance with the terms of this Agreement.
- (b) On a distribution by the Security Agent under paragraph (a) above, the Recovering Creditor shall be entitled to receive by way of assignment of rights of the Sharing Creditors a portion of its claims against the relevant Debtor or, as the case may be, Third Party Security Provider, to the extent they have shared in the redistribution.
- (c) If and to the extent that the Recovering Creditor is not able to rely on its right under paragraph (b) above, the relevant Debtor or, as the case may be, Third Party Security Provider shall be liable to the Recovering Creditor for a debt equal to the amount received or recovered by the Recovering Creditor and paid or distributed to the Security Agent (the "**Shared Amount**") which is immediately due and payable.

9.2 **Reversal of redistribution**

- (a) If any part of the Shared Amount received or recovered by a Recovering Creditor becomes repayable or returnable to a Debtor or, as the case may be, Third Party Security

Provider and is repaid or returned by that Recovering Creditor to that Debtor or, as the case may be, Third Party Security Provider then:

- (i) each Sharing Creditor shall, upon request of the Security Agent, pay or distribute to the Security Agent for the account of that Recovering Creditor an amount equal to the appropriate part of its share of the Shared Amount (together with an amount as is necessary to reimburse that Recovering Creditor for its proportion of any interest on the Shared Amount which that Recovering Creditor is required to pay); and
 - (ii) that Recovering Creditor's rights of assignment in respect of any reimbursement shall be cancelled and the relevant Debtor or Third Party Security Provider will be liable to the reimbursing Primary Creditor for the amount so reimbursed and the Recovering Creditor shall re-assign any claims assigned to it pursuant to paragraph (b) of Clause 9.1 (*Recovering Creditor's rights*).
- (b) The Security Agent shall not be obliged to pay or distribute any Redistributed Amount to a Recovering Creditor under paragraph 9.2(a)(i) above until it has been able to establish to its satisfaction that it has actually received that Redistributed Amount from the relevant Sharing Creditor.

9.3 **Deferral of subrogation**

- (a) No Creditor, Debtor or Third Party Security Provider will exercise any rights which it may have by reason of the performance by it of its obligations under the Debt Documents to take the benefit (in whole or in part and whether by way of legal subrogation (*gesetzlicher Forderungsübergang*) or otherwise) of any rights under the Debt Documents of any Creditor which ranks ahead of it in accordance with the priorities set out in Clause 2 (*Ranking and Priority*) until such time as all of the Liabilities owing to each prior ranking Creditor (or, in the case of any Debtor, owing to each Creditor) have been irrevocably discharged in full.
- (b) No Subordinated Creditor will exercise any rights which it may have to take the benefit (in whole or in part and whether by way of subrogation or otherwise) of any rights under the Debt Documents of any Creditor until such time as all of the Liabilities owing to each Creditor (other than a Subordinated Creditor) have been irrevocably discharged in full.

10. **ENFORCEMENT OF TRANSACTION SECURITY**

10.1 **Instructions to enforce**

- (a) Subject to paragraph (e) below, if either the Majority Senior Notes Creditors or the Majority Super Senior Notes Creditors wish to issue Enforcement Instructions after the Transaction Security and/or, as applicable, any Guarantee Liability has become enforceable, the Senior Notes 1 Holders Representative and/or the Senior Notes 2 Holders Representative, as applicable, or the Super Senior Notes Holders Representative, respectively, shall deliver a copy of those proposed Enforcement Instructions (an "**Initial Enforcement Notice**") to the Security Agent and the Security Agent shall promptly forward such Initial Enforcement Notice to that or those Holders Representative(s) which did not deliver such Initial Enforcement Notice.
- (b) Subject to paragraphs (c), (d), (e), (f) and (g), below, prior to the Senior Notes Discharge Date, the Security Agent will act in accordance with Enforcement Instructions received from the Majority Senior Notes Creditors.

- (c) If the Majority Senior Notes Creditors have not either
- (i) made a determination as to the method of enforcement they wish to instruct the Security Agent to pursue (and notified the Security Agent of that determination in writing); or
 - (ii) appointed a Financial Adviser to assist them in making such determination,
- within 120 days of the date of the delivery of the Initial Enforcement Notice to the Security Agent, then the Security Agent will act in accordance with Enforcement Instructions received from the Majority Super Senior Notes Creditors until the occurrence of the Super Senior Notes Discharge Date.
- (d) Following the occurrence of the Senior Notes Discharge Date but prior to the occurrence of the Super Senior Notes Discharge Date, any Enforcement Instructions may be given by the Majority Super Senior Notes Creditors. Following the occurrence of the Super Senior Notes Discharge Date but prior to the occurrence of the Senior Notes Discharge Date, any Enforcement Instructions may be given by the Majority Senior Notes Creditors.
- (e) Subject to paragraph (f) below, before giving any Enforcement Instructions to the Security Agent or taking any other Enforcement Action, the relevant group of Primary Creditors (through their respective Holders Representative(s)) shall consult with the other Primary Creditors (through their Holders Representatives) in good faith about such instructions for a period of not less than fourteen days or such shorter period as all Holders Representatives agree (the "**Consultation Period**") and only following the expiry of a Consultation Period shall the relevant group of Primary Creditors be entitled to give such Enforcement Instructions to the Security Agent to enforce the Transaction Security and/or, as applicable, Guarantee Liability or take any other Enforcement Action in accordance with this Agreement.
- (f) No Holders Representative shall be obliged to consult in accordance with paragraph (e) above and the relevant group of Primary Creditors or Instructing Group (as applicable) shall be entitled to give any Enforcement Instructions to the Security Agent or take any other Enforcement Action prior to the end of a Consultation Period if:
- (i) the Transaction Security and/or, as applicable, Guarantee Liability, subject to the relevant Enforcement Instructions or Enforcement Action, has become enforceable as a result of an Insolvency Event; or
 - (ii) the relevant Instructing Group or Holders Representative(s) of any of the members of the relevant Instructing Group (acting on their instructions) determines in good faith (and notifies each other Holders Representative and the Security Agent) that to enter into such consultation and delay the commencement of enforcement of the Transaction Security and/or, as applicable, any Guarantee Liability could reasonably be expected to have an adverse effect on
 - (A) the Security Agent's ability to take the relevant Enforcement Action;
 - (B) the realisation proceeds as a result of the relevant Enforcement Action; or
 - (C) the quantum or timing of recovery of the relevant Notes Liabilities.

- (iii) Each Holders Representative shall promptly forward to its relevant Primary Creditors all notices and other communications forwarded to it or by it during the Consultation Period.
- (g) If an Initial Enforcement Notice is delivered by any Holders Representative, the other Holders Representatives which have not delivered such Initial Enforcement Notice shall, without undue delay, call for a meeting of the relevant Noteholders (or voting without a meeting) to provide Enforcement Instructions.

10.2 Enforcement Instructions

- (a) Subject to paragraph (b) below, the Security Agent may refrain from enforcing the Transaction Security and/or, as applicable, Guarantee Liability or taking any Enforcement Action unless instructed otherwise by:
 - (i) the Instructing Group in accordance with Clause 10.1 (*Instructions to enforce*); or
 - (ii) if required under paragraph (b) below, the Majority Super Senior Notes Creditors.
- (b) Prior to the Senior Notes Discharge Date:
 - (i) if the Majority Senior Notes Creditors have instructed the Security Agent to cease or not to proceed with any Enforcement Action and a period of 120 days from the date of the relevant Transaction Security and/or, as applicable, Guarantee Liability becoming enforceable has elapsed; or
 - (ii) in the absence of instructions as to Enforcement Action from the Majority Senior Notes Creditors following a period of 120 days from the date of the relevant Transaction Security and/or, as applicable, Guarantee Liability becoming enforceable,

the Security Agent shall give effect to any instructions to take Enforcement Action in accordance with instructions provided by the Majority Super Senior Notes Creditors.

- (c) The Security Agent is entitled to rely on and comply with instructions given in accordance with this Clause 10.2.

10.3 Manner of enforcement

- (a) If the Transaction Security and/or, as applicable, Guarantee Liability is being enforced pursuant to Clause 10.2 (*Enforcement Instructions*), the Security Agent shall enforce the Transaction Security and/or, as applicable, Guarantee Liability in such manner (including the selection of any administrator (or any analogous officer in any jurisdiction) of any Debtor or Third Party Security Provider to be appointed by the Security Agent) as the Instructing Group shall instruct (the "**Enforcement Instructions**"), or, in the absence of any such instructions, as the Security Agent considers in its reasonable discretion to be appropriate.
- (b) When giving any instructions to the Security Agent in connection with the enforcement of the Transaction Security and/or, as applicable, Guarantee Liability, the relevant group of Creditors shall duly take into account the interests of the relevant Secured Parties who have not given those instructions in their capacity as secured creditors.

10.4 **Exercise of voting rights**

- (a) Each Creditor (other than each Agent) will cast its vote in any proposal put to the vote by or under the supervision of any judicial or supervisory authority in respect of any insolvency, pre-insolvency or rehabilitation or similar proceedings relating to any member of the Group or, as the case may be, Third Party Security Provider, as instructed by the Security Agent.
- (b) The Security Agent shall give instructions for the purposes of paragraph (a) above in accordance with any instructions given to it by the Instructing Group.

10.5 **Waiver of rights**

To the extent permitted under applicable law and subject to Clause 10.2 (*Enforcement Instructions*), Clause 10.3 (*Manner of enforcement*), Clause 12.3 (*Proceeds of Distressed Disposals and Debt Disposals*), Clause 12.4 (*Fair value*) and Clause 15 (*Application of Proceeds*), each of the Secured Parties, Third Party Security Providers and the Debtors waives all rights it may otherwise have to require that the Transaction Security and/or, as applicable, Guarantee Liability be enforced in any particular order or manner or at any particular time or that any amount received or recovered from any person, or by virtue of the enforcement of any of the Transaction Security and/or, as applicable, Guarantee Liability or of any other security interest, which is capable of being applied in or towards discharge of any of the Secured Obligations is so applied.

10.6 **Duties owed**

Each of the Secured Parties and the Debtors acknowledges that, in the event that the Security Agent enforces or is instructed to enforce the Transaction Security and/or, as applicable, Guarantee Liability, the duties of the Security Agent owed to the Secured Parties in respect of the method, type and timing of that enforcement or of the exploitation, management or realisation of any of that Transaction Security and/or, as applicable, Guarantee Liability shall, subject to Clause 12.4 (*Fair value*), be no different to or greater than the duty that is owed by the Security Agent to the Debtors under general law.

10.7 **Enforcement through Security Agent**

The Secured Parties (other than the Security Agent) shall not have any independent power to enforce, or have recourse to, any of the Transaction Security or Guarantee Liabilities (or to exercise any right, power, authority or discretion arising under the Security Documents or Guarantee Agreements) except through the Security Agent. To the extent that any Transaction Security and/or, as applicable, Guarantee Liability is not held by the Security Agent but only held by the Secured Parties (or any of them) then such Secured Party/ies shall only enforce such Transaction Security and/or, as applicable, Guarantee Liability as instructed by the Security Agent (acting on the instructions of the Instructing Group) and shall promptly forward any amounts from time to time received or recovered in connection with the enforcement of such Transaction Security and/or, as applicable, Guarantee Liability to the Security Agent for application in accordance with Clause 15 (*Application of Proceeds*).

SECTION 5
NON-DISTRESSED DISPOSALS, DISTRESSED DISPOSALS AND CLAIMS

11. NON-DISTRESSED DISPOSALS

11.1 Definitions

In this Clause 11:

- (a) "**Disposal Proceeds**" means the proceeds of a Non-Distressed Disposal; and
- (b) "**Non-Distressed Disposal**" means a disposal of:
 - (i) an asset of a member of the Group; or
 - (ii) an asset which is subject to the Transaction Security,
to a person or persons outside the Group where:
 - (A) each of the Holders Representatives has notified the Security Agent that the disposal is permitted under and has been carried out in accordance with, the respective Notes Finance Documents; and
 - (B) that disposal is not a Distressed Disposal.

11.2 Facilitation of Non-Distressed Disposals

- (a) If a disposal of an asset is a Non-Distressed Disposal, the Security Agent is irrevocably authorised and instructed (at the cost of the Company and without any consent, sanction, authority or further confirmation from any Creditor, other Secured Party or Debtor) but subject to paragraph (b) below:
 - (i) to release the Transaction Security or any other claim (relating to a Debt Document) over that asset;
 - (ii) where that asset consists of all the shares in the capital of a member of the Group, to release the Transaction Security or any other claim (relating to a Debt Document) over that member of the Group's Property or any claim (including any guarantee or indemnity) against such member of the Group; and
 - (iii) to execute and deliver or enter into any release of the Transaction Security or any claim described in paragraphs (i) and (ii) above and, if applicable, issue any certificates of non-crystallisation of any floating charge or any consent to dealing that may, in the discretion of the Security Agent, be considered necessary or desirable.
- (b) To the extent that any Transaction Security is also or only held by the Secured Parties (or any of them) then the Security Agent shall be entitled, authorised and instructed to effect the releases described in paragraph (a) above on behalf of each of such Secured Party.
- (c) Each release of Transaction Security or any claim described in paragraphs (a) and (b) above shall become effective only on the making of the relevant Non-Distressed Disposal.

11.3 Disposal Proceeds

If any Disposal Proceeds are required to be applied in Mandatory Prepayment of any of the Notes Liabilities then those Disposal Proceeds shall, subject to paragraph (b) of Clause 4.1 (*Payment of Senior Notes Liabilities*) above, be applied in accordance with the Notes Conditions of Issue.

12. DISTRESSED DISPOSALS AND APPROPRIATION

12.1 Facilitation of Distressed Disposals and Appropriation

If a Distressed Disposal or an Appropriation is being effected the Security Agent is irrevocably authorised and instructed (at the cost of the Company and without any consent, sanction, authority or further confirmation from any Creditor, other Secured Party, Third Party Security Provider or Debtor):

- (a) ***release of Transaction Security/non-crystallisation certificates***: to release the Transaction Security or any other claim over the asset subject to the Distressed Disposal or Appropriation and execute and deliver or enter into any release of that Transaction Security or claim and, if applicable, issue any letters of non-crystallisation of any floating charge or any consent to dealing that may, in the discretion of the Security Agent, be considered necessary or desirable;
- (b) ***release of liabilities and Transaction Security on a share sale/Appropriation (Debtor)***: if the asset subject to the Distressed Disposal or Appropriation consists of shares in the capital of a Debtor, to release:

- (i) that Debtor and any Subsidiary of that Debtor from all or any part of:
 - (A) its Borrowing Liabilities;
 - (B) its Guarantee Liabilities; and
 - (C) its Other Liabilities;
- (ii) any Transaction Security granted by that Debtor or any Subsidiary of that Debtor over any of their assets; and
- (iii) any other claim of an Intra-Group Lender, a Subordinated Creditor or another Debtor over that Debtor's assets or over the assets of any Subsidiary of that Debtor,

on behalf of the relevant Creditors, Third Party Security Providers and Debtors;

- (c) ***release of liabilities and Transaction Security on a share sale/Appropriation (Holding Company)***: if the asset subject to the Distressed Disposal or Appropriation consists of shares in the capital of any Holding Company of a Debtor, to release:
 - (i) that Holding Company and any Subsidiary of that Holding Company from all or any part of:
 - (A) its Borrowing Liabilities;
 - (B) its Guarantee Liabilities; and
 - (C) its Other Liabilities;

- (ii) any Transaction Security granted by that Holding Company or any Subsidiary of that Holding Company over any of their assets; and
- (iii) any other claim of an Intra-Group Lender, a Subordinated Creditor or another Debtor over the assets of that Holding Company or any Subsidiary of that Holding Company,

on behalf of the relevant Creditors, Third Party Security Providers and Debtors;

- (d) ***facilitative disposal of liabilities on a share sale/Appropriation***: if the asset subject to the Distressed Disposal or Appropriation consists of shares in the capital of a Debtor or the Holding Company of a Debtor and the Security Agent decides to dispose of all or any part of:

- (i) the Liabilities (other than Liabilities due to any Agent); or
- (ii) the Debtors' Intra-Group Receivables,

owed by that Debtor or Holding Company or any Subsidiary of that Debtor or Holding Company on the basis that any transferee of those Liabilities or Debtors' Intra-Group Receivables (the "**Transferee**") will not be treated as a Primary Creditor or a Secured Party for the purposes of this Agreement, to execute and deliver or enter into any agreement to dispose of all or part of those Liabilities or Debtors' Intra-Group Receivables on behalf of the relevant Creditors and Debtors provided that notwithstanding any other provision of any Debt Document the Transferee shall not be treated as a Primary Creditor or a Secured Party for the purposes of this Agreement;

- (e) ***sale of liabilities on a share sale/Appropriation***: if the asset subject to the Distressed Disposal or Appropriation consists of shares in the capital of a Debtor or the Holding Company of a Debtor and the Security Agent decides to dispose of all or any part of:

- (i) the Liabilities (other than Liabilities due to any Agent); or
- (ii) the Debtors' Intra-Group Receivables,

owed by that Debtor or Holding Company or any Subsidiary of that Debtor or Holding Company on the basis that any transferee of those Liabilities or Debtors' Intra-Group Receivables will be treated as a Primary Creditor or a Secured Party for the purposes of this Agreement, to execute and deliver or enter into any agreement to dispose of:

- (A) all (and not part only) of the Liabilities owed to the Primary Creditors (other than to any Agent); and
- (B) all or part of any other Liabilities (other than Liabilities owed to any Agent) and the Debtors' Intra-Group Receivables,

on behalf of, in each case, the relevant Creditors, Third Party Security Providers and Debtors;

- (f) ***transfer of obligations in respect of liabilities on a share sale/Appropriation***: if the asset subject to the Distressed Disposal or Appropriation consists of shares in the capital of a Debtor or the Holding Company of a Debtor (the "**Disposed Entity**") and the Security Agent decides to transfer to another Debtor (the "**Receiving Entity**") all or any part of the Disposed Entity's obligations or any obligations of any Subsidiary of that Disposed Entity in respect of:

- (i) the Intra-Group Liabilities; or

- (ii) the Debtors' Intra-Group Receivables,

to execute and deliver or enter into any agreement to:

- (iii) agree to the transfer of all or part of the obligations in respect of those Intra-Group Liabilities or Debtors' Intra-Group Receivables on behalf of the relevant Intra-Group Lenders and Debtors to which those obligations are owed and on behalf of the Debtors which owe those obligations; and
- (iv) to accept the transfer of all or part of the obligations in respect of those Intra-Group Liabilities or Debtors' Intra-Group Receivables on behalf of the Receiving Entity or Receiving Entities to which the obligations in respect of those Intra-Group Liabilities or Debtors' Intra-Group Receivables are to be transferred.

To the extent that any Transaction Security is also or only held by the Secured Parties (or any of them) then the Security Agent is hereby entitled, authorised and instructed by each Secured Party to effect the releases described in this Clause 12.1 on behalf of each of such Secured Party.

12.2 **Form of consideration for Distressed Disposals and Debt Disposals**

Subject to Clause 13.4 (*Security Agent protection*), a Distressed Disposal or a Debt Disposal may be made in whole or in part for consideration in the form of cash or, if not for cash, for Non-Cash Consideration which is acceptable to the Security Agent.

12.3 **Proceeds of Distressed Disposals and Debt Disposals**

The net proceeds of each Distressed Disposal and each Debt Disposal shall be paid, or distributed, to the Security Agent for application in accordance with Clause 15 (*Application of Proceeds*) and, to the extent that:

- (a) any Liabilities Sale has occurred; or
- (b) any Appropriation has occurred,

as if that Liabilities Sale, or any reduction in the Secured Obligations resulting from that Appropriation, had not occurred.

12.4 **Fair value**

- (a) In the case of:
 - (i) a Distressed Disposal; or
 - (ii) a Liabilities Sale,

effected by, or at the request of, the Security Agent, the Security Agent shall take reasonable care to obtain a fair market price having regard to the prevailing market conditions and the Security Agent shall postpone (or request the postponement of) any Distressed Disposal or Liabilities Sale if it may reasonably be expected that a higher price can be achieved at a later point in time.

- (b) The requirement in paragraph (a) above shall be satisfied (and as between the Creditors and the Debtors shall be conclusively presumed to be satisfied) and the Security Agent will be taken to have discharged all its obligations in this respect under this Agreement, the other Debt Documents and generally at law if:

- (i) that Distressed Disposal or Liabilities Sale is made pursuant to any process or proceedings approved or supervised by or on behalf of any court of law;
- (ii) that Distressed Disposal or Liabilities Sale is made by, at the direction of or under the control of, a liquidator, receiver, administrative receiver, administrator, compulsory manager or other similar officer (or any analogous officer in any jurisdiction) appointed in respect of a member of the Group or the assets of a member of the Group;
- (iii) that Distressed Disposal or Liabilities Sale is made pursuant to a Competitive Sales Process; or
- (iv) a Financial Adviser appointed by the Security Agent pursuant to Clause 12.5 (*Appointment of Financial Adviser*) has delivered a Fairness Opinion to the Security Agent in respect of that Distressed Disposal or Liabilities Sale.

12.5 Appointment of Financial Adviser

- (a) Without prejudice to Clause 16.11 (*Rights and discretions*), the Security Agent may engage, or approve the engagement of, (in each case on such terms as it may consider appropriate (including restrictions on that Financial Adviser's liability and the extent to which any advice, valuation or opinion may be relied on or disclosed)), pay for and rely on the services of a Financial Adviser to provide advice, a valuation or an opinion in connection with:
 - (i) a Distressed Disposal or a Debt Disposal;
 - (ii) the application or distribution of any proceeds of a Distressed Disposal or a Debt Disposal; or
 - (iii) any amount of Non-Cash Consideration which is subject to Clause 8.1 (*Turnover by the Creditors*).
- (b) For the purposes of paragraph (a) above, the Security Agent shall act:
 - (i) on the instructions of the Instructing Group if the Financial Adviser is providing a valuation for the purposes of Clause 13.2 (*Cash value of Non-Cash Recoveries*); or
 - (ii) otherwise in accordance with Clause 12.6 (*Security Agent's actions*).

12.6 Security Agent's actions

For the purposes of Clause 12.1 (*Facilitation of Distressed Disposals and Appropriation*), Clause 12.2 (*Form of consideration for Distressed Disposals and Debt Disposals*) and Clause 12.4 (*Fair value*) the Security Agent shall act:

- (a) on the instructions of the Instructing Group; or
- (b) in the absence of any such instructions, as the Security Agent sees fit.

13. NON-CASH RECOVERIES

13.1 Security Agent and Non-Cash Recoveries

To the extent the Security Agent receives or recovers any Non-Cash Recoveries, it may (acting on the instructions of the Instructing Group) but without prejudice to its ability to exercise discretion under Clause 15.2 (*Prospective liabilities*):

- (a) distribute those Non-Cash Recoveries pursuant to Clause 15 (*Application of Proceeds*) as if they were Cash Proceeds;
- (b) hold, manage, exploit, collect, realise and dispose of those Non-Cash Recoveries; and
- (c) hold, manage, exploit, collect, realise and distribute any resulting Cash Proceeds.

13.2 Cash value of Non-Cash Recoveries

- (a) The cash value of any Non-Cash Recoveries shall be determined by reference to a valuation obtained by the Security Agent from a Financial Adviser appointed by the Security Agent pursuant to Clause 12.5 (*Appointment of Financial Adviser*) taking into account any notional conversion made pursuant to Clause 15.4 (*Currency conversion*).
- (b) If any Non-Cash Recoveries are distributed pursuant to Clause 15 (*Application of Proceeds*), the extent to which such distribution is treated as discharging the Liabilities shall be determined by reference to the cash value of those Non-Cash Recoveries determined pursuant to paragraph (a) above.

13.3 Alternative to Non-Cash Consideration

- (a) If any Non-Cash Recoveries are to be distributed pursuant to Clause 15 (*Application of Proceeds*), the Security Agent shall (prior to that distribution and taking into account the Liabilities then outstanding and the cash value of those Non-Cash Recoveries) notify the Primary Creditors entitled to receive those Non-Cash Recoveries pursuant to that distribution (the "**Entitled Creditors**").
- (b) If:
 - (i) it would be unlawful for an Entitled Creditor to receive such Non-Cash Recoveries (or it would otherwise conflict with that Entitled Creditor's constitutional documents for it to do so); and
 - (ii) that Entitled Creditor promptly so notifies the Security Agent and supplies such supporting evidence as the Security Agent may reasonably require,that Primary Creditor shall be a "**Cash Only Creditor**" and the Non-Cash Recoveries to which it is entitled shall be "**Retained Non-Cash**".
- (c) To the extent that, in relation to any distribution of Non-Cash Recoveries, there is a Cash Only Creditor the Security Agent shall not distribute any Retained Non-Cash to that Cash Only Creditor but shall otherwise treat the Non-Cash Recoveries in accordance with this Agreement.
- (d) Subject to Clause 13.4 (*Security Agent protection*), the Security Agent shall hold any Retained Non-Cash and shall, acting on the instructions of the Cash Only Creditor entitled to it, manage, exploit, collect, realise and dispose of that Retained Non-Cash for cash consideration and shall distribute any Cash Proceeds of that Retained Non-

Cash to that Cash Only Creditor in accordance with Clause 15 (*Application of Proceeds*).

- (e) On any such distribution of Cash Proceeds which are attributable to a disposal of any Retained Non-Cash, the extent to which such distribution is treated as discharging the Liabilities due to the relevant Cash Only Creditor shall be determined by reference to:
 - (i) the valuation which determined the extent to which the distribution of the Non-Cash Recoveries to the other Entitled Creditors discharged the Liabilities due to those Entitled Creditors; and
 - (ii) the Retained Non-Cash to which those Cash Proceeds are attributable.
- (f) Each Primary Creditor shall, following a request by the Security Agent (acting in accordance with Clause 12.6 (*Security Agent's actions*)), notify the Security Agent of the extent to which paragraph 13.3(b)(i) above would apply to it in relation to any distribution or proposed distribution of Non-Cash Recoveries.

13.4 Security Agent protection

- (a) No Distressed Disposal or Debt Disposal may be made in whole or part for Non-Cash Consideration if the Security Agent has reasonable grounds for believing that its receiving, distributing, holding, managing, exploiting, collecting, realising or disposing of that Non-Cash Consideration would have an adverse effect on it.
- (b) If Non-Cash Consideration is distributed to the Security Agent pursuant to Clause 8.1 (*Turnover by the Creditors*) the Security Agent may, at any time after notifying the Creditors entitled to that Non-Cash Consideration and notwithstanding any instruction from a Creditor or group of Creditors pursuant to the terms of any Debt Document, immediately realise and dispose of that Non-Cash Consideration for cash consideration (and distribute any Cash Proceeds of that Non-Cash Consideration to the relevant Creditors in accordance with Clause 15 (*Application of Proceeds*)) if the Security Agent has reasonable grounds for believing that holding, managing, exploiting or collecting that Non-Cash Consideration would have an adverse effect on it.
- (c) If the Security Agent holds Retained Non-Cash for a Cash Only Creditor (each as defined in Clause 13.3 (*Alternative to Non-Cash Consideration*)) the Security Agent may at any time, after notifying that Cash Only Creditor and notwithstanding any instruction from a Creditor or group of Creditors pursuant to the terms of any Debt Document, immediately realise and dispose of that Retained Non-Cash for cash consideration (and distribute any Cash Proceeds of that Retained Non-Cash to that Cash Only Creditor in accordance with Clause 15 (*Application of Proceeds*)) if the Security Agent has reasonable grounds for believing that holding, managing, exploiting or collecting that Retained Non-Cash would have an adverse effect on it.

14. FURTHER ASSURANCE – DISPOSALS AND RELEASES

Each Creditor and Debtor will:

- (a) do all things that the Security Agent requests in order to give effect to Clause 11 (*Non-Distressed Disposals*) and Clause 12 (*Distressed Disposals and Appropriation*) which shall include, without limitation, the execution of any assignments, transfers, releases or other documents that the Security Agent may consider to be necessary to give effect to the releases or disposals contemplated by those Clauses); and

- (b) if the Security Agent is not entitled to take any of the actions contemplated by those Clauses or if the Security Agent requests that any Creditor or Debtor or Third Party Security Provider take any such action, take that action itself in accordance with the instructions of the Security Agent,

provided that the proceeds of those disposals are applied in accordance with Clause 11 (*Non-Distressed Disposals*) or Clause 12 (*Distressed Disposals and Appropriation*) as the case may be.

SECTION 6 PROCEEDS

15. APPLICATION OF PROCEEDS

15.1 Order of application

Subject to Clause 15.2 (*Prospective liabilities*), all amounts from time to time received or recovered by the Security Agent pursuant to the terms of any Debt Document or in connection with the realisation or enforcement of all or any part of the Transaction Security, including any amounts recovered in relation to Guarantee Liabilities, (for the purposes of this Clause 15, the "**Recoveries**") shall be held by the Security Agent on trust to apply them at any time as the Security Agent (in its reasonable discretion) sees fit, to the extent permitted by applicable law (and subject to the provisions of this Clause 15), in the following order of priority:

- (a) in discharging any sums owing to the Security Agent (other than pursuant to Clause 16.2 (*Parallel debt*));
- (b) in discharging all costs and expenses incurred by any Primary Creditor in connection with any realisation or enforcement of the Transaction Security taken in accordance with the terms of this Agreement or any action taken at the request of the Security Agent under Clause 7.5 (*Further assurance – Insolvency Event*);
- (c) in payment or distribution to the Super Senior Notes Holders Representative on its own behalf and on behalf of the Super Senior Notes Holders, or the Super Senior Notes Holders, for application towards the discharge of the Super Senior Notes Liabilities (in accordance with the terms of the Super Senior Notes Finance Documents);
- (d) in payment or distribution to
 - (i) the Senior Notes 1 Holders Representative on its own behalf and on behalf of the Senior Notes 1 Holders, or the Senior Notes 1 Holders, for application towards the discharge of the Senior Notes 1 Liabilities (in accordance with the terms of the Senior Notes 1 Finance Documents); and
 - (ii) the Senior Notes 2 Holders Representative on its own behalf and on behalf of the Senior Notes 2 Holders, or the Senior Notes 2 Holders, for application towards the discharge of the Senior Notes 2 Liabilities (in accordance with the terms of the Senior Notes 2 Finance Documents),on a *pro rata* basis between paragraph (i) and paragraph (ii) above;
- (e) if none of the Debtors or, as the case may be, Third Party Security Providers, are under any further actual or contingent liability under any Notes Finance Document, in payment or distribution to any person to whom the Security Agent is obliged to pay or distribute in priority to any Debtor or Third Party Security Provider; and
- (f) the balance, if any, in payment or distribution to the relevant Debtor or Third Party Security Provider.

15.2 Prospective liabilities

Following a Distress Event the Security Agent may, in its reasonable discretion:

- (a) hold any amount of the Recoveries which is in the form of cash, and any cash which is generated by holding, managing, exploiting, collecting, realising or disposing of any Non-Cash Consideration, in one or more interest bearing suspense or impersonal

accounts in the name of the Security Agent with such financial institution (including itself) as the Security Agent shall think fit (the interest being credited to the relevant account); and

- (b) hold, manage, exploit, collect and realise any amount of the Recoveries which is in the form of Non-Cash Consideration,

in each case for so long as the Security Agent shall think fit for later application under Clause 15.1 (*Order of application*) in respect of:

- (i) any sum to any Security Agent; and
- (ii) any part of the Liabilities,

that the Security Agent reasonably considers, in each case, might become due or owing at any time in the future.

15.3 **Investment of Cash Proceeds**

Prior to the application of the proceeds of the Security Property in accordance with Clause 15.1 (*Order of application*) the Security Agent may, in its reasonable discretion, hold all or part of any Cash Proceeds in one or more interest bearing suspense or impersonal accounts in the name of the Security Agent with such financial institution (including itself) and for so long as the Security Agent shall think fit (the interest being credited to the relevant account) pending the application from time to time of those monies in the Security Agent's discretion in accordance with the provisions of this Clause 15.

15.4 **Currency conversion**

- (a) For the purpose of, or pending the discharge of, any of the Secured Obligations the Security Agent may:
 - (i) convert any moneys received or recovered by the Security Agent (including any Cash Proceeds) from one currency to another, at the Applicable Rate of Exchange; and
 - (ii) notionally convert the valuation provided in any opinion or valuation from one currency to another, at the Applicable Rate of Exchange.
- (b) The obligations of any Debtor or Third Party Security Provider to pay in the due currency shall only be satisfied:
 - (i) in the case of paragraph 15.4(a)(i) above, to the extent of the amount of the due currency purchased after deducting the costs of conversion; and
 - (ii) in the case of paragraph 15.4(a)(ii) above, to the extent of the amount of the due currency which results from the notional conversion referred to in that paragraph.

15.5 **Permitted Deductions**

The Security Agent shall be entitled, in its reasonable discretion, (a) to set aside by way of reserve amounts required to meet and (b) to make and pay, any deductions and withholdings (on account of Taxes or otherwise) which it is or may be required by any law or regulation to make from any distribution or payment made by it under this Agreement, and to pay all Taxes which may be assessed against it in respect of any of the Charged Property, or as a consequence of performing its duties or exercising its rights, powers, authorities and discretions, or by virtue

of its capacity as Security Agent under any of the Debt Documents or otherwise (other than in connection with its remuneration for performing its duties under this Agreement).

15.6 **Good Discharge**

- (a) Any distribution or payment to be made in respect of the Secured Obligations by the Security Agent may be made to the relevant Holders Representative on behalf of the relevant Primary Creditors or, if no Holders Representative has been appointed with respect to any Notes, directly to the relevant Primary Creditors.
- (b) Any distribution or payment made as described in paragraph (a) above shall be a good discharge, to the extent of that payment or distribution, by the Security Agent:
 - (i) in the case of a payment made in cash, to the extent of that payment; and
 - (ii) in the case of a distribution of Non-Cash Recoveries, as determined by Clause 13.2 (*Cash value of Non-Cash Recoveries*).
- (c) The Security Agent is under no obligation to make the payments to the Holders Representatives, or, as the case may be, to the Primary Creditors directly under paragraph (a) above in the same currency as that in which the Liabilities owing to the relevant Primary Creditor are denominated pursuant to the relevant Debt Document.

15.7 **Calculation of Amounts**

For the purpose of calculating any person's share of any amount payable to or by it, the Security Agent shall be entitled to:

- (a) notionally convert the Liabilities owed to any person into a common base currency (decided in its reasonable discretion by the Security Agent), that notional conversion to be made at the spot rate at which the Security Agent is able to purchase the notional base currency with the actual currency of the Liabilities owed to that person at the time at which that calculation is to be made; and
- (b) assume that all amounts received or recovered as a result of the enforcement or realisation of the Security Property are applied in discharge of the Liabilities in accordance with the terms of the Debt Documents under which those Liabilities have arisen.

SECTION 7 THE PARTIES

16. THE SECURITY AGENT

16.1 Security Agent as trustee

- (a) Subject to Clauses 16.3 (*German Transaction Security*), 16.4 (*Swiss Transaction Security*) and 16.5 (*French Transaction Security*):
 - (i) each of the Secured Parties (other than the Security Agent) hereby appoints the Security Agent as trustee (*Treuhänder*), agent and administrator for the purpose of holding on trust, accepting, administering and enforcing the Transaction Security for and on behalf of the other Secured Parties and the Security Agent hereby accepts its appointment as Security Agent;
 - (ii) the Security Agent declares that it holds the Security Property on trust (*treuhänderisch*) for the other Secured Parties on the terms contained in this Agreement.
- (b) Each of the Secured Parties (other than the Security Agent) irrevocably authorises and instructs the Security Agent to perform the duties, obligations and responsibilities and to exercise the rights, powers, authorities and discretions specifically given to the Security Agent under or in connection with the Debt Documents together with any other incidental rights, powers, authorities and discretions.
- (c) The Security Agent shall perform its, duties, rights, authorisations, obligations and responsibilities under this Agreement with respect to any Notes Liabilities, Notes Finance Documents, Parallel Obligations also as trustee for the Noteholders.
- (d) Subject to the other terms of this Agreement, the Security Agent shall perform its tasks and functions set out in:
 - (i) this Clause 16.1 in respect of its appointment as security agent for the benefit of the Holders Representatives and the Noteholders;
 - (ii) Clause 16.2 (*Parallel debt*) in respect of the Parallel Obligations in respect of the Notes;
 - (iii) the other provisions of this Clause 16 in respect of its duties as trustee for the benefit of the Holders Representatives and the Noteholders;
 - (iv) Clause 10 (*Enforcement of Transaction Security*) in respect of the administration and enforcement of any Transaction Security or any Notes Guarantee; and
 - (v) Clause 15 (*Application of Proceeds*) in respect of the amounts owed to the Holders Representatives and the Noteholders,

(such tasks and functions, the "**Duties In Favour Of The Notes**") also as trustee for the benefit of the Holders Representatives and the Noteholders. This Agreement grants the Noteholders the right to demand that the Security Agent performs the Duties In Favour Of The Notes (contract for the benefit of a third party (*echter Vertrag zugunsten Dritter*) pursuant to Section 328 of the Civil Code). For the avoidance of doubt, Sections 334 and 335 of the Civil Code shall also apply. Each relevant Debtor and each relevant Creditor agrees that the Security Documents entered into between them in

addition in addition to this Agreement shall be subject to the relevant terms of this Agreement.

16.2 Parallel debt

(a) In this Clause 16.2:

"Principal Obligations" means, in relation to any Debtor or Third Party Security Provider, any amounts owing by that Debtor or Third Party Security Provider to a Primary Creditor under any Notes Finance Document save for any sums owing to the Security Agent under this Clause 16.2.

(b) Notwithstanding anything to the contrary expressed or implied in the Debt Documents:

- (i) each Debtor and each Third Party Security Provider undertakes, as a separate and independent obligation by way of an acknowledgement of debt (*abstraktes Schuldanerkenntnis*) pursuant to Sections 780 and 781 Civil Code, to pay to the Security Agent sums equal to, and in the currency of, the Principal Obligations owed by it (the **"Parallel Obligations"**) as and when the same fall due for payment under any Debt Document;
- (ii) subject to sub-paragraphs (iv) and (v) below, the rights of the Secured Parties (other than the Security Agent) to payment of the Principal Obligations are several and without prejudice to the rights of the Security Agent to payment of the Parallel Obligations;
- (iii) the Security Agent shall have its own independent right to payment of the amount payable by each Debtor and each Third Party Security Provider under this Clause 16.2, irrespective of any discharge of such Debtor's or such Third Party Security Provider's obligation to pay those amounts to the other Secured Parties resulting from failure by them to take appropriate steps in insolvency proceedings affecting that Debtor or that Third Party Security Provider to preserve their entitlement to be paid those amounts;
- (iv) a Secured Party may demand payment by the Debtors or Third Party Security Providers of the Principal Obligations in accordance with the Debt Documents, provided that no demand for payment of the corresponding sums under the corresponding Parallel Obligations has already been made by the Security Agent in accordance with a Debt Document and further provided that if such demand has been made and has not been withdrawn, the relevant Debtor or, as the case may be, Third Party Security Provider, shall only be obliged to pay to the Security Agent;
- (v) the payment by a Debtor or Third Party Security Provider of its Parallel Obligations to the Security Agent in accordance with this Clause 16.2 shall be deemed to be a full discharge of the corresponding Principal Obligations owed by it to the relevant Secured Party under the relevant Debt Document and the payment by a Debtor or, as the case may be, Third Party Security Provider, of its Principal Obligations owed by it to the relevant Secured Party under the relevant Debt Document shall be deemed to be a full discharge of the corresponding Parallel Obligations; and
- (vi) nothing in this Agreement or any Debt Document shall in any way limit the Security Agent's right to act in the protection or preservation of the rights under, or to enforce any, Transaction Security as contemplated by this Agreement or the relevant Security Document.

- (c) Notwithstanding paragraph (b) above, any payment made to the Noteholders shall be made to the respective Holders Representative unless expressly stated otherwise in any respective Notes Finance Document.
- (d) Without limiting or affecting the Security Agent's rights against the Debtors or Third Party Security Providers (whether under this Clause 16.2 or under any other provision of the Debt Documents), the Security Agent agrees with each other Secured Party (on a several and divided basis (*auf einzelvertraglicher Basis*)) that it will not exercise its rights in respect of the Parallel Obligations except with the consent of the Instructing Group or as otherwise provided under this Agreement.
- (e) Nothing in this Clause 16.2 other than sub-paragraphs 16.2(b)(i) to 16.2(b)(v) above shall in any way release, prejudice or otherwise affect any of the Liabilities of any Debtor or Third Party Security Provider under the Debt Documents. For the purpose of this Clause 16.2, the Security Agent acts in its own name and on behalf of itself and not as agent or representative of any other Party and the Transaction Security granted under the Debt Documents to the Security Agent to secure the Parallel Obligations is granted to the Security Agent in its capacity as creditor of the Parallel Obligations.
- (f) If, in any jurisdiction, the acknowledgement of debt (*abstraktes Schuldanerkenntnis*) referred to in paragraph (a) above is not recognised or given effect to, for the purposes of taking Transaction Security in, or subject to the laws of, that jurisdiction and ensuring the continued validity of such Transaction Security only, the provisions of this Clause 16.2 shall be construed as constituting a joint creditorship between the Security Agent on the one hand and the creditors of the Principal Obligations on the other hand and accordingly the Security Agent will have its own independent right to demand performance by the relevant Debtor or Third Party Security Provider of those obligations, subject to the other provisions of this Clause 16.2 applying *mutatis mutandis*.

16.3 German Transaction Security

- (a) The Security Agent shall
 - (i) hold and administer any Transaction Security governed by German law which is security transferred or assigned (*Sicherungseigentum/Sicherungsabtretung*) or otherwise transferred under a non-accessory security right (*nicht-akzessorische Sicherheit*) to it as trustee (*treuhänderisch*) for the benefit of the other Secured Parties; and
 - (ii) administer any Transaction Security governed by German law which is pledged (*Verpfändung*) or otherwise transferred to any Secured Party under an accessory security right (*akzessorische Sicherheit*) as agent and in its own name on the basis of the parallel debt pursuant to Clause 16.2 (*Parallel debt*).
- (b) Each of the Secured Parties, to the extent it is a party to any German Security Documents, hereby authorises and instructs the Security Agent (whether or not by or through employees or agents):
 - (i) to exercise such rights, remedies, powers and discretions as are specifically delegated to or conferred upon the Security Agent or any Secured Party by the German Security Documents together with such powers and discretions as are reasonably incidental thereto;
 - (ii) to take such action on its behalf as may from time to time be authorised under or in accordance with the German Security Documents; and

- (iii) to accept as its representative (*Stellvertreter*) any pledge or other creation of any accessory right made or to be made to such Secured Party in relation to the Notes Finance Documents and to agree as its representative (*Stellvertreter*) to amendments, supplements and alterations to any German Security Document which creates a pledge (*Verpfändung*) or any other accessory security right (*akzessorische Sicherheit*), including the release of such Security.
- (c) Each Secured Party hereby ratifies and approves all acts and declarations previously done or made by the Security Agent on such Secured Party's behalf (including for the avoidance of doubt the declarations made by the Security Agent as representative without power of attorney (*Vertreter ohne Vertretungsmacht*) in relation to the creation of any pledge (*Pfandrecht*) on behalf and for the benefit of any Secured Party).
- (d) Each Secured Party (other than the Security Agent) hereby releases the Security Agent, to the extent possible, from any restriction on double representation and self-dealing under any applicable law and in particular from the restrictions of Section 181 of the Civil Code to make use of any authorisation granted under this Agreement and to perform its duties and obligations as Security Agent under this Agreement and under the German Security Documents. A Secured Party which is barred by its constitutional documents or by-laws from granting such exemption, or is unable to do so for any other reason, shall notify the Security Agent accordingly. At the request of the Security Agent, each Secured Party shall provide the Security Agent with a separate written power of attorney (*Spezialvollmacht*) for the purposes of executing any relevant agreements and documents in connection with the Security Documents on its behalf (and such power of attorney shall, to the extent legally possible, contain a release from the restrictions of Section 181 of the Civil Code or any equivalent provision in any other jurisdiction).

16.4 **Swiss Transaction Security**

Without limiting any other rights of the Security Agent under this Agreement, in relation to the Transaction Security Documents governed by the laws of Switzerland (the "**Swiss Security Documents**") the following shall apply:

- (i) the Security Agent holds:
 - (A) any security constituted by such Swiss Security Document (but only in relation to an assignment or any other non-accessory (*nicht akzessorische*) Security);
 - (B) the benefit of this paragraph (i); and
 - (C) any proceeds of such Security,
- (ii) as fiduciary (*treuhänderisch*) in its own name but for the account of all relevant Secured Parties which have the benefit of such Security in accordance with this Agreement and the respective Swiss Security Documents;
- (iii) each present and future Secured Party hereby authorises the Security Agent:
 - (A) acting for itself and in the name and for the account of such Secured Party to accept as its direct representative (*direkter Stellvertreter*) any Swiss law pledge or any other Swiss law accessory (*akzessorische*) Security made or expressed to be made to such Secured Party in relation to the Swiss Security Documents, to hold, administer and, if necessary, enforce any such Security on behalf of each relevant Secured Party which has the benefit of such Security;

- (B) to agree as its direct representative (*direkter Stellvertreter*) to amendments and alterations to any Swiss Security Document which creates a pledge or any other Swiss law accessory (*akzessorische*) Security;
 - (C) to effect as its direct representative (*direkter Stellvertreter*) any release of a Security created under a Swiss Security Document in accordance with this Agreement; and
 - (D) to exercise as its direct representative (*direkter Stellvertreter*) such other rights granted to the Security Trustee hereunder or under the relevant Swiss Security Document;
- (iv) the Security Agreement, when acting in its capacity as creditor of the Parallel Obligations, holds:
- (A) any Swiss law pledge or any other Swiss law accessory (*akzessorische*) Security;
 - (B) any proceeds of such Security; and
 - (C) the benefit of this paragraph and of the Parallel Obligations, as creditor in its own right but for the benefit of the Secured Parties in accordance with this Agreement.

16.5 French Transaction Security

Without limiting any other rights of the Security Agent under this Agreement, in relation to the Transaction Security Documents governed by the laws of France (the "**French Security Documents**"), each Secured Party (other than the Security Agent) hereby appoints, pursuant to the provisions of article 1984 and seq. of the French Code Civil (*Code civil*), the Security Trustee to take, register, administer and enforce any and all the French Security Documents for the account of the Secured Parties.

16.6 Instructions

- (a) The Security Agent shall:
 - (i) subject to paragraphs (d) and (e) below, exercise or refrain from exercising any right, power, authority or discretion vested in it as Security Agent in accordance with any instructions given to it by the Instructing Group
 - (ii) not be liable for any act (or omission) if it acts (or refrains from acting) in accordance with paragraph (i) above (or, if this Agreement stipulates the matter is a decision for any other Creditor or group of Creditors, in accordance with instructions given to it by that Creditor or group of Creditors).
- (b) The Security Agent shall be entitled to request instructions, or clarification of any instruction, from the Instructing Group (or, if this Agreement stipulates the matter is a decision for any other Creditor or group of Creditors, from that Creditor or group of Creditors) as to whether, and in what manner, it should exercise or refrain from exercising any right, power, authority or discretion and the Security Agent may refrain from acting unless and until it receives those instructions or that clarification.
- (c) Save in the case of decisions stipulated to be a matter for any other Creditor or group of Creditors under this Agreement and unless a contrary intention appears in this Agreement, any instructions given to the Security Agent by the Instructing Group shall

override any conflicting instructions given by any other Parties and will be binding on all Secured Parties.

- (d) Paragraph (a) above shall not apply:
 - (i) where a contrary indication appears in this Agreement;
 - (ii) where this Agreement requires the Security Agent to act in a specified manner or to take a specified action;
 - (iii) in respect of any provision which protects the Security Agent's own position in its personal capacity as opposed to its role of Security Agent for the Secured Parties including Clauses 16.9 (*No duty to account*) to Clause 16.14 (*Exclusion of liability*), Clause 16.17 (*Confidentiality*) to Clause 16.24 (*Custodians and nominees*), Clause 16.27 (*Acceptance of title*) and Clause 16.28 (*Termination of trust*);
 - (iv) in respect of the exercise of the Security Agent's discretion to exercise a right, power or authority under any of:
 - (A) Clause 11 (*Non-Distressed Disposals*);
 - (B) Clause 15.1 (*Order of application*);
 - (C) Clause 15.2 (*Prospective liabilities*); and
 - (D) Clause 15.5 (*Permitted Deductions*).
- (e) If giving effect to instructions given by the Instructing Group would (in the Security Agent's opinion) have an effect equivalent to an Intercreditor Amendment, the Security Agent shall not act in accordance with those instructions unless consent to it so acting is obtained from each Party (other than the Security Agent) whose consent would have been required in respect of that Intercreditor Amendment.
- (f) In exercising any discretion to exercise a right, power or authority under the Debt Documents where either:
 - (i) it has not received any instructions as to the exercise of that discretion; or
 - (ii) the exercise of that discretion is subject to paragraph 16.6(d)(iv) above,the Security Agent shall do so having regard to the interests of all the Secured Parties.
- (g) The Security Agent may refrain from acting in accordance with any instructions of any Creditor or group of Creditors until it has received any indemnification and/or security that it may in its reasonable discretion require (which may be greater in extent than that contained in the Debt Documents and which may include payment in advance) for any cost, loss or liability (together with any applicable VAT) which it may incur in complying with those instructions.
- (h) Without prejudice to the provisions of Clause 10 (*Enforcement of Transaction Security*) and the remainder of this Clause 16.6, in the absence of instructions, the Security Agent may act (or refrain from acting) as it considers in its reasonable discretion to be appropriate.

16.7 **Duties of the Security Agent**

- (a) The Security Agent's duties under the Debt Documents are solely mechanical and administrative in nature.
- (b) The Security Agent shall promptly:
 - (i) forward to each Holders Representative or, if there is no Holders Representative with respect to any group of Creditors, directly to the respective Creditors a copy of any document received by the Security Agent from any Debtor under any Debt Document; and
 - (ii) forward to a Party the original or a copy of any document which is delivered to the Security Agent for that Party by any other Party.
- (c) Except where a Debt Document specifically provides otherwise, the Security Agent is not obliged to review or check the adequacy, accuracy or completeness of any document it forwards to another Party.
- (d) Without prejudice to Clause 21.3 (*Notification of prescribed events*), if the Security Agent receives notice from a Party referring to any Debt Document, describing a Default and stating that the circumstance described is a Default, it shall promptly notify the Primary Creditors.
- (e) To the extent that a Party (other than the Security Agent) is required to calculate a Common Currency Amount, the Security Agent shall upon a request by that Party, promptly notify that Party of the relevant Applicable Rate of Exchange.
- (f) The Security Agent shall have only those duties, obligations and responsibilities expressly specified in the Debt Documents to which it is expressed to be a party (and no others shall be implied).

16.8 **No fiduciary duties to Debtors or Subordinated Creditors**

Nothing in this Agreement constitutes the Security Agent as an agent, trustee or fiduciary of any Debtor or any Subordinated Creditor.

16.9 **No duty to account**

The Security Agent shall not be bound to account to any other Secured Party for any sum or the profit element of any sum received by it for its own account.

16.10 **Business with the Group**

The Security Agent may accept deposits from, lend money to and generally engage in any kind of banking or other business with any member of the Group or Third Party Security Provider.

16.11 **Rights and discretions**

- (a) The Security Agent may:
 - (i) rely on any representation, communication, notice or document believed by it to be genuine, correct and appropriately authorised;
 - (ii) assume that:

- (A) any instructions received by it from the Instructing Group, any Creditors or any group of Creditors are duly given in accordance with the terms of the Debt Documents, and in particular any instructions received by any Holders Representative are duly given on behalf of the respective Noteholders in accordance with the respective Notes Finance Documents;
 - (B) unless it has received notice of revocation, that those instructions have not been revoked; and
 - (C) if it receives any instructions to act in relation to the Transaction Security, that all applicable conditions under the Debt Documents for so acting have been satisfied; and
- (iii) rely on a certificate from any person:
 - (A) as to any matter of fact or circumstance which might reasonably be expected to be within the knowledge of that person; or
 - (B) to the effect that such person approves of any particular dealing, transaction, step, action or thing,

as sufficient evidence that that is the case and, in the case of paragraph (A) above, may assume the truth and accuracy of that certificate.
- (b) The Security Agent may assume (unless it has received notice to the contrary in its capacity as security trustee for the Secured Parties) that:
 - (i) no Default has occurred;
 - (ii) any right, power, authority or discretion vested in any Party or any group of Creditors has not been exercised; and
 - (iii) any notice made by the Company is made on behalf of and with the consent and knowledge of all the Debtors.
- (c) The Security Agent may engage and obtain advice or services of any lawyers, accountants, tax advisers, surveyors or other professional advisers or experts.
- (d) Without prejudice to the generality of paragraph (c) above or paragraph (e) below, the Security Agent may at any time engage and pay for the services of any lawyers to act as independent counsel to the Security Agent (and so separate from any lawyers instructed by any Primary Creditor) if the Security Agent in its reasonable opinion deems this to be desirable.
- (e) The Security Agent may rely on the advice or services of any lawyers, accountants, tax advisers, surveyors or other professional advisers or experts (whether obtained by the Security Agent or by any other Party) and shall not be liable for any damages, costs or losses to any person, any diminution in value or any liability whatsoever arising as a result of its so relying.
- (f) The Security Agent may act in relation to the Debt Documents and the Security Property through its officers, employees and agents and shall not:
 - (i) be liable for any error of judgment made by any such person; or

- (ii) be bound to supervise, or be in any way responsible for any loss incurred by reason of misconduct, omission or default on the part of any such person,

unless such error or such loss was directly caused by the Security Agent's gross negligence (*grobe Fahrlässigkeit*) or wilful misconduct (*Vorsatz*).

- (g) Unless this Agreement expressly specifies otherwise, the Security Agent may disclose to any other Party any information it reasonably believes it has received as security trustee under this Agreement.
- (h) Notwithstanding any other provision of any Debt Document to the contrary, the Security Agent is not obliged to do or omit to do anything if it would, or might in its reasonable opinion, constitute a breach of any law or regulation or a breach of a fiduciary duty or duty of confidentiality.
- (i) Notwithstanding any provision of any Debt Document to the contrary, the Security Agent is not obliged to expend or risk its own funds or otherwise incur any financial liability in the performance of its duties, obligations or responsibilities or the exercise of any right, power, authority or discretion if it has grounds for believing the repayment of such funds or adequate indemnity against, or security for, such risk or liability is not reasonably assured to it.

16.12 **Responsibility for documentation**

The Security Agent is not responsible or liable for:

- (a) the adequacy, accuracy or completeness of any information (whether oral or written) supplied by the Security Agent, a Debtor or any other person in or in connection with any Debt Document or the transactions contemplated in the Debt Documents or any other agreement, arrangement or document entered into, made or executed in anticipation of, under or in connection with any Debt Document;
- (b) the legality, validity, effectiveness, adequacy or enforceability of any Debt Document, the Security Property or any other agreement, arrangement or document entered into, made or executed in anticipation of, under or in connection with any Debt Document or the Security Property; or
- (c) any determination as to whether any information provided or to be provided to any Secured Party is non-public information the use of which may be regulated or prohibited by applicable law or regulation relating to insider dealing or otherwise.

16.13 **No duty to monitor**

The Security Agent shall not be bound to enquire:

- (a) whether or not any Default has occurred;
- (b) as to the performance, default or any breach by any Party of its obligations under any Debt Document; or
- (c) whether any other event specified in any Debt Document has occurred.

16.14 **Exclusion of liability**

- (a) Without limiting paragraph (b) below (and without prejudice to any other provision of any Debt Document excluding or limiting the liability of the Security Agent), the Security Agent will not be liable for:

- (i) any damages, costs or losses to any person, any diminution in value, or any liability whatsoever arising as a result of taking or not taking any action under or in connection with any Debt Document or the Security Property unless directly caused by its gross negligence (*grobe Fahrlässigkeit*) or wilful misconduct (*Vorsatz*);
- (ii) exercising or not exercising any right, power, authority or discretion given to it by, or in connection with, any Debt Document, the Security Property or any other agreement, arrangement or document entered into, made or executed in anticipation of, under or in connection with, any Debt Document or the Security Property;
- (iii) any shortfall which arises on the enforcement or realisation of the Security Property; or
- (iv) without prejudice to the generality of paragraphs (i) to (iii) above, any damages, costs, losses, any diminution in value or any liability whatsoever arising as a result of:
 - (A) any act, event or circumstance not reasonably within its control; or
 - (B) the general risks of investment in, or the holding of assets in, any jurisdiction,

including (in each case and without limitation) such damages, costs, losses, diminution in value or liability arising as a result of: nationalisation, expropriation or other governmental actions; any regulation, currency restriction, devaluation or fluctuation; market conditions affecting the execution or settlement of transactions or the value of assets; breakdown, failure or malfunction of any third party transport, telecommunications, computer services or systems; natural disasters or acts of God; war, terrorism, insurrection or revolution; or strikes or industrial action.

- (b) No Party (other than the Security Agent) may take any proceedings against any officer, employee or agent of the Security Agent in respect of any claim it might have against the Security Agent or in respect of any act or omission of any kind by that officer, employee or agent in relation to any Debt Document or any Security Property and any officer, employee or agent of the Security Agent may rely on this Clause 16 pursuant to section 328 para. 1 of the Civil Code (*echter berechtigender Vertrag zugunsten Dritter*).
- (c) Nothing in this Agreement shall oblige the Security Agent to carry out:
 - (i) any "know your customer" or other checks in relation to any person; or
 - (ii) any check on the extent to which any transaction contemplated by this Agreement might be unlawful for any Primary Creditor,

on behalf of any Primary Creditor and each Primary Creditor confirms to the Security Agent that it is solely responsible for any such checks it is required to carry out and that it may not rely on any statement in relation to such checks made by the Security Agent.

- (d) Without prejudice to any provision of any Debt Document excluding or limiting the liability of the Security Agent, any liability of the Security Agent arising under or in connection with any Debt Document or the Security Property shall be limited to the amount of actual loss which has been finally judicially determined to have been

suffered (as determined by reference to the date of default of the Security Agent or, if later, the date on which the loss arises as a result of such default) but without reference to any special conditions or circumstances known to the Security Agent at any time which increase the amount of that loss. In no event shall the Security Agent be liable for any loss of profits, goodwill, reputation, business opportunity or anticipated saving, or for special, punitive, indirect or consequential damages, whether or not the Security Agent has been advised of the possibility of such loss or damages.

16.15 Primary Creditors' indemnity to the Security Agent

- (a) Each Primary Creditor shall (in the proportion that the Liabilities due to it bear to the aggregate of the Liabilities due to all the Primary Creditors for the time being (or, if the Liabilities due to the Primary Creditors are zero, immediately prior to their being reduced to zero)), indemnify the Security Agent within three Business Days of demand, against any cost, loss or liability incurred by any of them (otherwise than by reason of the relevant Security Agent's gross negligence or wilful misconduct) in acting as Security Agent under, or exercising any authority conferred under, the Debt Documents (unless the relevant Security Agent has been reimbursed by a Debtor pursuant to a Debt Document).
- (b) Subject to paragraph (c) below, the Company shall immediately on demand reimburse any Primary Creditor for any payment that Primary Creditor makes to the Security Agent pursuant to paragraph (a) above.
- (c) Paragraph (b) above shall not apply to the extent that the indemnity payment in respect of which the Primary Creditor claims reimbursement relates to a liability of the Security Agent to a Debtor.

16.16 Resignation of the Security Agent

- (a) The Security Agent may resign and appoint one of its Affiliates as successor by giving notice to the Primary Creditors and the Company.
- (b) Alternatively the Security Agent may resign by giving 30 days' notice to the Primary Creditors and the Company, in which case the Instructing Group may appoint a successor Security Agent.
- (c) If the Instructing Group has not appointed a successor Security Agent in accordance with paragraph (b) above within 30 days after notice of resignation was given, the retiring Security Agent (after consultation with the Holders Representatives) may appoint a successor Security Agent.
- (d) The retiring Security Agent shall make available to the successor Security Agent such documents and records and provide such assistance as the successor Security Agent may reasonably request for the purposes of performing its functions as Security Agent under the Debt Documents. The Company shall, within three Business Days of demand, reimburse the retiring Security Agent for the amount of all costs and expenses (including legal fees) properly incurred by it in making available such documents and records and providing such assistance.
- (e) The Security Agent's resignation notice shall only take effect upon:
 - (i) the appointment of a successor; and
 - (ii) the transfer of all the Security Property to that successor.

- (f) Upon the appointment of a successor, the retiring Security Agent shall be discharged from any further obligation in respect of the Debt Documents (other than its obligations under paragraph (b) of Clause 16.28 (*Termination of trust*) and paragraph (d) above) but shall remain entitled to the benefit of this Clause 16 and Clause 20.1 (*Indemnity to the Security Agent*) (and any Security Agent fees for the account of the retiring Security Agent shall cease to accrue from (and shall be payable on) that date). Any successor and each of the other Parties shall have the same rights and obligations amongst themselves as they would have had if that successor had been an original Party.
- (g) The Instructing Group may, by notice to the Security Agent, require it to resign in accordance with paragraph (b) above. In this event, the Security Agent shall resign in accordance with paragraph (b) above.

16.17 Confidentiality

- (a) In acting as trustee for the Secured Parties, the Security Agent shall be regarded as acting through its trustee division which shall be treated as a separate entity from any other of its divisions or departments.
- (b) If information is received by another division or department of the Security Agent, it may be treated as confidential to that division or department and the Security Agent shall not be deemed to have notice of it.
- (c) Notwithstanding any other provision of any Debt Document to the contrary, the Security Agent is not obliged to disclose to any other person (i) any confidential information or (ii) any other information if the disclosure would, or might in its reasonable opinion, constitute a breach of any law or regulation or a breach of a fiduciary duty.

16.18 Information from the Creditors

Each Creditor shall supply the Security Agent with any information that the Security Agent may reasonably specify as being necessary or desirable to enable the Security Agent to perform its functions as Security Agent.

16.19 Credit appraisal by the Secured Parties

Without affecting the responsibility of any Debtor for information supplied by it or on its behalf in connection with any Debt Document, each Secured Party confirms to the Security Agent that it has been, and will continue to be, solely responsible for making its own independent appraisal and investigation of all risks arising under or in connection with any Debt Document including but not limited to:

- (a) the financial condition, status and nature of each member of the Group and each Third Party Security Provider;
- (b) the legality, validity, effectiveness, adequacy or enforceability of any Debt Document, the Security Property and any other agreement, arrangement or document entered into, made or executed in anticipation of, under or in connection with any Debt Document or the Security Property;
- (c) whether that Secured Party has recourse, and the nature and extent of that recourse, against any Party or any of its respective assets under or in connection with any Debt Document, the Security Property, the transactions contemplated by the Debt Documents or any other agreement, arrangement or document entered into, made or

executed in anticipation of, under or in connection with any Debt Document or the Security Property;

- (d) the adequacy, accuracy or completeness of any information provided by the Security Agent, any Party or by any other person under or in connection with any Debt Document, the transactions contemplated by any Debt Document or any other agreement, arrangement or document entered into, made or executed in anticipation of, under or in connection with any Debt Document; and
- (e) the right or title of any person in or to, or the value or sufficiency of any part of the Charged Property, the priority of any of the Transaction Security or the existence of any Security affecting the Charged Property.

16.20 Security Agent's management time and additional remuneration

- (a) In the event of:
 - (i) a Default;
 - (ii) the Security Agent and the Company agreeing that it is otherwise appropriate in the circumstances; or
 - (iii) the Security Agent being requested by a Debtor or any Holders Representative to undertake duties which the Security Agent and the Company agree to be of an exceptional nature and/or outside the scope of the normal duties of the Security Agent under the Debt Documents

the Company shall upon demand be accompanied by reasonable evidence pay to the Security Agent an additional remuneration (together with any applicable VAT).

- (b) If the Security Agent and the Company fail to agree upon the nature of the duties or upon the additional remuneration referred to in paragraph (a) above or whether additional remuneration is appropriate in the circumstances, any dispute shall be determined by an investment bank (acting as an expert and not as an arbitrator) selected by the Security Agent and approved by the Company or, failing approval, nominated (on the application of the Security Agent) by the President for the time being of the Law Society of England and Wales (the costs of the nomination and of the investment bank being payable by the Company) and the determination of any investment bank shall be final and binding upon the Parties.

16.21 Reliance and engagement letters

The Security Agent may obtain and rely on any certificate or report from any Debtor's auditor and may enter into any reliance letter or engagement letter relating to that certificate or report on such terms as it may consider appropriate (including restrictions on the auditor's liability and the extent to which that certificate or report may be relied on or disclosed).

16.22 No responsibility to perfect Transaction Security

The Security Agent shall not be liable for any failure to:

- (a) require the deposit with it of any deed or document certifying, representing or constituting the title of any Debtor or Third Party Security Provider to any of the Charged Property;

- (b) obtain any licence, consent or other authority for the execution, delivery, legality, validity, enforceability or admissibility in evidence of any Debt Document or the Transaction Security;
- (c) register, file or record or otherwise protect any of the Transaction Security (or the priority of any of the Transaction Security) under any law or regulation or to give notice to any person of the execution of any Debt Document or of the Transaction Security;
- (d) take, or to require any Debtor or Third Party Security Provider to take, any step to perfect its title to any of the Charged Property or to render the Transaction Security effective or to secure the creation of any ancillary Security under any law or regulation; or
- (e) require any further assurance in relation to any Security Document.

16.23 **Insurance by Security Agent**

- (a) The Security Agent shall not be obliged:
 - (i) to insure any of the Charged Property;
 - (ii) to require any other person to maintain any insurance; or
 - (iii) to verify any obligation to arrange or maintain insurance contained in any Debt Document,

and the Security Agent shall not be liable for any damages, costs or losses to any person as a result of the lack of, or inadequacy of, any such insurance.

- (b) Where the Security Agent is named on any insurance policy as an insured party, it shall not be liable for any damages, costs or losses to any person as a result of its failure to notify the insurers of any material fact relating to the risk assumed by such insurers or any other information of any kind, unless the Instructing Group requests it to do so in writing and the Security Agent fails to do so within fourteen days after receipt of that request.

16.24 **Custodians and nominees**

The Security Agent may appoint and pay any person to act as a custodian or nominee on any terms in relation to any asset of the trust as the Security Agent may determine, including for the purpose of depositing with a custodian this Agreement or any document relating to the trust created under this Agreement and the Security Agent shall not be responsible for any loss, liability, expense, demand, cost, claim or proceedings incurred by reason of the misconduct, omission or default on the part of any person appointed by it under this Agreement or be bound to supervise the proceedings or acts of any person.

16.25 **Delegation by the Security Agent**

- (a) The Security Agent may, at any time, delegate by power of attorney or otherwise to any person for any period, all or any right, power, authority or discretion vested in it in its capacity as such.
- (b) That delegation may be made upon any terms and conditions (including the power to sub-delegate) and subject to any restrictions that the Security Agent may, in its reasonable discretion, think fit in the interests of the Secured Parties.

- (c) The Security Agent shall not be bound to supervise, or be in any way responsible for any damages, costs or losses incurred by reason of any misconduct, omission or default on the part of, any such delegate or sub- delegate.

16.26 **Additional Security Agents**

- (a) The Security Agent may at any time appoint (and subsequently remove) any person to act as a separate trustee or as a co-trustee jointly with it:
 - (i) if it considers that appointment to be in the interests of the Secured Parties;
 - (ii) for the purposes of conforming to any legal requirement, restriction or condition which the Security Agent deems to be relevant; or
 - (iii) for obtaining or enforcing any judgment in any jurisdiction,

and the Security Agent shall give prior notice to the Company and the Primary Creditors of that appointment.

- (b) Any person so appointed shall have the rights, powers, authorities and discretions (not exceeding those given to the Security Agent under or in connection with the Debt Documents) and the duties, obligations and responsibilities that are given or imposed by the instrument of appointment.
- (c) The remuneration that the Security Agent may pay to that person, and any costs and expenses (together with any applicable VAT) incurred by that person in performing its functions pursuant to that appointment shall, for the purposes of this Agreement, be treated as costs and expenses incurred by the Security Agent.

16.27 **Acceptance of title**

The Security Agent shall be entitled to accept without enquiry, and shall not be obliged to investigate, any right and title that any Debtor and Third Party Security Provider may have to any of the Charged Property and shall not be liable for, or bound to require any Debtor or Third Party Security Provider to remedy, any defect in its right or title.

16.28 **Termination of trust**

If the Security Agent, with the approval of each Holders Representative, determines that:

- (a) all of the Secured Obligations and all other obligations secured by the Security Documents have been fully and finally discharged; and
- (b) no Secured Party is under any commitment, obligation or liability (actual or contingent) to make advances or provide other financial accommodation to any Debtor pursuant to the Debt Documents,

then:

- (i) the trusts (*Treuhandverhältnisse*) set out in this Agreement shall be terminated and the Security Agent shall release, without recourse or warranty, all of the Transaction Security and the rights of the Security Agent under each of the Security Documents; and
- (ii) any Security Agent which has resigned pursuant to Clause 16.16 (*Resignation of the Security Agent*) shall release, without recourse or warranty, all of its rights under each Security Document.

16.29 **Intra-Group Lenders, Subordinated Creditors, Third Party Security Providers and Debtors: Power of Attorney**

Each Intra-Group Lender, each Subordinated Creditor, each Third Party Security Provider and each Debtor by way of security for its obligations under this Agreement irrevocably appoints the Security Agent to be its attorney to do anything which that Intra-Group Lender, Subordinated Creditor, Third Party Security Provider or Debtor has authorised the Security Agent or any other Party to do under this Agreement or is itself required to do under this Agreement but has failed to do (and the Security Agent may delegate that power on such terms as it sees fit). Each Intra-Group Lender, Subordinated Creditor, Third Party Security Provider and Debtor hereby relieves the Security Agent from the restrictions pursuant to section 181 of the Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) and similar restrictions applicable to it pursuant to any other applicable law. An Intra-Group Lender, Subordinated Creditor, Third Party Security Provider or Debtor which is barred by its constitutional documents or by-laws from granting such exemption shall notify the Security Agent accordingly.

17. **DECISIONS OF THE PRIMARY CREDITORS**

- (a) If, pursuant to the terms of this Agreement, a decision, instruction or consent of the Majority Senior Notes 1 Creditors, Majority Senior Notes 2 Creditors, Majority Senior Notes Creditors and/or Majority Super Senior Notes Creditors (including in relation to any such group of Primary Creditors acting in its capacity as Instructing Group) is required or requested, that decision, instruction or consent may be obtained through the decision-making procedure set out in this Clause 17.
- (b) Any Party and each Noteholder may deliver a request for any decision, instruction or consent referred to in paragraph (a) above (a "**Decision Request**") in writing to the Security Agent. A Decision Request:
 - (i) must contain a form that can be voted on by the Noteholders with "Yes" or "No";
 - (ii) which contains instructions to the Security Agent, may contain only instructions for such actions which the Security Agent would, in accordance with the Debt Documents and applicable law, be permitted to take; and
 - (iii) which contains a deadline for voting under this Agreement (the "**Decision Deadline**"), may contain only a deadline which shall not be less than thirty days from the date on which the Security Agent has forwarded the Decision Request to, as regards a decision, instruction or consent of
 - (A) the Majority Senior Notes 1 Creditors, to the Senior Notes 1 Holders Representative;
 - (B) the Majority Senior Notes 2 Creditors, to the Senior Notes 2 Holders Representative;
 - (C) the Majority Senior Notes Creditors, to the Senior Notes 1 Holders Representative and the Senior Notes 2 Holders Representative; and/or
 - (D) the Majority Super Senior Notes Creditors, to the Super Senior Notes Holders Representative.
- (c) The Security Agent shall promptly forward each Decision Request to the relevant Holders Representative or Holders Representatives as per paragraph (b)(iii) above.

- (d) As soon as reasonably practicable following receipt of a Decision Request and in advance of the applicable Decision Deadline (if any), the relevant Holders Representative shall hold a vote or otherwise obtain instructions from the relevant Primary Creditors in accordance with the relevant Notes Finance Documents and applicable law, and otherwise as determined by the relevant Holders Representative in its reasonable discretion.
- (e) Promptly following the process described in paragraph (d) above, the relevant Holders Representative shall inform the Security Agent of the outcome.

18. CHANGES TO THE PARTIES

18.1 Assignments and transfers

No Party may:

- (a) assign any of its rights; or
- (b) transfer any of its rights and obligations,

in respect of any Debt Documents or the Liabilities except as permitted by this Clause 18.

18.2 Change of Holders Representative

If any of the Initial Senior Notes 1 Holders Representative, Initial Senior Notes 2 Holders Representative or Initial Super Senior Notes Holders Representative (or any of successor in the capacity as joint representative (*gemeinsamer Vertreter*) of the Senior Notes 1 Holders, Senior Notes 2 Holders or Super Senior Notes Holders, respectively) is replaced by a newly appointed joint representative (*gemeinsamer Vertreter*) of the Senior Notes 1 Holders, Senior Notes 2 Holders or Super Senior Notes Holders, respectively, by way of resolution of the Senior Notes 1 Holders, Senior Notes 2 Holders or Super Senior Notes Holders, respectively, such newly appointed joint representative (*gemeinsamer Vertreter*) shall accede to this Agreement as a Holders Representative pursuant to Clause 18.5 (*Creditor/ Holders Representative Accession Undertaking*) and shall only have any rights and obligations under this Agreement upon such accession having become effective.

18.3 Change of Intra-Group Lender

Subject to Clause 5.4 (*Acquisition of Intra-Group Liabilities*) and to the terms of the other Debt Documents, any Intra-Group Lender may:

- (a) assign any of its rights; or
- (b) transfer any of its rights and obligations,

in respect of the Intra-Group Liabilities to another member of the Group if that member of the Group has (if not already a Party as an Intra-Group Lender) acceded to this Agreement as an Intra-Group Lender, pursuant to Clause 18.5 (*Creditor/ Holders Representative Accession Undertaking*).

18.4 New Intra-Group Lender

If any Intra-Group Lender or any member of the Group makes any loan to or grants any credit to or makes any other financial arrangement having similar effect with any Debtor, in an aggregate amount of €500,000.00 or more, the Company will procure that the person giving that loan, granting that credit or making that other financial arrangement (if not already a Party

as an Intra-Group Lender) accedes to this Agreement as an Intra-Group Lender, pursuant to Clause 18.5 (*Creditor/holders Representative Accession Undertaking*).

18.5 **Creditor/holders Representative Accession Undertaking**

With effect from the date of acceptance by the Security Agent of a Creditor/holders Representative Accession Undertaking duly executed and delivered to the Security Agent by the relevant acceding party or, if later, the date specified in that Creditor/holders Representative Accession Undertaking:

- (a) any Party ceasing entirely to be a Creditor or, as applicable, Holders Representative, shall be discharged from further obligations towards the Security Agent and other Parties under this Agreement and their respective rights against one another shall be cancelled (except in each case for those rights which arose prior to that date); and
- (b) as from that date, the replacement or new Creditor or, as applicable, Holders Representative, shall assume the same obligations and become entitled to the same rights, as if it had been an original Party in the capacity specified in the Creditor/holders Representative Accession Undertaking.

18.6 **New Subordinated Creditors**

Notwithstanding any restrictions for the incurrence of liabilities in the Notes Finance Documents, any person may accede to this Agreement in the capacity of a Subordinated Creditor if such person has executed and delivered to the Security Agent a Creditor Accession Undertaking agreeing to be bound by all the terms of this deed as if it had originally been party to this Agreement as a Subordinated Creditor.

18.7 **New Debtor**

- (a) If any member of the Group:
 - (i) incurs any Liabilities; or
 - (ii) gives any Security, guarantee, indemnity or other assurance against loss in respect of any of the Liabilities

the Debtors will procure that the person incurring those Liabilities or giving that assurance accedes to this Agreement as a Debtor in accordance with paragraph (b) below, no later than contemporaneously with the incurrence of those Liabilities or the giving of that assurance.

- (b) With effect from the date of acceptance by the Security Agent of a Debtor/Third Party Security Provider Accession Document duly executed and delivered to the Security Agent by the new Debtor or, if later, the date specified in the Debtor/Third Party Security Provider Accession Document, the new Debtor shall assume the same obligations and become entitled to the same rights as if it had been an original Party as a Debtor.

18.8 **Third Party Security Provider**

- (a) If any person which is not a member of the Group, gives any Security, guarantee, indemnity or other assurance against loss in respect of any of the Liabilities, the Debtors will procure that the person giving that assurance accedes to this Agreement as a Third Party Security Provider in accordance with paragraph 18.8 below, no later than contemporaneously with the giving of that assurance.

- (b) With effect from the date of acceptance by the Security Agent of a Debtor/Third Party Security Provider Accession Document duly executed and delivered to the Security Agent by the new Third Party Security Provider or, if later, the date specified in the Debtor/Third Party Security Provider Accession Document, the new Debtor or, as the case may be, new Third Party Security Provider shall assume the same obligations and become entitled to the same rights as if it had been an original Party as a Third Party Security Provider.

18.9 **Additional parties**

Each of the Parties appoints the Security Agent to receive on its behalf each Debtor/Third Party Security Provider Accession Document and Creditor Accession Undertaking delivered to the Security Agent and the Security Agent shall, as soon as reasonably practicable after receipt by it, sign and accept the same if it appears on its face to have been completed, executed and, where applicable, delivered in the form contemplated by this Agreement.

18.10 **Resignation of a Debtor**

- (a) The Company may request that a Debtor (other than the Company) ceases to be a Debtor by delivering to the Security Agent a Debtor Resignation Request.
- (b) The Security Agent shall accept a Debtor Resignation Request and notify the Company and each other Party of its acceptance if:
 - (i) the Company has confirmed that no Default is continuing or would result from the acceptance of the Debtor Resignation Request;
 - (ii) each Holders Representative notifies the Security Agent that that Debtor is not, or has ceased to be, a Notes Guarantor or a grantor of Transaction Security (and each Holders Representative hereby undertakes to promptly provide such confirmation upon request by the Company or the Security Agent); and
 - (iii) the Company confirms that that Debtor is under no actual or contingent obligations in respect of the Intra-Group Liabilities.
- (c) Upon notification by the Security Agent to the Company of its acceptance of the resignation of a Debtor, that member of the Group (other than the Company) shall cease to be a Debtor and shall have no further rights or obligations under this Agreement as a Debtor.

18.11 **Cessation of a Third Party Security Provider**

- (a) Following the release of all Transaction Security granted by a Third Party Security Provider (in accordance with the terms of the Debt Documents and this Agreement), such Third Party Security Provider shall cease to be a Third Party Security Provider and shall have no further rights or obligations under this Agreement as a Third Party Security Provider.

SECTION 8
ADDITIONAL PAYMENT OBLIGATIONS

19. COSTS AND EXPENSES

19.1 Transaction expenses

The Company shall, promptly on demand to be accompanied by reasonable supporting evidence, pay the Security Agent the amount of all costs and expenses (including legal fees) (together with any applicable VAT) properly incurred by the Security Agent in connection with the negotiation, preparation, execution and perfection of:

- (a) this Agreement and any other documents referred to in this Agreement and the Transaction Security; and
- (b) any other Debt Documents executed after the Effective Date.

19.2 Amendment costs

If a Debtor requests an amendment, waiver or consent, the Company shall, within three Business Days of demand to be accompanied by reasonable supporting evidence, reimburse the Security Agent for the amount of all costs and expenses (including legal fees) (together with any applicable VAT) properly incurred by the Security Agent and each Holders Representative in responding to, evaluating, negotiating or complying with that request or requirement.

19.3 Enforcement and preservation costs

The Company shall, within three Business Days of demand to be accompanied by reasonable supporting evidence, pay to the Security Agent the amount of all costs and expenses (including legal fees and together with any applicable VAT) incurred by it in connection with the enforcement of or the preservation of any rights under any Debt Document and the Transaction Security and any proceedings instituted by or against the Security Agent as a consequence of taking or holding the Transaction Security or enforcing these rights.

19.4 Stamp taxes

The Company shall pay and, within three Business Days of demand, indemnify the Security Agent against any cost, loss or liability the Security Agent incurs in relation to all stamp duty, registration and other similar Taxes payable in respect of any Debt Document.

19.5 Interest on demand

If any Creditor, Third Party Security Provider or Debtor fails to pay any amount payable by it under this Agreement on its due date, interest shall accrue on the overdue amount (and be compounded with it) from the due date up to the date of actual payment (both before and after judgment and to the extent interest at a default rate is not otherwise being paid on that sum) at the rate which is two (2) per cent. per annum over the rate at which the Security Agent was being offered, by leading banks in the European interbank market, deposits in an amount comparable to the unpaid amounts in the currencies of those amounts for any period(s) that the Security Agent may from time to time select provided that if any such rate is below zero, that rate will be deemed to be zero.

19.6 Security Agent's fees

The Company shall pay to the Security Agent (for its own account) the Security Agent's fees in the amount and at the times agreed in a Fee Letter.

20. OTHER INDEMNITIES

20.1 Indemnity to the Security Agent

- (a) The Company shall promptly indemnify the Security Agent against any cost, loss or liability (together with any applicable VAT) incurred by it as a result of:
 - (i) any failure by the Company to comply with its obligations under Clause 19 (*Costs and Expenses*);
 - (ii) acting or relying on any notice, request or instruction which it reasonably believes to be genuine, correct and appropriately authorised and which turned out not to be genuine, correct or appropriately;
 - (iii) the taking, holding, protection or enforcement of the Transaction Security;
 - (iv) the exercise of any of the rights, powers, discretions, authorities and remedies vested in the Security Agent by the Debt Documents or by law;
 - (v) any default by any Debtor in the performance of any of the obligations expressed to be assumed by it in the Debt Documents;
 - (vi) instructing lawyers, accountants, tax advisers, surveyors, a Financial Adviser or other professional advisers or experts as permitted under this Agreement; or
 - (vii) acting as Security Agent under the Debt Documents or which otherwise relates to any of the Security Property (otherwise, in each case, than by reason of the relevant Security Agent's gross negligence or wilful misconduct).
- (b) The Company expressly acknowledges and agrees that the continuation of its indemnity obligations under this Clause 20.1 will not be prejudiced by any release or disposal under Clause 12 (*Distressed Disposals and Appropriation*) taking into account the operation of that Clause 12.
- (c) The Security Agent may, in priority to any payment to the Secured Parties, indemnify itself out of the Charged Property in respect of, and pay and retain, all sums necessary to give effect to the indemnity in this Clause 20.1 and shall have a lien on the Transaction Security and the proceeds of the enforcement of the Transaction Security for all moneys payable to it.

20.2 Company's indemnity to Primary Creditors

The Company shall promptly and as principal obligor indemnify each Primary Creditor against any cost, loss or liability (together with any applicable VAT), whether or not reasonably foreseeable, incurred by and supported by reasonable evidence any of them in relation to or arising out of the operation of Clause 12 (*Distressed Disposals and Appropriation*).

**SECTION 9
ADMINISTRATION**

21. INFORMATION

21.1 Dealings with Security Agent

The Security Agent has no duty to deal with each Noteholder individually and shall deal in this respect exclusively through the respective Holders Representative.

21.2 Disclosure between Primary Creditors and Security Agent

Notwithstanding any agreement to the contrary, each of the Debtors and Third Party Security Providers consent, until the Final Discharge Date, to the disclosure by any Primary Creditor and the Security Agent to each other (whether or not through a Holders Representative or the Security Agent) of such information concerning the Debtors as any Primary Creditor or the Security Agent shall see fit.

21.3 Notification of prescribed events

- (a) If an Event of Default either occurs or ceases to be continuing the relevant Holders Representative or, the respective Primary Creditors, if applicable, shall, upon becoming aware of that occurrence or cessation, notify the Security Agent and the Security Agent shall, upon receiving that notification, notify each other Party.
- (b) If an Acceleration Event occurs the relevant Holders Representative or the respective Primary Creditors, if applicable, shall notify the Security Agent and the Security Agent shall, upon receiving that notification, notify each other Party.
- (c) If the Security Agent enforces, or takes formal steps to enforce, any of the Transaction Security it shall notify each Party of that action.
- (d) If any Primary Creditor exercises any right it may have to enforce, or to take formal steps to enforce, any of the Transaction Security it shall notify the Security Agent and the Security Agent shall, upon receiving that notification, notify each Party of that action.
- (e) If any of the aggregate of the amounts of principal outstanding under the Senior Notes 1 are to be reduced (whether by way of redemption, repayment, prepayment, cancellation or otherwise), the Company and the Senior Notes 1 Holders Representative shall inform the Senior Notes 2 Holders Representative and the Super Senior Notes Holders Representative of the date, amount and manner of that proposed reduction.
- (f) If any of the aggregate of the amounts of principal outstanding under the Senior Notes 2 are to be reduced (whether by way of redemption, repayment, prepayment, cancellation or otherwise), the Company and the Senior Notes 2 Holders Representative shall inform the Senior Notes 1 Holders Representative and the Super Senior Notes Holders Representative of the date, amount and manner of that proposed reduction.
- (g) If any of the aggregate of the amounts of principal outstanding under the Super Senior Notes are to be reduced (whether by way of redemption, repayment, prepayment, cancellation or otherwise), the Company and the Super Senior Notes Holders Representative shall inform the Senior Notes 1 Holders Representative and the Senior Notes 2 Holders Representative of the date, amount and manner of that proposed reduction.

- (h) If the Security Agent received a notification pursuant to paragraph (c) of Clause 1.5 (*Debtors', Intra-Group Lenders', Subordinated Creditors'* and Third Party Security Providers' agent), it shall, upon receipt of that notification, upon receiving that notification, notify each other Party.

22. NOTICES

22.1 Communications in writing

Any communication to be made under or in connection with this Agreement shall be made in writing and, unless otherwise stated, may be made by fax or letter.

22.2 Security Agent's communications with Primary Creditors

The Security Agent shall be entitled to carry out all dealings with the Primary Creditors through their respective Holders Representatives and may give to the respective Holders Representatives any notice or other communication required to be given by the Security Agent to a Primary Creditor.

22.3 Addresses

The address and fax number (and the department or officer, if any, for whose attention the communication is to be made) of each Party for any communication or document to be made or delivered under or in connection with this Agreement is:

- (a) in the case of the Company, that identified with its name below;
- (b) in the case of the Security Agent, that identified with its name below; and
- (c) in the case of each other Party, that notified in writing to the Security Agent on or prior to the date on which it becomes a Party,

or any substitute address, fax number or department or officer which that Party may notify to the Security Agent (or the Security Agent may notify to the other Parties, if a change is made by the Security Agent) by not less than five Business Days' notice.

22.4 Delivery

- (a) Any communication or document made or delivered by one person to another under or in connection with this Agreement will only be effective:
 - (i) if by way of fax, when received in legible form; or
 - (ii) if by way of letter, when it has been left at the relevant address or five (5) Business Days after being deposited in the post postage prepaid in an envelope addressed to it at that address,

and, if a particular department or officer is specified as part of its address details provided under Clause 22.3 (*Addresses*), if addressed to that department or officer.

- (b) Any communication or document to be made or delivered to the Security Agent will be effective only when actually received by the Security Agent and then only if it is expressly marked for the attention of the department or officer identified with the Security Agent's signature below (or any substitute department or officer as the Security Agent shall specify for this purpose).

- (c) Any communication or document to be made or delivered to the Debtors or Third Party Security Providers may be made or delivered to the Company for its own account and for the account of the Debtors and Third Party Security Providers. For that purpose each Debtor and Third Party Security Provider appoints the Company as its agent of receipt (*Empfangsvertreter*).

22.5 Notification of address and fax number

Promptly upon receipt of notification of an address and fax number or change of address or fax number pursuant to Clause 22.3 (*Addresses*) or changing its own address or fax number, the Security Agent shall notify the other Parties.

22.6 Electronic communication

- (a) Any communication to be made between any two Parties under or in connection with this Agreement may be made by electronic mail or other electronic means to the extent that those two Parties agree that, unless and until notified **to** the contrary, this is to be an accepted form of communication and if those two Parties:
 - (i) notify each other in writing of their electronic mail address and/or any other information required to enable the sending and receipt of information by that means; and
 - (ii) notify each other of any change to their address or any other such information supplied by them by not less than five Business Days' notice.
- (b) Any electronic communication made between those two Parties will be effective only when actually received in readable form and in the case of any electronic communication made by a Party to the Security Agent only if it is addressed in such a manner as the Security Agent shall specify for this purpose.

22.7 English language

- (a) Any notice given under or in connection with this Agreement must be in English.
- (b) All other documents provided under or in connection with this Agreement must be:
 - (i) in English; or
 - (ii) if not in English, and if so required by the Security Agent, accompanied by a certified English translation and, in this case, the English translation will prevail unless the document is a constitutional, statutory or other official document.

23. PRESERVATION

23.1 Partial invalidity

The Parties agree that should at any time, any provisions of a Debt Document be or become void (*nichtig*), invalid or due to any reason ineffective (*unwirksam*) this will indisputably (*unwiderlegbar*) not affect the validity or effectiveness of the remaining provisions and that Debt Document will remain valid and effective, save for the void, invalid or ineffective provisions, without any Party having to argue (*darlegen*) and prove (*beweisen*) the Parties' intent to uphold the Debt Document even without the void, invalid or ineffective provisions.

The void, invalid or ineffective provision shall be deemed replaced by such valid and effective provision that in legal and economic terms comes closest to what the Parties intended or would

have intended in accordance with the purpose of the relevant Debt Document if they had considered the point at the time of conclusion of such Debt Document.

23.2 **No impairment**

If, at any time after its date, any provision of a Debt Document (including this Agreement) is not binding on or enforceable in accordance with its terms against a person expressed to be a party to that Debt Document, neither the binding nature nor the enforceability of that provision or any other provision of that Debt Document will be impaired as against the other party(ies) to that Debt Document.

23.3 **Remedies and waivers**

No failure to exercise, nor any delay in exercising, on the part of any Party, any right or remedy under a Debt Document shall operate as a waiver of any such right or remedy or constitute an election to affirm any Debt Document. No election to affirm any Debt Document on the part of a Secured Party shall be effective unless it is in writing. No single or partial exercise of any right or remedy shall prevent any further or other exercise or the exercise of any other right or remedy. The rights and remedies provided in each Debt Document are cumulative and not exclusive of any rights or remedies provided by law.

23.4 **Waiver of defences**

The provisions of this Agreement or any Transaction Security will not be affected by an act, omission, matter or thing which, but for this Clause 23.4, would reduce, release or prejudice the subordination and priorities expressed to be created by this Agreement including (without limitation and whether or not known to any Party):

- (a) any time, waiver or consent granted to, or composition with, any Debtor, any Third Party Security Provider or other person;
- (b) the release of any Debtor, any Third Party Security Provider or any other person under the terms of any composition or arrangement with any creditor of any member of the Group;
- (c) the taking, variation, compromise, exchange, renewal or release of, or refusal or neglect to perfect, take up or enforce, any rights against, or security over assets of, any Debtor, any Third Party Security Provider or other person or any non-presentation or non-observance of any formality or other requirement in respect of any instrument or any failure to realise the full value of any Security;
- (d) any incapacity or lack of power, authority or legal personality of or dissolution or change in the members or status of any Debtor, any Third Party Security Provider or other person;
- (e) any amendment, novation, supplement, extension (whether of maturity or otherwise) or restatement (in each case, however fundamental and of whatsoever nature, and whether or not more onerous) or replacement of a Debt Document or any other document or security;
- (f) any unenforceability, illegality or invalidity of any obligation of any person under any Debt Document or any other document or security;
- (g) any intermediate Payment of any of the Liabilities owing to the Primary Creditors in whole or in part; or

- (h) any insolvency or similar proceedings.

23.5 **Priorities not affected**

Except as otherwise provided in this Agreement the priorities referred to in Clause 2 (*Ranking and Priority*) will:

- (a) not be affected by any reduction or increase in the principal amount secured by the Transaction Security in respect of the Liabilities owing to the Primary Creditors or by any intermediate reduction or increase in, amendment or variation to any of the Debt Documents, or by any variation or satisfaction of, any of the Liabilities or any other circumstances;
- (b) apply regardless of the order in which or dates upon which this Agreement and the other Debt Documents are executed or registered or notice of them is given to any person; and
- (c) secure the Liabilities owing to the Primary Creditors in the order specified, regardless of the date upon which any of the Liabilities arise or of any fluctuations in the amount of any of the Liabilities outstanding.

24. **CONSENTS, AMENDMENTS AND OVERRIDE**

24.1 **Required consents**

- (a) Subject to paragraph (a) and Clause 24.4 (*Exceptions*), this Agreement may be amended or waived only with the consent of each Holders Representative and the Security Agent, provided that, to the extent that an amendment, waiver or consent only affects one class of Creditors, and such amendment, waiver or consent could not reasonably be expected to adversely affect the interests of the other classes of Creditors, only the consent of the Creditors of that class (being, as regards the class of Senior Notes 1 Holders, Senior Notes 2 Holders or Super Senior Notes Holders, the Senior Notes 1 Holders Representative, the Senior Notes 2 Holders Representative or the Super Senior Notes Holders Representative, respectively) shall be required, and, for the avoidance of doubt, an amendment or waiver which has the effect of changing or relates to:
 - (i) Clauses 8 (*Turnover of Receipts*), 9 (*Redistribution*), 15 (*Application of Proceeds*) and 24 (*Consents, Amendments and Override*);
 - (ii) the order of priority or subordination;
 - (iii) paragraphs (d)(iii), (e) and (f) of Clause 16.6 (*Instructions*); or
 - (iv) the definitions of "Instructing Group", "Majority Senior Notes Creditors", "Majority Senior Notes 1 Creditors", "Majority Senior Notes 2 Creditors", "Majority Super Senior Notes Creditors", "Noteholders", "Primary Creditors", "Senior Notes Holders", "Senior Notes 1 Holders", "Senior Notes 2 Holders" and "Super Senior Notes Holders"shall not be made without the consent of
 - (A) each Holders Representative; and
 - (B) the Security Agent (to the extent the amendment or waiver would adversely affect the Security Agent).
- (b) Each Debtor, each Intra-Group Lender, each Subordinated Creditor and each Third-Party Security Provider agrees to any amendment, waiver, or consent permitted by this

Clause 24 which is agreed by the Company. This includes any amendment, waiver and consent which, but for this paragraph (b), would require the consent of the relevant Debtor, Intra-Group Lender, Subordinated Creditor or, as applicable, Third-Party Security Provider.

24.2 **Amendments and Waivers: Security Documents and Guarantee Agreements**

- (a) Subject to paragraph (b) below and to Clause 24.4 (*Exceptions*) and unless the provisions of any Debt Document expressly provide otherwise, the Security Agent may, if authorised by the Instructing Group, and if the Company consents, amend the terms of, waive any of the requirements of or grant consents under, any of the Security Documents or Guarantee Agreements which shall be binding on each Party.
- (b) Subject to paragraph (c) of Clause 24.4 (*Exceptions*), any amendment or waiver of, or consent under, any Security Document or Guarantee Agreement which has the effect of changing or which relates to:
 - (i) the nature or scope of the Charged Property;
 - (ii) the manner in which the proceeds of enforcement of the Transaction Security or Guarantee Liability are distributed; or
 - (iii) the release of any Transaction Security or Guarantee Liability,shall not be made without the prior written consent of each Holders Representative.

24.3 **Effectiveness**

- (a) Any amendment, waiver or consent given in accordance with this Clause 24 will be binding on all Parties and the Security Agent may effect, on behalf of any Primary Creditor, any amendment, waiver or consent permitted by this Clause 24.
- (b) Without prejudice to the generality of Clause 16.11 (*Rights and discretions*) the Security Agent may engage, pay for and rely on the services of lawyers in determining the consent level required for and effecting any amendment, waiver or consent under this Agreement.

24.4 **Exceptions**

- (a) Subject to paragraph (c) below, if the amendment, waiver or consent may impose new or additional obligations on or withdraw or reduce the rights of any Party other than:
 - (i) in the case of a Primary Creditor, in a way which affects or would affect Primary Creditors of that Party's class generally; or
 - (ii) in the case of a Debtor, to the extent consented to by the Company under paragraph (a) of Clause 24.2 (*Amendments and Waivers: Security Documents*),the consent of that Party is required.
- (b) Subject to paragraph (c) below, an amendment, waiver or consent which relates to the rights or obligations of any Holders Representative or the Security Agent (including any ability of the Security Agent to act in its reasonable discretion under this Agreement) may not be effected without the consent of that Holders Representative or, as the case may be, the Security Agent.

(c) Neither paragraph (a) nor (b) above, nor paragraph (b) of Clause 24.2 (*Amendments and Waivers: Security Documents*) shall apply:

- (i) to any release of Transaction Security, claim or Liabilities; or
- (ii) to any consent

which, in each case, the Security Agent gives in accordance with Clause 11 (*Non-Distressed Disposals*) or Clause 12 (*Distressed Disposals and Appropriation*).

24.5 Deemed consent

(a) If, at any time prior to the Final Discharge Date, the Primary Creditors (or the relevant Holders Representative) give a Consent in respect of any of the Notes Finance Documents then, if that action was permitted by the terms of this Agreement, the Intra-Group Lenders, the Company and the Subordinated Creditors will (or will be deemed to):

- (i) give a corresponding Consent in equivalent terms in relation to each of the Debt Documents to which they are a party; and
- (ii) do anything (including executing any document) that the Primary Creditors may reasonably require to give effect to this paragraph (a).

24.6 Excluded consents

Clause 24.5 (*Deemed consent*) does not apply to any Consent which has the effect of:

- (a) increasing or decreasing the Liabilities;
- (b) changing the basis upon which any Permitted Payments are calculated (including the timing, currency or amount of such Payments); or
- (c) changing the terms of this Agreement or of any Security Document.

24.7 Agreement to override

Unless expressly stated otherwise in this Agreement and save for any German Security Document that is or has been notarised, this Agreement overrides anything in the Debt Documents to the contrary.

25. CONCLUSION OF THIS AGREEMENT (*VERTRAGSSCHLUSS*)

25.1 The Parties to this Agreement may choose to conclude this Agreement by an exchange of signed signature page(s), transmitted by any means of telecommunication (*telekommunikative Übermittlung*) such as by way of electronic photocopy.

25.2 If the Parties to this Agreement choose to conclude this Agreement pursuant to Clause 25.1 above, they will transmit the signed signature page(s) of this Agreement to Milbank LLP, addressed to [●] or [●] (each a "**Recipient**") by electronic mail to [●] or [●]. The Agreement will be considered concluded once one Recipient has actually received the signed signature page(s) (*Zugang der Unterschriftsseite(n)*) from all Parties to this Agreement (whether by way of fax, electronic photocopy or other means of telecommunication) and at the time of the receipt of the last outstanding signature page(s) by such one Recipient.

25.3 For the purposes of this Clause 25 only, the Parties to this Agreement appoint each Recipient as their attorney (*Empfangsvertreter*) and expressly allow (*gestatten*) each Recipient to collect

the signed signature page(s) from all and for all Parties to this Agreement. For the avoidance of doubt, each Recipient will have no further duties connected with its position as Recipient. In particular, each Recipient may assume the conformity to the authentic original(s) of the signature page(s) transmitted to it by means of telecommunication, the genuineness of all signatures on the original signature page(s) and the signing authority of the signatories.

SECTION 10
GOVERNING LAW AND ENFORCEMENT

26. GOVERNING LAW

This Agreement and any non-contractual obligations arising out of or in connection with it are governed by German law.

27. ENFORCEMENT

27.1 Jurisdiction

- (a) The courts of Frankfurt am Main have exclusive jurisdiction to settle any dispute arising out of or in connection with this Agreement (including a dispute relating to the existence, validity or termination of this Agreement or any non-contractual obligation arising out of or in connection with this Agreement (a "**Dispute**").
- (b) The Parties agree that the courts of Frankfurt am Main are the most appropriate and convenient courts to settle Disputes and accordingly no Party will argue to the contrary.
- (c) This Clause 27.1 is for the benefit of the Secured Parties only. As a result, no Secured Party shall be prevented from taking proceedings relating to a Dispute in any other courts with jurisdiction. To the extent allowed by law, the Secured Parties may take concurrent proceedings in any number of jurisdictions.

27.2 Service of process

- (a) Without prejudice to any other mode of service allowed under any relevant law, each Debtor, each Intra-Group Lender, each Subordinated Creditor and each Third Party Security Provider (unless incorporated in Germany):
 - (i) irrevocably appoints Corestate Capital Group GmbH, a limited liability company incorporated under the laws of Germany, registered with the commercial register of the local court of Frankfurt am Main under number HRB 107163, (the "**Process Agent**") as its agent for service of process in relation to any proceedings before the German courts in connection with this Agreement;
 - (ii) agrees that failure by a process agent to notify the relevant Debtor or Third Party Security Provider of the process will not invalidate the proceedings concerned; and
 - (iii) undertakes to deliver to the Corestate Capital Group GmbH without undue delay after the date of this Agreement a Process Agent Appointment Letter and to send a copy of such executed Process Agent Appointment Letter to the Security Agent.
- (b) The Process Agent hereby acknowledges the appointment. The Process Agent shall ensure that documents to be served to a Debtor or a Third Party Security Provider may validly be served by delivery to the Process Agent. In particular, the Process Agent shall notify the Security Agent of any change of address, accept any documents delivered to it on behalf of a Debtor or a Third Party Security Provider and fulfil any requirements of section 171 of the Code of Civil Procedure, in particular present the original Process Agent Appointment Letter to any person effecting the service of process as required pursuant to section 171 sentence 2 of the Code of Civil Procedure.

- (c) If any person appointed as an agent for service of process is unable for any reason to act as agent for service of process, the Company (in the case of an agent for service of process for a Debtor), or the relevant Subordinated Creditor or Third Party Security Provider must without undue delay (and in any event within five (5) days of gaining knowledge of such event taking place) appoint another agent on terms acceptable to the Security Agent (acting on the instructions of the Instructing Group). Failing this, the Security Agent (acting on the instructions of the Instructing Group) may appoint another agent for this purpose.

This Agreement has been entered into on the date stated at the beginning of this Agreement.

SCHEDULE 1
The Parties

Part 1
The Original Intra-Group Lenders

[•]

Part 2
The Original Debtors

[•]

SCHEDULE 2
Transaction Security Documents

1. First ranking share pledge agreement by the Company relating to 100% of the present and future shares in Corestate Capital Group GmbH;
2. first ranking share pledge agreement by the Company relating to 100% of the present and future shares in Corestate Bank GmbH;
3. first ranking share pledge agreement by Corestate Capital Group GmbH relating to 100% of the present and future shares in Corestate Capital Advisors GmbH;
4. first ranking interest pledge agreement by Corestate Capital Group GmbH relating to 94.9% of the limited partners' interests in Hannover Leasing GmbH & Co. KG;
5. first ranking share pledge agreement by Corestate Capital Group GmbH relating to 100% of the present and future shares in Hannover Leasing Verwaltungsgesellschaft mbH;
6. first ranking share pledge agreement by the Company relating to 100% of the present and future shares in Corestate Capital AG;
7. first ranking share pledge agreement the Company relating to 100% of the present and future shares in HFS Helvetic Financial Services AG;
8. first ranking share pledge agreement by HFS Helvetic Financial Services AG relating to 100% of the present and future shares in Corestate Capital Services GmbH;
9. first ranking share charge by the Company relating to 100% of the present and future shares in CRM Students Ltd.;
10. first ranking financial securities account pledge agreement by the Company relating to 100% of the financial securities account (*compte titres*) on which the shares of Corestate Capital France HoldCo SAS have been deposited;
11. first ranking share pledge agreement by the Company relating to 100% of the present and future shares in Gabriela HoldCo S.à r.l.;
12. first ranking share pledge agreement by the Company relating to 100% of the present and future shares in Bego HoldCo S.à r.l.;
13. first ranking share pledge agreement by the Company relating to 100% of the present and future shares in Ginova HoldCo S.à r.l. (formerly Ginova AIF S.à r.l.);
14. first ranking bank account pledge agreement relating to all present and future bank accounts of the Company;
15. first ranking bank account pledge agreement relating to all present and future bank accounts of Corestate Capital Group GmbH;
16. first ranking bank account pledge agreement relating to all present and future bank accounts of Corestate Capital AG;
17. first ranking bank account pledge agreement relating to all present and future bank accounts of HFS Helvetic Financial Services AG;
18. first ranking bank account pledge agreement relating to all present and future bank accounts of CRM Students Ltd. (other than any accounts held for and on behalf of clients);

19. first ranking bank account pledge agreement relating to all present and future bank accounts of STAM Europe SAS;
20. first ranking bank account pledge agreement relating to all present and future bank accounts of Corestate Capital Advisors GmbH (except for Spanish law governed bank accounts of Corestate Capital Advisors GmbH's Spanish branch with Banco de Sabadell. S.A. and Commerzbank AG);
21. first ranking bank account pledge agreements relating to all present and future bank accounts of Corestate Capital Services GmbH;
22. first ranking bank account pledge agreements relating to all present and future bank accounts of Gabriela HoldCo S.à r.l.;
23. first ranking bank account pledge agreements relating to all present and future bank accounts of Bego HoldCo S.à r.l.;
24. first ranking bank account pledge agreements relating to all present and future bank accounts of Ginova HoldCo S.à r.l. (formerly Ginova AIF S.à r.l.);
25. first ranking pledge agreement by the Company relating to certain senior notes in a nominal amount of EUR 35,500,000 issued by RAW-Ost HC S.à r.l. (ISIN: DE000A3K0AQ5) which are held in custody in a depositary account;
26. first ranking receivables pledge agreement by the Company relating to all present and future intra-group claims of the Company against Gabriela HoldCo S.à r.l., Bego HoldCo S.à r.l. and Ginova HoldCo S.à r.l. (formerly Ginova AIF S.à r.l.);
27. assignment agreement by the Company, Corestate Capital Group GmbH and HFS Helvetic Financial Services AG relating to all present and future intra-group claims of the Company against any member of the Group (other than Gabriela HoldCo S.à r.l., Bego HoldCo S.à r.l. and Ginova HoldCo S.à r.l. (formerly Ginova AIF S.à r.l.));
28. assignment agreement by Corestate Capital Services GmbH relating to certain bridge loan receivables of Corestate Capital Services GmbH against Aggregate HH GmbH, AEIOU 102. GmbH, Real Estate Portfolio Consulting AG, Echo HoldCo S.à r.l., Echo HoldCo 2 AIF S.à r.l., North Gate Besitz GmbH, King AIF 2 S.à r.l., CC Gruppe AG, Gröner Group GmbH, Aggregate Deutschland S.A., IOI Beteiligungs GmbH and FOKUS 6. Vermögensverwaltungs GmbH;
29. first ranking pledge agreement by HFS Helvetic Financial Services AG relating to the shares held by HFS Helvetic Financial Services AG in the special investment funds (*Spezial-Sondervermögen*) STRATOS Immobilienanleihenfonds II, STRATOS Immobilienanleihenfonds IV and STRATOS Immobilienanleihenfonds V; and
30. assignment agreement by HFS Helvetic Financial Services AG relating to success/performance fees owing to HFS Helvetic Financial Services AG in connection with advisory/consulting services on behalf of and/or for the benefit of HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH with respect to the special investment funds (*Spezial-Sondervermögen*) STRATOS Immobilienanleihenfonds II and STRATOS Immobilienanleihenfonds IV.

SCHEDULE 3
Form of Debtor/Third Party Security Provider Accession Document

To: [] as Security Agent for itself and each of the other parties to the Intercreditor Agreement referred to below

From: [*Acceding Debtor/Third Party Security Provider*] (the "**Acceding [Debtor]/[Third Party Security Provider]**") and [*Company*]

Dated:

Dear Sirs

Corestate Capital Holding S.A. – Intercreditor Agreement
dated [] (the "Intercreditor Agreement")

1. We refer to the Intercreditor Agreement. This is a Debtor/Third Party Security Provider Accession Document. Terms defined in the Intercreditor Agreement have the same meaning in this Debtor/Third Party Security Provider Accession Document unless given a different meaning in this Debtor/Third Party Security Provider Accession Document.
2. The Acceding [Debtor]/[Third Party Security Provider] intends to [incur Liabilities under the following documents]/[give a guarantee, indemnity or other assurance against loss in respect of Liabilities under the following documents]/[provide third party security in respect of Liabilities under the following documents]:

[Insert details (date, parties and description) of relevant documents including, as the case may be, any limitation language applicable to the relevant Third Party Security Provider].
3. The Acceding Debtor agrees to become a Debtor and to be bound by the terms of the Intercreditor Agreement as a Debtor pursuant to Clause 18.7 (*New Debtor*) of the Intercreditor Agreement. [*Acceding Debtor*] is a company duly incorporated under the laws of [*name of relevant jurisdiction*] and is a limited liability company and registered number [].
4. The Acceding [Debtor]/[Third Party Security Provider]'s administrative details are as follows:

Address:

Fax No.:

E-mail:

Attention:
5. [In consideration of the Acceding Debtor being accepted as an Intra-Group Lender for the purposes of the Intercreditor Agreement, the Acceding Debtor also confirms that it intends to be party to the Intercreditor Agreement as an Intra-Group Lender, and undertakes to perform all the obligations expressed in the Intercreditor Agreement to be assumed by an Intra-Group Lender and agrees that it shall be bound by all the provisions of the Intercreditor Agreement, as if it had been an original party to the Intercreditor Agreement].
6. This Accession Letter and any non-contractual obligations arising out of or in connection with it are governed by German law.

The Acceding [Debtor]/[Third Party Security Provider]:

[Full Name of Acceding [Debtor]/[Third Party Security Provider]]

By: _____

Name(s):

Title(s):

The Security Agent:

[Full Name of Security Agent]

By: _____

Name(s):

Title(s):

The Company:

[●]

By: _____

Name(s):

Title(s):

SCHEDULE 4
Form of Creditor/holders Representative Accession Undertaking

To: [Insert full name of Security Agent] for itself and each of the other parties to the Intercreditor Agreement referred to below.

From: [Acceding party]

THIS UNDERTAKING is made on [date] by [insert full name of new acceding party] (the "**Acceding** [insert capacity in which the relevant person is acceding]") in relation to the intercreditor agreement (the "**Intercreditor Agreement**") dated [] between, among others, Corestate Capital Holding S.A. as company, [●] as security agent, the other Creditors and the other Debtors (each as defined in the Intercreditor Agreement) . Terms defined in the Intercreditor Agreement shall, unless otherwise defined in this Undertaking, bear the same meanings when used in this Undertaking.

In consideration of the Acceding [insert capacity in which the relevant person is acceding] being accepted as [insert capacity in which the relevant person is acceding] for the purposes of the Intercreditor Agreement, the Acceding [insert capacity in which the relevant person is acceding] confirms that, as from [date], it intends to be party to the Intercreditor Agreement as [insert capacity in which the relevant person is acceding] and undertakes to perform all the obligations expressed in the Intercreditor Agreement to be assumed by [insert capacity in which the relevant person is acceding] and agrees that it shall be bound by all the provisions of the Intercreditor Agreement, as if it had been an original party to the Intercreditor Agreement.

This Undertaking and any non-contractual obligations arising out of or in connection with it are governed by German law.

THIS UNDERTAKING has been entered into on the date stated above and is executed by the Acceding [insert capacity in which the relevant person is acceding] and is delivered on the date stated above.

Acceding [insert capacity in which the relevant person is acceding]

[insert full name of acceding person]

By:

Address:

Fax:

E-mail:

Accepted by the Security Agent

for and on behalf of

[Insert full name of current Security Agent]

Date:

SCHEDULE 5
Debtor Resignation Request

To: [] as Security Agent

From: [*resigning Debtor*] and [*Company*]

Dated:

Dear Sirs

Corestate Capital Holding S.A. – Intercreditor Agreement
dated [] (the "Intercreditor Agreement")

1. We refer to the Intercreditor Agreement. This is a Debtor Resignation Request. Terms defined in the Intercreditor Agreement have the same meaning in this Debtor Resignation Request unless given a different meaning in this Debtor Resignation Request.
2. Pursuant to Clause [18.10] (*Resignation of a Debtor*) of the Intercreditor Agreement we request that [*resigning Debtor*] be released from its obligations as a Debtor under the Intercreditor Agreement.
3. We confirm that:
 - (a) no Default is continuing or would result from the acceptance of this request; and
 - (b) [*resigning Debtor*] is under no actual or contingent obligations in respect of the Intra-Group Liabilities or Subordinated Liabilities.
4. This letter and any non-contractual obligations arising out of or in connection with it are governed by German law.

[*Company*]

[*resigning Debtor*]

By:

By:

SCHEDULE 6
Form of process agent appointment Letter

To: [●]

From: [Obligor]

Date:

Dear Sirs

Corestate Capital Holding S.A. –Intercreditor Agreement
dated [] (the "Intercreditor Agreement")

We refer to the Intercreditor Agreement and hereby irrevocably appoint you as our agent for service of process in relation to any proceeding before any German court in connection with the above mentioned Intercreditor Agreement or any other Debt Document (as defined in the Intercreditor Agreement).

Signed: _____
Director of [Debtor/Intra-Group
Lender/Subordinated Creditor/Third
Party Security Provider]

Signed: _____
Director of [Debtor]

SIGNATURES

[signature pages for the Company, the Initial Senior Notes 1 Holders Representative, the Initial Senior Notes 2 Holders Representative, the Initial Super Senior Notes Holders Representative, the Original Debtors, the Original Intra-Group Lenders and the Security Agent to be included in execution version]